rsvadener U

"Tagbfatt-bans". Schaffer-balle gröffnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

"Tagbiati-Dans" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abends. Conniegs von 10-11 Uhr vermittags.

Angeigen-Breis für die Relie: 15 Dig für istale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Angeiger" in einbeitlicher Sahierm; WBh, in davon abweichender Sahausfährung, jewir für alle übrigen istalen Angeigen; 30 Bis, ihr alle andersortrigen Angeigen; 1 MI, für istale Arflämen; 2 MI, für austräftlige Reflamen. Gange, dalbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach befonderer Berechnung.— Bei wiederhalter Anfondene unveränderter Angeigen in kurzen Anstickentaumen entweechender Rabait.

Bar bie Aufrahme von Angeigen an ben vorgeichriebenen Lagen mirb feine Gereadt abernommen.

Mr. 119.

Biesbaden, Camstag, 12. Darg 1910.

58. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Bezungs-Preis für beibe Ansgaben; 50 Big meinettlich durch den Berlag Langgaße 27, ohne Bringer-lohn. I Mit 50 Big, vierteligdriich durch alle deutschen Boltanftalten, ausschließlich Beitellgelt. — Bezungs-Beisellungen nehmen außerbem entgegen; im Wiedbaden die Froeigenfle Steinantring 28, lowie die 120 Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Diebrieb: die beringen 28 Ausgabeitellen und in den denachderten Bandorten und im Abelingdu die betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen-Aunahmer: far bie Abenb-Ausgabe bis ta Ubr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Politifdje Aberficht.

Sozialpolitische Befolutionen.

Es ift im Reichstag üblich geworden, daß ein formliches Wettrennen zwischen den Barteien in der Eindringung von Rejolutionen über fozialpolitijche Fragen flattfindet, jo daß am Ende uch faum noch jemand durch die Falle durchzufinden vermag. Eine ernftliche Beratung der Resolutionen fann angesichts ihrer Menge aus Beitmangel gar nicht ftaltfinden, infolgebesien werden sie bei mehr oder weniger passender Ge-legenheit alle famt vorgenommen, ein Zeil abgefehnt, ein anderer angenommen und damit dann überbaupt erledigt, denn nunmehr ruht der Gegenstand bann folange, bis irgend eine Bartei die Frage burch Einbringung einer neuen Resolution wieder anregt. Es unterliegt feinem Zweifel, daß durch eine jolche Sandhabung das an fich wertvolle und wichtige Recht, burch Einbringung einer Resolution das Anschneiden einer bestimmten Frage im Parlament zu bewirten, entwertet wird, da Wichtiges und Unwichtiges gleich-mäßig unter den Tisch fällt und die Regierung auch den angenommenen Resolutionen taum Beachtung ichenft. Das hat sich auch diesmal wieder gezeigt, wo bei Gelegenheit der Beratung des Etats des Reichsamts des Innern an einem Tage auch einige Tupend Rejolutionen angenommen oder abgelehnt wurden, ohne daß dies überhaupt in weiten Kreisen Beachtung fand, obwohl neben weniger wichtigen, auch die gegenwärtig aftuellsten Fragen darin enthalten maren. So wurden, um einige Beispiele anzuführen, Resolutionen angenommen, die die einheitliche Einführung von Bablurnen, die Borlegung eines Gefebes über bie Benfionsberficberung der Brivatangestellten noch in diefer Lagung, ferner das Roalitionsrecht der Landarbeiter, ein ein-heitliches Bergrecht für das Reich verlangen und noch biele andere. Wenn die Barteien, die durch die Annahme der Resolution ibre Zustimmung ju der betr. Frage jum Ausbrud gebracht baten, fich babin einigen würden, über ein oder zwei Gegenstände gemeinzam eine solche Resolution einzubringen, sich aber auch auf biese Mindergahl zu beschränken, so wurde ihre Betatung und ihre Annahme zu einer eindrucksvollen gundgebung bes Reichstags fich gestallen können, an ber auch die Regierung nicht achtlos vorübergeben konnte. Damit würde eine Wirkung erzielt und ein

Erfolg erreicht werden, der bei der heutigen Praxis tiges in bunter Reihe folgt, fo kommt nichts zustande und es ist sait schade um die Zeit, die hier aufgewendet Der Gegenstand ericeint wichtig genug und die Babrheit der angeführten Tatsachen tritt so deutlich sutage, daß eine Berftanbigung ber Parteien untereinander in dieser Frage wohl angebracht erscheint.

Bum erfen "gulturtag".

Am 24, und 26. Mars, abends 8 Uhr, werden im großen Saale der Bhilharmonie in Berlin öffentliche Bortrage ftattfinden, die bon ben Beranftaltern unter dem Ramen "Erfter Kulturtag" gufammengefaßt merben. Es iprecen: am erften Abend die Berren Brof. Dr. Balter Schuding über "Rultur und Internationalismus", Dr. Friedrich Bipfins aus Bremen iber bas Thema: "Sind wir noch Christen?", Prof. Dr. Ludwig Gurlitt über "Trennung von Kirche und Schule". Am gweiten Abend fprechen die herren; Dr. Balter Bielhaber über "Die Rufunft des deutschen Brotestantismus", Frau Lich Braun über "Das Berbältnis der modernen Frau zur Kirche", Dr. Lothar Schuding über Breugische Bermaltung und Kultur". Dr. Rudolf Bengig ein Schlufwort.

Kultur läßt sich notürlich an einem Tag nicht machen. Der erste Kulturtag soll nur die Wöglichseit zeigen, wie eine neue Ruttur fich aus dem jetigen Chaos entwideln tann. Es ift gewig notwendig, daß fich Un-banger einer neuen Weltanichauung gufammenichließen, wie fie fich burch die theologischhistorische Stritt im Kompfe gegen die alte biblische Tradition und durch die naturwiffenichaftlichen Fortichritte in der Richtung der evolutionistischen Welt-befrachtung in weiten Kreifen der gebisbeten Belt ichon eingelebt hat. Die öffentliche Stimmung fommt einer folden Beranftaltung jett auferordentlich entgegen. Was in Staat, Kirche und Schule als Kultur in Breugen bertreten und weitergegeben wird, entipricht fo wenig einem modernen Zenfen, frühlen und Glauben, daß unfer Bolf, selbst ichon die den Rutturproblemen fernerstehenden Kreise eine folde Bubrung langer nicht ertragen tonnen. Biberipruch zwischen staatlicher Lehre, wie fie den Kindern in Kirche und Schule aufgenötigt wird, und den freien Ubergeugungen, wie fie im Elternhause heimisch find, wirft auf die Dauer verwirrend und demoralifierend. Die größte Gunde bleibt doch immer bie Gunde gegen den beiligen Geift, die Gunde gegen tas Gemiffen. Wir fonnen und durfen aus falidier Bietat bor dem Glauben unferer Borfahren oder bor

den staatlichen Autoritäten unsere eigene überzeugung nicht verleugnen. Wir haben die Pflicht, uns felbit au be fennen, au eigengearteten Berfonlichfeiten au entwideln und gleiche Entwidelungsmöglichfeit ber Augend zu geben. Auf die Tauer lagt fich Kultur nicht erheucheln: was zunächft als Gehorfam und Bietät geachtet wird, verfällt doch bald eigener und fremder Dig-

Wenn der erfte Kulturtag, wie zu hoffen ift, mit einer abfterbenden Kultur icharf ins Gericht geht und freie Bahn macht - um mehr als bas fann es fic natürlich nicht handeln — für neue Kulturentwides lungen, dann dürfte er eine über den Tag binausreichende Bedeutung gewinnen. Richt alfo fultur. ich öpferiich will und tann er wirlen, wohl aber dadurch kulturfördernd, daß er Hemmungen aufdedt und megräumt und ben Rommenden einen Boben ebnet, inf dem fie fich entwideln konnen nach dem Gefet, "nach tem sie angetreten".

Die Politik Chinas in Cibet und England.

n. London, 9. Marg.

Englands Stellung in Indien wird durch die Borgange im Rirchenftaate des Bubbhismus in febr bobem Grade berührt und es muß jett am eigenen Leite einmal die Erfahrung machen, wie unangenehm die von ihm mit Borliebe praftizierte afiive Politik für andere Länder werden fann - auch wenn dieje anicheinend im erften Moment gang unbeteiligt find, Die Sache liegt fo, daß Tibet, wo China bisber in ber Brazis ebenfowenig zu fagen hatte wie Indien respettiv England, ein vorzüglicher Bufferstaat gwijchen bem Reiche ber Mitte und Indien war, bas bie beiden Simalajastaaten Repal und Bhutan, füdlich bon Tibet, bereits in feine Entereffeniphare rech-Diefer neutrale Buffer berichwindet jest. Repal hat bisher ichon in bestimmten Beitabilanden Gesandtichaften nach Befing gesandt, was China als Beweis für feine Sugeranität ansah und wird in Bufunft noch mehr noch Rorden gravitieren, um is mehr, als es ichon feit langem barnach ftrebt, an der Neuregelung der Berhältnisse in Tibet mitzuwirken. Shutan ift eber dinafeindlich und icom die gufünftige Saltung biefer beiden Staaten bietet gerade genfigend Konfliftsftoff. Diefer wird aber badurch, daß Chinas Gewalt fest gang direft bis an 3ndiens Giengen reicht, angefichte ber immer machjenben Golidaritat ber gelben Raffen noch verstärft. Im Indian Office geht man somit recht forgenvollen Beiten entgegen, ihm fo mehr, als bekanntlich die innerindischen Bustande nichts meniger als alles zu wünschen übrig laffen.

Jenilleton.

Berliner Stimmungsbilder.

Bon Paul Lindenberg.

Anser Tiergarten! — Eine moberne Bölferwanderung. — Der Sonntagsbummel. — Bur Erinnerung. — Die Redoute Friedericiana. — Der Alte Bris in Reu-Berlin. — Schluß ber Fest-Saison. — Weite Interessen. — Deutsche Rerdyolund Südpol-Expeditionen. — Raturkunde und Reisen. — Wilhelm Beliche und Eugen Zabel als Bortragende.

Unfer Tiergarten! - Der Berliner fagt biefe Worte mit berechtigtem Stols, und gludlich fühlt er fich, wenn er einen Fremben jum erften Dale nach bem heimischen Bart geleiten tamn; mit gelaffenem Ladjeln nimmt er beffen Lobreben entgegen, in feinen Mienen ift ausgebrucht: nun ja, ich wußte es ja, bag er bir gefallen wurde, wem gefiele er nicht, unfer Tiergarien! - Berlin und ber Tiergarten, bas ift ein untrembarer Begriff geworben, man fann fich bie Stadt ohne letteren und biefen ohne bie Stadt gar nicht porfiellen, mas mare Berlin ohne ben Biergarten, mas ber Tiergarten ohne Berlin! Das frohliche Lacheln ber Beitftabt, ein Studden Boefie im raufdenben Trubel bes nimmermuben Treibens und Rreifens, fo erfcheint uns ftets biefer icone Bart, welcher in feinem Umfang und feinen Anlagen nicht fo loicht feinesgleichen findet und beffen unfchanbaren Bert ein großer Teil ber Ginwohnerschaft wohl au würdigen weiß. Aber icheinbar noch niemals fo gewürbigt bat, wie am letten Conntag! Gerad' um bie Mittageftunbe war's, ale fich bon allen Seiten ber gewaltigen Stadt ber bie moberne Bolferwanderung in Bewegung feste und bei ibealem Borfrühlingsweiter "unferem Tiergarten" guftrebte. Immer eingelne Blige, ftete bon mehreren hundert Menichen gebildet, Manner, auch Frauen, felbft Rimber, die meiften in feiertäglicher Gewandung, in ge laffener Rube einhermarschierend, manche ein gewisses Lächeln in den Nienen, so mit dem Ausdruck: "Es ist ein guier Spat!" Und viele von denen, die durch einen Zusall biefen Anmarich faben und fofort wußten, baß ber für ben Treptower Bart verjagte fogialbemofratifche Bahlrechis-fpaziergang fich nun nach bem Tiergarten richtete, teilten bas Lacheln und fagten gleichfalls: "Es ift ein guter Gbaf!"

Denn fie fiellten fich im Geift vor, wie ein machtiges Boligelaufgebot jenen Bart angitlich butete, mahrend fich unter-beffen bie Szenerie ganglich veranbert hatte, und ber "Spagiergang" gang gemächlich und gemütlich im Tiergarten ausgeführt wurde. Und ba Schabenfreude befanntlich bie reinfte Freude fein fou, fab man an jenem befagten Mittag gahireiche vergnügte und ichmungelnbe Befichter! Daß fie fich fpater in febr ummutige und gornige umwandelten, ale man bon ben polizeilichen Gin- und Angriffen erfuhr, batte man nicht erwartet, benn auch ber Schreiber biefes tonnte fich an verschiebenen Stellen burch ben Augenschein übergeugen, mit welcher erstaunlichen Disgiplin und mertwürbigen Gelaffenheit fich die Bolterwanderung voulog, bei beren einzelnen, fich fo harmlos gebarbenben Teilen man nicht an die leicht gefährlich werbende Suggeftion ber

Abrigens wird wohl faum einer ber ungegablten bas Wort bakt bier wirtlich, benn bie Angaben über bie Babl ber "Spagierganger" ichwanten gwifden 20 000 unb Teilnehmer jenes noch nie bagemefenen Bummels baran gebacht haben, bag fie ce einem Berliner ju berbaufen haben, wenn fie ihr eigenartiges Somntags. vergnugen im fengburchwebten Tiergarten ausführen fonnten - Friebrich bem Grogen! Denn fein Bater, ber geftrenge Friedrich Wilhelm I., batte ben ernftlichen Blan gehegt, ben gejamten Bart abholgen gu laffen, um bas Bolg ju vertaufen. Das wurde burch bie Thronbesteigung Friedrichs berbinbert, ber auch am Tiergarten feinen Schonbeitofinn erproben tonnie, indem er ihn durch ben Greiberen bon Anobelsborf bollig umgeftalten und gu bem machen ließ, mas ber Tiergarten noch beute ift - gu einem anbeimelnben, einem fconbeits. und friedwollen Bart. Bon Anobelsborfi rühren übrigens auch bie "Labhrinthwege" ber, ble uns noch immer bas Burechtfinden erichweren, und er hatte ferner überall bie gabilofen Gotter- und Göttinnenflatuen auffiellen laffen, swolf bon ihnen allein auf bem "Großen Stern", ben beshalb bie Berliner nie anders wie Buppenplat naunten, woher bas befannte Bort "bis in die Buppen" flammt,

Die fleine Erinnerung an ben Miten Frit ift mohl in biefen Tagen gestattet, in benen fein Bilb uns auf ber Bubne - in bem beifallig aufgenommenen "Philofopben bon Sansfouci" - und im Ballfaal in getreuer Berforperung gegenübertrat. Es war eine gludliche und offensenb burchgeführte Stbee, ju mobitatigem Bred eine "Re-

boute Friedericiana" ju veranstalten und in ben gewaltigen Ausstellungshallen am Boo bon begabten und emfigen Rünftlerhanden ben entsprechenden beforativen Rahmen aus bem Friedericianischen Berlin Schaffen gu laffen: bier ber Barifer Blag mit feinen beiben fleinen, alterägrauen Bach- und Afzischäuschen (Die an Stelle bes heutigen Brandenburger Tores ftanben), bort ber Tiergarten mit ben "Zelten", mit laufchigen Gebuiden, freund-lichen Rubeplagen unter Rabelholg- und Laubbachern, mit Rafenflächen und Promenabenbanten, all' bas fünftlerifch fein empfunden und ebenfo ausgeführt. Und belebt bon hunderten und aber hunderten im Stife ber Beit toftumierter erren, zu benen fich freilic moberner Festiracht gesellten, Rach bem Erscheinen bes Kronprinzenpaares und bes Prinzen August Wilhelm mit feiner Gemablin, bie, von ber unermublichen Borfipenben und um bas Geft fo verdienten Gri. Betty bon Rabenftein und Generalleutnant Freiherrn von Dindlage begrüßt, in bem Fürstengelt ihre Blate einnahmen, verfündeten ichallende Fanfaren bas Raben bes Feftguges, bem amolf berittene Trompeter, ben Sobenfriedberger Marich blafend, eröffneten. Ihnen folgte Friedrich ber Große auf feinem Edimmel Conde, umgeben von feinen getreuen Geibherren Bieten, Schwerin, Geiblit und gefolgt bon einem bunien Schwarm feiner Rerntruppen, Ruraffieren bon Regiment Bensbarme, Infanteriften, Trommlern, Bfeifern, benen fich der hoffigat bes Königs anichloß, eine gang besonbers maferische, reigbolle Gruppe: in einer vierspannigen golbenen Staatsfaroffe bie beiben Schweftern bes Ronigs, Sophie Friederife, Marigrafin bon Babreuth - reigenb bargeftellt bon ber jugenblich-ichonen Frau Projeffor Mice Mangel - und Sophie Dorothee, Martgrafin bon Schwebt mit ben begleitenben Damen, Grafin Bieten-Schwerin, Graftn Dofina und Graftn Nenard, in einer Sanfte bie Tangerin Barbarina, in einem Reifelwagen Boltaire. Simterber 30g wurdevoll die aus zwanzig Versonen bestehenbe tatarische Gesandtschaft in pruntenden orientalischen Bewandungen, benen fich die Mitglieder bes Magiftrats von Berlin in roten Talaren wie der Bürgerschaft und der Bunfte anfchlog, und jest fcmirrte und furrte jauchgend bas fabrenbe Bolf beran mit fiebelnben Bigeunern, luftigen Tangerinnen und Springern, Barenfibrern, Quadialbern, Sandwürften, Martetenberinnen, ein buntfarbig frobes Gewühl. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bes Buges

tora un'

fiir

Fr BB

ber Be

fier fri jeb

er

g d Tid

eri

931

gr

gr bii

(3)

ftä

au

tft

30°

po ge

市场经验经济10

fu

mi mi

Denisches Reich.

Camstag, 12. März 1910.

* Reine Mittelmeerreife bes Raifers. Bom Sofmarichallamt in Berfin erhielt bas Rommanbo ber "Soben gollern" bie Mitteilung, bag bie Mittelmeerreife bon Mitgliebern ber faiferlichen Familie an Borb ber Raiferlacht aufgegeben fei. Die "Rordb. Mag. 3ig." hatte bereits bor einigen Sagen mitgeteilt, bag eine Mittelmeerreife bes Daifers in biefem Jahre fehr unwahrscheinlich fei.

* Gin Besuch bes Raiferpaares in Gifenach. Bu bem Einzuge bes Großherzogs und ber Großherzogin von Sachen in Eifenach am 20. b. M. werben auch ber Kaifer und bie Kaiferin erwartet. Der Kaifer pflegt alljährlich im Frühjahr ber Wartburg einen Befuch abzuftatten.

* Bur Frage ber Tednifer-Rammern. Man fchreibt und: "In bem in Rr. 115 Ihrer geschätten Beltung unter obiger Aberichrift ericbienenen Artitel wird barauf bingewiesen, bag Technifer "gewerdliche Arbeiter" im Sinne ber Gewerbeordnung feien. Im Zusammenhang bamit wird u. a. gesagt, es fei taum glaublich, baß auch ber Diplomingenieur als "Technifer" in bie Gruppe ber "gewerblichen Arbeiter" eingereiht werben folle. Demgegenfiber ift wohl ber hinweis barauf berechtigt, bas wenig Aussicht be-fieht, ber Staatssefretar bes Innern wie überhaupt unsere gefehgebenbe Mörperschaft werde sich bavon beeinfluffen laffen, bag ber Berband ber Diplomingenieure für fich eine Sonberftellung beansprucht. Den Techniter-Rammern werben wohl alle wirtschaftlich unfelbfianbigen Technifer, ohne Unterschied im Grade ber schulmäßigen Ausbildung, sugeteilt werden. Und in bezug auf das erstere, also die wirtschaftliche Lage, dürste die Mehrzahl der Diplomingenieure den "Zechnisern", d. h. "gewerblichen Arbeitern", nichts voraus haben. Im übrigen bezeichnen fich Männer bon Bebeutung, wie g. B. Geheimer Oberbaurat Dr.-Ing. Baumeister, mit Stolz als "Technifer", ohne babei besonders zu betonen, daß sie bielleicht auch Diplomingenieur sind. Sie schäpen eben die Technik höher als gewisse Standesstagen." — (Wir haben biese Auslassungen wiebergegeben, um auch ben Bertretern ab weigen ber Meiningen gegenfiber bem Standpunkt ber Dipkomingenieure bas Wort ju geben. Wir ichfießen aber hiermit biefe Grörterungen über Stanbesfragen einzelner Gruppen. D. Reb.)

* 3ft Elfas-Lothringen reif zum Bundesftaat? Der Berband ber "Rationalen Bereine" zu Elberselb nahm eine Resolution an, die dem Neichstag übermittelt werden soll und in welcher es u. a. heißt: "Die Elberselber Ortstaruppe mit 6 nationalliberasen Berbänden bittet die Keichstegterung, auf bas gegenwärtige Berlangen ber Elfaß-Lothringer ber Reichstanbe nach Berleihung ber Rechte eines Bundesfiantes nicht einzugehen. Die Greignisse der letzen Zeit haben deutlich gezeigt, daß Elfaß-Lothringen hiersur in jeziger Zeit noch nicht reif ist."

Bufunftsplane ber Mgrarier. Der befannte agrarifd. antifemitifche Reichstagsabgeorbnete Robler - Langsborf beröffentlicht im "Giebener Ameiger" vom 3. Marg eine Zuschrift, in ber er über bie Zufunfispläne ber Agrarier intereffante Anbeutungen macht. Rachbem herr Köhler sich fiber ben hansabund und bas unschäblich zu machenbe "gefehrte und ungelehrte Banaufenium ber großen und Meinen Stabte" in ber befonnten Beife bes Bunbes ber Lanbmirte ausgelaffen bat, führt er folgenbes wortlich an: "Rupprecht-Manfern rief einft in ber größten aller Rot, ber elenben Capribigeit, feln beruhmtes Wort burch bie Lanbe: "Bauern, fcrett, wehrt euch ober lagt und Gogiafbemofraten werben!" Der Auf gunbete allüberall" Er fahrt bann fort: "Trob all ber hobe wirb und eine neue Capribiara nicht wieber muffig und "Gewehr bei Fuß" finben. Berarmt, entrechtet

und zu heloten bes Großfapitals erniebrigt, wird ber Bauernftand erneut die Fahne ber politifchen Renafffance bon 1525 wieber erheben." Dann berfteigt er fich gu bem Ausbrud: "Und ein neuer Bauernfrieg wird über die letten Geschliche bes Laterlandes entschen." Also Röhler-Bangsborf, Dieberich Sahn und Georg Oertel von ber "Deutschen Tageszieltung" mit ber Sturmfahne in ber Sand, und hinter ihnen die rauchenden Trümmer ber Giabte! Mun wiffen wir's ja, weicher Butunft wir enigegengeben.

Ronfervative Breggeschafte. Das , Samb. Frembenblatt" melbet, bag bie "Deutsche Beitung" und bie "Berliner Reuesten Radrichten" bon ben Konservatiben jum Breise bon nur 200 000 M. aufgefauft feien. Gin Dementi feitens biefer Blatter tft bisher nicht erfolgt. Rach unferen Informationen bürfte bie Rachricht in ber Form gutreffen, bağ bie Ronfervatiben ben genonnen Betrag hergegeben haben, um auf die parteipolitifche Saltung ber beiben Blatter maßgebenben Einfluß zu gewinnen.

* Die Privatbeamtenberficherung. Der Saubiausichuf für die itaatliche Benfionsversicherung der Briratangestellten teilt mit, daß nach neuern, zuberlässigen Erfundigungen die Gesehesborlage über die Bensions-tersicherung die bon der übergroßen Mehrheit der Brivatangestellten gewiinschte Sonderlasse (Zujahkajse zur Ergänzung der alten Bersicherung) bringen wird, also nicht den Ausbau des alten Gesehes durch neue Klassen. Der Entwurf soll noch in dieser Laaung dem heichstag zugehen.

* Ein tonfervatives Parleiregiment gibt es befanntlich in Breugen nicht. Borige Boche fant in Johannieburg in Oftp ugen eine tonfervative Bertrauensmännerverfammlung fiatt, ber tags barauf eine Berfammlung gu End folgte. An beiben nahm eine Reihe konfervativer Landschullehrer teil. Die Goule aber ift, nach ber "Ronigeb. Gart. Big.", an beiben Tagen - ausgefallen!

* In ber Leitung ber "Rationalliberalen Korrespon-beng" tritt bemnachft ein Bechfet ein. Gie wird uon bem innerpolitischen Rebalteur ber "Täglichen Runbschau", Dr. F. St. Reumann, fibernommen werben. Der bisherige Leiter ber Rorrespondeng, Dr. Richard Babr, übernimmt bie Berliner Bertretung bes "Sannoverichen Ruriers".

Begen Ginführung ber fakultativen Feuers bestattung in Breuften bat fich ber Bontand bes Berbandes der Feuerbestattungsvereine deutscher Sprache mit einer längeren Bittichrift an den Kaiser gewandt. In diefer wird darauf bingewiesen, daß die gewandt. In dieser wird darauf hingewiesen, daß die Kirchenbehörde der Frage der Feuerbestattung nicht mehr gleichgültig gegenübersteht, daß vielmehr die preußische Generalinnode im Rovember 1909 entgegen ihrer früheren ablehnenden Haltung namentlich auf das dringendite Anraten des Therhospredigers Trhander hin beschlichen hat, dem edangelischen Tressirchenrat die Regelung des Berhältnisses der evangelischen Kirche zur Feuerbestattung zu empfehlen. Im Laufe der letzten Jahre hat die Feuerbestattung ganz zuherordentlich an Ausdehnung gewonnen. In Teutschland bestehen gegenwärtig 196 Bereine für Feuerbestattung zit mit 100 000 nicht zu hoch geschätzt.

* Die firchlichsipziale Frauengrunde veranstaltet im

* Die firchlich-weigle Frauengruppe beranftaltet im großen Saale des Reichsamts des Innern fechs Bortrage, gu benen Frau Reichstangler b. Beihmann-Sollweg und Frau Staatsminister b. Delbrück einladen. Wir finden u. a. angelündigt: "Bortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten Franz Behrens: Die Bedeutung der christlich-nationalen Arbeiterbewegung für unser Bolf." Dieser Bortrag hat inzwischen stattgefunden. Die "Nat.-lib. Korr.", der wir diese Mitteilung ent-

nehmen, bemerft dogu: Wir fonnen nicht umbin. unserem lebhaften Erstaunen darüber Ausdrud zu geben, daß unter so hohem Brotestorat ausgesprochen parteipolitische Tendenzen sich haben breit machen bürfen.

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

9 23 fogialbemofratifche Bollsverfammingen in Frantfurt a. Die fogtalbemofratifche Partet in Frantfurt a. M. veranstaltet am Sonntag, ben 13. Marz, nachmittags 21/2 Uhr, 23 Bolfsbersammlungen mit ber Tagesordnung: "Bor ber Entideibung im breugilden Abgeorbnetenhaufe."

ordnetenhause."

— Der Bund der iechnisch-industriellen Beamten bält am 12. und 13. Blätz d. J. im Motidhaus in Berlin seinen vierten ordentlichen Bundestag ab. Auf der reichkaltigen Angesordnung stehen n. a.: "Die Bewertung der geistigen technischen Arbeit" sowie "Kindeltaebälter für die technischen Bridatingestellten".

tr. Bergdauliches Kettungswesen im Rubrbezut. Demnächt soll im Rubrbezut eine Zentralzielle für das bergdausliche Settungswesen im Kubrbezut. Demnächt soll im Rubrbezut eine Zentralzielle für das bergdausliche Settungswesen wird, der and der Bentrale versocht werden wird. Der Zwed, den die Bentrale versochtigktigesorgt werden wird, der Anna bied kan hen die Kutnagswesen und enligten auf den Bergschulen in Gisen und Bochum obliegen, und schließich sollen einige Unfallitätionen mit den enlivrechenden Retungsapparaten ausgeriütet werden. Vallz eintretender Katastrobben soll zunächst der Zentralzielle Rachzicht zusommen, worauf sie nach Ledar die zusommen, worauf sie nach Ledar die Tilse konn deilen ensiendet. Der Blan gebt dam Berein für die bergdaulichen Interesen im Oberbergamisdezirt Dortmund aus.

Deer und Slotte.

tz. Die neuen Bestimmungen über bas Raiferpreis: reiten. Wie wir horen, haben die Bestimmungen über das Abhalten der Kaiserpreisritte, wie in Aussicht gei.ellt, nunmehr eine Reuregelung erfahren. Mis hauptlächlichste Renerung ist die Bestimmung getroffen wor-ben, daß die Gesamtentfernung der Ritte etwa 80 Kilometer betragen foll. Bon diesen Kilometern soll eine Angahl querfeldein geritten werden. Gerner soll verfügt werden, daß die Mitte feitens der Reiter in feldmarichmäßiger Ausrüftung gurlidgelegt werden. In Fortfall joll bagegen die Lösung einer taktischen Aufgabe, die bisher borgesehen war, fommen.

Drei Jahre im innerften China. Geit brei Jahren lefindet fich jest das Fluftanonenboot "Baterland" ununterbrochen im Innern eines fremden Staales; ein Rall, wie er in der Geschichte unserer Marine bisber einzig bafteht, gang abgeseben noch babon, bag "Baterland" in ber gangen Beit die Klifte nicht wiedergesehr hat. Am 22. Januar 1907 verließ das Kanonenboot Schanghai, bampfte stromauswärts, und in den Tagen bom 21 April bis 1. Mai gelang ihm, 2000 Kilometer bon der Rufte entfernt, die Uberwindung der gefürchte-ten Stromfcnellen des Bangtse oberhalb Alfcang. Ceitdem zeigt "Baterland" die Flagge auf dem Cherlauf des Stromes wie auf den Nebenflissen, dabet die große Sandelsstadt Tichungking in der an Tibet grenzenden Aroving Szetschwan mit seiner gahlreichen deutschen Rolonie als Hauptliegehafen benusend. Erst burch die Andienstiftellung des neuen Flußkanonenboots "Otter". das bereits in Schanghai gufammengesent ist, wird die Möglichkeit au einer geitweisen Ablojung des Fahrzeuges gegeben, da die anderen beiden in China ftattonierten Kanonenkoote, die fest außer Tienst stehenden "Borwärts" und "Tsingtau", ihres größeren Tiesannes und ihrer schwacken Maschinen wegen die Strontschnellen nicht zu überwinden vermögen,

Bentiche Bolonien.

Die Beiterführung ber oftafrifanifden Rorbbabn, Bei der Beiterführung der oftafritanischen Rordbabn über Buito (174 Kilometer von Tanga aus) ist an vier Stellen mit ben Erdarbeiten begonnen worden. Anfang

bilbeten bor bem Gunftengelt einen weiten Areis, in ben num feterlichen Schrittest fechgebn Offigiere einftiger Friebericianischer Reiterregimenter in ihren mannigsachen Uniformen, und ebenfo viele Damen in toleften Rotototrachten traten, zu alteriumlich-steisen Weisen eine Cabotte tanzend, an die sich ein tunstvoller Solvtanz der Barberina reihte. Und dann ertonten sodende Waszerlänge und es ging mit Berliner Luft und Ansbauer hinein ins Bergnigen, in ben Jubel und Trubel, und aus bem Abend wurde eine Racht, und aus der Nacht ein Morgen, ein ziemlich länglicher was tut man nicht alles wohltätiger Bestrebungen wegen!

Mit biefem glangenb verlaufenen Feft bat bie Berliner winterliche Seftsaifon ihren würdigen Abichluß gefunben. Run ift's genug bes lodenben Spiels, Ballrobe und Frad, Lad und Claque tonnen fich ausruhen und bito ihre Trägerinnen und Trager. Doch netn, fie nicht, wann gibt's in Berlin Ruhe, in biefer Stabt mit ihren bielfeltigen Intereffen, mit ber Anspannung famtlicher Rrafte, mit ber Raftiofigleit in allem. Jeder Tag bringt neue Anforderungen, jeder Tag geitigt neue Wechfelbeziehungen zwischen all' bem, was ben menichlichen Geift bewegt und feffelt, Dit regiter Teilnahme berfolgt man bier bie aus Samburg herübergelangten Mittellungen über bie Beppeliniche Rordpol-Erpedition, beren nabere Aufgaben und Biele in ber Sinnig bes Arbeitsausschuffes erörtert worben waren, und bernahm mit lebhafter Gemigtung von einer menen bentiden Gubpol-Expedition, bie ber mutige und fundige Forschungsreisenbe Leutnant Filchner führen wirb und beren Gingesheiten biefer Tage bier in einer Situng ber Dentiden Gefellichaft für Erblunde bargelegt und besprochen wurden. Un jenem Abend tonnte berette gut allgemeiner Freude berflindet werben, bag bie Salfte ber auf 800 000 DR. begifferten Roften bereits burch ungenannte Forberer gebedt fet.

Raturfunde und Reisen begegnen auf Berliner Boben ftets emfigfter Teilnahme in allen Rreifen ber Bevölferung. Man tonnte bies recht erfeben bei berichiebenen Bortragen. bie Bilhelm Boliche in ber Sing-Mademie gehalten und bie fich mit ernften naturwiffenfchaftlichen Brobiemen, mit bem Beben auf anberen Belitorpern, mit ben Rebolutionen in ber Erbgeschichte und tosmifchen Zusammenfiogen, mit bem Sallenichen Mometen uim, beichäftigten, Jeber ber Bortrage hatte ben Saal bis in feinen legten Bintel hinein gefüllt mit einer aufmertsam, fast anbächtig lauschenden Zu-hörerschaft, die mit sichtlichem Bersiändnis den anschaulichen und anmutigen Ausführungen bes Rebners folgte, ber bie Brinbfichteit bes Gelehrten mit ber Schilberungefraft bes Dichters gu vereinen weiß.

Großen Zuspruch sand auch ein im wissenschaftlichen Theater der "Urania" gehaltener Bortrag von Eugen Zadel: "Bom Kreml zur Newa". Der bervortagende Schristiseller und genaus Kenner des ruffischen Reiches wußte in vorziglicher Form von "Wütterchen" Mostau und bem aus einfamem Sumpfboben burch ein Fürstenwort gestampften St. Betersburg ju plaubern. Dentwürdige biftorifche Ereigniffe, glangenbe Bauten und Monumente, charafteriftische Gestalten aus ber Geschlichte und Literatur, ber Runft, bes Colfsiebens wurden fnapp und boch bell beleuchtet und ergaben, unterftitt bon trefflichen Lichtbilbern, eine Reihe padenber Rultur- und Sittenbilber Alt- und Reu-Ruflands, mit manch wichtigen Schlaglichtern auf deutschen Einschlag und Einfluß. Wußte der Bortragenbe bier tief ju feffeln burd feine feinfinnige Mrt und Weise in der Behandlung des schwierigen Themas, so berftand er an anberen Stellen frobe Beiterfeit gu erweden burch winige, treffenbe und ironifche Bemerfungen, bie ein berftanbnisbolles Echo fanben.

Aus Kunft und Teben.

inf. Muthentifches über bie leiten Ganfburg-Musgrabungen. über bie lehten Saalburg-Ansgrabungen geben ber "Inf." folgende authentische Mitteilungen gu: Die Unterfuchung ber Umgebung bes Mufeums förbert immer neue Schape gutage. Man verbanft ihr zwei nebeneinanberliegende Schangen, die fich gang unenwartet unter bem fogenannten Forum öfilich bom Raftell im Spatherbft bes Nabres 1909 borfanben. Bemertenswert ift, bag fie bie alteften Befestigungen find, bie bis jest auf ber Saalburg gefunden wurden. Ihre Form ift quabratifch, und bie norbliche Schange ift bon einem, Die fübliche bon zwei Spipgraben umgeben; bie Große entspricht etwa ber ber fleinen Bivifchentaftelle. Der Konftruftion nach geboren bie Schangen zu ben einfachen, die nur bon einem Erbwall mit baborliegenbem Graben umgeben find. Das bieber aliefte Erbfaftell" weift bagegen icon Einlagen von Holy und Stein in ber biden Ballmauer auf. Ihrer gangen Anlage nach find bie neuen Schangen noch ein Ratfel, bas fich bermutlich nach ber völligen Ausgrabung löfen wirb. Bwiichen ben Schangen und ber Ofifeite bes Raftells wurde bann bie bereits friiher angeschnittene "Romerftrage", bie große Deerstraße von ber Middaebene jum Pfahlgraben, auf

einer großen Strede bollig freigelegt, fo bag ihr Bflafter minmehr offen liegt. hierbei ftellie fich beraus, bag fie tatfachlich noch breiter wie die befannte Big Apia ift, bie befanntlich als Königin ber Strafen in Italien bezeichnet wirb. Die Römerfprage ift burchgangig 5,15 Meier breit und mit ihren großen Randfieinen überall recht gut erhal. ten; mir bie obere Schotterung fehlt. Die gleichlaufenben Musgrabungen am Bugmantelfaftell forberten bie tednisch befonbers wichtige Auffindung gweier Reffer, beren gute Erhaltung ihre Benuhung als Erbwohmungen außer 3wet. fel stellt. Sie weisen an ben Wanben umlaufende Erbbante auf, und in ber Mitte befindet sich eine runde Feuerstelle. Borgefundene germanifche Scherben beftätigen bie Ableitung biefer Sausanlage bon germanifchen Borbilbern. Bu erwähnen ware noch, bag bas Caalburg-Museum ir Sabre bereits ben 100 000. Befucher feit feiner Gröffnung gablt. Mis Buwenbung ift einer fehr guten Relieffarte bes Taumus in großem Maffab bom Lehrer Cimer aus Gid. wege ju gebenten, bie fich jum Gingeichnen bes Limes und feiner Grengtafielle vortrefflich eignet.

Theater und Literatur.

Baterlaut", breiattiges Schauspiel von Richard Stowronnet, hatte bei feiner Erftaufführung im Dresbener Refibeng-Theater einen ftarten außeren Erfolg. Ein Teil bes Beifalls galt ber borguglichen Dar-

Mantua, bie Beimatsftabt Birgils. icht fic an, bas fiets lebenbig erhaltene Anbenten an ihn burch ein neues Bahrzeichen ju befräftigen. Man will bas am Mincio bei ber Borftabt Bictole gelegene Geholz in einen Sain bermanbeln, ber bes Dichters Ramen tragen foll Mile in ber "Georgica" und in ben "Eclogen" Birgils bor-tommenben Bflanzenarien werben in bem Sain bertreten

Bilbenbe Runft und Dufit.

Das Ruffifche Sofballett, bas fich aus Mitgliebern bes Balleitforps in Betereburg unb Mostau anfammenfest, wird in biefem Fruhjahr Goftsbielreifen nach gonbon, Baris, Bruffel und Oftenbe unternehmen und aller Babricheinlichfeit nach auch Berlin befuchen.

Don Lorenzo Beroft, ber befannte Leiter ber beibfla fichen Rapelle, tomponiert eine Sinfonie mit bem Titel "Meffina" gur Erinnerung an bie Erbbebentataftrophe Das Wert foll in Reapel querft aufgeführt werben

en

=91

tte

Robember begann man damit, das Gleis ju berlegen. Der Bugug von Arbeitern war leider ichwach, da in-folge des Beginnens der Regenzeit die Leute gunächst Here Schamben bestellten. Bei den Bauarbeiten bat der Regen feine besonderen Störungen verursacht. Der Bericht über ben Gesundheitszustand lautet gunftig.

Ans Stadt und Zand.

Wieshabener Nadrichten.

Bicsbaben, 12. Marg.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Berfenel-Rachrichten. Der Grite Staatsanwalt a. D., Indeine Juftigrat Mar Settegait zu Limburg erhielt ben Erisclichen Kronenorden dritter Klaffe.

Militarifches. Der tommanbierenbe General bes Bunceforps General ber Infanterie v. Etch born aus Grantfurt wellte gestern gum Zwede ber Besichtigung ber beibartillerie-Regiments in unserer Stabt. Aus biefem Anlag hatten bie militarifchen Zweden bieuenben Gebäube Flaggenschmud angelegt.

- Bitte an die Gartenbestiger. Bom Borsiand ber Binberhorte wird uns geschrieben: "Benn bas Wiebererwachen ber Ratur eine frohe und freudige Stimmung in unferen Bergen austoft, wenn bas Reimen und Sproffen und Biliben alluberall uns bor Augen führt, wie reich uns bie Mutter Erbe Bahr für Jahr befchentt, fo entfieht untvill-Mirlich in ber Bruft eines jeben Menschenfreundes bie Frage: "Wird auch allen Menschen biefe Freude an ben Bunbern ber Ratur gutell, und wennt nicht, wie fann man ben Armen, ben im täglichen Rampf um bas Allernötigfie Berfümmernben auch ihren Blat an ber Sonne, an ber herrlichen Ratur berichaffen? Befonbers ben Conne und frifche Luft bobbelt beburftigen Rinbern? Da bietet fich jebem Gartenbefiger Gelegenheit, Gutes ju fpenden, wenn er bie fiberfluffigen Pflangen und Straucher unferen S or tgarten gufommen laft, in benen unfere hortfinber taglich ihre Rrafte in nupbringender und belehrenber Beife amwenden, um Freude am Beftellen und Bflegen bon Rutund Bierpflangen gu befommen und bamit auch bas Befireben, fpater in ihren eigenen Famillen Freude an ber Ratur erweden ju fonnen. Auf bem neu übernommenen Grundftud Philippebergftrage 55 (gegenfiber bem alten Sortgarten Philippsbergfirage 40) beginnt foeben bie Arbeit, aus ber grauenhaften Bilbnis ein Gartenland gu ichaffen, wogu es aber vorerft noch an jebem Samen und jeber Anolle gebricht. Wir find baber für jegliche Gabe bantbar und laffen folche jebergeit abholen auf gutige Mitteilung bin an herrn E. Bluft, Rapellenftraße 70 (Telephon 2239).

- Die Rrifis im "Tierschuthverein". Der Ansichlug oes Bfarrers Schfigler aus bem "Tierschutherein" bat großes Auffeben erregt, noch großeres bie Beröffentlichung Diefes Aftes in ber Breffe burch ben Borftanb. Mehrere Mitglieber, benen bas aftemnäßige Material über bie gu Grunbe liegenben Borgange vorlag, und gwar fo vollftanbig, wie es bem Borftanbe nicht zur Sand gewesen und auch jest noch bon ihm größtenteils nicht eingefeben worben ift, gewannen auf Grund gewiffenhafter Brufung die übergengung bon ber Rotwendigkeit einer Rebifion biefes Befchluffes. Als fie an ben Borfiand ben Antrag richteten, unter hinguziehung bes Auffichtsrates in biefe Rebifion einzutreten und einigen bon ihnen babei Gelegenheit gu geben, ihr Material bem Auffichtsrat und bem Borftanb borzulegen, batten fie feinen Erfolg mit biefem bie Intereffen bes Bereins wie bas Anschen bes Borflanbes gleichmäßig schonenben Gesuche; und auch ein privater Aus-gleichsversuch war ergebnislos. So blieb kein anderer Weg übrig, als die Sache vor eine satungsgemäß einzuberusenbe Generalversammlung zu bringen. Alls biefe Absicht bem Borftand befannt wurde, teilte er faft famtflichen Antragftellern effigit burch eingeschriebene Briefe mit, bag fie fcon 10 Tage borber burch einen Borffandsbeiching aus bem Berein ausgeschloffen waren. Infolge biefes abgefürzten fummarifchen Berfahrens rechtlos geworden, seben sich bie nun ausgewiesenen Antragsteller zu ihrem Bedauern genotigt, bie in Betracht tommenben Berhaltniffe ber Offentlichkeit barzulegen. Bu ber im hentigen Anzeigenteil Seite 15 angefündigten Berfammlung am Dienstag, ben 15. Marz, abends 81/2 Uhr, im großen Saale ber "Bartburg" laben fie in erster Linie ben Borsitenben bes "Tierfounbereins" Grafen b. Bothmer mit bem Borftand und Muffichterat bringlich ein, indem fie ibm volle Redefreibeit zur Rechtsertigung seiner Magnahmen zusichern. Auch werden um zahlreiches Erscheinen die Mitglieder des "Tier-schutvereins" und solche Nichtmitglieder gebeten, die ber Reiming find, daß über den Tierschrit auch ber Menschenfcut nicht vernachläffigt werben barf.

- Die Anmelbestellen fur Ausverfäufe. Im Gefet gegen ben unlauteren Wettbewerb find in zwei Baragraphen Beftimmungen enthalten, bie bie Errichtung von Anmelbeftellen für Ausverfäuse vorfeben. 3m § 7 ift angeordnet morben, bag bie hobere Berwaltungsbehorbe behufs Anfündigung bestimmter Arten bon Musberfäufen bestimmen tann, bag an einer bestimmten Stelle über ben Beitpunft bes Beginne, fowie über ben Grund bes Musbertaufs Mitteifungen gemacht werben. Dieje Stelle muß auch ein Berzeichnis ber Bare erhalten. Ferner ift im § 9 bes Gefetes bon Anflindigungen bie Rebe, bie fich auf ben Barenberfauf wegen Beenbigung bes Gefchaftsbetrichs, Mufgabe einer besonderen Warengattung ober Raumung eines beftimmten Barenvorrats aus bem Befiant beziehen. Diefe besonderen Anmelbestellen filr Ausverfäufe, Die auf Beranlaffung ber höheren Berwaltungobehorben eingurichten find, find, wie wir erfahren, jum Zeil icon in ber Ginrichtung begriffen, jum Teil werben erft bie Antworten ber guftanbigen Sanbels- und Gewerbevertretungen abgewartet, bie fich auf Ersuchen bes Regierungsprafibenten hierzu gugern follen,

- Die internationale Ausstellung für Reise- und Frembenverfehr Berlin 1911 wird offiziell nicht nur bon ben bauptfachlichften fremblanbifden am Reife- und Frembemberfehr intereffierten Behörben, fonbern auch bon peutschen Reiche und preugischen Staatsbehörben beschidt merben. Das Reichspoftamt bat eine umfangreiche biftorifc retrofpettive Ausstellung ber hauptfachlich in feinem Befit

befindlichen Darfiellungen und bis jum Jahre 1500 jurudgebenben Mobelle beichloffen. Auch bas preußische Landwirtschaftsministerium als Bentralbehörbe ber flaatlichen Baber bat die offizielle Beteiligung ber Baber an ber Ausstellung angemelbet. Bon auswärtigen Behörden hat nach einem jungft eingegangenen Bericht bes taiferlichen Gefandten in Christiania bas bortige Departement für öffentliche Arbeiten an bie Generalversammlung ber Rgt. Morwegischen Staatseifenbahnen ben Auftrag erteilt, ben Plan filr eine Beteiligung Ronvegens an ber Ausstellung in Form einer bie Berfehrsmittel gu BBaffer und gu Lanbe umfaffenden Rollettivausftellung auszuarbeiten.

- Gine Bollsgahlung findet, wie bereits mitgeteilt worden ift, am 1. Dezember 1910 wieder in allen beutschen Staaten fatt. Dit ihr foll bie Feststellung ber bewohnten und unbewohnten Wohngebaube und ber anberen jurgeit

Staaten statt. Mit ihr soll die Festistellung der dewohnten und unbewohnten Bohngedäube und der anderen zurzeit der Zählung zu Bohnzweden benutzten oder beweglichen Banlichfeiten (Schisse und henderen benutzten oder beweglichen Banlichfeiten (Schisse und Kannichfeiten Schiungssormulare für zebe ortsanwesende Versom die Fragen nach Bore und Hamiltennamen, Stellung im Dausbalt, Geschecht, Kamilienstand, Geduristag und Gedurisiahr, Onupsberuste, aktive militärliche Stellung, Religionsbeseinnunis (Konfession) und Staatsangedörigteit beantworten. Die Landeberegierungen sind beranlast, die zur Aussschung ersorberlichen Vorschriften nehrt den dagu gebörigen Lählungssormularen späteirens die Endessührung der Bosigen Lählungssormularen späteirens die Endesstellung ind das hat eine Abänderung oder Ergängung der Bosichten anzuregen, wenn sonst die Geschnächieltet der Asälung im Aeichgesährdet werden könnte. Die Ergebnisse der Zählung im das den einzelnen Bundesktaaten zu verschiebenen Terminen einzuschen. Die erste Tabelle mit der vorläusigen überlicht über die Einwodmergabl zum 16. Februar 1911, die lebten zum 1. Just 1912. Besondere Ausstellungen sollen angesertigt werden sie ihr der der Schlerung der Aballenen Bereichen über die Seniochnerzahl zum 16. Februar 1911, die lebten zum 1. Just 1912. Besondere Ausstellungen sollen angesertigt werden sie ihr der Kelisten und der Badlerung der einzelnen Bedlistein über die Bewölkerung der einzelnen Sehlstreis mit Unterscheidung bestämmt zu der Zolle und Steineransschäftliche, der Ergebilten und der übergen nachzuweisen. Die Aberläuse der Schliedung bestimmt. Im der Zolle und Steineransschäftlichen in Ausstelle und der Beschlerung der einzelnen Bedenntmisses; ohnere Erkstien. 2. Ingeeliten. A. Bersoner dies der Beschland und der Beschlerung der Erksiehen und der Beschlerung der Schliedung bestimmt. Im der den der der der der Verlause des einer Beschntmisses; die der der Religionsbefenntmisse, die der Religionsbefenntmisse, der Religionsbefenntmisse der Religionsbefenntmisse der

— Abgesesent hat ber Magistrat bas Gesuch ber fozialbem ofratischen Parteileitung um Aberlassung bes städtischen Festplates "Unter ben Eichen" zur Ab-haltung einer Wahlrechtsberfammlung, und zwar, weil nach feststehenben Grunbfaben politischen Bereinen städtische Blabe gur Abhaltung politischer Bersammlungen und Beranfialtung politischer Demonfirationen nicht gur Berfügung geftellt werben.

- Frühlings Einzug im Frankfurter Zoologifden Garten, Die Bewohner marmer Bonen haben ihre Binterquartiere größtenteils berlaffen und tununeln fich nach herzensluft in ihren Freiparts. Die empfinblicheren Raubbogel find wieber in ihre Bolieren eingezogen und breiten ihre Schwingen in ber Frlihlingssonne aus. Die geringe nächtliche Ralte fann ihnen nichts anhaben. Gehr lebhaft geht es bereits auf ber Stelzwogelwiese ber. hier tragen bie Storche emfig Riftmaterial gujammen und auch bie Reiher benfen an bas Brutgeschäft. Die schwarzen Schwäne brüten schon seit längerer Zeit und auch die Hoderganse haben bereits Cier. Außerst annutig sind die Liebesspiele ber im Brachtfleib prangenben nordameritanifden Brantenten auf bem großen Beiber. Die Straugenvögel führen unter Flügelfclagen und grotesten Springen ihre mert-würdigen Balgiange aus. In ben Reptilienhäufern find bie erften Frühjahrstimporte eingetroffen, MIS Geltenheit fel bie prachtige Königspnihon erwähnt.

- Unfall. Geftern nachmittag wurde bie Sanitatewache nach einem Geschäftshaus in ber Rirchgaffe gerufen. Dort batte fich ber Sausmeifter, ber 65 Jahre alte Jatob Bittel, Abelheidstraße 81, im Aufgug eine Rudgrats-verstauchung gugezogen. Man brachte ben Berletzen nach bem ftabtifden Rrantenbaus.

Amangeverfteigerung. Bet ber Berfietgerung bes ben Cheleuten Rarl Wolfert babier gehörigen Gafthaufes "Bum Gadfifden Sof" an ber Sochftattenftrage wurde ein Breis von 126 368 D. erzielt. Die Rauferin war bie Firma Gebrüder E fich hierfelbft,

— Kurverein, Deute Samstag, ben 12. Märg, abends 814, Uhr, findet im "Sotel Sahn", Spiegelaasse 15. die Gene-ralversamm Iung des Kurvereins statt. Hierzu sind die Mitglieder des Vereins, sowie alle, die sich für Kurangelegen-beiten interessieren, eingeladen.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

* Königliche Schauspiele. Im Softheater gelangt beute Lorbings Over "Der Waffen in Mie der mit Sern Jans Bechtein vom Stadttheater in Bremen als "Georg" aur Aufführung; den "Stadinger" lingt zum erstenmal Serr Krann (Abennement D). — Morgen geht im Abonnement A bei erbölten Kreisen Webers "Oder on" in Seene.

* Konzert zum Besten des Bereins für Sommervillege armer Kinder. Wie schan bei früheren Gelegenbeiten, so besti auch jeht wieder der "Wiesbadener Männergeingverein" seme Kunst in den Dienst der Vollatigseit. Sinem Konzert in der Knurt oder der Vollatigseit. Sinem Konzert in der Knurt voche voransgebend, sindet Sountag, den 20. März, derwittiges hat in es statt, sin großen Saale der "Warthurg" eine Wat in es statt, sin welche ein reichkaltiges Brogramm der seinem allbeliebten Chorleiter Kroseiser Mannetzeiangvereins unter seinem allbeliebten Chorleiter Kroseiser Mannetzeiangvereins unter seinem allbeliebten Chorleiter Kroseiser Mannetzeiangvereins unter seinem dennis zu gewährleisen. Kicht minder wird denn fünftlerischen Genus zu gewährleisen. Kicht minder wird denn fünftlerischen Genus zu gewährleisen. Kicht minder wird einen fünftlerischen Sende und sehen Sinder und einen kinderen der Verzein zur Sommervriege", der jährlich rund seinen beit der Berein der Berein der Berein der Berein der Kreisen der Gesundung unferer Listzigend ausühlt. Der Berein sieht wir allährlich, auch iest vor Beginn der Arbeiten für den mendungen gerecht zu werden. Im so frendiger ist es derein ber die Auflichten auch er Kreisen kied der Endelten hat Kuf die Einselbeiten der Kannergesangsverein kan derein ille derein der Musien der Genes der Kannergesangsverein kan derein ille derein der der Kuften der in dere Kannergesangsverein kan derein der Auflichen der Kuften der der Kuften der in derein der Kuften der in derein der Kuften der der Kuften der in dereinstätigteinet so anersannt auten Sache aus Berfügung gestellt hat kuf die Einselbeiten des Brogramms werden vor der Kunnergesangsverein kan dereintiget

staedt (Riavier) und Fräulein Waldmann, Konzerisängerin aus Beetin, ihre Mitwirtung gugesagt haben. Karten zu 5. 3 und 1 M. find schon ieht durch die Borktände der beiden Ber-eine, sowie in der Musikalienbandlung von D. Wolff, Wilhelm-firaße 18. zu haben.

Sonniag, den 18. Räng, abends 8 Uhr, im Saalden der Turn-gefellichaft, Schwalbacker Strafe, ein größeres Kanserr unter Beitwirfung der Konzertiangerin het. Dilli Hofmann und des Königl, preußischen Kammervirtuofen Ernft Lindner (Violine). Der Gerein bringt Chöre von Strubel, Jöllner, Kenmann, Debois, Saas, Bauld und Stollewerf zu Gehör. Kach dem Konzert Ball.

* Raffanischer Lunstverin. Wir machen barauf ausmerd sam, daß Sonntag, 11% lldr. Montag 8% Ubr Sere Dr. Erwin Dereler eine Führung durch die Ausftellung dan Wildern alterer Meister im Festsand des hiestan Kathanies verantlaten wird. Die Gintrittspreise sind die gletchen wie sonst.

Bildern älterer Meister im Festical des hachaen Kathauses veranttalten wird. Die Eintritispreise sind die gleichen wie sanst.

* Lisieneron-Abend. Im Kausminnischen Gerein, dessen Wortragsberanstaltungen unter der zielsicheren und ideen reichen Leitung seines 1. Borsibenden, deren veinsich Glücklich, ohne Aweise unseren und ideen reichen Leitung seines 1. Borsibenden, deren veinsich Glücklich, ohne Aweise unserer Stadt geworden sind, speicht au Donnerstag, den Aben 17. d. Bl., Dr. Heinrich Ip i e z aus Hamburg über "Deifed zu einem wohntigen Hahr den zu nachen under deren Leitung aben und der Eisen der Eisen von der gegenstand eines Vortrags gerade der einem Korum von Kaussleuten zu nachen. Aber abgeschen dade es geste des neuen länderbertsnüpsinden Berkehrs" gegeben dat, weiteren Kreisen unseres Volles überhaupt erk zu erschlichen, ist es der nutwolle, lebensbejadende Gun frince Velens, der eine ganze Dichtung blutwarm durchdringend, ihn beschners strebenden, ringenden, schaffenden Rann ern wertsboll machen muß. Denn die Aehensbeschung und die Ann ern vertsboll machen muß. Denn die Aehensbeschung und die Ann ern wertsboll machen muß. Denn die Botten wird auch in der Fährgleit doch auf zu bleiben im Daseinstampf "trot allem Prang und Druck der Grebe" das ist das Beite an Lisieneron und deswegen erscheint die Sabl des Bortrages übermas glücklich. Inden Druck der Grebe" das ist das Beite an Lisieneron und deswegen erstehn die Gablung der Lieben der Grebe" der Eisebanden der Grebe" der Eisebanden Dickter einer größeren Gedachtuisfeier für den mehren Dachter und seinstühlichen der Dickter und seinschlichen der Dickter der der Verleben Lieben das Beimen als Freund und erwwerten durfen, das Gemen Deichter der Verleb der Gesende einen Kahren und beim den Dickter gelebt dat, dessen Berset in solchen Make durch den Beimen Beiten der Make der Gemerbeichale einen Beiten den Kasitungen der Beite der Kulta der Gemerbeichte einen Beiten von kasse der den Beiten der Make der der Kalle der Gemerbeichte einer Beiten von Kasitun

* Bortrag. Kommenden Samntagabend 834 Uhr falt.
Mittelschalledere Hole bei in der Aula der Gewerbeschale einen Lichtbilderbortrag über "Erfahrungen und Erlednisse auf meiner Rittelmeerfahrt". Der Bortrag it in erfter Linie für die Schiler der gewerblichen Fortbildungsschule bestimmt, doch finden auch Sähe freien Zufritt.

* Stabtsheater in Mainz, (Spielplan.) Sonntag, ben 18. März, mittags 8 Uhr: "Der sibele Bauer". Abends 7 Uhr: Die geschiedene Frau". Montag, ben 14.: "Die Ribestungen". Dienstag, ben 15.: "Rigoletto". Mittwoch, ben 16.: "Der Graf von Luremburg". Donnerstag, den 17.: "Las Konzert". Freitag, den 18.: "Die geschiedene Frau". Samsetag, den 19.: "Das Rheingold". Sonntag, den 20., mittags 8 Uhr: "Wartha". Abends 7 Uhr: "Fauh". (1. Teil.)

Bereine-nadrichten.

Die Krieger- und Militär-Kamerabschaft Kaiser Bilhelm II. balt am 16. ober 23. April einen Familien-abend im Saalbau-Restaurant Schwalbacher Straße 8 ab. Hir den Sommer sind ein oder zwei Ausklüge in die nähere Ums gebung, sowie ein solcher nach Deidelberg geplant.

Aus dem Landkreis Wicobaben.

ch. Biebrich, 10. März. Auf dem hiefigen Friedbof sind in letter Zeit Best Go äb ig ung en an Grabsteinen borgekommen. Seute bormittag wurde auf einem Kindergrad an einer Engelsstaut der untere Teil abgestülagen borgefunden. — Die neue Realschule, die im nächsten Ronat eingeweiht wird, erbält den Ramen "Riehl-Schuse" zum Andenken an den kerühnten Kulturdistoriter, Soziologen und Rodelliten Wildelm Seinrich Riehl, der 1823 in Biebrich geboren wurde.

A Schierftein, 11. Marg. Dem Bootbammeifter Scharftein bier ift von ber Strombaubertvaltung Die nachgesuchte Genehmigung gur Aufstellung eines Sebefrans, Ginbau eines Muffchleppgleifes für Boote und Errichtung eines Lanbeftegs am hafen für ben Betrieb feiner Bootswerft erteilt morben.

(!) Dobbeim, 10. März. Hier spielte dieser Tage eine wondernde Musikka delle. Beim Geldsammeln kommt einer der Kusikkr in ein daus, in dem die Frau gerade im Begriffe ist, auszugehen; sie will nämlich auf das Kaibans und doch dozzablen. Bu diesem Zwed hat sie sich das notige Gele mitgenommen, darunter auch ein Iwa nazig unarfsi d. Den sammelnden Kusikanten sertigt sie schnell ab, indem sie ihm, ohne weiter nachzusehen, ein Iweipsenmigstäd allet oder zu geden glaudt. Als sie aber ihr Hodzgeld bezahlen will, felut ihr das Zwanzigmarsstüd: Sie dat es in der Eile dem Wusikanten für das Zweipsenmigstäd gogeben. Amstant aber die Sache gleich anzugelgen, verschweigt sie es, die es zu spätitt und die Kusikanten über alle Verge sind.

ist und die Musikanten über alle Berge sind.

Bierkadt, 11. März. Der Termin zur landespolizeisichen Abnadme der elektrischen Bahn Biesdaden Biersiadt ist nunmeln endgultig auf Mitkwoch, den 16. März 1910, dermittags 11 Uhr, sestgeleigt. Der Bürgerverein beadikblick, eine Feier unter Mitwirkung der diesigen Gelangdereine und einiger Künstler am Freitag, den 18. d. A., im Saalbau "Fom Bären" zu veranstalten, wosu die viesige Sinwodnersänst eingeladen werden joll. — In der gestrigen, dom Eurgerverein einzeladen werden joll. — In der gestrigen, dom Eurgerverein einzeladen werden in. und 2. klasse aufzultellenden Kandidaten sur Ermeinbeverendentenvollt nicht erzielt werden. In der L. und 2. klasse aufzultellenden Kandidaten sur Ermeinbeverordnetenvollt nicht erzielt werden. In der L. kandie sind nicht weniger als 6 Kandidaten aufgestellt, während nur zur zwei Verordnete Ersamablen vorzunehmen sind. In der 3. Masse wurden die Herren Londonier und Maurer Karl Schmidt aufgestellt. Bon der Arbeiterparrei werden die Gerein Diensehre Westen Gehiller zur Wiederwahl und Schreiner Karl Such auf Lenwahl vorzeschlagen

Maffanische Machrichten.

Anstauische Pacherchen.

— Aus Anstau. 10. Märs. Die Vorabeiten für die dom Massauischen Landes-Obste und Gartenbauderein in der Zeit dem 7. dis 16. Oktober er. in der Festballe zu Frankfurt a. M. genlante Landes-Ausstellung find bereits in vollem Gartenbauderein dem M. genlante Landes-Ausstellung ind der Obstberwerkung — den Saudisteilen der Ausstellung — werden verkreien sein: Baumichuleerzeugnisse, Eemüsedau, Topspellanzenkultur und Dekoration. Die aroben Käumichteiten der Jestballe lassen auch die Vorsführung dem Anschiehen, Geräten und sowitzen Utenkilen für den gesamten Obste und Gartenbau, sowie die berwandten Gebiete zu. Bährend die Vorsährung der Erzeugnisse des Obsteuns Gartenbaues nur auf die Einwohner des R c g ier un g sobiete zu. Bies da den des schrächten bes K c g ier un g bis ist es ba den des schrächten des K g ierung siehen der Abscillung Industrie (Massauhen Bewante und sonstige Utensällen) iede Kirma des In- und Aussaudes beteiligen. In der nächten Beit wird bereits ein vorläusiges Krogramm berunseneiben werden, das Interessenten unentacktiech von der Geschäftsleitung der Ausstellung zur Versäumig gestellt wird. Diese ist der Ausstellung zur Versäumig gestellt wird. Diese ist der Röniglichen Gartenunspesior E. Junge in Eeisenbeim a. Ried, G. Rärz. Welche Unsummen auch beutzutage der Saushalt einer Land gemeinde berschlungt, zeigt der

\$

m

be

23

H

m

w

ti gg bi

01

M

23

ы

93

Baste

to

Voranschlag für 1910 für Ried, ber in Einnahme und Ausgabe mit 419 922 28 M. abfahließt. (Ried mit weit über 5000 Einstrohnern ist allerdings größer als die meisten nachausischen Etädte. Die Red.) Unter den Ausgaben erscheinen u. a. für Strahenbeleuchtung und Besprengung 7010 M., für Besoldung der Gemeinbebeamten 29 290 M., für die Schule 60 622 M., für Armenlasten 8530 M., für Bezginfung der einen 366 000 M., betragenden Gemeinbeschalben 10 574 M. In dem Etat sind 160 000 M. für einen neuen Schulneubau, 50 000 M. für Erstweiterung des Kanalnehes, 30 000 M. für Straßendslasterungen bergesehen. Es werden 150 Bros. Kommunals und 215 Bros. Realsteuern erhoben. Realfteuern erhoben.

Samstag, 12. Mär; 1910.

1? Riedersellers, 10. März. Ein heute 1.15 Uhr rachm. in Saarbrücken ausgestiegener Luftballon, besetzt mit dier Berionen, sandete, von anwesenden Landleuten unterküht, gegen 6 Uhr abends auf dem Felde zwischen dier und Eisendach. Das Schauspiel date eine große Bolkonenge angezogen, die nach der Landungskätte dineilte. Der Ballon wurde sogleich mit der Lahn zurinkdesordert. — Die älteite Einwohnerin unseres Ortes, die edemalige Sedamme Fran Margarete Bröß Witwe, vollendete beute in seltener geistiger und forperlicher Frische ihren 90. Geburtstag.

Pinnburg. 10. Wärz. In der gestrigen Borstandssitzung

= Limburg, 10. März. In der gestrigen Vorstandssitzung nuseres Berschönerungsbereins überreichte Serr Andrat Büchting dem berdienten Vorstenen, herrn John der pel, den Kronenorden 4. Klasse. Diese seltene Auszeichnung eines Privatunaumes für seine Betätigung im öffentlichen Interesse ehrt nicht nur Herrn Heppel, sondern auch die Stadt, für die er seit Jahren opferwillig und unermüdlich genabeitet dat.

arbeitet bat.

— Rassau, 9. März. Wie die "Ems. Ita," mitteilt, scheint der Iwangsvergleich in Sachen des in Konturs geratenen Rassauer Borichuße. und Kreditvereins als gescheitert anzuseden sein. Wie wir voraussagten, dahen sich die meisten der Geschäftskreunde des verkrachten Bereins, die nicht Mitglied waren, nicht zur Beitragsleistung derpssichtet. Da es unseres Erachtens ganz ausgeschlossen sich die gesehlich bastdar gemocht werden können, werden die wirstsichen Mitglieder des Bereins das erhebliche Desigit allein desen müssen. Das dürste allerdings zum Ruin vieler Leute sübren. Das Scheitern des Awangsvergleichs ist daber sehr keinen, das die ihren entschiedener, als das seither der Kall war, nach den Ursachen gessucht wird, die den Konsurs des Bereins herbeisührten.

nh. Kasau a. d. L., 10. März, heute nachmittag der an nie in Bergnassau-Scheuern das Besistum des Briefträgers Koswann vollstandig nieder. Das Liebstonnte nur schwer gereite weiden, da das keiner schnell erheblichen Umsang annahm. Der Schaden ist durch Bersicherung gedett.

1. Dissendurg, 10. Rärz, heute früh gegen 8 Uhr vurde

1. Diffenburg, 10. Marz. Geute früh gegen 8 Uhr wurde in der Rabe des Saiger Bahnhofs, auf der Strede Saiger-Diffenburg, die Leiche einer unbefannten weiblichen Berfon gefunden. Diese ist von einem Juge übersahren und ausenicheinlich sosort getötet worden. Untersuchung ist ein-

Aus der Umgebung.

rs. Worms, 10. März. Bu der gestrigen Familien-tragödie in Offstein ist zu berichten, daß die Fran tis Verwalters Gräber nicht tot ist; sie wurde zusammen mit ihrem Mona gestern nachmittag ins Wormser Krantenbaus einge-liesert, wo beide in Lebensgefahr saweben. Die drei Kinder befinden sich auf dem Wege der Besserung und dürsten am Leben erhalten bleiben.

* Mains, 11. Mars. Abeinpegel: 1 m 62 cm gegen 1 m 68 cm am gestrigen Bormittag.

Gerichtssaal.

Bicsbabener Straffammer Glüdefpiel.

Der Sandler S. hatte gelegentlich bes Gefangweitftreits im Juni v. S. in Sofheim eine fogenannte Bludebube etabliert, in welcher bie Britber Leopold und Marfus 2. als feine Gehilfen tatig waren. Obwohl bagu bie Genehmigung nicht borlag, wurde babei um Gelb gefpielt infofern, als getvonnene Gegenftanbe fiets gegen einen beitimmten Breis gurudgenommen wurden; auch wurden abends Wirtfchaften mit bem Bürfelbecher befucht. Dann foll unter ben Burfeln einer gewefen fein, welcher auf allen feche Geiten eine Ceche aufwies. Unter Freifprechung bon ber Anflage bes berfuchten Betrugs wurden wegen gewerbemäßigen Suddefpiels beftraft S. mit 5 Tagen, Leopold L. mit 1 Woche, Marfus 2. mit 2 Wochen und ein britter Bruber L. gu 5 Zagen Gefängnis.

Der Tarnewsta-Brogeft.

hd. Benebig, 10. Marg. Im weiteren Berlauf bes Berbord bes Angeklagten Brilutoff wurde eine Reihe bon Telegrammen verlefen, welche swiften biefem und ber Grafin ausgetaufcht worben find. In einem biefer Telegramme bom Juli 1907 informierte bie Grafin Prilufoff, bag fie eine Reife mit ihrer Schwefter unternehme, tatfachlich babe fie aber biefe Reife in Gefellichaft bon Romarowelli und Raumoff unternommen. Brilutoff erflarte, bag bie Grafin ihm in Berlin mitgeteilt habe, fie beabfichtige, ben Grafen Romaroweff gu beiraten, angeblich, um ibre Lage gu berbessern, jedoch, wie Brilusoff glaubt, um ihn zu veranlassen. Selbftmorb gu begeben. Die Grafin riet ihm fogar felber eimmal, fich bas Leben zu nehmen. Prilutoff ftellt in Abrebe, irgend welche intimen Begiehungen gu ber Rofe Berrier unterhalten gu baben. Er gibt gu. bag in gewiffen Telegrammen Borte gebraucht worben find, worfiber er bem Untersuchungerichter feine Aufflarung geben wollte weil fie einen unfittlicen Charafter trugen. Beiter befundet Brifutoff, bag in Benedig im Labo, mabrend einer bestigen Auseinanbersetung mit bem Grafen Romarowstt. bie Grafin bie Borie gebrauchte: "Befreie mich von Romaroweti!" Er, Beuge, habe bon bem Borhanben fein eines Testamentes zugunften ber Grafin feine Rennt nis gehabt und habe fich auch nicht bemubt, ber Abichlus ber Lebensversicherung gu beschleunigen. Sierauf murbe bie Berhandlung vertagt.

* Eine Antlage gegen die fdwedifche Konigsfamilie In ber "Frantf. 3tg." lefen wir: Raturgemaß geschieht es nur febr felten, bag Ditglieber eines foniglichen Saufes por Gericht gelaben werben. Rach ichwebischem Gefen ftebt juriftifch einer folden Borlabung nichte im Bege: fogar ber Ronig macht in Bivilfachen in gewiffen Gallen feine Musnahme. Darum bat es auch feine besonbere Aufmertfamtelt erregt, bag bie Labung ber Mitglieber unferes Ronigshaufes, die in Diefen Zagen bor bas Gericht gelaben find, bewilligt murbe. Diefelben find bie Ronigin-Bitme Cophie und bie Pringen Rarl, Eugen und Bernabotte, welche bon bem früheren Mitglieb bes Brobingiallanbinge B. A. Johanffon gelaben wurden mit

bem Antrag, daß ihnen auferlegt werbe, bie vier Briefe, bie 1842 bem bamaligen Aronpringen, bem fpateren Ronig Osfar I., von Anna Selga be la Brache jum Durchlefen gegeben wurden, im Original auszuhandigen. Der Rlager behalt fich bas Recht vor, fpater auch bie Konigin von Danemart, ben einzigen lebenben Rachfommen Rarle bes Fünfgehnten, bor Gericht gu laben. Die Borgeschichte bes Brozeffes ist furz folgende: Helga be la Brache war nach 30hanffons Angabe Tochter Guftaf IV. Abolis und ber Königin Fredrifa Dorothea Wilhelmina von Baben. Diefe Che wurde gefchieben, jeboch follen bie Beichiebenen in Deutschland eine neue beimliche Che eingegangen fein, und bie Frucht biefer Bereinigung ware Anna Selga be la Brache. Die Schwester ber Ronigin Frebrifa (beibe maren Töchter Karl Ludwigs von Baben) war mit bem Raifer Merander I. von Rufland vermählt. Das ruffifche Raiferhaus foll aus Anlag biefer Berwandtichaft ber Anna Selga be la Brache 6 Millionen Kronen geschenft und bies Gelb bei Rarl XIV. Johan beponiert haben. Diefes Gelb fei aber niemals Belga Brache übergeben worben. 11m bie Sache juriftifch far gu fiellen, bat herr Johanffon, ein Erbe bon Belga Brache (fie felbft ftarb 1885), nun bie tonigliche Familie vor bas Stodholmer Amtsgericht gitiert, wo fie fich am 21. April zu verteibigen haben wird. Wer war nun Anna helga be la Brache? Go nannie fich eine Frau, bie borgab, eine legitime Tochter König Guftafe IV. Abolf und feiner Gemahlin aus einer angeblichen zweiten Che gu fein, die biefe beiden in Deutschland eingegangen wären. Infolge diefer Angabe ihrer hohen Geburt befam fie jahrelang eine reichliche Unterfrühung nicht nur bon einzelnen Bersonen, sondern auch eine zeitlang 2400 Kronen jährlich bom schwedischen Amt bes Answärtigen. Im Jahre 1876 wurde jeboch burch eine gerichtliche Unterfuchung bewiefen, daß die Frau Aurora Florentina Magnuffon bieg, baß fie in Stodholm 1817 geboren und Tochter eines Bollbieners namens Magnuffon fet. Gie ftarb, wie gefagt, 1885 in Stodholm. Sowohl während ihres Lebens als nach ihrem Tode find vielfach Schriften über fie und ihre angeblich hobe Geburt veröffentlicht worben. Jest wird noch einmal biefe Frage bor Gericht aufgerollt werben, wohl endgültig jum Iehtenmal.

Sport.

Sportliche Aberficht.

mellterschaft, aber wir glauben sicher zu geben, wenn wir in dem Sidtreismeister, dem auch bier befannten Karlsruber Fußballverein den zusänftigen deutschen Reister seben. Der Karlsruber Fußballverein gewann einvandöfrei mit 8:0 Toren, ebenso einwandöfrei wird er die deri übrigen süddeutschen Kreikmeister Hanau 1804. Badern-Kiindsen und Arambeim 1850 schlagen und auch die übrigen deutschen Berbandömeister die ikm endlich im Kampf um die deutschen Berbandömeister die ikm endlich im Kampf um die deutsche Meisterschaft gegen istersteden. Die Vlannschaft des hieligen Sportvereins unternimmt am kommenden Sonntag die weite Reise nach München einmit am kommenden Sonntag die weite Reise nach München ihren die dat dem dortigen Jahre (8:1). Ob ihr dies in ihrer gegenwärtigen Zusammensehung erfolgreich zeltingt, erschint allerdings sehr fraglich.

* Fußball. Lehten Sonntag siegte die 1. Mannschaft bes Biesbadener Schilerklubs über die des St. Goarsbausener Inkballklubs "Germania" auf dem Plate der lehteren mit 3:1 (Stand des Spieles dei Haldzeit 1:0 für Wiesbaden).

* Schachfonfurreng in Ungarn. Im April finbet in Kron-ftabt eine große Konfurreng ber Meifter bes Schachfpiels ftatt. Die bedeutenbften ungarifden, öfterreichifden und fachfifden Schachmatabore murben biergu eingelaben,

Aleine Chronik.

Anlafilich ber Leipziger Kaninchenausstellung wurde befannt, bag eine banerifche Bringeffin eine Raninchenjuditung befitt, bie 200 Stud auserlesene Exemplare bes ichneeweißen langhaarigen Angorafaninchens ausweift. Aus ben feibenweichen haaren lagt fie garte, weiche Aleiberftoffe anfertigen, aus benen fie ihre eigene Garberobe anfertigen läßt. Auch bie beutsche Aronpringeffin foll bie Abficht haben, fich eine berartige Bucht angulegen.

Gine Opereitendiba als Mörberin. In ber eleganten Bobnung ber Opereitendiba 3bon Billeftaeb an ber Chiaja

in Reapel fpielte fich eine blutige Tragobie ab. Die Sangerin fehrte fpat abends mit ihrem Geliebten Dr. Eurbo beim. Zwischen beiben entftanb ein Bortwechfel, in beffen Berlauf die Gangerin einen Revolver ergriff und ben Geliebten niebericog. Turbo ftarb im hofpital. Fraulein Billeftaeb entflob, wurbe aber auf ber Strafe berhaftet.

Gine Liebestragobie in einem Berliner Sotel. In einem ber erften Berliner hotels hat fich ein aus hamburg gugereiftes Liebespaar bas Leben genommen. Die beiden Leichen find refognosziert als die bes Raufmanns Rubolf Leffing aus hamburg und bes Frauleins Elfriebe Sirde, bie mit ihm am Dienstag aus hamburg in Berlin angetommen ift. In hinterlaffenen Briefen beißt es, baß fie fich, nachbem eine Berbindung auf Erben nicht möglich war, im Tobe bereinen wollten.

Mord und Gelbstmord wegen einer Erbichaft. In Afchaffenburg ericog ber Schuhwarenhanbler hermann Sobe feine Stiefichwefter Marie Schid in ihrer Bohming. Darauf erichof fich ber Morber felbft. Grund ber Zat ift Erbichaftsftreit um bas Bermögen ber Mutter.

Gin Raubmorb. In Bertowit bei horichowit ermorbete ber 29jährige arbeitelofe Joseph hajet die Steinmetz-gattin Anna Arfitowa, um sich Gelb für eine Reise nach Amerika zu verschaffen. Der Täter ist entslohen; seine Spur wirb verfolgt.

Ein entmenschter Bater. In bem frangofischen Gleden Orgeval verschwand ber 61jabrige Teophile Luce, nachbem er feiner 13jahrigen Tochter in Gegenwart eines anberen 10jährigen Kindes Gewalt angetan. Die bon ber emporten Bevölferung angestellten Treibjagben nach bem Berbrecher blieben ohne Erfolg. Er hinterließ einen Zettel, worauf er seine Zat gestand und die Absicht aussprach, Gelbstmorb gu begehen.

Flammentod einer gangen Familie, afcherte ein Brand bas gange Dorf ein. Gin Bauer rettete fich mit feiner Frau und funf Rinbern burch einen Sprung aus bem Genfter. Alle fieben Berfonen eilten wieber in bas brennenbe Saus gurud, um bie Gelbmittel in Sicherheit gu bringen. Die gange Familie wurde fpater als vertobite Leichen aufgefunben.

Die Cholera. In Samarang auf Java ist eine Cholera. Epibemie ausgebrochen, die in bebrohlichem Charafter zu-ninumt. Die Durchschnittszahl ber täglichen Tobessäne be-

trägt 20.

Dentscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

\$ Berlin, 11. Marg.

Mm Bunbesratstifch: bie Staatsfefreture Dr. Delbrud und Rraeile.

Brafibent Graf Schwerin-Löwig eröffnet bie Situng um 1 Uhr 17 Minuten.

Bunadit fieht auf ber Tagesorbnung bie

Interpellation ber Sozialbemofraten, betreffent bie Berweigerung gur Abhaltung einer im Treptower Bart bei Berlin am Sonntag, ben 6. Marg, beabfichtigten öffentlichen Berfammlung unter freiem himmel.

Muf bie Anfrage bes Brafibenten erffart fich Stants. fefretar Dr. Delbrud bereit, ble Interpellation fofort gu beautworten.

Mbg. Lebebour (Sog.): Durch bas Dagwischentreten ber Berliner Polizei ift es uns unmöglich gemefen, bie beab. fichtigte Berfammlung unter freiem Simmel abgubalten, Die hauptschulb an biefem Spftem polizeilicher Billfur hat ber Boligeiprafibent felber, ber in bem Bewugtfein, baf er gur Berteibigung feines Berhaltens notwenbig Material bebarf, fortgefest fogenanntes Entlastungemateric' in fieberhafter Gile produziert, bas gerabegu gu einer Oberführ ing ber polizeilichen Billfitr führt und uns die gunftigfte Sanb. habe für bie Agitation bictet.

Das Berbot bes Boligeiprafibenten ift ungefehlich, weil es nur bei Gefährdung ber öffentlichen Gicherheit gulaffig gewesen ware. Eine folde ift aber niemals borgefommen, wenn nicht bie Polizei eingriff. Der Boligeiprafibent bat fich nur geargert, weil es ibm in Berlin nicht gelungen ift, bas ju erreichen. Er fagte, bie öffenifiche Rritie fonne fich übrig genug in ben Parlamenten betätfoen. Das ift eine Anmagung. (Cehr richtig! bel ben Cogiafbemofraien.) Bon Rechts wegen hatte er für biefe Unberihamtbeit fofort entlaffen werben muffen. (Unruhe rechts und gustimmenbe Rufe lints.)

Brafibent Graf Schwerin Lamin: Gie bliefen bem Boligeiprafibenten nicht Unverschämtheit borwerfen (Brabo! rechts: Larm und Unruhe lints.)

Mbg. Lebebour (fortfabrenb): Darauf begaben wir uns, eiwa 100 000 an ber Babl, in vollommen gefetlichem Spaglergang nach bem Tiergarten. Die eilig berbeigerufene Polizei fand fich fofort ein und fing an, auf bie Spagierganger einzuhauen. (Gelächter rechte.) 3hr Gefachter zeigt mir, bag Gie ein

cbenfo bufes Gewiffen haben wie ber Boligeiprafibent. Die Borfalle waren ffanbalog. Der Befehl gem Huseinanbergeben fonnte gar nicht befolgt werben. Auf wehrlofe Frauen wurde eingehauen. An ber Störung ber öffentlichen Rube war bas brutale Borgeben ber Boffei fchulb, Much am Schlefischen Tor ift es nach burgerlichen Blattern abulich zugegangen. (Lachen und Burufe rech's.) Wenn Sie (er wenbet fich nach rechts) berartiges noch billigen, fo follten Gie boch nicht bie Schamlofigfeit baben und lachen, fondern menfchliches Gefühl mit ben Opfern haben. (Rachen rechts; Larm und Zuftimmung finfs.)

Brafibent Graf Schwerin Löwit: Gie baben ben Dit. gliebern auf einer Seite bes Saufes Schamlofigfeit borgeworfen.

Mbg. Lebebour: Jawohl, bas habe ich getan.

Brafibent Graf Schwerin-Lowit: Das ift ungulaffig und ich rufe Gie beshalb gur Ordnung. Ich habe Gie icon einmal gur Ordnung gerufen und werbe Ihnen, wenn fich bas wieberholt, bas Bort entziehen. (Larm finfe.)

Abg. Lebebour: Serr Brafibent, Gie baben mir bas erftemal feinen Orbnungeruf, fonbern nur eine Ruge erteilt. (Gehr richtig! lints.)

Brafibent Graf Schwerin-Lowit: 3d habe ber Rage ben Ordnungeruf bingufügen muffen.

Die

nda

en

cin

em

314=

rise

MO

rre,

ae-

mn

etj.

血的

ur

en

en

PCT

311

tte

ite

Ite-

112

111

Abg. Lebebour: 3ch habe bas nicht gehört und ich beeufe mid) auf bas Stenogramm. (Gehr gut! linte.) Bei feiner Rechtfertigung fuste berBoligelprafibent auf anonhme Angeigen. Diefe ichludte er ohne weiteres herunter und gab fie in Form bon folden Erlaffen wieber von fich. (Große Beiterfeit.) Gin ichlagenberer Beweis für fein bofes Gewiffen ift nicht bentbar als biefe blamable Runbgebung.

Brafibent Graf Schwerin-Lowitg: Much ben Ausbrud

Diorgen-Ausgabe, 1. Blatt.

blamabel fann ich nicht bulben.

Abg. Beine (Sog.) ruft: Bas barf er bann noch fagen? Prafibent Graf Schwerin Lowis: Berr Mogeordneter Beine, bas ift meiner perfonlichen Beurteilung überlaffen, was ich für gulaffig gu halten habe ober nicht.

Abg. Lebebour: Ich sagte nicht, bag ber Ausbrud bie subjeftive Absicht bes Betreffenben enthalte, ciwas zu blamieren, fonbern bag feine Saltung blamierenb wirfen fonne. (Große Beiterleit.) Das fann jedem paffieren, fogar bem Brafibenten bes Reichstags. (Schallende Seiterfeit.)

Brafibent Graf Schwerin-Löwitg: 3ch bitte, folche Aus-

briide nicht ju gebrauchen.

Mbg. Lebebour: Benn bie Regierung ben Polizei-prafibenten ichnitt, haben wir es alfo mit biefer, mit bem gangen Spfiem ber Regierung ju tun. Bir werben unter affen Umftanben bie notwendig gewordene Aufgabe, in Prenfen bas gleiche, freie Wahlrecht zu fordern, weiter berfolgen. (Beifall links.) Wenn die Regierungsorgane fo weiter fortfahren, bann wird ber Bufammenbruch bes elenbeften Bahlinftems nicht aufgehalten.

Die Bollebewegung wird nicht niebergufabeln fein, Sie wird meiter um fich greifen und bas gute Recht bes Bolles verteibigen. Je mehr Gie (jum Cinatofefreiar) fich auch bagegen ftrauben, befto mehr reigen Gie nieber, und noch mehr biftorifdes Gerumpel als bas Dreiffaffenmabirecht wird alebann in ber Rump: Mammer ber Beitgeschichte berfdiwinden. (Lebhafter Beifall bei ben Cogialbemofraten.)

Staatsfefretar Dr. Delbrud: Gin Gingreifen in bie Exefutive ber Gingelftaaten ftebt bem Reiche nicht gu, nur wenn es festfiebt, bag bie Zentralbehorbe bes Bundesftaates fich mit ben Grundfaben ber Reichsgefege in Biberfpruch

Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhano. Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagbiatis".

Berlin, 11. Marg.

Saus und Tribunen find boll befett.

Mm Miniftertifch: v. Moltte. Muf ber Tagesorbnung ficht die

gweite Lefung ber Wahlrechtereform.

hierzu liegt ein Antrag Aronfohn (Forticht, Bollep.) auf Ginführung bes bireften, gleichen und ge-beimen Bablrechts bor. - Gin Antrag hobrecht (nat. fib.) verlangt bie Ginführung ber geheimen und biref ten Babl und bie Drittelung für bie Gemeinben ober Babibegirfe. - Die Roufervativen wollen für Ortichaften bis ju 5000 Ginwobner bie Termins wahl wieder ein führen und haben für bie Privilegierung nene Grundfabe aufgefiellt. - Die Soginibemofraten wollen bas g'eiche, gebeime und birette Bahlredit für alle Breufen über 20 Sabre, obne Unterfchied bes Glefchlechts,

Berichterfiatter Bell (Bentr.) erftattet ausführlichen Be-

richt über bie Rommiffioneberbanblungen.

Mbg. Sirich (Gog.) begrundete ben fogtalbemotratifden Antrag. Und genfigen meber bie Borlage, bie gerabeju eine Berhöhung und Serausforberung bes Bolles bebentet, noch bie Rommiffionsbeichluffe.

Wenn wir unfer Wahlrecht mit bem anberer Lanber ber gleichen, fo berfiert bas Wort Bufoms: "Breufen in Denifchland voran!" febe Bebeutung.

Bor allem verbindert es bas 3 entrum, bag wir in Bren-Ben ein gerechtes Bablrecht befommen. (Wiberfpruch im Bentrum.) In ber Zentrumsbreffe macht fich bei ber Erörterung ber Bablrechtsborlage eine nichtswürdige infame Benchelei bemertbar.

Migebrafibent Borich bat ben Rebner, fich in feinen

Musbruden ju magigen.

Abg, hirich fortfabrend: Durch bie Borlage mer-ben bie breiten Maffen bes Bolles noch weiterentrechtet ale fie es jett fcon finb. Des Bentrum gab feine Grundfage frei und machte mit ben Ronferbatiben bie Finangreform gegen und. Es geht nun auch bei biefer Borlage mit ihnen gufammen. In ber Rom-miffion erflatte ein Konfervatiber, feine Bartei fei felbfitos, bas ift heuchelei. (Unrube bei ben Ronferbativen.)

Bigebrafibent Rraufe: 3ch nehme an, baß Gie fein Mitglieb bes Soufes meinen. (Große Seiterfeit.)

Mo. Birich (fortfahrenb): 3ch bedaure, nicht alle Mit-

glieber biefes Saufes ausnehmen gu tonnen.

Migepräfibent Rraufe: 3ch rufe ben Rebner gur Orb-

Mbg. Sirich (fortfahrenb): Durch bas Berhalten bei bem Treptower Spaziergang ist die Bolizei bem Fluch ber Buchtelicheit verfallen. Durch die Drittelung in ben Gemeinden ober Bablireifen bezweden die Rationalliberalen, bie wenigen fogialbemolratifchen Mbgeordneten ans bem Saufe ju entfernen. Bir werben nicht aufhoren, für ein gerechtes Wahlrecht ju tampfen,

und werben bas Bolf gur Emporning aufpelifden.

Mbg. Freiherr v. Michthofen (lonf.): Der Borrebner bemerfie, baß gewiffe Barteien im Saufe ihr Unwefen trieben. Darüber berricht fein Zweifel. (Beiterfeit.) Der Berliner Boligei fann ich für ihr entichlebenes und milbes Auftreten am letten Sonntag nur bie aufrichtige Anerfennung ausfprechen. (Beifall rechts.) Das Schwert führt bie Obrigfeit nicht umfonft. Der Abg. Birfch ift nicht berechtigt, im Ramen ber Arbeiter gu iprechen. (Minifierprafibent bon Bethmann Sollweg betritt ben Saal.) Die Sozialbemo-traten wollen bas Boll aufpeitschen.

Das ift nicht Ruftur, fonbern Buchthaustaftit. Unfere Stellung werben wir bei ben berichiebenen Spegialbeitimmungen pragificren.

Mbg. Friedberg (nat.-lib.): Meine Freunde find für ein abgefinftes Wablrecht. Wir werben ben fezialbemofratiichen Antrag ablebnen.

Mbg, Fischbed (Fortfchr. Bollsb.): Wir find für ble Abertragung bes Reichstagswahlrechts auf Breugen. Den fogialdemofratifchen Antrag, ber nur eine Demonitration bedeutet, lehnen wir ab.

Abg. herold (Bentr.): Bir werben ebenfalls ben fogialbemofratischen Antrag ablehnen und bei ber Gingelberatung

unjere Stellung barlegen.

hierauf wurde die allgemeine Besprechung geschloffen, und sodann wurden die §§ 1 bis 3, die die Bestimmung über bas altibe und paffibe Bablrecht enthalten, ohne Debatte angenommen.

Tehte Andprichten.

Gin neues Erbbeben bei Can Grancisco.

wb. San Francisco, 11. Marg. Geftern abend um 10 Uhr 30 Minuten wurde ein ftarles Erbbeben mit lange andauernden Bewegungen verspürt; auch in anderen Teilen des Staates mar das Erdbeben nach telegraphischen Weldungen fühlbar.

wb. München, 11. März. Dem Schriftsteller Dr. Baul Der fe-München wurde das Großsomturkreuz des Ber-dienstordens der baherischen Krone verliehen.

Cehte Sandersnadrichten. Berliner Börfenbericht.

Berlin, 11. Marg. (Eigener Drahlbericht.) Die Runahme der amerikanischen Rupfervorräte und das Rachgeben der Rew Yorker Robeisennotierung hatten im Berein mit ber Berftimmung über die unfichere Saltung New Yorks bei Beginn des heutigen Berkehrs abgaben auf dem Montanmarlt gur Folge. Herunter litten besonders Deulich-Buzemburger, Vebenlobe, Laurahütfe und Phonix, deren Einbugen 1 Prozent überstiegen. Auch auf anderen Umsatz gebieten waren Abidiwächungen im entignedenen Abergewicht, wenn auch die Kursveranderungen sich in Bentich, Eresbener und Betersburger Internationale Landelsbant als fester hervorzuheben. Bahnen brodelten durchweg ab, insbesondere Bring-Beinrich-Babn im Ginflang mit ber auf dem Montanmarkt berrichenten ungunftigen Stimmung. Am Schiffahrtealtienmarkt war das Geichäft wiederum zeitweise lebhaft. Kur Rorddeutschen Aloyd trat heute wieder einige Kauflust bervor, weil man bestiedigende Mittellungen öber den Jahresschluß erwartet. Dagegen magte die Bowärisbewegung der Kafetfahrtaftien unter Schwantungen einige Fortschritte. Bür Eleftrizitätswerte nar die Kursbewegung bei geringen Anderungen gegen gestern nicht einheitlich. Im Berlaufe gewann der Wontanmarft an Stetigfeit, da der amerikanische Eisenmarkbericht des "Iron-Monger" eine eiwas zuschwende Lebhaftigkeit in der Beschäftigung meldete. Kur aans dereinselt gingen die Kurie unter die An-Bur Norddeutschen Lloyd trat heute wieder einige Hur gang vereinzelt gingen die Kurje unter die Anfangsnotierungen herab. Beiteren mäßigen Rudgang ersubren Bochumer Gußstahlaftien, Fonds blieben bernachlässigt. Tägliches Gelb 4 Krogent und darunter. In der Mitte der aweiten Borsenstunde verfiel der Montanmarkt in Schwäche, angeblich auf dmächeren rheinischen Eisenmarktbericht. In dritter Borjenstunde ichwach, Montanwerte weiter nachgehend. Berfrimmend wirkie der Rudgang der Bochumer auf angeblich unbefriedigenden Beschäftigungsstand. In-dustriewerte des Kossamarktes bei kleinen Umfaben nterwiegent ichwacher, dagegen waren Chemifche Werte Leijer gehalten. Brivatbistont 31/2 Brogent.

wb. Rew Herk, 10. März. Die St. Louis and San Francisco Railroad Companh wird die in ihrem Besinbliche Colorado Southern Rew Orleans and Borisi: Railroad, die Beaumont Sour Lase and Western Railwah und die Orange and Rochwestern Railroad zusammen mit der doni ihr neu erwordenen St. Louis Brownsville and Merico Railwah und die Orange and Rochwestern Railroad zusammen mit der doni ihr neu erwordenen St. Louis Brownsville and Merico Railwah zu der Rew Orleans Teras and Merico Division idres Spitems versamtelzen. Speyer u. Ko., New York, übernahmen 8 000 600 Dollar doroz. St. Louis and San Francisco stere venns serverd Goldnotes, fällig am 1. Närz 1913, gesichert durck Linterlegung don 10 000 000 Dollar durco. St. Louis and San Francisco Rew Orleans Teras and Mexico Division First Wortzage Bonds. Telibetrag der neugeschaffenen Gesamtmortzage don 50 000 000 Dollar, don denen jeht 26 000 000 Dollar sur Eusaabe gelangen, mit erstem Pfandrecht auf rund achthindert Weilen und Ausrüstung. Der Erlös der Rotes dient hauptsäcklich sur Kückachlung don 7 500 000 Dollar St. Louis and St. Brancisco Aotes, fällig am 1. Januar 1911, die schon der 1. Justi 1910 gestindigt werden. 1. Juli 1910 gefündigt werben.

Schiffs-Nachrichten.

Samburg-Amerita-Linie. Burean ber Befellicaht F 328

Damburg-Amerita-Linie. Burean der Besellschaft

Bilhelmirane 10.
F 328

Tie nächsten Absahrten von Bost und Bassasierdampfern sinden statt: Rach Kew Port: 12. 3. Bostdampfer "Breiotia".
19. 3. Eras Balderse". 26. 3. "Kaiserin Anguste Bildoria".
2. 4. Breident Lincoln". 9. 4. "Breident Grant". 14. 4.
Amerita". 23. 4. Bennfolkania". 30. 4. "Gras Walderse".
Rach Boston: 22. 3. Postdampser "Betbania". 1. 4. Badenia".
Mach Baltimore: 22. 3. Postdampser "Betbania". 1. 4. Badenia".
And Baltimore: 22. 3. Postdampser "Betbania". 1. 4. Badenia".
20. 3. Abenania". Bach Rew Orleans: 26. 3. Bostdampser "Bisa".
20. 3. Abenania". Rach Bettindien: 19. 3. Bostdampser "Gachenwald". 22. 3. Assistantien: 19. 3. Bostdampser "Gachenwald".
Bismard". 18. 3. Antonina". 28. 3. Albingia".
3. 4. Bestindia". Rach Ostasien: 17. 3. Bostdampser "Genegamis".
3. 4. Bestindia". Rach Ostasien: 17. 3. Bostdampser "Genegamis".
3. 4. Prisgavia". Rach Ostasien: 17. 3. Bostdampser "Genegamis".
3. 4. Prisgavia". Rach Bladimostos und Ricolacjewst a Amus.
5. 4. Brisgavia". Rach Bladimostos und Ricolacjewst a Amus.
5. 4. Beitdampser "Rach Bladimostos und Ricolacjewst a Amus.
5. 4. Beitdampser "Rach Ostasie". 5. 4. Cueen Eugenie".
5. 4. Beitdampser "Bostdampser". 5. 4. Cueen Eugenie".
5. 4. Beitdampser "Than Harbischer". Brieficher Eicnst: 25. 3. Bostdampser "Cherustia".

Briefkaffen.

Die Rebaltion bes "Biesbadener Taablaits" beautwortet ichriftliche Anfragen im Rechtberbenbliche Gewähr wied nicht ab erführen.

F. 29, 300. Das Jagbichloß Platte ift nicht in ben Besit des Kaisers übergegangen.
I B. Sine Sebamme kann mur in dem Kreife ihr Gewerbe ausüben, für den sie sugekassen ist und bei dessen Kreisarst sie sich unter Angabe ihrer Wohnung und unter Bor-

legung des Brüfungszeugnisses, der erforderlichen Instrumente und Geräte, sowie des Agesduches versonlich gemeldet dat Der Kreisarzt kann selbst teine Strasen verdangen, sondern kur den Antrag dierzu dei der Aufsichtsbehörde stellen.

3. Der Mann kann mit seinem Bermögen machen was et will und dennen kabe nach seinen entsernten Verdanden mach et will und der Erdanse nach seinen entsernten Verdanden was et will und der Erdansen der Erdansen. Der Erdansen die Rüchgabe des Testaments sederzeit berlangen. Diese darf nur an den Erdlasser persönlich erfolgen. Der Widerruf erfolgt durch Vernichtung der Teilamentsurfunde oder dadurch, daß an ihr Vernichtung der Teilamentsurfunde oder dadurch, daß an ihr Vernichtung einernommen werden, durch die der Wille, eine schristliche Willendertsärung aufzuheben, ausgedrückt zu werden dsiegt.

Bh. B. 1. Die Gerkunft der Notig läßt sich nicht nieft seitstellen. 2. Wenn die Antwort lange auf sich warten List, mitsen Sie sie der der betreffenden Behörde in Erinnerung deringen.

bringen.
5. W. Westendstraße. C1 bedeutet allgemeine Körperichwäche, A7 oberflächliche, bermöge ihres Sibes nicht hinderliche Narben von erlittenen Berlehungen und Operationen.
73. 75 ist bernnutlich ein Roß. Die unter A erwähnten Fehler
ichließen die Feldbienstfähigleit nicht aus.
3. M. Auf diese Teilung braucht sich der Vermieter nicht
einzulassen. Er dat ein Retentionsrecht an allen der Jvangsvollitrectung unterwarfenen Gegenständen und kann dieses ausüben, so lange die Miete nicht bezahlt oder Sicherbeit sur deren
rechtzeitigen Eingang geleistet wird.
R. R. Wenn nichts anders bereinbart, ist die Kindbigung
dei Wodhungen nur für den Schluß eines Kalenderviertelzabrs
zulässig; sie dat späteitens am dritten Werstag des Vierteigabrs
zulässig; sie dat späteitens am dritten Werstag des Vierteigabrs
zu erfolgen.

Familien-Nadgrichten.

Standesamt Wiesbaden.

Bathank, Simmer Rt. 30; geöffnet an Wochentagen von a bis int Ebr; für Choinfungen nur Dienstags, Donnerbiags und Cambings.)

Geburten: 2. März dem Buchkalter Rifolaus Schäfer Zwillinge, Aifo-laus Heinrich Joseph und Susanne Emilie.
2. dem Gärtner Nartin Naver e. S., Abolf Joseph.
6. dem Taglöhner Friedrich Eifert e. T., Frida.
8. dem Former Louis Herber in Breithardt e. T., Auguste Josephine.

Aufgebote:

Raufmann Otto Schmitt in Sagen mit Karoline Dormann hier,
Gartner Karl Beter mit Emilie Deun hier.
Glasreiniger Baul Stahl hier mit Duba Beulle in Rains.
Schloslergebilse Gerhard Ruppert mit Emma Rösener hier.
Schloslergebilse Germann König mit Marie Sorz hier.
Raurer Abolf Gottschall mit Emilie Christle bier.
Soteldirestor Karl Eduard Rief hier mit Elsa Elisabetha Lautenschlager in Obersdorf. Mufgebote:

Ronditor Bilbelm Sees mit Ratharine Schwarz bier,

9. März Sausdiener Beter Diefenbach, 46 J.
10. Briba, T. d. Schneiders Friedrich Tebben, 7 J.
10. Magdalene, geb. Röper, Chefrau des Kaufmanns Gg.
Riehl, 42 J.

Standesamt Biebrich. bem Zementmüller Richael Dausfardt e. T. bem Gisendreher Gustab Röhrig e. T. bem Hilfsschaffner Jasob Mtensirch e. T. bem Fuhrmann Lorenz Hellerbach e. T. bem Laglöhner Emil Kodshöfer e. T. 20. Febr. bem dem Agglodner Emil Robistofer e. L.
dem Justallateur Robert Ragler e. S.
dem Taglöhner Kaspar Gutermuth e. T.
dem Taglöhner Kaspar Gutermuth e. T.
dem Taglöhner Karl Gigerich e. T.
dem Habrikarbeiter Joseph Tiefel e. T.
dem Pädermeister Franz Diebl e. T.
dem Agglöhner Karl Joseph Rauch e. T.
dem Redgermeister Franz Diebl e. T.
dem Taglöhner Karl Joseph Rauch e. T.
dem Agglöhner Cornelius Reh e. S. Mars bem

Aufgebote: Bingebote: Billein Bill in Biebrich mit Luife Bilbelmine Bfeifer dafelbit. Bader Alfr. Kirchner in Blesbaden mit Anna Maria Brunt baf. Cheichliehungen:

Bader Sch. Medenbach in Biebrich mit Lina Kröll in Wiesbaben. Brauer Alois Bartl in Biebrich mit Maria Eisler in Daberg. Spengler Ernst Sarhaus in Biebrich mit Auguste Berta Seidenreich daselbst.

reich daseldit.

Sterbefälle:
26. Febr. Witwe Selene Karoline Voll, geb. Seiffert, 62 J.
25. Georg Werner Ragler, 2 T.
28. Satharina Untonia Virlenbach, 1 J.
1. Märs Chefrau Berta Jahreiß, geb. Großmann, 50 J.
3. Selene Kärber, 50 J.
3. Marie Wohr, 10 M.
4. Ebefrau Gertrude Wahl, geb. Maurer, 72 J.

Geschäftliches.

Wenn Sie Ihr Kind

Commence of the last

gesund, munter und geistig frisch sich entwickeln chen wollen, so geben Sie ihm Dr. Homme l's aemstogen. WARNUNG! Man verlange ausdrück-Haematogen. WARNUNG! Man verlich den Namen EDr. Hommel. F 550

gegr: 1730 m Cacao Soma. ceylon Wedda



Ter beutigen Stadtauflage liegt ein Brolpeft, betreffenb Reitfidrift Roomos, burch bie Buchhandlung Meinrich himnit, Babnhofftraße 6, bei. F 491

Die Morgen-Insgabe umfaßt 16 Seiten fowie bie Berlagsbeilagen "Der Roman" und "Amtliche Angeigen bes Biesbabener Tagblatts" Rr. 13,

Leitung: 28. Schulte bom Britt.

Berentwortlicher Rebalteur für Bellitt u. Daubet. A. Degenberft, Erbenbeiner Debri jur Frunketon: B. Schulle vom Brabel. Connenberg; für Wiesbabener, Rungrichten: C. Rötherbit; für Anfanifice finantienen, And ber Umgebung and Derriedbindt. D. Deifenbach; für Bernitcher, Sport und Bertfalten: C. Bobaffer; für bir Angebung und Bernatobing ber bei Angebung ber bei Eingebung und bernatopen und Berlanden. Der auf i für bir Angebung. Der angebung ber bei Gatlienbergieben bei Guchoruderei in Beebaben.

Coreditunbe ber Reballion: 12 bis 1 Hbr.

EBe

11. mo

mi 100

18.

Ma Fri

Ne Co

Bel

Ka Mi Ha Ki Fr fur Str ger Ba

Camstag, 12. März 1910.

Kursbericht vom 11. März 1910.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. holl		rot.	2	*	*		*	-	1,70
							38.		 100	3,20
	Rubet,	alte	EК	res	386	Ru	bel			2.16
	Peso				163			10		4
1	Dollar.		70	4	197	100				4,20
7	fi. süde	teut	sch	e:N	Ν'n	rg.				12
1	Mk. Bk	0	4	100	157	-		233		1,50

		naione r
Staats - Papiere.	Zt.	In %
Zi. a) Deutsche, In %	4. Japan, von 1905 5. Mex. am. inn, I-V Pes.	101.60
4. D. Reichs-Anleite 08.4 102.10 31/2 D. RSchatz-Anw. 100.70	4 Gold v. 1904 stfr6	90.70
3 84.45	* * 750/1250r *	100.65
4. Press. Consols 68 - 102.10 4. Pr. Schatz-Anweis 100.80 3la Press. Consols - 93.68		
3. Bad. Anleibe 08 101.80	Provinzial-u. Com	
4. Bad. A. v. 1901 uk. 00 . 100. LG	4 Rheinpr. Ag; 20,21,31.#	CASSING ACCURATION
31/2 Anl. v. 1886 abg. 94.20		95.80
31/2 * * * 1892 u. 94 * 94. 31/2 * * v. 1990 kb. 65 * 93.20 31/2 * A.1992 uk.b.1910 * 93.20	31/2 do. Aurg. 19 uk. 09 +	01.00
31/3 * 1904 * 1912 * 93.20 3 * * v. 1896 *	31/3 do. * 18 * 3. do. * 9, 11 n. 14 *	87.10
4. Bayr. Abl. Rents s. fl. B6.60	4. Frkf. a. M. v. 05 u. 14 » 302 do. Lit. Nu.Q(abg.) »	95.50
Bin = EB. u. A. A. = 83.10	3/2 do. • 5 v. 1886 •	95.40 94. 84.
3. · EBAnleihe · 83.80	1 30/g do. * U + 93,00 x	94.
31/s Brem. StA. v. 1888 .# - S	3½ do. » V » 1896 » 3½ do. L. W v, 98 u. 68 » 3½ do. StrB. » 1899 »	94.
3 v. 1890, 1902 » 3 Elsasa-Lothe. Rente » 84, 4 Hamb.StA.19000.00 » 101.60	31/2 do. v. 1001 Abt. 1 »	03.10
31/2 * StRente * - 31/2 * StA. amrt. 1887 * -	3/4 do. * 1906 A, I, II * 31/2 do. * 1903 *	94.30
31/2 * *91,93,99,04 * -	31/2 do. v. Bockenheim * 4 Augab. v. 1901uk.b.05 >	100.50
4. Gr. Hess. StR. 101.70 4. Aml. (v. 99) 101.	3½ Bad,-B.v. 08 kb, ab 03 + 3½ do, +05 + +10 + 3. do, +1866 +	92.60
4 Ani. (v. 99) . 101. 31/2 (abg.) . 92.85 31/2	30 Bamberg, von 1904 »	=
3. Blo Meckl. Schw.C. 99.94 92.60	4. Blagen V. Ol uk. br. 00 v	=
3., Sichsische Rente * 84.20 31/s Waldeck-Pyrm. abg. * 93	31/h do. v. 05 uk. h.1910 s	=
4. Württenb. v. 1907 * 101.70 3½ Württ.v.1875-80,abg. * 93.90 0½ * 1881-83 * 93.40	4 Darmstadt v. 07 u. 14 .	100.30
31/2 * 1885 1.87 * 93.40 31/2 * 1885 1.1889 * 93.40	Brigal Alexander Village - Village -	=
31/s > 1500 > 65.00 31/s > 1594 > 93.25	50% do. v. 02 am ab 07 a	=
31/2 > 1895 > 83.90 31/2 > 1900 > 03.90	31/2 do. v. 05 - ab1910 + 4 Freih.i.B.1900k.1905 +	=
31/s * \$1903 * 98.50 3. * \$1896 * 83.80	30/2 do. + 03 mk, h, 08 +	=
b) Ausländische.	4. Fulda v.015.1 nk.b.06 s 51/2 do. von 1004 s 4. Giessen v.1907u.1017 s	1 3
1. Europäische.	31/s do. v. 1890 s	Ξ
3. Belgische Rente Fr. 85.50 3. Bern. StAnl.v.1895 * 87.10	31/s do. v.1870 kb.ab 01 » 31/s do. ×1807 » > 02 »	=
442 Bosn. u. Herreg. 98 Kr 443 * u. Herzegovina * 100.60	31/2 do. + 03 uk. b. 08 > 31/2 do. + 05 uk.b. 1910 +	91.00
3. Francis Rente Fr 99.50	4. Heidelberg von 1901 * 4. do. v.1907 u.1913 * 302 do. * 1894 *	100.45
4. Propination . A. D. 97.80	31/2 do. * 1894 * 31/2 do. * 1903 * 31/2 do. v. 05eik.b.1911*	91.60
150 Griech, EB. stfr, 90 lr. 47.90 150 > MonAnl. v. 87 > 48.70	31/2 Kaisersl. v.97 uk. b.08 + 4 Karlar. v. 1907 u.1913 +	101.20
9. Hollind, Ani. v. 96 h.ft. 73. 4. Kirchgüt, Obl. abg. 103.	31/2 do. > 02 ak, b, 07 > 31/2 do. > 00 (abgest.) >	=
4. Ital Ponta 1 0 1-100 50	3. do 1886 *	80.25
374 * * 10-20,000 * 104,60 4. * * 100-4000 * 105,20	3. do. 1889 * 3. do 1896 *	87,
354	3. do 1996 3. do 1996 3. do 1997 301 Kanel (abg.) 4. Kola von 1996 4. do 1996	99.20
** * * amrt. v.895.111,1V + *Q2.5Q	4. do. 1906 . 4. Landau (Pf.) 99 u. 04 .	100,90
34/2 Luxemb, Ani. v. 94 Fr. 81/2 Norw. Ani. v. 1894 av. 98.10 8	4. do. v. 1901 u. 06 > do. v. 1886 u. 87 *	0= 9
61/3 Ost. Paplerrente 6. fl. 88.75 61/3 Goldrente 5. fl. O. 99.80	3/2 do. 1905 . 3/2 Limburg (abg.) .	93.20
6 > Silberrente 5.0. 9875	4. Ludwigsh, v. 1906 * 31/9 do. * 1896 *	N# 11
6. * einheitl. Rte., cv. Kr. 95.10 1.5./11.* Staats-Rentc2000r* 94.90	3 do. v. 1003 uk. b. 08 s 4. Magdeburg von 1891 s 4. Mainz v. 59 kb. ab 1904 s	2000
6/2 Portug Tab Ani #	4 do. v. 1900 uk. b. 1910 *	100
3	3/2 GO, * L. L. V. 1894 *	-
	3/4 do. vou 1886 u. 88 v 3/4 do. (abg.) L.M. v.91 v	=
4. amort. Rtc. 1090 + 94.00 4. 1991 + 91.60	31/9 do. > 05uk.b.1915 >	=
4. * Conv. 91.60 4. * amort. Rtc. 1890 * 94.60 4. * inn. Rtc. (1889) L81 4. * inn. Rtc. (1889) L81 4. * amort. * v. 1894 .8 94.70 4. * amort. * v. 1894 .8 94.70	4. Mannh. v. 1901 uk. 06 * 4. do. * 1900 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 *	=
6.	31/2 do. 1888 x 31/3 do. 1895 x	=
6 1905 . 91.40 61/2 Russ, Cons. von1905 . 100.25	31/2 do. 1895 - 1895 - 31/2 do. v. 1898 h. 01 - 31/2 do. v. 1904/05 - 4. Mêneh, 1900 01 u. 10/21	
4. Russ, Cons. von 1905 100.25 4. Ross, Cons. von 1989 91.50 4. Oold-A. 1889 92.75	4 do v 1006 v 1019 v	101.
Ace a P. St. History at an	35a do. + 03.04 a.68 09 +	93.
4	4. Nilenberg v. 1899-01 s 4. do. v. 1902 u. 13 s	100.50
C.E.B.S. Iu.II 90 92.75 S. Hist. 91 9 Goldani, Em. 11 90 9 9 11 90 9 9 11 90 9 9 11 90 9 9 12 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	4. Nürnberg v. 1890-01 s 4. do v. 1902 u. 13 s 4. do v. 1902 u. 13 s 4. do v. 1907 u. 17 s 31/5 do s 31/2 do s 1906 u. 16 s	101.60
3508 . Conv. A. v. 98 stir 87 80	301 do. = 1906 u. 16 = 3 do. = 1905 u. 09 =	93,25 99,30 89,50
31/4 • Ooldani. • 04 • • 85.95 3 • • 06 • • 78.30 31/4 Schwed. v. 50 (abg.) • 80.40	41/2 Offenbach von 1877 .	55.50
31/2 * 1566 * 93.70 31/2 * 1800 * 93.70	4. do. v. 1900 k, 1906 . 3tht do. v. 1891/92shg.*	=
3 5 Schwelz, Eidg. unk.	31/9 do. vou 1508 * 31/5 do. v. 1902 u. 1908 *	93.10
4 Serb. amort. v. 1895 .# 83.75	4 Pforelt. v. 1899 h. 64 a	99.30
3/2 TurkEgyptTro. #	4. do, v. 1907 ale, 13 .	=
4 enns v. 1990 .e 4 a (Administr.) 1903 - 88.75 4 a con. unif. v. 1903 Fr. 94.70	302 do 83 (abg.)n.05 - 4. St. Johann von 1905 - 4. Stuttgart v. 1805 k. x.05 -	-
6. Ung. Geld-R. 2025r + 95,70	4. do. + 1000 n. 43 * 1	THE PROPERTY AND ADDRESS.
1 Staats-Rente Kr. 92,75	3 do. + 1904 u. 12 + 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 + 1	100'90
51/1 » StR.v.1897 stf. * 83.	31/2 do. + 1899 4. J. Ulm, v. 1972	94.50 92.20 93.50
3.	4. Wieshaden v. 1900/01 + 1	92,80
500r + 1	4. do. v. 1903 nk. 1916 * do. v. 1903 S. IV u. 12 *	2
II. Aussareuropäische.	31/2 do. (abg.) 31/2 do. v.1887, 95, 99, 92 -	96.
Arg.LOA.v.1837 Pcs. 101.	4. Worms v. 1904 u. 07 *	-
s	3½ 60, 1857/89 3 3½ 60, 1895 £.1901 3 30; 60, 1903 £.1914 s	-
1/2 = innere von 1888 . 100.10	34n do. « 1905 u. 1910 » 4. Whreb. v. 1890 u. 1910 »	=
1. 3 8 V. 1807 .e 94.00	31/a do. v. 1903 u. 1010 * 4 Zweibrück, uk, b.1910 *	92.
6. Chin, StAni. wilson 2 100,500	34t Amsterdam h.fl. 40a Euk. v. 1858 (conv.) .e	-
100. L. CubaSt. A. Otstf.i. G. # 100.	41/s do. + 1895 4090r + 41/s do. + 1898 +	80.50
P/a * privilegirle *	4. Christiania von 1804 + 4. Kopenbg. v. 01 u. 11 +	74.
. * garantirte # 00.50	3 do, von 1889 .	and the last of th

			wier
			HOL
Zt.	Lin	In 40 sabon > 1886 .41 82.	
4	Mo	skau Ser. 30-33 Pht	1
4	Sign	ckholm v. 1880 .#	2
5	do	en Com. (Oold) * 103.	13
4:	do	· > (Pap.) 6.5. 180,30 · von 1868 Kr. 95,10 Invest. Ani. # 98,30	1
31/2 6.	Zur	ich von 1889 Fr. B8.	100
41/2	-	do. v. 88 i. O. E 84.	2
-			1
Div	rl. L	ollbez. Bank-Aktien.	1.
64		A. Elaliss, Bankges, 125.20	1
7.		Badische Bank R. 133.50	2
3,	4	B.f. ind. U.S. A-D. # 76.20 * f. Hundelu.Ind. 100.70	1
80		> HodCA., W. > 12B.	1 V
13.	:	Barmer Bank-V	1
6.	. 6.	Berg-u. Metall-Bk. # 110.50	1
9.	. 9.	Handelsmanks. 162.50 Hyp. u.Wechs. 283. Barner Bank-V 135.15 Berg. u. Metall-Bk. 110.50 Berg. Mirk Bank 164.20 Berl. Handelsg. 181.10 Hyp. B. L. A. 100.00	13
61/	61	b . Lit. B . 129.	1
6. 51/	51	Breslauer DBk. > 109.90 Comm. u. DiscB. * 117.	11
ő. ő.	. 0.	Darmstädter Bk. s.fl	10
12.	12.	Deutsche B. S. I-X - 258.45	
8,	2 01	Deutsche B. S. I-X = 258.45 * Asiat. B. Toels 154. * Eff. u. W. Thl. 107.	1
7.	1 "	 HypotBk. • 142.20 VerBank # 128.80 	11
9. 7.	. 9.	Diskonto-Ges. * 107.	10
D,	.1:5:	Bankver e 700	-
9,	8.	Francfurier Bank * 183.50	0
9. 8.		do. HBk. 211.50 do. Hyp.CV. 166.20	E
8.		Commercia-CS. Inl. 161.50	1
61/2	61/	do. CrBank > 120.60	V
51/	0.	AVADOR, L. DESCRI. * 12B.	
11.	510	do, Vereinsb 231.60 OestUnear Bk. Kr. 127.30	+
91/	6,	Oest, Länderb. > 127.20	5
5	4	Pfilz. Bank 4 101.70	8
8.		Preuss, BCB. Tht. 1164.	6
51/1		do. HypAB. & 124.	. 5
9,	9.	Dhein Condit . H . 1297 75	4
200	S 74	Schauffli, Bankver, > 144.	1
8.		do. BodenkrB. : 179.20	16
51/2	H.	Schwarzb, HypB. * 115.	5
71/1	71/		147
5.	5.	Wireher Bank-V. 241. Wirthg, Sankanst. 148.50 do. Landeshank 106.80 do. Notenb. s. fl. 114.70 do. Vereinshk 149. Wirzh, Volksh 8	111
7.		do. Vereinsbk. + 149.	- 5
0. ,	0.	Würzh. Volksb	0
Di	, N	licht vollbezahlte	5
Vo	d.Lt	d. Bank-Aktien. In %	5
9	9	Banq. Ottom.50 % Fr. 142.	5.
Ak	ties	u. Obligat. Deutscher	7
Di	vid.	Kolonial-Ges.	0.
7.00	14.	. Oktavlminen 228.	6
	3.	Ostafr. EisenbOes. (Bert.) Ant. gar. M. —	6.
-			
		re constructors all more disconnections.	10.
Vot		n industrieller Unter-	P
	vid.	nchmungen.	P
0	1. 1.	nchmungen. zt. ln % Alum.Neuh.(50%)Fr. 263.50	P Z 4.
8	18.	nehmungen. zt. In % Alum.Neuh.(50%)Fr. 263,50 Aschflig.Bustpap., 266, Masch.Pap. 143,50	P Z 4. 35 35 3.
8	1. Li	nchmungen. zt. In % Alum.Neuh.(50%)Fr. 263.50 Aschitting.Bumtpap	P Z 4.33 3.44 41
8 0'/4 3 5	1. Li 18 101/s 15 9	nchmungen. rt. In % Alum.Neuh.(50%)Fr. 263.50 Aschflig,Buntpap. 4	P Z 4.33 3.44 4.4.
8 0'/3 3 5 0	1. La 18 101/a 15 9	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschffing.Buntpap4 MarchPap., 143.50 Bad. Zekf. Wagh. ft. BaueSüdd.100%E4 Bleist.Faber Nbg. 188.60 Bleist.Faber Sign. 188.50 - Duisburger 108.50	P Z 4.35 3.4.44 4.
8 0/4 3 5 9 7	1. L: 18 101/2 15 6 12	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschriftig,Buntpap.,4 169. MarchPap., 143.50 Bad. Zekf. Wagh. ft. Baug.Sadd. 2009cf. s. Bleist,Faber. Nbg. 1284. Brauerel Binding 185.50 Duisburger 114.50 Etchbaum 114.50	P Z 4.33 3.444.4.444
8 0'/9 3 5 7 21/2 8	1. Lt 18 101/2 15 6 12 7	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschiffing.BumtpapA. 143.50 Bid. Zekf. Wagh. ft. 149.50 Bid. Zekf. Wagh. ft. 179. Bad. Sadd. 100%EA. Brauerel Binding 188.50 Duisburger 107. Eichbaum 114.50 Eiche, Kiel Henningerf'ckf. 139.	P Z 4.33 3.44 4.4.44
8 0'/8 3 5 7 21/2 8 31/3	101/s 101/s 15 12 7 13 7	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschffing.BumtpapA MaschPap., 169. 143.50 Bid. Zekf. Wagh. ft. 179. Bad. Sadd 1.00%EA Bleist, Faber Nbg. 198.60 Bleist, Faber Nbg. 198.60 Brauerel Binding 198.50 Duisburger 107. Eichbaum 114.50 Eiche, Kiel 181.50 Henningerf*rf. 139. Henningerf*rf. 139. Hensingerf*rf. 139. Hensingerf*rf. 139. Hensingerf*rf. 139.	P Z 4.33 3.444.4.444
8 0/4 3 5 7 21/2 8 31/2	101/2	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschribg,Buntpap.A. MaschPap 169. MaschPap 143.50 Bed. Zekt. Wagh. ft. Baug.Sadd.l. 10% . 284. Brauere Binding . 185.50 Duisburger . 107. Etchbaum . 114.50 Etche, Kiel . 191.50 Henninger Frid 139. Kempff . 103.20 Kempff . 103.20	P Z 4.33 3.444.4.444
0.0 0.9 3 9 2.9 8 9 9 9	101/2	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschribg,Buntpap.A. MaschPap 169. 143.50 Bad. Zekf. Wagh, ft. BaugSadd1.00%E. A. Bleist,Faber Nbg 284. Brauere Blanding . 185.50 Duisburger . 107. Etchbaum . 114.50 Etche, Kiel . 191.50 Henntuger Frid 139. Keanpff	P Z 4.25 3. 3. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
8. 4 0. 4 3	1. Lt. 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Bed. Zekf. Wagh. ft. 38.60 Bleist. Faber. Nbg	P Z 4.3% 3.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
8	1. Lt 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Bed. Zekf. Wagh. ft. 38.60 Bleist. Faber. Nbg	P Z 4.33 3. 4.44 4.4.44 4.53 4. 4. 4.44
0 8 3 21.2 8 21.2 8 9 9 9	1. Li 18	nchmungen. rt. In % Alum.Neuh.(50%)Fr. Bad. Zekf. Wagh. ft. 179. 98.60 Bleist. Faber. Nbg. 98.60 Bleist. Faber. Nbg. 198.50 Duisburger 107. Elehbaum 108.50 Parkheaum. 114.50 Henninger Frif. 139. Henninger Frif. 139. 140. Hofbr. Nicol. Kempff 103.30 Alumh. Act. Nirnberg 105. Parkheaumerien 92. Rhein.(M.) V2. Stoums.A. 41. Stoums.A. 91.	P Z 4.33 3. 444 4. 4. 444 4.33 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
0	1. Li 18 101/s 15 0 8 17 7 13 9 9 9 9 10	nchmungen. rt. In % Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Bad.Zeck. Wagh. Biels. Faber Nbg. 98.60 Bleist. Faber Nbg. 98.60 Bleist. Faber Nbg. 109.60 Brauere Blaiding 109.50 Duisburger 107. Elehbaam 114.50 Henninger Frid. 199. Henninger Frid. Henninger Frid. Henninger Frid. Henninger Frid. Henninger Frid. Hober. Nicol. Kennit Kennit Hober. Nicol. Kennit Nicol. Kennit Hober. Nicol. Hober. N	P Z 4.33 3.444.4.4.444.43
0	1. Li 18 100/2 15 9 17 71 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschrifig.Buntpap.A. MaschPap 169. Bad. Zekt. Wagh. ft. Bad. Sadd.100%E. A. Bleist.Faber. Nbg 284. BrauerSadd.100%E. A. Brauer A. B. - Hothr. Nicol	P Z 4.23 3.44 4.4.44 4.53 4. 4. 4.4.4.4.4.6.5.
00/3 35 9 21/2 88 21/2 88 44 99 66 66 99 66 66 99 66	1. Li 18 101/s 15 0 8 17 7 13 9 9 9 9 10	nchmungen. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt	P Z 4.553 3. 4.44.4.4.44.4.5.4.4.
08.78 03.55	1. Li 18 100/2 15 9 17 71 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	nchmungen. rt. n. h.	P Z 4.33 3. 4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
08.03.50.0972288550.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.	1. Li 18 100/2 15 9 17 71 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	nchmungen. rt. n. h.	P Z 4.33 3. 4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
08.03.50.09.7.22.03.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.00.	1. Li 18 100/2 15 9 17 71 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	nchmungen. rt. n. M. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschiffig.Buntpap.A. MaschPap Bad. Zeck. Wagh. 1. 179. BaugSädd.160%E. A. Bleist.Faber Nbg 264. Bleist.Faber Nbg 264. Brauers Blading . 185,50 Duisburger . 107. Elebhaam . 114,50 Eleche, Kiel . 191,50 HenningerFrid 139. HenningerFrid 140. Helbr. Nicol Kennff . 103,50 Löwenbr. Sin Mainzer AB 126. Nfiruberg . 155. Parkbeauvericen . 92. Rhein. (M.) Vz 67. Stemm.A	P Z 4.33 3.444.4.444.33 4 4 4.444.4.4.5.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
08.80 / 3	1. Lt 18	nchmungen. rt. n. h.	P Z 4.23 3.444.4.444.43
08.80 / 3 3	1. Li 18 100/2 15 9 17 71 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	nchmungen. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt	P Z 是然為 医 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是
08.03.50.977.02.88.03.03.03.03.03.03.03.03.03.03.03.03.03.	1. Lt 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschribg,Buntpap.A. - MaschPap Bad. Zekt. Wagh, ft. BaugSadd,100%E. A. Bleist,Faber. Nbg Brauere Blanding Duisburger Etchbaam . 114.50 - Henntsper Frid FrAkt Hofbr. Nicol Keanpff Löwenhr. Sin Mainzer AB Mainzer AB Mainzer AB Mainzer AB Parkbeauereien Rhein. (M.) V2 Stamms. A Schöfferhof Storch. Speier S	P Z 4.233 3. 在 4.
08.00 35.00 97.721.00 98.00 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	1. Lt 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschiftig,Buntpap.A. MaschPap. 169. 143.50 Bed. Zekf. Wagh, ft. 143.50 Bed. Zekf. Wagh, ft. 143.50 Bed. Zekf. Wagh, ft. 143.50 Bed. Sept. 169. 109. 8rauerel Binding 185.50 109. 109. Echebaam 181.50 Henninger Frid. 139. 109. Henninger Frid. 139. Lowenhr. Sin. 140. Kempft 139. Lowenhr. Sin. 160.60 Kempft 183.90 Lowenhr. Sin. 160.60 Mannh. Act. 125. Nitruberg 183.90 Lowenhr. Sin. 190.60 Kempft 183.90 Lowenhr. Sin. 190.60 Kempft 183.90 Lowenhr. Sin. 190.60 Kempft 183.90 Lowenhr. Sin. 190.60 Mannh. Act. 183. Mannh. Act. 184. Schöfferhof 92. Steum.A. 91. Schofferhof 193.50 Storch, Speier 92. Fracher (rier) 188.30 Storch, Speier 193.50 Fracher (rier) 113.60 Werger 193.50 Fracher (rier) 113.60 Bed. A. u. Sodaf. 133.50 Lowenh. C. Gunno 184.40 Fragisti 133.50 Lowenhr. Sin. 149. 601.75 Fair. Golding 133.50 Frair. Hickhat 113.50 Parks. Ed. 263.50 Frair. Hickhat 149. Mishkelm 183.50 83.50	P Z 4 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
08.48 03.5.097.28 88.48 08.98 08.48 08 08.48 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08 08	1. Lt 18	nchmungen. rt. n. M. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschiffig.Buntoap.A. MaschPap. 169. Bad. Zeck. Wagh. 179. BaugSädd.160%E. A. Bleist.Faber Nbg. 284. Bleist.Faber Nbg. 185.50 Duisburger 107. Elehbaam 114.50 Eliche, Kiei 189. HenningerFrid. 139. HenningerFrid. 139. HenningerFrid. 140. Helbr. Nicol. 181.50 HenningerFrid. 139. Löwenbr. Sin. 180.50 Manner AB. 180.50 Manner AB. 180.50 Manner AB. 190.50 Manner AB. 180.50 Löwenbr. Sin. 180.50 Rhein. (M.) Vz. 67. Stemm.A. 41. Stehöfferhof 91. Sonne, Speier. 92. Farkbeauvereien 92. Fracher 92. Fracher 92. Tucher 92. T	P Z 未然以 医病体和 本 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在
08.18 03.5.19 97.22 10.88 10.8	1. La 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschrifig.Buntpap.A. Masch. Pap 168. Masch. Pap 168. Bad. Zekt. Wagh. ft 38.60 Bleist. Faber. Nbg 284. BrauerSadd.l. 20%E 38.60 Bleist. Faber. Nbg 284. Brauers Binding . 185.50 Duisburger . 107. Etchbaam . 114.50 Etche, Kiel . 191.50 Henninger Frid 139. Fr. Akt 190.60 Kempff . 153.90 L. Towenhr. Sin	P Z 是想写 医 是
08.48 03.5.09 97.28 83.62 98.63 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98	1. 1.1 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschrifig.Buntpap.A. MaschPap 168. 143.50 Bed. Zekf. Wagh. ft. BaugSadd.100%E. A. Bleist.Faber. Nbg 284. Brauere Binding . 185.50 Duisburger . 107. Etchbaam . 181.50 HenningerFrkf 139. FrAkt 140. Hofbr. Nicol Kempft . 123.90 Lowenhr. Sin Mainzer AB 190.60 Mannh. Act 183.90 Lowenhr. Sin Mainzer AB 190.60 Mannh. Act 183.90 Lowenhr. Sin Manner AB 190.60 Mannh. Act 135. Nuruberg . 193.90 Frakeauertien . 92. Steum. A 91. Sonne, Speler 92. Steum. A 91. Sonne, Speler 193.50 Frake. Goldhe . 123.50 Bed. A. u. Sodaf 113. Cham. H. Th. W. A 149. Chem. AC. Gumo 183.50 Bed. A. u. Sodaf 113. Cham. H. Th. W. A 149. Chem. AC. Gumo 183.50 Bed. A. u. Sodaf 110.50 D. Goldh, St. Sch 601.75 Fair. Goldhg . 203.50 Frahw. Höchut . 49. Werke Albert . 48. Helzverkohlgs . 213. Utt. Fabr. V. Mannh 182.50 Werke Albert . 488. Helzverkohlgs . 213.	P Z 是然為 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是
08.48 03.5.10 97.28 97.28 83.42 98.48 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98	1. 1.1 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschriftig.Buntpap.A. - MaschPap 169 MaschPap 169 Bad. Zekit. Wagh. ft. Bad. Sekit. Sekit. Bad. Sekit. Sekit. Bad. Sekit. Sekit. Bad. Au. Sedat. Brit. Sekit. Sekit. Brit. Sib. Hranh. Brit. Sib. Sib. Sib. Sib. Sib. Sib. Sib. Sib	P Z 是然為 其在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在
08.48 01.48 03.5.00 97.21.22 97.22.23 08.68 0	1. 1.1 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschrifig.Buntpap.A. Masch.Pap. 168. 143.50 Bd. Zekf. Wagh. ft. 143.50 Bd. Zekf. Wagh. ft. 38.60 Bleist.Faber.Nbg. 284. Brauers Binding 185.50 Brauerel Binding 185.50 Duisburger 107. Etchbaam 181.50 HenningerTricf. 139. FrAkt. 140. Hofbr. Nicol. 183.90 Lowenhr. Sin. 140. Kempff 183.90 Lowenhr. Sin. 140. Mannch. Act. 136. Nitruberg 183.90 Lowenhr. Sin. 180.60 Rhein. (M.) Vz. 67. Staum.A. 91. Schöfferhof 92. Rhein. (M.) Vz. 67. Staum.A. 91. Schofferhof 188.30 Storch. Speier 72.20 Strucker 189.30 Storch. Speier 189.30 Storch. Speier 113.60 Werger 139.00 Lowerger 139. Frank. (M.) Vz. 67. Staum. A. 91. Schofferhof 92. Frank. (M.) Vz. 67. Staum. A. 149. Cen. Heidelb. 189.30 Bed. A. u. Sodaf. 130.80 Lothr. Metz 133.60 Bed. A. u. Sodaf. 130.80 Lothr. Metz 133.50 Ender ter-Metz 123.50 Frarw. Höchat 44.40 Werker Albert 192.50 Werke Albert 192.50 Low. Heidelb. 100.50 Bed. A. u. Sodaf. 100.50 Bed. A. u. Sodaf. 100.50 Bed. A. u. Sodaf. 120.50 Bed	D Z 是然為 是是是在在在 是是在 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是 是
OS. 180 / 18 OS.	1. 1.1 18	nchmungen. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt	P Z 是然為 其為 本本本 本 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日
08.78 80.78 3.50.99 77.72 88.78 89.78 89.7	1. 1. 101/2 15	nchmungen. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt. rt	D Z 是然為 其名 本名 各 经 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日
08.48 03.5.49 03.5.	1. 1.1 1. 1.1	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschiffig.Buntpap.A. - MaschPap 169 MaschPap 169 MaschPap 179. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Sekf. J. Bad. Sek	D Z 是然為 是是在在在在 经接通证
08.78 01.78 02.78 03.55 03	1. 1.1 18	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschfifig.Buntpap.A. MaschPap 169. MaschPap 1279. Bad. Zekf. Wagh. ft. 179. Bad. Zekf. Wagh. ft. 179. Bad. Sekf. Wagh. ft. 179. Bleist. Faber Nbg 98.60 Bleist. Faber Nbg 98.60 Bleist. Faber Nbg 185.50 Duisburger . 107. Eichbaum . 114.50 Eichbe, Kiei . 181.50 Henninger Frid 139. Hofbr. Nicol 181.50 Hofbr. Nicol 181.50 Homman. Act 180.60 Manneh. Act 136. Nfirnberg . 105. Parkbeauereion . 92. Rhela. (M.) V2 67. Stemm. A	D Z 是然為 是在在在在在在在在在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在
08.78 08.78 09	1. 10 1/2 15 5 12 77	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschiffig.Buntpap.A. - MaschPap 169 MaschPap 169 MaschPap 179. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Sekf. Wagh. ft. Bad. Sekf. Just. Bad. Jekf. Just. Bad. Just. B	D Z 是然為 是在在在在時間也以 在 是 在在在在在在在在在在在在在在在在在在地上在在地上在在地上的一次,是是是是是
OS. 1801/8 3.5.00	1. 1.1 1. 1.1	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschfilig.Buntpap.A. MaschPap 169. 143.50 Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Sekf. Jef. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Sekf. Jef. Bad. Sekf. Jef. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Jef. Bad. Jeft. Bad.	D Z 是然為 是在在在在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在
OS. 1801/8 05. 1801/8 05. 1801/8 05. 1801/8 06. 18	1. 1.1 101/2 15 101/2 15 12	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschfilig.Buntpap.A. - MaschPap 168 Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Zekf. Wagh. ft. Bad. Sekf. Sekf. Bad. Sekf. Sek	P Z 是然為 是在本本在外接在於 由 本 在正在在本本在在在在在在在在在在在在在在在 是是是在 是是是是是在是是是
OS., 180, 180, 180, 180, 180, 180, 180, 180	1. 1.1 101/2 15 101/2 15 12	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschriftig.Buntpap.A. - MaschPap 169. Bad. Zickf. Wagh. ft. Bad. Signal and Sign	P Z 是然為其在在在時間通過 在 也 也是在在在在在在在在在在在在在在在地上在地位在地位在地位的是是是是是是是是是是是是是是是
OS. 180/8 05. 180 180 180 180 180 180 180 180 180 180	1. 1.1 101/2 15 101/2 15 12	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschfilig.Buntpap.A. MaschPap 169. MaschPap 143.50 Bad. Zekf. Wagh. ft. Badesadd. 100%El 179. Badesadd. 100%El 185.50 Duisburger . 107. Elchbaum . 114.50 Elchbe, Kiel . 181.50 Henningerfich 139. Ferhe, Kiel . 181.50 Henningerfich 139. Kempfi . 193.20 Hofbr. Nicol . 181.50 Hofbr. Nicol . 183.50 Manner AB 180.60 Manneh. Act 135. Nfirnberg . 185. Parkbeauerelon . 185. Storm Oberrad . 185. Storm Oberrad . 185. Bonne, Speler . 185. Park Mach. 113. Chem. Heidelb . 123.50 Red. 1 185. Bod. 2 133. UttSib. Hench . 113. Chem. Heidelb . 123.50 Red. 1 105.50 Shot. A. Sodaf . 110.50 Shot. A. Sodaf . 110.50 Shot. A. Sodaf . 123.50 Werke Albert . 188. Holzverkonlya . 213. UttFabr. Ver . 159. El. Accum. Berlin . 213. Deut. Uebersee . 187.70 Gos. Allg. Jacri . 187.70 Gos. Allg. Jacri . 187.70 Schunkert . 137.90 Schunkert . 138. LictCoc., Berl . 187.70 Gos. Allg. Jacri . 187.70 Schunkert . 138. LictCoc., Berl . 187.70 Gos. Allg. Jacri . 187.7	D Z 是然為 是在在在在 经经验证明 在 在 在在在在在在在在在在在在在在在在在在在在 是是是是是是是是是是是是
OS., 180, 180, 180, 180, 180, 180, 180, 180	1. 1.1 101/2 15 101/2 15 12	nchmungen. rt. Alum.Neuh.(50%)Fr. Aschfiftg.Buntpap.A. MaschPap 169. MaschPap 179. Bad. Zekf. Wagh. 179. Bad. Zekf. Wagh. 179. Bad. Sekf. Wagh. 179. Bad. Sekf. Wagh. 179. Bleist. Faber Nbg 98.60 Bleist. Faber Nbg 98.60 Bleist. Faber Nbg 98.60 Bleist. Faber Nbg 189.50 Dusburger . 107. Eichbaum . 114.50 Eiche, Kiei . 181.50 Henninger Frid 139. Löwenbr. Sin	P Z 是然為其在在在時間通過 在 也 也是在在在在在在在在在在在在在在在地上在地位在地位在地位的是是是是是是是是是是是是是是是

E	igene	r Di	anth	erich	t des	W	IL lesbade	
		d. Li					110 7/1	
)	5 12 25 4 10 73/s	25	Mehl- Metal	u. B	berun anken . St. r. Hat Bing,	15.2 V. 8	04.75 184.50	
000	0, 15.\ 0, , 23	15	Photo Pinse Prz. Press Pulve	gr. O II., V Stg. V h.,Spi	Vessel rit. ab	1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	88, 277, 90. 231.50	
	10 7 8 16 0	7.	Schul Glasi Spini	Frank tst. V nd. Si . Tric	Frank f., Her Fuld entent c., Ber d. Inte	Z =	158. 68. 277. 90. 231.50 134. 103. 121.80 145. 191. 120. 120. 120. 120.	
	Div Vori	Litzi	Serg	werk	m-Al	ctie	In the	
	10	10	Boeh, Buder Cone, Deuts Eachy	Berg ch-Lu veller	bO. xemby	*	244.50 112. 217.25 203.70 138.10	
	12 11 10		Gelse Harpe Hiber Kaliw	nkirch mer I mia B	Bergh. Bergh. Bergh.		202.10 216.90 202.10	
	6 11	9	do. do. Masse Obers Phôni Pisha	mer B ichl. I ix Ber	nedgr		103. 104.50 224.10	
	19	20	Riebe V.Kör Ostr.	h .= 11 L	M. 8	. 11.	174.75	
	Ak Div	Gen tien	v.T	-	port	en I	ssoo nstalt.	
	53/2	Ltst	Ludw.	Maxt Nord	lexb, s	E	In %. 148.75 187. 98.	
	8 8 41/2 61/3 5	81/4 41/2	Allg. do. 1 Berlin Cass. Danzi D. Eis	erer.	StrB.	1.1	157. 184.50 185.50	
	51/2 0 41/2	6	Stidd. Hamb Nordd	-Am.	Pack.	:	123.50 143. 109.30	
	0. 52/3: 1436[2]	5 0	V. Ar. de Böhm. Buscht do	Nord lehr.	b. Lit. A.	:	88.	
	111 ₃₀ 5, . 5, . 605	5	do. Füntki Öst-U	h-Agr PrA. rchen ng. S	Bares	r.	25. 103.50 181.40 23.	
1	51/4	51/2	do.	Lit. B	Act.		- R4.60	
	5 7 6 6	6	Stahlw Pottlia Saltion, Sennsy	u, Oi	in I	Fr. 1	112,85	
	6	5 F	rince Grazer	Heari Train	l way ö.	r. 3	135.	
	Zf. 4 1 3½ 3½	Pililzi do	a) Dische	eutac	ha.	A	Anst. In %.	
	3 / 4 / 4 /	Allg. Allg. Bad. Casse	D. Ki Locu AG. ler Sti -BBe	StrI f. Sch	hifff.		94.10	
	41/2	D, ER Nord	do. do. d. Llo lo, v.	St vd sk.	r. III		97.40	
	4 1	b do. do.	Aus. Non- do.	d stf. i	sche	41	99.50 98.50	
	4. 1	do. do. do. do.	do. do. do. n-Dam	von II pf.83s	95 K		96. 98.85 96. 96.80 95.80	
	4. 1	Pr. Jo	setlab. s. sife	stpdl. , in C in Sith	old old		99.60 99.50 96.55	
	4444	Ksch. do. do. Lemb	C. L. B Köß. Q. 89 v. 89 v. 91 Czrn	v. 190 stf.i.: j. stpf	G G G	1.	95.35 95.80 89.	
	4:17	Mähr do.	Grb. Schle	von s. Cer	95 K		95.	
	III BORNO	do. do. do. do.	do, Nwb.; do, do, v Lit. A Nwo. c	of. 1, G. conv. 1903 1 stf. L. conv. I	v. 74 v. 74 Lit.C. S. ò. f	1	04 50 87,20 87,20 05,80 68.	
	31/2 5 31/2 31/9 5 4	do. do.	do. L. do. c do. c	.81, stn onv. I v.1903	LB.	1 1	87.40 04.30 88.80 87.70 02.80 81,23	
	21/10 21/10 5 5	do. i do. i do. i	E. v. Stab. 7. Br. R. 1	0, 1871 i. 174sf. 12sf. i.	DOM:	1	58.75 05.50 05.70 89.30	
	3	do. I do. I do. I do. I	VIII. X. Es v. 1885 Eg. N.	Em.sff n. stf. i. etf. i.) etf. i.	.O. Fr		83.60	
	40.00	Ni biases	Pries 1890 Eb. v. 91 v. 97 enbP	en 47. 1	50.000	ne:	78.60 76.50 74.60 63.50	
	4.	do.	tnbP th. stf Salzieg Gal. st berg g. E.B.	att. i	.0.		86.50 93.60 04.50	
	250	go.	Mitteli	S.A. n. stl. C.Du.	1.01.	880	76.50	

=			1
	4	Sardin, Sec. stf. g. Iu. II Sicilian, v. 90 and	In %
	24/10	do. v. 91 + l. Q. S0dItal. S. AH.	3 -
	5	do. v. 1880	£102.50
	31/2 31/2 4	Jura-Simplon v. 94 gar.	1, 37.
	41/2	IwangDombr. atf. g. KurakKiew.stfr.gar. do. Chark. 50	4 -
	4	MoskJarA. 97 atf. g. do. Wind, Rb.v. 97	88.50
8	4	Gr. Russ F . R . C) art	* 88.50 * 88.50
	411	do. Südwest stir, g.	88.20
	4	do. do. v. 97 stfr. Wladskawkas stfr. g.	88.70 88.50 38.75
	5	Anatolische L. O.	90.
	41/2	Port. EB. v. 391, Rg. Salonik-Monastir Türk. BagdB. S. I	95.50 66,80
	5	andbr. u. Schuld	102.70
1	ZL	. Hypotheken-B	anken.
	31/2	Allg. RA., Stattg. J.	93.20
	4	do. BC. V. Nürnb.s do. do. S.21 uk.1910	93.10 100.80 100.40
1	31/s 4 31/s	do. 2125. N.O. 80. 1912 a	1101.601
1	1	do. Hypn,W3k. o	101
1	31/5	do. do. (unverl.) do. BdCA., Wzbg.	93.90 98.60
	4	do. do. S.9 n. 10 s	98.60
1	31/2	Bert, Hypb, abg, 80%	102.52
1	4	D. OrCr. Ootha S.6 a	99,80
1	4.	do. S.10,10auk.1913+	100, 20
1	4	do. * 12, 12a * 1914* do. * 13 unk. 1915 *	100,
1	31/1	do. * 5 D. HypB. Berl. S.10 *	99,80
1	31/3 4 31/3	Els. B. u. CC. v. 86 +	100,50
1	4.	do. ComOhl. v. 88 » Fr. HypB. Ser. 14 » do. do. S.20uk.1915 »	100.
1	4 31/2	do. do. Ser. 18 +	100,50
1	31/2	do. do. Ser. 19 a do. COb.S.1nk.1910a	93,50
1	4	do. do. Ser. 40 u.41 »	99,80 99,60
1	4.	do. do. Ser. 46 » do. do. S.47uk,1915»	100.70
1	33/4 31/2 31/2	do. do. S.440k.1913+ do. do. S. 28-30 >	95. 82.50 98.70
1	4	do.S.341-400ak.1910*	99,80
1	4	do. S. 401-470 * 1913 * do. 471/340 * 1916 * do. Ser. 1-190 * do. * 301-310 *	100. 100. 91.50
ı	31/2	do.S.311-330uk.1913+	91.50
1	4.	do. do. Ser. 6 n. 7 »	98.30 99.80 99.80
1	4 31/2	do. do. S.9 » 1914 » do. do. kb. ab 05 »	100,10
ı	31/2	do. unkb. b. 1907 * do. Ser. 10 M. BCHyp.(Gr.)2 *	91.60 91.60 92.60
1	4.4	GD, Ser, 3	93,50 98,50
ı	31/s 4 31/s	do. • 4 do. unk. b. 1905 • Pflit. HypE. u. 1917 •	100,10
ı	4	do. do. Pr.BCrActB.S.17 do, 21	99.50 98.80
١	31/2	do, 5, 3, 7, 8, 9 * Pr. CBCPor, v. 89*	91.40
ı	4	do. v. 1800 * do. v. 03 ak, b. 12 * do. v. 05 ak, b. 16 * do. v. 07 ak, b. 17 *	99.80 99.80 100.40
ı	31/9	do, v. 1896/90 *	81.10
1	31/2	do. v. 1904 do.CO.06nk,b.16 v. do. do. 01 uk,b.10 v	100.20
ı	31/2	Pr. HypAB. 80% * do. auf 80% abr. * do. v. 04 de. b. 1913 *	00.00
ľ	44	Pr. Pflor8k, u, 1910+	99.20 98.90 9770
	4.	do + 1912 + do + 1915 +	100.10
	31/4	do. + 1010 + do. + 1014 +	89.00
	31/2 31/2 4	do, 1912 + CommObt. 1912 + do. 1917 +	92. 93.88
	4:1	Rhein, HII.kb.ab62 + do, uk. b. 1907 +	100.50
	31/2	do. * * 1912 * do. * * 1914 *	91.60 91.60
	4.	Rh. Would B. C. C. S.	The state of the s
	4.	do, Scr. 7 st. 7a + do. + 8 st. 8a + do. + 9 st. 9a + do. + 10	99.50 99.75 100.95
	31/2	do. + 2 n. 4 +	91.30
	31/2	Sådd. 8-C.31/32,34,43 . p. o. bis inkl. S. 52 . W. BC. H., Côin S. 7 .	92.30
	4. 30) 4.	do, do. 5, 5 · do. 6, 5, 4 · Württ, HB. De, b.92 ·	92,20
	31/2	do do	93.
		Ld.HessHB.S. 12-13 tik. 1913 .a	
	4	GO, 5.14-15 HK.1914+	101.40
	31/2	do. + 9-11 nk. 1915 -	93,30 93,80 101.10
ш	78.4	do, Com. Ser. 5-6 -	MARKET !

-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	areases and
	1 20	Y 2
in .	ZI	In no
20	4 LdHess.Com.Ser.7-8.	101.40
30	1 3kg 00, 00, 110.7 x	83.80
	31/1 do. Ser.3 vert.kdb. +	93.20
100	3/1 do. Ser.3 vert,kdb. + 3/2 do. S. 4 vl. uk, 1915 -	
20	4 L. N. (Class.) S. 22u. 1914s	9575
10	31/z n n S. 21 u.1917s	9575
50	4 Nass, L. R. L. VII. 15 .	102.
	3/2 do. Lit. 5 .	95.
	31/2 do F. O. H. K.L.	95.
	37/1 do M. N. P. Q.	95.
	3/2 do. > S, R .	05.
		AD AD a
	1 3 1 60 2	89.
	31/41 do. • U	98.
50	-	
50	zr. Amerik. Eisenb	Randa
30		TOUT LONG THE PLAN
30	4. Centr. Pacif. I Ref. M.	97.50
20		88.40
25.	0. Chic.Milw.St.P., P.D.	
70	5°, do. do. do.	107.78
50	4". do do	
7.5	4" . North, Pac. Prior Lien	101.20
	3° do. do. Gen. Lieu	73.80
50	5. Chic, Milw, St. P., P.D. 5. do. do. do. 4. do do do. 4. North, Pac, Prior Lien 5. San Fr. u. North, P.I.M. 4. South, Pac, S. B. I.M. do. Income-Bonds	101.10
50	4 . South, Pac. S. B. I M.	52.80
30	do. Income-Honds	24.
		Annual Section 1985
70	Diverse Obligatio	nen.
r.	Zf.	In 9,0
77	4. Aschallb.Buntp, Hyp. A	98.
30	4. Bank für industr. U. *	97.
50	1 4. Brancrei Bieding Pl. v	99.
05	1 4.5 Co. Frid. Essieh, a	-
0	4. do. Nicolay Han. *	06.
00	1 4 do. Mainzer Br. 3	200
10	41/2 do. Rheis., Alteb. >	100.
-	4/2 do. do.Mainer.103 .	91.
0	4-18 60" Stolcusboker +	101.30
	4. do. Werger . do. Oertge Worms .	98.
0	4. do. Oertge Worms »	95.50
0	5 Britxer Kohlenbgb, H	-
0	4 Buderus Einenwerk .	99.50
0	4. Buderus Eisenwerk * 4. Cementw. Hendeng. *	102.90
0	41/2 Ch. B. A n. Sodaf. • 41/2 Blet- n. Silh H., Brb. •	103.10
ŏ	4/2 Bitt- u. San,-Ft., Brb. #	103.
ŏ	41/2 Fabr. Griesheim EL	200
0	41/2 Farbwerke Höchst > 41/2 Chem. Ind. Mannh. >	102.
io.	41/2 Chem. Ind. Mannh. >	102.
2	4. do. Kalle & Co. H	27
Ö	4. Concord. Bergh., H. >	97.60
io	5. Dortmonder Union »	
	4. EsbB. Frankf a. M. > 31/2 do. do. *	100.
10	31/2 do. do.	
ŏ	44/2 Eisenh Renten-Ble	102.
	4. do. do. s	100.
	4/2 El. Accumulat., Boese .	08.80
	4/2 do. Allg. Ges., S. 4 • do. Serie I-IV » 5 El.Disch. Ueberseeg. »	102.70
0	4. do. Serie I-IV »	99.50
0	5. El.Disch, Ueberseeg. * 41/2 O.f. elektr, U. Berlin *	104.50
ő	41/2 O. f. elektr. U. Berlin .	400
00	21/2 do. Helios > 21/4 do. do. >	48.
	21/4 do. do. rckz. 102 »	48.
	2. do. do. rckz. 102 » 415 El.Werk Homb.v.d.H. »	48.
2	10 do. Oes. Lahmeyer .	102.80
ă	4 do do do	101.
	40; do. Ges. Lishmeyer + 4. do. do. do. + 50; do. Lichtu. Kr. Berlin +	
0		104.
ŏ	4Ve do. LiefGes., Borl	102 60
ö	4\10 do. \$chuckert	28,30
ŏ	4. do. do. Betr. AO. Siem.	00,00
0	4. do. Televe D Affaut a	09.
	4. do, Cont. Nürnberg	95-50
0	4% do. Werke Berlin .	108.30
0	f, do. do. do	-
	4/2 Emaillir, Answeller .	99.
0	41/2 do. tt. Stanzw. Ultr	99.
0	4 Frankfurter Hof Hypt	100.
0	41/2 Oelsenkirch Gussstahl +	100.
0	4 HarpenerBerghHypt.	-
16	41/a Cheur Rossleb rucky 102+	100.
	41% Hotel Marsan Whach	101.50
0	41/2 Mannh, Lagerh, Ges. > 4, Oelfabr, Verein Disch. >	98.20
0	4 Oelfabr. Vevein Disch. »	102.
0	41/1 Seibndust, Wolff Hyp	104.
0	41/2 Ver. Speier.Ziegelwk. +	99.70
0	41/2 do. do. do. +	69.70
0 1	402 Zeifst, Waldhof Mannh.	10330
0		
0	THE STATE OF	The second
0 1	zt. Verzinsl, Lose.	In %
0	4 Baduche Primien Thir.	
000000000000000000000000000000000000000	3. Belg,Cr,-Com, v, 68 Fr	200
0	3. Belg, CrCom, v. 68 Fr. 5. Donno-Regulierung 5. ft	144
0	5. Donau-Regulierung 5. f. 31/2 Goth. PrPidbr. I. Thir	-
3	31/2 do, do. II. >	-

Zt.	Verzinsl, Lose.	In %
4. 4	Badische Primien Thir.	
3	Belg, CrCom. v. 68 Fr.	
	Donau-Regulierung 5, fi	144
31/4	Goth, PrPidbr, I. Thir	-
	do, do. II. »	-
	Hamburger von 1866 s	A Designation
	Holl, Kom. v. 1871 h.fl	106.50
	Köln-Mindener Thir	137.10
	Lübecker von 1864 *	_U + 0 10
	Lütticher von 1853 Fr.	139.90
3	Madrider, abgest	77.10
	Meining, PrPidhe, Thir	137.50
	Oesterreich, v. 1850 ö.ff	174.60
	Oldenburger This	126.
	Russ, v. 1864 a. Kr. Rhl	No.
	do. v. 1966 a. Kr	44
204	StuhlweisshROr Aff	114.55

21.	Per S	t, in Mk
- Augsburger	fl, 7	S16.
- Brainschweiger	Thir. 10	-
- Mailander do.	Le 45	-
_ Meininger	s. fl. 7	
- Oesterr. v. 1964 8	. 11, 100	570. 463.
do. Cr. v. 55 č Papponheim Gräf		4.90
- Salm-Reitt.O. o.fl.	40 CM.	100.0-
- Türkische - Ung. Stantsl. ö		384.
	Le 30	

Engl. Sovereig. p. St.	00.40	
	20.43	20.40
70 Francs-St. *	16.31	16.16
		16.90
	700	4.181
Nese Russ. Jup. p.St.	100	216.
Cold al marco p. Ko.		2780
		85.
riochhair, Saiber *	17.	00,
	4.00	4.211/
	C	
	-	4.911
fielg. Noten p. 100Fr.	81,70	81.
Engl. Noten p. 1 Latr		20.43%
Frz. Noten p. 100 Fr.		3115
Ital Notes p. 100 f e.		90.68
DestU. N. p. 100 Kr.	85	84-90
Russ, Not. Gr.p. 100R.	1000	-
do. (1 u.3R.) p.100 R.	200	81.05
	Oesterr, fl. 8 St. do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. do. Godd-Dullars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Godd alwares p. Ko. Gaszf. Scheideg. do. Godd alwares p. Ko. Gaszf. Scheideg. do. Godd. do. G	Oesterr, H. 8 St. do. Kr. 20 St. 3 Gold Juliars p. Doll. Nese Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Garz f. Scheideg. 42804 Hochbalt, Silber Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. B. 1.70 Eelg. Noten p. 100 Fr. Julia Noten p.

NOT THE REPORT OF THE PARTY OF		
Reichsbank-Diskont 4 %	Wechsel.	In Mark
mster dam 11, 10, 168,35 ntw. Brünsel Fr. 100, 80,8245 hllen , Lire 100, 80,6245 hndon , Lstr. 1, 20,6346 artrid , Ps. 100 — Verk(3T.S.) D. 100	31/2 1/5 Paris . 31/2 1/6 Schweiz: Schweiz: St. Peters Triest . 41/2 1/6 Wien .	b. SR. 100 b. Kr. 100



Der Weinmarkt

Unzeiger

des Wiesbadener Tagblatts für Weinban und Weinhandel.

Donnerstag, ben 17. Mary 1910, borm. 11 Uhr, lägt gerr Beigeordneter J. Winckler,

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Beingutsbefiger in Breugnach, Rogheim und Oppenheim, im Sotel "Alter Abler" in Arengnach

5 Crad und 10 Dalbfrad 1900er, " " 11 ** **

1907er, 1908er, 1908er | Motwein, 1906er | Spatburgunder,

eigenen Bachstums, aus ben bessern und besten Magen von Kreusnach, Rogbeim und Oppenheim. Dienheim, versteigern.

Brodetage in Kreusnach im Hause Abeingrafenstraße 11 am
11., 12., 14. und 15. Mars, sowie am Berfteigerungstage von morgens 9 Uhr ab im "Alten Lidler". (Mr. 21 2) F 30

Weinversteigerung in Mainz.

Dienstag, ben 5. April 1910, vormittags 11 Ubr, im Saale bes Nongerhaules ber Liedertafel, Große Bleiche 56 in Malug, laffen bie herren

Hch. Schlamp's Erben, Beingutsbefiger in Mierftein:

10/1 Stück 382 24

1908er

ans befferen und beften Bagen Rierfteins ergielten Beine, morunter eine Ungahl Raturmeine, fomie bodfeine Spitien,

Derfteigern.
Drobetage für die Herrin Kommilstonäre am 17. und 18. März. Lingemeine Beobetage vom 29. März bis 2. Abril, sowie vor und mäbrend ber Berfteigerung. (Nr. 2172 F 33

Termin-Kalender für Wein-Verfteigerungen 1910.

März 14. Maikammer, A. Spies.

16. Vingen, Kommerzienrat K. Abenarius.

17. Kreuznach, J. Bindler.

21. Geisenheim, Wilh. Ofter.

22. Kingen, J. Landau Söhne.

23. Bärzburg, Kommerzienrat Gottlob Meuschel (Schlog Steinburg).

30. Bingen, Vorsieher Schmitt, Münster (K. Krügersches Weinaut).

30. Bingen, Sorben, Braben, Bidesheim (August 30. Bingen, Germ. Braben, Bidesheim (August Bradensches Weingut). 30. Straßburg i. E., M. bon Grunelius, Schloß Kolbs.

beim. 31. Mains, Groffbersogl. Seff. Domane.

heim.

1. Mains. Großbersogl. Deff. Domäne.

1. Bingen, Garl Erne.

4. Mains. J. B. Niffel.

4. Cherweiel, Dermann Hammes.

5. Mains, Deinr. Schlamp Erben, Rierstein.

5. Kenkabi a. d. Aardt, Och. Liebertch. Merfel.

6. Trier, Bifchöfl. Kondiff zu Trier.

6. Trier, Kyl. Domanial-Beindauderwaltung, Trier.

6. Bingen, Jafob Kruger.

6. Trier, Syl. Domanial-Beindauderwaltung, Trier.

7. Wains, Kifola Racke Erden.

7. Gimmeldingen, Fris Neiß. Beiß.

7. Gimmeldingen, Fris Neiß. Berkardt.

7. Trier, Frhil. d. Schorlemeriche Guisbertvalfung.

8. Kreusnach, Louis Engelsmann u. Sohn.

8. Trier, Gustab Bandolgem Söhne.

8. Trier, Gustab Bandolgem Söhne.

8. Trier, Gustab Bandolgem Söhne.

8. Trier, Beingut Bandolgem, Billingen.

8. Trier, Beingut Biedmont, Kigen a. d. Saar.

9. Trier, Pischöfliches Prießerjerieminar.

11. Larch, Hall. Keber.

11. Wains, Jean Senfter.

Wein-Bersteigerung.

Am Montag, den 11. Elpril, nachmittage 1 tthr, im Babuhofogebande ju Bingen a. Rh., berftigert bie linter-

27 Salb= und 17 Biertelftud 1904er, 1905er, 1906ern. 1907er Ahr = Rotweine.

Angemeine Probetage: 16. u. 17. März und am 8. und 11. April in Bingen (Bahnhofsfaal).

Rotwein-Zentrale Ahrweiler. (Gefdaftoftelle ber Berein, Bingergenoffenichaften Des Mihre u. Rheintale.)



entsprechende Ausstattung ihrer für den Weinverkauf benötigten Drucksachen legen, wollen von der seit 1809 hier bestehenden L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei

Druckproben und Preise verlangen. www.www.ww Langgasse 27, Fernruf 6650-53,



Wiesbadener Fremden-Liste.



Hotel Adler Badhaus.

Languasse 42, 44 u. 46.
Oseowski, Zabrze. — von Sydow,
Major, m. Frau, Berlin. — Wagner,
Frl., Unterliederbach.
Alleesnal.
Taunustrasse 3.
Marise, Rentner, mit 2 Schwestern,
Paris. — Watty, Kfm., mit Fr., Ham-

hurg.

Bayrischer Hof.

Delispéeatrasse 4.
Deliter, Kfm., Mannheim. — Stahl,
a. Sohn, Elberfeld.

m. Soan, hoeriea.

Hotel Berg.
Nikolassimsse 37,
Eschwege, Kim., L. Schwalbach.
Nagel, Kim., Hamburg. — Wal
Architekt Dr., m. Fr., Dresden. Walter,

Schwarzer Bock. Brenner, Architekt, Pforzheim. — Nettel, m. Frau, Bang. — Petzsch, Coellitzsch. — v. Sydert, Maj., Lyck,

Central-Hotel.

Brackrock, Kfm., m. Fr., Berlin. —
Brieger, Kim., Alten. — Picard,
Kfm., Mannheim. — Jaffe, Kaufm.,
Berlin. — Kilme, Kfm., Neuwind. —
Russrath, , Frl., Saarbrücken. — Tellitsch Kfm., Mülheim. — Tosszar,

Darmstädter Hof. Adelheidstrasse 30. Bechtel, Idstein.

Kuranstalt Dr. Dornblüth, Gartenstrasse 15. Darmstadt,

von Koeppen, Darmat Schubert, Frau, Berlin, Hotel Linhorm. Machinerusse \$2. Marktstrasse 32. Baum, Kim., Frankfurt - Fuchter, Fri., Mannheim. — Kramp, Kaufm., Berlin. — Leimdörfer, Kfm., Berlin. — UEmann, Kfm., Mülhausen i. E., Englischer Hof.

Kranzniatz II.
Fahr, m. Fr., Kannatatt. — Gottlieb, Kim., Charlottenburg. — Kornblum, m. Fr., Thorn. — Strelitzer,
Charlottenburg.

Harlottenburg.

Hotel Erbpring.

Mauritiusplatz 1.

Bastian, Kfm., Würzburg — Csusse,
Köln. — Feibusch, Kaufm.,
Köln. — Feibusch, Kaufmann,
Schlitz. Charlottenburg.
Hotel Erbprinz, Bastian, Kim., Würzburg — Causse, Kaufm., Köln. — Feibusch, Kaufm., München. — Hengsberger, Kaufmann, Hanau — Kleinberger, Fabr., Schlitz. — Krieger, Kim., Berlin. — Lotz. Kim., Offenbach. — Maier, Kfm., os. Frau, Worms. — Mauson, Kfm., mit Fr., Köln. — Ruhrmann, Kim., Frankfurt. — Schauneck, Kfm., München. — Stimme, Kim., Frankenberg. — Tongen Kim., Rastatten. — Winter, Frl., Berlin.

Europäischer Hoż, Languess 32

Altfeld, Oberbürgermeist. Dr., Lahr.

Bauer, Dir., Olfenburg. — Bergmann, Kaufmann, Göppingen, — Born, Kfin., Oberbausen. — Castell, Bankier, Offenburg. — Feickert, Kfm., Köln. — Liebermann, Stadthaumeister, Offenburg. - Meinert, Kfm, Bremen,

Nagela Stadtbaumeister, Lahr, — Potthast, Kfm., Herford. — Schimpp, Stadtrat, Offenburg. — Schwarz, Rent. München. — Simmler, Offenburg. — Streiseguth, Stadtrat, Lahr, — Vester, Kfm., Berlin. —Witt, Kfm., Hamburg. Frankfurter Hof.

Webergasse 37.

Redecker, Gutabes., m. Fr., Qued-nau. — Spiess, Frl., Duisburg.

Hotel Gambrinus.

Marktstrasse 20.

Hildenbuand, Architekt, Braunfels.

Grüner Wald.

Grüner Wald.

Marktatrasse 10.

Beyer, Kfm., Zollhaus. — Gelbwachs, Kfm., Wien. — Heymann, Kaufm., Hamburg. — Kaiserblith, Kfm., Köln. — Lindner, Kaufmanns Plauen. — Meyer, Kfm., Köln. — Mosbach, Kfm., Hamburg. — Musthake, Kaufm., Velbert. — Niedlich, Kfm., Berlin. — Oppenheimer, Kfm., Köln. — Reaner, Kfm., Gaualgescheim. — Ries, Kfm., Dijon. — Schmidt, Kfm., Gemind. — Wildt. Kanfmann, Gantheisen. — Solleder, Kaufmann, Gmünd.

Hamburger Hof, Tannustresse 11. Eichhorn, Rent., Trier. Hansa-Hotel,

Nikolasstrasse 1.
Grève. Stud., Korenhagen. —
Haas, Kfm., Köln. — Kottwitz, Berlin. — Neusa, Stud., Köln. — Schorn,
Arch. Köln. — Wehrier, Kauiminn,

Hotel Happel.
Schillerplatz 4.
Donnenberg, Postass, m. Fr., Köln.
Kopp, Kfm., Stuttgart. — Reitz,
Kfm., Hannover. — Simmer, Kaufm.,
Breslau. Hotel Hohenzollern.

Paulinenstrasse 10. Kraewel, Landgerichtsrat Dr., Duisburg. Kaiserbad.

Wilhelmstrasse 42 Poltzsch, Kreistierarzt, Kolberg. Kaiserhof u. Augusta-Viktoria-Bad.

Frankfurterstrasse 17. Lennards, Dr., Hannover, Kölnischer Hof.

Kl. Burgstrasse 6.
Franke, Hauptm., m. Frau, Halle,
Griessmeyer, Fr. Dr., Gr.-Lichterfelde. — v. Köller, Rittergutsbesitzer,
Ohlau, — Paasch, Gerichts-Assessor
Dr. jur., Gr.-Lichterfelde. Badbaus sum Krans.

Badbaus zum Kranz.

Langgasse 56

Joschkowitz, Frau, Magdeburg. —
Wertheim, Frau, Berlin.

Hotel Krug.

Nikolasstrasse 25.

Bauer Kfm., Offenbach. — Baumana, Kfm., Lahr. — Besser, Ober-Postprakt., Chemnitz. — Brühl, Kfm., Ranabach. — Feine, Kfm., Dresden.

— Heinen, Kfm., Neuwied. — Karst, Brauereibea., m. Fr., Remda. — Kuttn., Residens-Hotel, Wilhelmstrasse 3 c. 5.

Muller, stud. jur., Heidelberg.

Strassburg. — Peele, Fabr., Düsseldorf. — Walter, Kfm., Elberfeld. — Westhelle, Kfm., Iserlohn — Weigel, Kfm., Marburg.

Metropole n. Monopol.

Matropole u. Monopol.

Wilhelmstrasse 6 und 8.

Back, Kfm., Frankfurt. — Citroen,
Amsterdam. — Mühlen, Frl., Kölm.
— Rosenield, Rechtsenwalt Dr.,
Mannheim. — Schubert, Kfm., Berlin. — Ullmann, Kommerzieurat, mit
Frau, Fürth.

Frau, Fürth.

Hotel Nassau u. Hotel Cecille.

Kaiser-Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.

Eichstaedt, Kunstmaler, Berlin. —
Goldschmidt, Dr., Essen. — Haenisch,
Dir., Berlin. — Kösel, Frl., Düsseldorf. — Manen, Prof., Madrid. —
Moyerstein, Bankier, Hannover. —
Münch, Amtsger-Rat, Saurbrücken. —
v. Tiele-Wanckler, Freiherr u. Freifr.,
m Bedien., Volkratsruhe.

Hotel Nizza.

Hotel Nizza.
Frankfurierstrasse 28.
Paschen, Exzell., Vizeadm., Kiel. —
Rehbock, Fahr., m. Fr., Hannover. —
Robinson, Brauereibes., mit Tochter.,
Meisenheim. — Wiekert, Oberförster,
Einstenheim.

Fürstenberg. Hotel Nonnenher.

Kirchgasse 15.

Heuzeroth, Magdchurg. — Hoff-mann, Kim., Stuttgart. — Kramer, Kim., Berlin. — Reineke, Kaufmann, Erfurt. — Ruhemann, Referender Dr., Frankfurt.

Palast-Hotel. Kranzplatz

Cox, m. Tochter, London — Graft,
Fr., m. Bed., Berlin. — Kaempfe, Fr.,
Kommerzsienrat, mit Sohn, Eisenberg.
— Kaempfe, Dr., Eisenberg. —
Kieser, Fr., Hamburg. — Kopelansky,
Petersburg. — v. Lenski, Gutebes., m.

Petersburg. — v. Lenski, Gutsbes., ma Frau, Warschau. Hotat : Pare w. Bristol. Wilhelmstrasse 28—30 Heintz, Frl., München. — Kern, Frl., Neustadt. — Sichler Oberleut., Berlin.

Zur nenen Post. Bahnhofstrasse 11 Hotel Quisisana.

Parkstrosse 5 und Erathstrosse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Witjen, Rittmeister a. D., Bremen. Bahnhofstrasse 16.

Fritsch, Kim., Bremen. - Levy fm., Nürnberg. - Wirth, Kaufm. Kfm., Numbers.
Strassburg Hotel Reichspost.
Hotel Reichspost.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 15, Winberg, Kfm., Paris, Römerbad,

Kochbrunnenplatz 3.
Englaender, Kfm., Berlin. —
Matthis, Hotelbes., m. Frau, Niederbronn.

Hotel Rose.

Krunzplatz 7, 8 und 9.
v. Korff, Baron, Dresden. — Nordahl, Konsul, Stettin. — Pont, mit

Savoy-Hotel. Barenstrasse 3. im., Hamburg. Falck, Kim, Hamburg. Schützenhof.

Schützenhof.
Schützenbofstrasse 4.
Steib, m. Frau. Nürnberg. — Welt,
Kfm., Havelberg.
Sendigs Eden-Hotel.
Sonnenbergerstrasse 8.
Asl. Rechtsanwalt Dr., Nürnberg.
— Reif, m. Frau, Nürnberg.

Taunus-Hotel.

Rheinstrusse 19.

Rheinstrusse 19.

Bender, Architekt, Gruitzen. —
Kortenbach, Kfm., Weyer. — Plaife,
Kfm., Hamburg. — Schaller, Fraulein
Schauspielerin, Berlin. — Schauenberg, Leut, m. Fr., Darmstadt.

Hotel Union.

Neugasse 7.
Bachmann, Kfm., Frankfurt.
Osterkamp, Kfm., Mülheim (Rhein).
— Zimmermann, Kfm., Mannheim. Victoria-Hotel u. Badhaus.

Wilhelmstrasse 1:

Wilhelmstrasse L.
Cleetitzeck, Bumberg. — v.d. Becke,
Generalmajor, Lyck, — Louviron, Fr.,
Berlin. — Mennel, Berlin.
Bergmann, Fra., Godesberg. —
Bergmann, Fra., Godesberg. —
Bergmann, Fra., Godesberg. —
Holland. — Hutsmackers, Frau,
Holland. — Landman, Frl., Hsag.

Hotel Vacci

Phainstrasses 27

Rheinstrasse 27.

Althoff, Nürnberg, — Tiedermann,
Remscheid — Wentzel, Berlin,
Jakob, Dr. med., Bendorf, —
Keller, Frl., Karlsruhe, — Kirch,
Piesport. — Pochhammer, Strassburg. Hotel Weins.

Hotel Weins.
Bahnhofstrasse 7.
Schmidt, Ing., Bochum.
Wieshadener Hof.
Moritstrasse 6.
Becker, Kfm., Elberfeld. — Dahm,
Leut., Charlottenburg. — Bückenkopf,
Kgl. Schulinspektor, Schimmen. —
de Domanski, Russland. — Gackenius,
Kfm., Koblenz. — Goepel, Kaufmann,
Mannheim. — Recknagel, Augsburg.
— Strobel, Regensburg.
Bergmann, Kim., m. Fr., Barmen.
— Bröner, Kfm., m. Fr., Köln. —
Glatz, Baumeister, Berlin. — Meyer,
Kfm., Boan. — Schülz, Baumeister, mit
Frau, Köln.

Hotel Wilhelma,
Soonenbergerstrasse 1,

Sonnenbergerstrasso la Fri Rent., Kassal. — Pack, Fri Rent., Kassal. - Page, Fran Rent, mit Automobilf, v. Bed.,

Cham-

In Privathäusern:

Alwimenstrasse 13:

Alwimenstrasse 13:
v. Lucke, Rittergutsbes., mit Frau,
Buettnershof.
Villa Beatrice, Gartenstrasse 12:
Koefoed, Frit., Kopenhagen. —
Petsch. Frit. Pfaffendorf. — Severin,
Frit., Kopenhagen. — Wheeler, zwei
Fränlein, Indien.
Pension Böttger, Adelheidstr. 3:
Philippi, Frau Dr., Salzschlirf. —
Philippi, Frit. Dr., Salzschlirf. —
Philippi, Frit., Salzschlirf. — Zöltsch,
Frau, München.
Pension Carola, Rheinstrasse 28:
Cenia, Frau Oekonomierat, Plau,
Grabenstrasse 9:

Grabenstrasse 9: farrassewitz, Oberleutnant, Meyer-Harrassewitz,

Meyer-Harrassewitz, Oberleutnant, Treptow.
Pens. Grandpair, Einserstrasse 15/17:
Schroeder, Frl., Herborn. — Volges, Gebeiment, m. Frau, Frankfurt. — Volges, Frau, mit zwei K., San Romo, Pension Hella, Rheinstrasse 26:
Förster, Frau, Warschan. — Heinemann, Frau, m. Tocht., Baltimore. — Salomon, Redakteur, m. Fr., Berlin. — Wolff m. Fran, u. Begl., London.
Evangel, Hospiz, Emserstrasse 5:
Class, m. Frau, Rodenbuch,
Villa Humboldt, Frankfurterstr. 22:
Nauck, Frl. Seminarlehr., Droyssag,
Pens. Koenp, Frankfurterstrasse 12:
Goehle, Fr. Oberreg.-Rat, Dresden,
Luisenstrasse 14:

Steffen, Fr. Cherreg. Rat, Dresden,
Luisenstrasse 14:
Steffen, Frau, Frankfurt.
Villa Melitta, Elisabethenstrasse 11:
Weffet, Kfm., Oppenheim.
Jochen, 2 Fri., Oppenheim.
Pension Miranda, Abeggstr. 8:
Machlitt, Frau Kanzleirat, Magdeburg.
Moritestrasse 13:

Moritzstrase 13:
Kornbusch, 2 Frl., Ronsdorf, →
Wörzberger, Frl., Ronsdorf,
Villa Olanda, Gartenstrasec 18/20:
Bischoff, Frau Pastor, Rlankenese,
Dunéne, Frau Rent., Voorburg,
v. Steenbergen, Frl. Rent., Voorburg.

Villa Oranienburg, Leberberg 7; v. Gevers-Deynoot, Frl., Hasg. Oranienstrasse 27; Leinböck, Frau, Frankfurt, Querstrasse 1: Koch, Frl. Lehrerin a. D., Kassel.

Koch, Frl. Lehrerin a. D., Kassel.
Schlichterstrasse 6:
Puller, Frau, Krefeld.
Tamusstrasse 26:
Dyhrberg, Frau, Bremen.
Tamusstrasse 41:
Majantz, stud. med. Freiburg.
Taunusstrasse 49:
Schmidt, Dr. med., mit Frau,
Schreiberhau. — Mentges, Fräulein
Krankenschwester, Enskirchen.
Pels, Kfm., m. Frau, Hamburg. —
Raschal, Kfm., Mänek.
Rohwold, gen. Troil, Frl. Singeria-

Hamburg.

Uhlandstresse 15:
Bielovucie, Fri., Paria.

Augenheilanatalt, Elicalethenstr. Sa
Lange, Langenschwalbach,
Hoppen, Fr., Stromberg,

onfirmations-Geschenke

billigsten Preisen alle Toilette-Artikel, wie:

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, komplette Bürsten-Garnituren, Schuhlöffel, Schuhknöpfer, Taschenspiegel, Handspiegel, Haarnadelkasten etc.

... Celluloid Shenholz Elfenbein Schildnaft Nickel Silber

sowie: Nagel-Stuis (Mk. 0,80-225,00 p. 8t.) Reise-Necessaires (von Mk. 8,50 an) Reise-Rollen (von Mk. 0.75 an) Rristall-Garnituren Kristall-Zerstäuber Maarschmuck.

iesbaden, Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I Fernsprecher 3007. Versand gegen Nachnahme. Illustrierter Matalog kostenlos.

werben Sie sagen und doch ist es so. Ich habe Riesenauswahl in eleganten Damens, Verrens, Knadens, Maddens und Kinderschuhen u. Stieseln in Borsais u. Chevrenur und sonigen seinen Kederforten, Schnüer, Knopfs, Jups und Schnüllensteiel mit englichen, französlichen, amerikanlichen Absägen in schwarz und schicken braumen Farden. Die Auswahl ist enorm groß und die Breise, wie bekannt, dinig. Jeder sinder, selds für den verwöhnt fin Geschward, das Gewünschte. Ein Beriuch ist lohnend und wird Sie zu meinem dauernden Kunden machen. Es empsieht sich, jest seinen Frühlades und Sommerbedarf zu desen. Jedes Baar wird nach Belieben ungetauscht, odne Ausschlag! Anderstiefel sehr billig, Arbeiters, Schaftens, sowie wasserbichte und Ragdhiefes in großer Auswahl; die beisebren Kellnerstiefel, Warfe "Leichtfuß", in verschiedenen Fassons sinden Sie bei

J. Sandel, Wiesbaden,

Maritstraße 22, Part. u. 1. Stod. — Teleph. 1894.



Der Vorstand.

14 Original-Bleiftiftzeichnungen befannten Malers Bilhelm F 388 blaits.

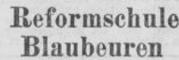
ie Annstgewerbeschule Frankfurt a. M.

nimmt in die Soricule (Sonntags und Abendunterricht) Handwertslehelinge beum Berlassen der Belfsichule und Eintritt in die Liehre auf und
bietet benjelden, sewie auch Gehissen Gelogenheit sich im Zeichnen und
Bedbellieren mit Rückicht auf ihren speziellen Beruf kunsterrich auszubilden. Nach dreijährigem Besuch der Abendichule, also nach Beendigung
der Lehrzeit, können die Schüler in eine der hagessachtlassen übertreten,
Diese sind sur Schreiner, Schlosser, Tapezierer und, sier Deforations,
maler, Allbhauer, Liseleure und Delzschnister bestimmt und nehmen Gebilsen der genannten Berufszweige auf, welche eine dem Liele der Boricksie
entsprechende Bordildung ausweisen können. Dieselden werden durch zweidis dre jährigen Besuch der Rachschule befährt, ihren Beruf mit höherer
fünstlerlicher Ausbildung als Werfsührer oder seldsständige Weiser zu
betreiden

betreiben. Der Unterricht fur bas Sommerfemefter 1910 beginnt: für Fachichule u. Abendfurfus: Montag, ben 11. April 1910,

für Countagefurfus: Countag, ben 10. April 1910. Aufnahmebodingungen und Lebryläne im Schulsetreiariat Rene Mainzerstraße 49 erhältlich. Anmeldungen neuer Schüler unter Borlage früherer Seichnungen am 20. und 21. März 1910, vormitlags zwischen 10 und 12 libr, daselbst berm Direktor. Bei der Anmeldung ist Wif. 1.— Einschreibegelb zu entrichten, welche am Schulgeld in Abzug gedracht wied. Letteres betragt für ein Drittel. jahr: für die Bachschule Mt. 25.—, für Abendfursus Mt. 4.—, für Somntags. tweigs Mt. 2.—

Der Diretter: Professor Luthmer.



(Büritemberg). Vorbereitung für alle Militär- u. Schulprüfungen.

Borgügliche Berpflegung, gewiffenhafte Erziehung. Glang Griolge. In vielen Terminen bestanden familide Randibaten, 58 Schuler, 7 Behrer, alfo weiteftgeh. Individualifierung. Frofp. u. Ref. toftenl. v. Begr. u. Leit. K. Stracke.

Mariae der Englischen Fränlein. Bismarckplatz 3 u. 4.

(anerkanst durch Erlass des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums zu Carael). Beginn des neuen Schuljahres: Montag, den 4. April. F 478

Beutsche Charliffen Schelle N ältestes Institut der Weit. Kosteni. Stellennachweis. curschale Mainz,



Für Solels, Bensionen, Restaurants und Private empiehle mein großes Lager in: Bestehlmarch bei höchtem Rabatt.
Philipp Kraemer, Rekgergasse 27 und Sclephon 2079.

apeten-Ausverkauf

der letzten Jahrgänge zu und unter Fabrikpreisen. 886

Heute Samstag, den 12. März, beginnend.

Auf Extra-Tischen ausgelegt.

Nur so lange der Vorrat reicht.

Ein grosser Posten

jedes Paar zum Aussuchen

Mk.

120

勘

Außerdem empfehlen wir Original-Hmerikaner

"Boston-Extra" Paar 12.50.

"Queen-Quality" Paar 16.50.

nb nb nb nb nb

0,

ige 10

ci.

Moderne Herren-Anzüge

in vollendet schöner Auswahl, von 18 bis 68 Mark.



Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge

in schwarz und blau mit 10 Prozent Rabatt. Jackett- und Gehrock-Anzüge Frack- und Smoking-Anzüge Herren-Beinkleider und Westen

Münchner Loden - Kleidung

Frühjahrs-Paletots und Ulsters Gummi- und Wetter-Mäntel Herren-Haveloks und Pelerinen

Livree-, Jagd- u. Sport-Kleidung.

Knaben-Kleidung für jedes Alter,

reizende Frühjahrs-Neuheiten.

Samstag u.Sonntag grosse Kindertage mit Osterüberraschungen mancherlei Art.

Gebrüder Dörner, Mauritiusstr. 4.

Wiesbadens ältestes und grösstes Spezialgeschäft dieser Branche.

Wirklich reelles und günstiges Angebot in

Schuhwaren.

Rur Rengasse 22, 1. Rein Laden.

offeriere ich einen Bosten Damenstiesel in verschiedenen Lederarten und Fassons, mit und ohne Ladsappen, auch für Konsirmanden u. Kommunisanten vassend, solange Borrat reicht, zu Mt. 5.50. — Ein Poken Herrens u. Damenstiesel in bekannt guten erprobten Dualitäten, vorzägl. Baßsorm, darunter viele Ginzelpaare (auch farbig), deren früher. Preis 8.50 bis 11 Mt. war, jest Mt. 9.— u. 7.50. — Kinders u. Schulstiesel, mit u. ohne Ladsappen, schwarz u. farb., darunter Neuheiten der lest. Saison, sehr preiswert.

Bitte fich von biefem gunft. Angebot geff. gu überzeugen. Da ich trot ber fortmafrenden Steigerung ber Leberpreife immer Gelegenheit habe, von meinem Lieferanten verschiedene Lagerpoften einzufaufen, so ift ein Besuch in meinem Geschwann genau zu achten

CONRAD TACK & Cie.

SCHUHFABRIK

ののの

133

鼦

器器

Spezialität:

開発器

BURG bei MAGDEBURG.



MARKE CONDOR

Zur Selbsthilfe

erzieht das neue Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb das kaufende Publikum, damit es nicht mehr geduldig die Schäden unreller Anpreisungen zu tragen braucht.

Jeder prüfe in Zukunft genauer als bisher, ob auch alle Ankündigungen der Wahrheit entsprechen und achte
auf die angebotenen Ledersorten und die Ausführung. Namentlich soll man sich nicht mehr täuschen lassen durch
absiehtlich irreführende Bezeichnungen und Abkürzungen, wie z. B. "Chevr." (für Chevrin oder Chevrette etc.) statt
Chevreau, verlange volle Aufklärung, denn das Gesetz bietet jetzt endlich ausreichende Handsondern

Ist das Publikum aber erst selbst zum Richter in eigener Person geworden, so werden bald alle unlauteren Machenschaften verschwinden und Treu und Glauben im Handelsgewerbe wieder heimisch werden, zum Vorteil der Konsumenten in erster Linie, dann aber auch der reellen Unternehmungen, denn die wirkliche Leistung fähigkeit kann nun nicht mehr durch die bisher fast straffrei gebliebenen Manipulationen unsolider Konkurrenzen beeinträchtigt werden.

Verkaufshaus in Wiesbaden:

Marktstrasse 10, a

am Sch'ossplatz

ernspr. 4336.

Nachdruck

verboten!

er Schnürstiefel ohne zu schnürer

回端

麔

a it

reif

Speit

Rut

thre

gele ihre

unt.

Gre

PE

MP

Ec

COR (Bi ii

Si

80

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Betale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in babon abweichender Cahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Ausmartige Angeigen 30 pfg. Die Beile.

Stellen=Ungebote

Weibtiche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Schuhbranche. Dückt., sowie angehende Berkäuserin pefucht. Offerien unter L. b62 an den Lagul. Berlag.

Bungere Berfünferin m. flotter Condiderift ges. Leopold Burmelhaing, Bilhelmstraße R.

Gesucht ein Lehrmädchen aus auft. Familie gegen Bergiltung Schufdaus Spielberg, Martifer. 11 Lehrmäbden

aus achtbarer Familie für jeht ge-facht bei Conrad Lad & Cie., Schuh-fabril, Wiesbaden, Markiftraße 10.

Bewerblides Perfonal.

Taillen-Arbeit, jofort gesucht Rheinstraße 28, Gith. Part. rechis. T. Arbeiteriunen f. Dam.-Schneib. gesucht Schwasbacherstraße 8.

geincht Schwasbacherstraße 8.

Itod. u. Tarsten-Arbeiterinnen fucht Mar Möller. Bangaasse 37, 1.

Juarbeiterinnen f. Damenschneid.
peincht Grabenstraße 14, 1.

Bilgierin gegen hoben Lohn geincht Michistosse 8, Kartere.

Ber sofort
eine ischiege Ressaurations-Köchin gesucht. Webalt nach lebereinsunft.
Beckers Vierquelle, Kirchgasse 38.

Abdin (Daushälterin)
zu einz. Deren gei Sehr g. Zeugn.
il. Gedregenh. Beding. Kail.-Friedr.
dig. 55, P. t., 8—10% u. 2—4 worfpt.
Tami die dirg. und feine Küche ers
Lernen Krandurteritrafie 8.
Tücht. Erfimähden im kachen

Blicht. Erftmädden w. tochen f., u. alle Sausarb. berit. z. 15. Mars gefundt Goerheitrage 8, 1.

Belucht ein afteres Möbsten, twelches fochen fann. Zu iprech. bis Zu. noch 7 libr. Emferfir. 19, 1 r. Rüchenmähmen zum 1. April gefucht Candognie 38.

Sieftiges fauberes Mabchen fofort gefucht Lappooffe 48, 1.

sim 15. b. 28. bei hobem 2. gefuckt dellmundstraße 46. Mesgerladen.
Einf. suvert, alt. Nähdeen, etwas kochen erw., für jede dandambeit in Rennen danshalt gefuckt. Eudermiges 3.2 St. rechts.
Dienfinnahmen von auswärts, zu jeder Ardeit willig aum 15. Märzgef. Etwas Wigeln erw. Zu meld. Duchband. Frederingen 2. 4008

Titot, gut empf. Dansmädchen, im Rob. Serb. beidenbert, s. 15. 3. bei gut. Lohn gesucht Rheinstr. 41, 1. Br. Rabchen in fl. Sausbalt gefnat Scharftborfistraße 28, 2 lints. Lächtiges illngeres Mithen gefucht Rheinstraße 71, 1, Giage.

Möbden, bas dochen fann, jorder gefucht Hotel Omellendof, Werdituge. Einf ticht. Mädchen f. Sands u. Kudsenarbeit v. 16. März gefucht Luifenplab 7, 1 St.

für N. Saushalt gefucht. Ju sprech, bis 11 Uhr morg, u. nach 7 Uhr Dutheimeritzohe 40, 8, bei Weinede,

Samstog, xz. warz 1910.

Alleinmähden zum 1. Abrit gefucht Taumusfirage 28, 1. Buverl, fleiß. Alleinmähden, das ielbst. tochen f., gof. Walfmühl-straße 2. 3tv. 10 u. 1 und 8 u. 7 Uhr. Für gang fleinen Saushalt wird tüchtigen Alleinmadden gefucht Berderftraße 2, 2,

Tüchtiges fanberes Alleinmabchen gefucht Rapellenstrage 6, 1.

Fleißiges Mäbchen auf fof. gefucht Frankenstr. 1. B5322 Suche Mabden für fofort, Roonitrage f, Barterre.

Jüngeres Mäbden für Hausarbeit p. 15. März gefucht Zimmermaunfit 4, 1 techts. B5827

Ein Mäbchen vom Lande gesucht Weitenbür. 11, V. B6328 Begen Berheiratung des jetigen ordentliches Alleinmädch. für fl. Saushalt zum 1. April gesucht Riedertwalduraße 14, 8 links.

Gut empfohl. Mäbchen, das feldst. diegerl. tochen fann und Sausarb. grbl. bersteht, auf 1. April gesucht. Borsust. dis 4 Uhr. Kaiser-Kriedrich-King 5, 8. Etage.

Sauberes fleibiges Mabchen für jede Hausarbeit gefucht Dogs heimerstraße 116, 1 rechts.

gu 2 Perf. gef. Rheingauerfix, 5, B

Rum 1. April
wird bon älterem kinderl. Chepaar
geiebtes defferes Aleinmädchen, in.
telbifändig locken kann u. die Dauss
arbeit bevrichtet, dei gutem Lohn gelucht. Webriahr. Zeugnisse erford.
Borzustellen morgens zw. 9 u. 12 u.
abds. h. 8—9 Uhr Reisdorferste. 2, K.
Junges Wädchen,
am liebsten vom Lande, gesucht

am lieblien bom Lande, gesucht Wellvitziraße 49. Objisoben. B 5341
Suche ring, beaves Wädchen für Kilche u. Dausarb. in gute Penf.
Lohn die 55 Mt. Vischers Siellenbureau, Verositzige 31, L.

Sausmäbden, auch fochen fann, sucht Wöller, magaste 27, 1.

ganggeffe 27, 1.
Relteres Mäbchen ober Frau a. Bed. alt. Tame gef. Geisbergftr, 12. Junges Wäbchen für nachmitigas zu Kindern gesucht Schwalbacherstraße 51, Laden.

Satvalbacheritraße 51, Laben.

Suverlässige Fran
tagsüber gesucht Wortbistraße 9, 1.

Wonatsmäbchen
ber 15. acjucht. Sectlein, Goldscoffe 16, Laben.

Gine sakhere Monatsfran
bon vonnittags von V. 11 Uhr wird
gesucht Gövernirahe 7, 3.

Monatsfran ob. Monatsmäbchen
für sosat gesucht Nichelberg 13,
2. Stage rechts.

Monatsfran für 1 Std. vormittags
eeincht Rieterring 6, 8 L. Besol
Monatsmäbchen

gesucht Rienering 6, 8 l. B6801
gesucht Blückeritrage 11, 2, B6830
Saub. Monatsmädden ob. ig. Frau gesucht Gerodensteade 19, 8 k., su welden 8, 816—11 Uhr morgens.
Laufmädchen sofort gesucht Kibagasse 11, Korsettgeschäft.

für 2 Stunden vormirtags gesucht Bhilippsbergfrage ib, Part, rechts. Wehrere zuverläffige Mädchen gesucht. Marrahensabeit Solighaus,

Stellen-Angebote

Männlichs Perfonen. Bewerflides Verfonal.

Gelbst. Bauspengler gesucht Oraniemitraße bl. Barfettleger u. Abbuber sof. ges. W. Gail Kove., Karleitsabrik. Selbftand. Tapeziergebilfen fucht 5. Ramiport, Dermannftrafe 26. Tudt. Rodidneiber fofort gef. B. Warrheimer, Bilhelmstraße 26. Guter Rodidneiber auf Werftatt gef Jahnstraße 12.

T. Wochenschneiber f. Greffitäd gefucht Bleichitraße 26, 2 St. Wochenschneiber refucht Sedanitraße I.

Bochenichneiber bauernb gefucht.

Schäfer, Bierstadt.
Schäfer, Bierstadt.
Karlitrase 39, 2, b. Emmerich.
Schneiber auf Woche fucht.
A. Schlotter, Walramirr. 3, 1. B5318. Sofen-Arbeiter ani Stild B5182

Hofen-Arbeiter auf Stild gesucht Sedanplah 7, 1. B5182
Schuhmacher findet schünen Sin. Wiederlunge 11. Hib. Part. I. B5849
Dunsierer, solid. steik. Leute, I. d. Bertried did, beit. Bandhaltartifel tägl. G-10 Wt. berd., auch austoaris. Ju melden d. 8—10 Uhr dorm. Karlitrahe 39, 2 r.

Lehrling für Bandureau gesucht. Näd. Bernh. Erah, Archit., Oranienstraße 57.
Waschinenschlosser u. Eisendr. Lehrl. gesucht Gesunndrage 52. B4844
Schlosserbeträge 21.

Bleichstrage 21.

Svengler-Lehrling gegen Berg. gefucht Oranienstrage 51.

gejucht Aranientrage 51.

Glaferlebrling gefucht
Jahnftraße 10, Karrerre.

Bagenladierer-Lehrling
gefucht Bleichitraße 24.

Braver Nunge
lann das Towsjerer-Welchäft erletnen. Käh Kömerberg 85, L.

Braver fräft. Bäderfebrling gef.
bei B. Montpellier, Albrechtigt. 14.

Glärtnerlebrling gefucht.

bei M. Montpellier, Albrechffir. I Gartnerlehrling gefucht. Gartn. Riemeber, Schlerfteinerlach. Jung, flinter faub, Sausburfche, ber Rab fabren fann, sofort gesucht Weroftrage 4, Weigeret.

Stellen-Gesuche

Beiniche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Ingere Verkünferin der Manufakturwarendranche sucht Stellung. Gebalt nach Uebereinkunft. Näheres Blücherftraße 10, I rechts.

Ein junges Mähden, welches die Sandelsichule beincht hat, gutes Zeugnis beführ, jucht Unfangs-tell. Räh Werisitraße 47, 1.

Bewerofides Berfonaf.

Tucht. Schneiberin f. noch Rund. in u. guf. d. Daufe. Rirchgeife 17, 2. T. Büglerin f. n. A. in u. a. b. S. Rübesheimerstraße 28, Gib. 2, B4871 Büglerin nimmt noch Runben b. Dorihffrage 18, 4 r.

Tildtige Büglerin fucht noch einige Privatfunden. Scha horifftraße 17, Frontspike rechts.

Frau f. Beschäftig. 5 Bügeln ins Sous. Schlichteritt. 10, 4 od. B.

Tückt. Friscuse nimmt noch Damen an, Räheres Abserstraße 52, Laden.

Tücktige Friseuse nimmt noch Damen an. im Tagbil.-Verlag. Mäheres Gg

Junges Fräulein wünscht in gutem Geschäft Frisieren zu erlernen. Gefl. Off. erb. unter C. 108 Tagbl.-Sweight., Bism.-R. 29.

Daushälterin! in gutbürg. Rüche, sowie Saushalt durchaus telbt., i. St., bald ob. skat., einerlei wohin, zu nur ben, einz herrn. Gute Behandl. Sauptbebing. Serrn. Guie Behandt. Saupivering. Off. u. 3. 568 an den Tagbi. Berlap.

Bür 20 Jahre altes, wohlerzogenes, intelligentes Mädchen vom Lande, das in allen Daud- und Dandarheiten, namentl. im Schneid, betvandert ist, wird zum 15. April oder 1. Mai in besterem Dause vossenstellt in des Erfibe gesticht. Familien-Anschluß und giste Bedandlung. Taschengeld erwinsicht. Dierten unter E. 562 an den Tagbl.-Verlag. Tagbl.-Berlag.

Deutsches Fräulein wünscht Stellung zu Kindern für mit nach England. Offerten unter L. 556 an den Tagdi. Berlag.

Einfaches Fräulein, in Kide u. Sausbalt erfahren, sucht Stellung als Erithe in best. Sause, auch wo Kinder find, zum 15. April is. t. Mat. Offerien unter R. bes an ben Tagbl. Berlag.

Fröusein, 19 Nabre alt, wünschi burgert. Hausball zu er-lernen. Off. mit Breisangabe unt. D. 558 an ben Tagbi. Berlag.

Angeftenbe Abdin fucht Stelle für 1. April. Offerti u. A. 563 an ben Tagbi. Berlag.

hie auch eine Gausarbeit übernimmt. fucht zum 1. April Stellung. Näh Lebeltraße 23, Dienstag, den 15., bon 3 bis 7 Ubr.

feinburg, mit gaten Leugniffen fucht gunt 1. Abril Siellung, Offerten u. T. 668 an den Tagel, Berlag.

f. junge Dame Benfion ob. Sotel g. Ericenen & feinen Muche. Off. an E. G., Rübesheimerftr. 36, 3 linfs.

Suche für meine 15jähr. Toditer tagviber Stellung in besterem haufe zur weit. Erlernung bes haushatis imit etwas Vergütung). Familien-anichlich envinsicht. Offeren unter R. bei an den Lagbl.-Verlag.

Befferes Dansmäbden, w. gut naben, bigeln u. jervieren fann, möchte sich 3. 1. April veränd. Dif. u. 2. 568 an den Tagbl.-Berlag. Melt, Dabden mit gut. Beugniffen jucht Stellung bei eins Deurn ob. alt. Ehepaar. Dasselbe fann fochen, beriteht Kranfenpilege u. alle hans. lichen Arbeiten, Off. u. U. R. B. B poillagernd Schützenbofftraße.

Alleinmabiben, welches toden fann u. alle Sausarbeit berfieht, fucht for. Stell, burch Fran Andreas, Stellenbermittlerin, Gedanftrabe 1. B 5846 A. Mabdien, bas eiwas naben t. fucht Stelle ale sweites Sausmaba, Steingaffe 88, Part.

Bimmermäbchen, welches fervieren L., fucht Siellung in Benflon, Friedrichftr. 28, L. A. Corne.

fucht Stelle in besterem Saushalt, Rah. Sermannstraße 28, 1 L.

Mäbchen sucht Monatssielle für vormitigs in Herrschaftshaus. Näh. Schackliraße 8, 2. Haubl. Mähdien f. zu wafden u. pupen. Michelsberg ib, 8. B5826

Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Gewerblides Perional.

25 Jahre, Salosser, judt Beschäftig, irpenbwelcher Art. Offerten unter 98 557 an den Topbl.-Verlog.

Tückt, Gärtner, 23 Jahre, oed. Goldat, felbst. in Landschaft, Topspesiansen u. Friedhof, such zum 1. April danernde Stellung. Offert, u. T. 550 an den Tugb'. Berlag.

Ein fl. Ebepaar ohne Kinder fucht Stelle als Sausmeister o. fonft, Bertr. B. Frau ift a. i. Gemüseg, bew. Off, u. L. 648 Tagbl. Bertag, Sansmeisterstelle au übernehmen gesucht. Off. u. B. 108 Tagbi. Biveta-itelle, Bismardring 20. 18997

Junges linberlofes Chepaar judt Sausmeisterliele, am liebsten in Serricatishaus, wo der Mann Saus, 18th Cartenarbeit mit übernehmen sann. Off. u. C. 58 Laght, Saupt-Ag., Wishelmstraße 6. 4028

fucht Sausmeisterfielle. Offert. unt. DR. 560 an den Zagbl. Berlog.

Penfionsblener, perfekt im Servieven u. all. Arbeit, geb., prima Lemnike, juch Stell, nur in feiner Benfion, zum 1. Abril. In lehter Stell. Lähre. Offert. u. I. 652 an den Togol.-Eerlag.

Tichtiger Onusbiener, 24 Sabre, mit gut, Beugn., f. fof. ab. 16. Weira Stell. Rab, im Tagbl. Berlog. Ha

Stellen Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Perfonal.

Für faufm. Bureau wird eine mit allen Webeiten vertraute Of mit Of unter N. 568 an ben Tagbi. Berlag.

Fräulein oder junger Mann für Stenographie u. Schreib.

majdine (Sammond) per fof. ob. 1. 4. cr. gef. Mur Refielt, bie unbedingt verfett arbeiten, wollen idriftl. Lingeb. m. Benguafrob, und Gebalmanfprüchen einreichen unter . 553 an den Tagbl. Berlog.

Durchans tücht. Verhäuferin für Barfümerie und Toilette-Artifel ge-fucht. Rur Branchelundige wollen fich melben zwischen 14 und 1 Uhr. Bergig, Bebergaffe.

Cpradentundige

Berfäuferinnen, möglichft aus ber Branche, gefucht.

C. Guttmann. Lehrfräulein,

nicht unter 16 Jahren, aus guter Pamilie, von repräf. Reußeren, für die Bur-Abteilung gesucht. Bersonliche Weldungen zwischen 4 u. 5 Uhr nachm. Wennmer & MIrka, Belibelnstafte 42.

Tein. Auffchnittgeschäft in befilider UniverfliateGabt fucht Front, als Berläuferin bei bob. Lohn. Anm. unter R. 662 bef. ber Tagbt. Berlag.

Dvo. Lehrmädden für die Mbfeil. Saushaltung gefucht.

Bewerdlides Perfonal. Sime per fofort: Erfte Taillenarbeiterin, Grite Roffarbeiterinnen, nnr erfte Rrafte, gegen boben Lobn auf Eva Mathan,

Selbft. Rocharbeiterinnen

bauernd gefiecht. Solbgaffe 19. Genbie Koffim-Arbeiterinnen gelndt. Saltrgemeli, Ringfirche 6. Tüchtige Näherinnen

für mein Mbanberungo Mtetler bei hohem Lohn gefucht.

Leopold Cobu, Gr. Burgfir. 5. Damen fronfeftion. Räherin

für Rinberfleibchen und ju Benberungen gejucht. Bu erirag im Tagbl. Berl. Hf Wodes!

Erste Garniererin

per fofort ober 1, April gefucht. 4029 Beinr. Fried, Rirdgaffe 88.

Modes. Tudt. Garniererin fuct Bebrmadchen !. Berta Arvener, Taunusftrafe 89, Mobis.

Pflegerin. Gine altere einfache Bfiegerin (Fran) ju alter Dame gei. Moriffit. 8, 1, De Suche

au meinen brei Buben im Bilter bon Französin

oder Engländerin, bie muffalifch ift, die bentiche Sprache beberricht, und die Aungen in ihren Schularbeiten fiberwachen fann. Gen. Off. unt. 28. 262 an ben Tagbl. Bert.

Englanderin, im Umgang mit Rinvern bewandert, für 3—4 Radymittage pro Wodje zu zwei Kindern gejucht. Bran Dr. Infeld, Wilhelmfraße 14. 4027

In bornebmem gutem Saufe finbet eine fprachfundige und mufifalifche Dame

Anichtun an die Housfrau u. bei gegen-feftiger Rei-ung Aufnabne au pafe, Rab, Sonnenbergeeftrafte 26. Für eine Familie pon auswäres, bie ein balbes Jahr in Biesbaben und in ber Schweis verleben will, wird ein in

Binberpftege erfahrenes Madagen gu einem balb 2-jahrigen Rinbe gefucht. Gintritt 15. Mars ober fpater. Raberes

Editenftrage 10. Zum 1. April Dadden gefucht für jede Hansarbeit. Roden nicht erfordertid. Rapellenftrage 69.

Cucht. selbständige Köchin, fowie ein Aweit - Manden, welches bigeln kann, gefucht. Rab. im Tagbi.-Berlag. Hb

Gefucht für 15. Marg gute selbständige Köchin und folibes fleifiges Sausmabden Taunusftrage 9, 1 rechts.

Geinbürgerl. Möchin, etwas Sansarbeit fibernimmt, gum 1. April ge'nigt. Raberes Goliman, 2Bilbelmftr. 21. 4007

Einfaches Fräulein für leichte Sausarbeit fofort ob. fpater, epent. Rushille, gefiecht. Schneibern und Sanbarbeiten erforbert. Abolfeallee 33, 2.

ober gum 15. Märs ein tücktiges Mäbden gesucht für Saus- und Rimmerarbeit. Borgustellen Emfer-

ftraffe 5, Parterre. Junt 15. März Madmen, das gut foche, u. ein aweites, bas gut bügelt, mafcht und nabt, gu U Berjonen gejucht

Mainserftrafie 17. Badhans.

Maden, fraitig, wird ann bel bobem gobn gefucht. Weft. Off. u. Gofort ober fpatefiens jum 1. April

Alleinmädchen, welches gut burgerlich fochen fonn, auf ein holbes Jahr mit nach Berlin gebt, bann wieber gurud, gefucht. Dr. Noaftron bei Sontiater, Rubloff, Sprechgeit 8 bis bijs libr.

Sansmädchen gefucht. Botel mote. Alleinmädden, folib, mit guten Bengniffen, fucht Remer, Mübesheimerftraße 11. Bejugt jum 15. Mars ober 1. Apell in in allen Sausarbeiten und im

Rochen erfahrenes ernes Hausmädden

mit guten Beugniffen. Biebrich a. Rh., Schröter, Biebrich a. Rh., Biesbabener Afte 31.

Gefucht beil. Mabchen g, Rind, fein burg, frochen gu gwei Beri, tudt, Alleins mabchen in pr. Privatit., Saus- Zimmers, La be n. Riichenm, Fr. Unna Müller, Etellenvermitterin, Webergaffe 49, 1.

Tücktines Hausmädchen, bas gut näben fann, in feines Herre fchaftebaus is ort gefucht Arbeitenachwels Mathaus.

Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stellnug erbalten junge Bente licher Ausbirdung in meinem Bureau ale Rechnungsführer, Runtofefretate, Berwalter, Bumbalter, Rontorift, auch fariftlichne Bernisiöenna. Broft. r. 21. Stein, Leivita. 6. 70, Blumenur. 1.

Agenten — Reisende für unjere weltberühmten Babrifat bei boben Berbienft überall geludt. F 109 Erlissner & 10. Reurobe, Sot couteaus u. Jaloufienfabrig. Gef. gefc. Gardinenfpanner.

nier

cion.

ob. hen, nus. 25

mm

181. 1816

iody.

g in

olt.

aus.

n. 326

tter

aft.

ag.

028

Name of

12.

in in

TO:

te

la.

t.

Bitr ben Bertrieb feinfter

Mildmargarine fuchen wir einen bei ber einichlägigen Runbichaft best eingeführten berru als

Wertreter. Saar-Rahemittelwert, 66. m. b. &., 2 iteburg, Str. Gagriraden. F111

3d fuche ber fofort einen tüchtigen, fleißigen, redegewandten dritten Stadte reifenden für mein Landesproon en-Engrosgejchift. E. Oos ir., Maing, Deibelbergerfaggate 8. B 5343

Stadtreifender gum Befuch bon Geschäften in bilig. Konsum Art, (Liefen Albsay) sof, getucht. Rur gut empfohl, fleiß, herren wollen fich Karlitrage 39, 2 rechts, bon 10—11 pormittage melben.

Dehigroffandlung in Franfurt a M. fucht jum Befinde ihrer biefigen Badertundichaftper als-bald ticht, brandefund., im Berfehr mit Badern bewondeten

Meifenden. herren, beuin an fianbiger Stellung geleach ist, wollen sich puter Angabribres Lebenslaufs Gehaltsautprüch, K., mit. Briegung v. Zeugnisabior. melden u. F. F. ka. vil z a. naudolf Mosse. Frantsurt a. Wi. (Fo. 1800) Fill wim Beinebe ber Bäderfundschaft am Plake n. um. egend sitt joset.

am Blate n. Um egend wird lofert gefucht. Df. u. B. 561 a. Zagbl. Berl.

Drbentl. Lehrjunge für bie Abteilung Gifemwaren cejucht. Cho-Raufhaus, Moriphrage 15.

Gewertfliches Perfonal.

Tüchtige Rockarbeiter,

Zarif Ia, für tauernb gefucht. Beinrich 28els.

Gin Aapesterer, welcher in allen Poll erarbeiten ielbitand, ift, fowie im Ju-richien u. burchaus jub rf. arbeiter, fot, gef. Möbelbaus Fuhr, Bleichfte, 18. Bosno

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Ernil. Damenschneider

fofort g fudst. Gottfr. Bolginner, Quilenfir. 5.

Selvand. Hamenlaneider per fofort gefucht. Tarif 1. F3
Gva Nathan, Mains,
Schillerftrage 42.

Eraklan. Rockschneider gegen bobe Bejahlung fucht B. Braun.

Ig. Reliner und Hausburiche f. Saifon fof. gel. Fran Einna Riefer, Stellenvermittler'n, Jahnfir. 4. Tel. 2461.

Ordentt. Lehrling gu Offern gelucht, Runter, Ronditorei. Paderei u. Cale, Martenberg, Wefterwald.

Madianter

mit guten Benauiffen gefucht. Barenhaus Julius Bormag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonat-

Morfette.

Tficht, Bertäuferin, große schöne Figur, im Wohn. Anprob. u. Repar-berfelt, sucht Stellung. Gefl. Off. u. W. B. 95 Mains, Bostamt 6.

ans gut. elfüssis. Familie, Deutsch u. Frangos. gründlich beherrichend, mit Kenntnissen des Englischen und zwölfichriger Ersahrung b. Tätigkeit in besten arisiotratischen Kamilien, sucht für Abril, gestiht auf beima Aleferenzen und Empfehlungen Ber-trauensposten, mit Bortiebe als

Setretärin.

Burbe reifen. Gell. Offerten unter 3. R. 80 an Saafenftein & Bogier, Beueb (Schmei). F63

Gewerblides Perfonat.

Engländerin wanted to do copying a few hours daily.

Apply Stiftstrasse 4, groundfloor.

Dame

fucht tagsüber Befchäftigung bei alterer Dame ober Chepaar als Stütze, Worleserin (englisch und frangofisch), Korrefpondentin, o. and in f. Benf. o. Dotel. Gel. Off. u. G. 558 Lagbl.-B.

Junge Morddeutsche,

boh. Mabdenfdule abfolo, perfett fra, auch engt, iprech, angen, Gefellich, und gut. Borlet, fucht Stell, au pair. Offert, unter 20. 548 an ben Tagbi. Berlog. Geb. unabh. 30-jahr. Dame, burchaus erfahren in allen Zweigen bes Houvaus erfahren in allen Zweigen bes Houvaus incht felbrand, Steamig in beiferem Saufe. Gehaltsanipr beidietb., Familienansal, Achingung, Zuichriten unt. L. 28. 8.287 an Mudolf Moffe, Raumburg, Saale.

Ein gesettes Franlein fucht Stellung als Stube aber Saus-fräulein. Offerien unter R. 562 an den Toubl. Berlag.

Eine Mordd., gepr. evgl. Kinder. nach Wiesbaben zu Kindern, im Alter b. 1-6 Jahren, per 1. Mat 1910. Offert, mit Gebaltsangabe unter A. 796 au ben Tagbl. Berlag erbeten.

Chriftt. Seim, Orenienftrafe 22, 1,

Stellennachtets, empf. Röchinnen, Aneine, Sause, Bimmer-mädden, Aneinmädden für Geichaftse haus u. Baben, Aushilfe für Roch und Sausarbeiten, Ainse mabeben. B. Gether, Stellenvermittler.

Tücht. selbkändige Romin

mit gut. Beugniffen, 25 Jahre alt, incht balbmoglichft Stelle in febrem Dot-L. Geft. Anfragen unter B. 38. 600 poft-lagernd Dauer (Cifel).

Familie, im Raben und Sausbalt be-wandert, fudt in b. Sausbalt Stellung. Off, unter S. NRTE an F 32 D. Freng. Maing.

Junges inteltigentes marchen, 18 Jahre alt, jucht Stellung als zweites Finmermöhrten in einem groß, herrs twaftsbaufe nach Wiesbaben bis 1. Mat. Offert mit Gebaltsangabe u. 4. 797 an den Tagbl.-Berlag.

Beff. Mabden, in House u. Sanbarb, bem., f. St. als 1. Sansın, Gintr. 1, 4. Off. G. 1154 an D. Freng, Mains. FS3

Stellen-Gesuche

Manuliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Weinfachmann, F32 30er, lebig, 3. J. in erftem Frantsurter Saufe ber Brande els Buchbalter tätig, fucht leitente Bofition in Mainz per 1. April ober 1. Mai, Geft. Angeb. u. 86. 2222 an D. Frens, Mains.

Buchhalter,

mit Raffe, Lohn-, Kranfenfaffen- und Invalidenversichernnad Bejen vertraut, fucht Stelle, Raution vordanden, Off. unt. N. 57 an Tagbl. Daupt-Agentur, Bilhelmstraße 6.

Gemerifunes Perfonal.

3g. moerl. (F. opt. 1109) F 111

Chanffent, gefernter Schoffer, funt fof, Steffung. Mudell Moffe, Frankfurt a Mt.

Gariner, 33 3abre, berh. obne finber, geb. Jager, praft, Grfabrung in fauril, garin, Erbeiten, f. per fot, ober ipater bauernbe Stelle in Schlos- ober herrfaulisgarinerei Biesbabens ob, Ilmg, Gell, Ainoch u. d. 20. 2 poftlagernd Griebenau-Berlin. B 5014

Herridiastogartuer, 29 N., verb., erfahren in all. Garten-u. Sausarb., fucht for. ob. fpat. Stell. (8. Ban. s. D. Nah. i. Tagbl. Bl. Hh

In welchem Geschäfte der elektr.
Aranche findet ein brader 16-jahr.
Aranche findet ein brader 16-jahr.
Aranche ben auswurts, aus gut. Han, auf 2 Nahre Lehritelle, um ipäter auf die Schule au gehen. Aufnahme in der Kamilie wäre sehr erwünscht.
Verlaugen wolle man bis Nontag mittag unter D, 562 im Tagbl.
Verlag abgeben, wo seldige Nontag nachmittag abgeholt werden.

Chrift. Mann, gel. Affer, funt Befchäftigung ale Pader a. Sauss burfche u. bgt. R. i. Tagbi. D. Dw

Aerotl. gepr. Massent, Babans, Ganatorium, geht auch au einzelnem herrn. Offenten unter R. 553 an den Lagbt. Berlag.

Berrich. Diener

mit langiabr. Beugn. furt bauernbe Stellung, Ungeb. u. ba. ER. U. # 403 an Rubolf Moffe, Roin. Berrichaftsfutider,

anverlaffig, fleigig, fucht ber fofort ober 1. April Gtelle, Gute Beugniffe fteben au Dienften. Offerten unter 2., 569 an ben Tagbl.-Berlag.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bermietungen

Frantenfer. 11, B., 1-3.-28., 2 Bimmer.

Ablerkraße 13 2- u. 3-3.-Wohn. frei, Göbenitr. 19, d. u. M., 2-3.-W. 185214 Rheinftraße 76, Eth., ichöne 2-8.-Wohnung feiort zu vermieten. Sebunftraße 5, Dib. Bart., 2 8., St. u. Rud. auf 1. April zu verm. 427 Belramfer, 12 Dachto., 2 8., St., 1. 4. Berberftraße 6, Sth. D., 2 8.-B. m. Kam. u. Abfall. p. April. B4908

3 Jimmer.

Albertraße 19 3-Zimmer-Zbohnung. Kob. 2 St., per 1. April. 760 Cobenfre. 19. 1. id. 3-R.-23., Gomen-jeite, 2 Wil. r. 3b., j. ob. ip. B6212 Cobenfre. 19. R., id. 8-R.-23. B5215 Oiridgraben 19 3- n. 2-Rim., Bohn. Bedanftraße 5, Did. 1, 3 Bim., A. u. Subeh. auf 1. April au berm. 428
Bedanftraße 5, Bib. 1, 3 Bim., N. u. Bub. auf 1. April au berm. 428
Bedanftraße 5, Bib. 1, 3 Bim., R. u. Subeh. auf 1. April au berm. 428
Ballnferstraße 5, Geb., 8-8.3-38, au berm. Bidb. Geh., 3 rechts.

4 Bimmer.

Gravenirende 2, 2, gr. 4.3im. Robn, mit 50 Mt. Mietnachlan per fofort zu verm. Anzwieden vormittens. Sagenftederftrade 3, B.W. 4 Rim. n. Judeh., d. Off. od. früh. Beilcht. zw. 11 u. 1, Rah. Sausmite. Sorn.

7 Bimmer.

Für nerzie, Jahnarzie uiw. Im "Tegblatt-Daus", Langgaffe 25/27, ift eine mit allen Bequemlichfeiten ausgestattele 7-Jimmer-Wohnung im 2. Stod sofort zu vermieten. Die Wohnung eignet fich vorzüglich zu Konfultations-Mäumen für Werzte, Jahnarzte usw. Näheres im Tagolatt-Kontor, Schalterballe rechts.

8 Bimmer und mehr.

Laiter-Friedrich-Ring 67 ift die L. Etage, bestebend aus 8 8im. m. reichlichem Zubehör auf I. Abril 1910 zu bermieten. Singuschen bon 10—1 und 8—5 Uhr. Näh. Sausdesiber-Berein, Luisenstr. 10. u. Kaiser-Friedrich-Ring 67, 1. 611

faden und Gefdaftsraume.

Geobe Jaben mit Entrefols im "Aggblatishaus" Langgaffe 25/27 fofort preistrert zu bermieten. Näheres im Lagblatt-Kontor, Schalterballe rechts.

Willen und Saufer.

andhaus mit Obstgarten und Sialhwig billig zu vermieten Reugalle 12, L.

Möblierte Pimmer, Manfarden

Albrechturate 6, 1, eleg. mbl. Wohns n. Schlafz auch einz Lim I. z v. Albrechtur. 30, Bart. ob. I. Et., gut n. W. u. Schlafz. fep. Gingana. Albrechtur. 38, R. r., mbl. 8, u. 387, frendiür. 8, R. mbl. M., a. m. Verl. Lismardring 25, 2 r., in Wi. B5242 Bismardring 25, 3 l., m. Baltanzim.

Steichftraße 7, 8 L., sch. möbl. Zim. Steichftr. 16, & D., mbl. Zim. 6, 3, 5. Bleichstraße 17, 3, möbl. Zim. 8, but. Bleichstraße 24 erb. Ard. Schlafstelle. Bleichstraße 30, 1 r., möbl. Zim. zu vin. Bleichstr. 31, 1, gut mod. Zim. zu vin. Bleichstr. 34, 1, gut mod. Zim. zu vin. Blicheringe 36, 1 L. m. L. w. 3.50. Detbeimerstr. 49, 1, möl. Zim. 8, v. Detbeimerstr. 49, 1, möl. Zim. 8, v. Datheimerstraße 57, ein ober Abei Dabheimerftraße 57 ein ober gwei gut möblierte sonnige Limmer u. Manfarbe zu bermieten.

Glivifferfir, 16, f r. m. ungeft. Sim. Faulbrunnenftrafte 6, 1, frbl. m. D. Franfenftr. 23, 1 I., möbl & gu bm. Friedrichftr. 12, Stb. z. 1, fc. m. f. S., mit 1 ober 2 Betten. 4000 Friedrichstraße 43, 2 L. m. B. m. Bf. Friedrichstraße 46, 3, gut möbl. Bim. mit Benfion an vermieten.

Uneifenauftr. 20, Op., e. r. Sono. m. 8 Gnetienauftr. 20, opp., e. t. down. m. 3. Göbenftraße 6, 2 L., gut möbl. Sim. Göbenftraße 19, 8 L., ich. möbl. Rim. Goefhestraße 22, 8, möbl. Rim., 18 M. Delencustraße 14, Bart., ichön möbl. Sim., separ., mit od. obne Venion. Dellmundstraße 12, B. L., möbl. Rim. Dellmundstraße 23, 3 L., i. m., 8. b., Dellmundstraße 35, 1., i. m., 8. b.,

Sessmandfraße 23, 8 I., i. m. S. b., Sessmandfraße 36, 1, gut möbl. Zimwer, 1 od. 2 Keiten, a. Beng. Senvertraße 3, 1, möbl. Zimwer m. boser Penion, 50 Mt. p. Monat. Daf. gut bürgerl. Mittogst. 50 Bf. Sermannstr. 16, 1 r., schön m. M6d. Deuritusüraße 7, 8 r., möbl. Zim. Worither. 1, 1, Ede Möeinstr., frdl. möbl. Zimmer preism zu berm. Moritheraße 12, 1, elsg. möbl. Zim., Westisstraße 51, 1, sehr gut möbl. Zim., ven. Eingann, zu berm. Orenienstr. 2, B., sch. n. Z. m., Bf. Cranienstraße 42, O. 8 r., möbl. Z.

Reroftr. 31, 2, mödl. Lim., Sonnen. scite, am Roadbrunmen, mit oder odne Kinkon, edent. auch mit Pladierbenusung, billig zu derm. Khilipsöberght. 23, 1 r., ich. m. S. Rheinftraße 26, W. R., m. S. fr. Riehlftr. 15a, Sib. 2, sand. m. Z. Kichtfir. 15a, Sib. 2, sand. m. Z. fr. Riehlftr. 15a, Sib. 2, sand. m. Denner zu derm. 1—2 Beiten, separat. Saulgaffe 28, R. mödl. S. u. Manf. Schwalbacherftr. 23, Rib. 3 r., mbl. Rim. an 1—2 anit. derren od. Prl. Sedanftraße 9, 1, schön möbl. Edzim. mit Bolfon soi zu b. Röh. E. r. Sedanftraße 13, 3 r., m. S., 1—2 R. Steingaffe 3, 2 l., m. S., 1 ad. 2 R. Steingaffe 3, 2 l., m. S., 1 ad. 2 R. Steingaffe 11, K., mbl. S., 1 od. 2 R. Bialramitraße 10, 3 r., möbl. Sim. Relitähtr. 29, 2 r., aut mbl. R. dill. Bimmermannitr. 3, 2 r., aut mbl. R. dill. Bimmermannitr. 7, 8 r., mbl. S. d. d. Rimmermannitr. 7, 8 r., mbl. S. d. d. Rimmermannitr. 10, d. R. r., m. S. fr. Rimmermannitr. 10, d. R. r., m. R. R. r., m.

Ceere Jimmer und Manfarben etc.

Abolfballes 6, Sth 2, Jimmer billig. Bahnhöffirahe 12 zwei leere Zimmer zu bermieten. Röh. im Laden. Dermannftr. 18, K., id. gr. l. Mj., 1.4. Oranienstraße 56, B., 2 Mant., eine ebtl, möbl., an anstand, ruh. Leute. Walluferstraße 5, Gtb., 1 I. Jim. zu berm. Röh. Eth. 3 rechts.

Memifen, Stallungen etc.

Arantenftr, 17 Stall f. 1 Bierd fof. Gobenftr, 19 tr. L.-R., 105 qm, B5213



2-Bimmer-Wohnung mit Manfarde von einzelner Dome monatisch zu mieten griucht. Dif. u. II 102 an ben Topol. Berlag.

Alleinstehenber Derr jucht gum 1. April icone 8-8. AB., 1. St., in besserem Saule, Offert, unter J. 569 an ben Togbi. Beelag.

Swei Geschwister sinn. in auf. Saufe mit Brühftud u. Mittags. tifch. Offerten mit Preisangabe u. G. 563 an ten Tagbi. Berlog.

Her April auf 4 Wochen aut mobl. Jimmer mit 2 Betten u. -ibhtild in freier Lage zu mieten Teludet. Offerten mit Breis u. d. 103 an den Tandl. Berlag. B5829

Kür eine einfache alte Frau, welche eiwas Beaufichtigung be-darf, wird Koft und Louis gefucht. Bett usw. vorhanden. Offerten nut Angabe des Preifes unter J. 562 an den Tagbl.-Berlog.



Alleinfteb, Fraulein fucht Benfion au maß, Br. in gemittl. ben, Saus-lichteit mit Jam.-Anfchlug. Offerten Libelheibstraße 53, 1, abzugeben.

Bermietungen

gaden und Geldjuftsranme.

Läden in erfter Gefchäftslage

"Zagblatt-Hans" Lauggaffe 25/27,

Wiesbadens,

fofort preiswert zu vermieten. Räheres im Zagbiati-Rontor, Schalterballe rechts.

Lauggasse 45,

1. Stod, 8 Rimmer und Rabinett, gu Burcau ober Sprechzimmer geeige net. zu bermieten. Rah. 2. Stod.

Laden

Tannu ftr. 31 f. 1. Ju'i ober fpater.

Laden

mit ober ohne größere Rebenräume, für iedes Geichaft geoignet, auch als Bureau zu bermieten Abolf-ftraße 6, 1. Stock.

Möblierte Wohnungen.

wieg. mool. 230-Hang, Aurlage, f. furge ob. langere Beit au bormicten. Glifabethenftrage 15, 1 Möblierte Bimmer, Manfarden

Bril. moot. 200ba. u. Calafiim., aber engla, 1. Mpril gu bermieten. Gerrngarienftrage 12, 2.

Bur Tauermteter.
wei schöne, behaglich möblierte glimmer, Salon nut gr. Batton u. Schlofzimmer mit Bad, in jeinem hause bei einzelner. Tame zu ber-mweien. Rab, ban 3-0 Wielandnicient. Rah. bon firage 11, 2 rechts.

Mietgesuche

he pase sucht April bis Ostober 2 leers oder möbl, unge i. Zim., Kur-oder Südviertel. Offers, nur mit Preta unter G. 4155 h u toos lagernd.

Mieinftebende altere Dame funt Anfang April für bauernd einfaches gimmer mit Frub'nic in guren Saufe. Dverten mit Bre sangabe unter A. 298 an den Zagbl. Berlag.

Möbl. ungeniertes Zimmer befferem herrn gu mieten gefucht. Barterre n. feparater Gingang be-borgunt, Mittelfiabt, Geft. Buidrift, unter F. 563 an ben Togbl. Berlag. Mobl. Limmer mit Mittagstifch fucht rulige Dame in nur gutem Sauje, ebtl. 2 Samen. Off. m. Breis erb. u. G. 562 an ben Lagbl. Berl.

Bon geb. Herrn

w. i. beff. Saufe, i. g. Lage, Sonnen-feite, Dodip., 1. ab. 2. St., 2 unmöbl. Simmer, evil. Peni., fof. 5. miet, gei. Emfer., Balfmühlfer. ob. Bismardr. bevorzugt. Gefl. Dif. m. auß. Preis ohne Penf. unter T. 561 an ben Tagel. Berlag.

Lecres Zimmer 5. 1. Apr. 3. m. gel. Angeb. m. Breis u. Stocke. u. A. 795 an b. Lagbl. B.

Groß, helles u. leeres Bimmer sum Malen gri. Bart. Off. m. Br. u.

Remife für Automobil in Rabe ber Schierfteinerftrage ober Buremburgplat per i. Abril gefuet. Saupt-Agentur, 28 Ibelmftraße 6. 4024



Alleinnehendem Herrn

bielet fich Gelegenheit gu einem be-boglichen Deim mit beiter Bervileg. bei alt. Egepaar in seinem Landbaufe in Biesbaben, in ichoner rub. Lage, direft am Bolde, Anfragen u. B. 551 an den Tagbl.-Berlog.

Mietverträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Languese 27.

Eife t. 11

an Mas

gibt Dan

The S

Rea:

6

Rd):

an

Sila

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote.

15-18,000 mg. auf 1., and gute 2. Supoth, auch in Umgebung, auszuleiben. Offerten unter M. 568 an ben Tagbl. Berlag.

20,000 Mark

auf 2. Stelle auszuleihen. Offerten an Bohnungs Burtan Lion & Cie., Friedrichftraße 11.

50,000 9Rf.

auf gute 1. Supothet fof. ausgul., mur Refleft, Dif. u. 24. 5610 a. Egbl. Berl.

500,000 Mark in großen und fleinen Boften find gu gunftigem Binsfuß anszuleihen. F64 Carl Herms,

Bantgeichaft, Dagteburg, Rroupringenftrage 6.

Rapitalien-Gefuche.

5 "-ige Sprothet v. 10,000 9R. ols Teilispothet v. 36,000 Mt., hint. 174,000 Mt., Wert des Objetts über 330,000 Mt., ill jefort zu zedieren. Befiger des Grundfrücks ist wohlhab. Dit. erb. v. 11, 562 a. d. Tagbl.-Berl,

12,000 Mit. auf 2 Supothet Selbftver. leiber gejucht. Gefi. Dff. u. D. 561 an ben Tagbl. Berlag.

12,000—15,000 Mit. gegen gute Radbipothet ju 6 bis ebil, auch 7/ Binfen, ebil, auch nom eine gute Abfalufprovifton für ben Geldgeber, auf ein bochleines, fehr rentables, vornehmes Wolmbaus in bester Lage des Antviertels ge-fucht. Offerten unter F. S. 275 pofflagernd Cafitenhoffirafte.

6000 Mart 1. Supothef aufs Land gejucht. Offerten unter H. 558 on den Teghl-Verlag.

CONTRACTOR OF STREET

Camiliag, 12. Mary 1910.

18-20,000 Mf.

erfte Dupothete auf ein gutes Saus nach Sonnenberg gefucht; girla 60% ber elbe gerichtl. Tage. Dff. unt. F. 5610 an

Auf 2. Hypothek gesucht werben 20-25,000 Dit. für gleich ob, ipater. Bitte brieflichen Beicheib unter 2. 558 an ben Biesb. Tagbl.-Beriag.

50,000 MR., 5% Bins, 2. Stelle, innerhalb 60% ber f.lbger. Tare, mit Ansbictungsgarantle, per 1. April gesucht. Offerten u. K. 558 an ben Tagil.-Berlag.

Pr. Reftkauf, 50,000 Mth.,

mit 10% Rachlag unter Garontie für Gingang abjugeben. Off. u. M. 558 an ben Lagbl.-Beriag.

80: bis SO.060 mt. 1. Supotnet,

ca. 50% ber felbgerichtl. Tage, auf terr-ichaftl. Eingenburs, erfie Lage, von pr. Zinszahler, ohne Agent, zu 4% per 1. April ober ipäter geluckt. Offert, u. 2°. 560 an ben Tagbl. Berlog.

Sapital-Beind).
Gin in flettem Betrieb befindliches Bergwert (Tare 600 Wille) fucht 300 Mille gegen 41/2 % auf 10 Jahre.

wir Bins und Rapital wird bon erster Großbant garantiert. Off. nur direkt von Gelbgebern erbeten unter F. E. St. 229 an (Fa. 5796) F111 Rudolf Mosse, Frantsurt a'W.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Wohnungenadweis. Bureau Lion & Cie., Friebrichftraße 11. Stets größte Muswahl verfäuflicher Villen, Stagenhäuser

und Grundflicke. hupotheken-Gelder gur 1. und 2. Stille.

Wegen To esfaus und Auflofung

des Saudfandco gu berfausen od. zu bermieten Billa, chentuell auch geteilt, Kurloge, eis Derrichaftszimmer, Wintergarten, k. reickl. Aubehör, Siallung, Remise, Kutickerwebnung, schöner parkähnl. Garten usp. Rähered im Tagbl.

Ml. nene Villa iff für den billigen Breis ben 32,000 Bet. zu berkaufen, Supothef w. in Zahlung genommen. Offerten unter D. 55 haurtpoftlagernd.

Porteilhaftelle Gelegenheit.

Ren erbauie Biffa, Bobinbiele, adit Rimmer ajw, botnehm, mobern aus-gestatiet, schöne gesundeste Lage am berd. Dambachtal, febr preisw. unt. gunt. Beding, zu verlaufen. Gest. Anfr. u. M. 562 an den Lagbl.-Berl.

Eine hubsche neue Dilla mit Garten in Riebernhaufen, Direft am Bafde gelegen, mit Wafferleit, Benfralbeigung, elefter. Licht, gu verslaufen, evenst. auch zu vermieten. Offerten unter A. 770 an den Tegbl.-Berlag.

Morgen-Anegabe, 2. Blatt.

in ber Rabe b. Biesbaben u. Maing, gefunde Loge, am Fichtenwald, id Ausblid auf Mhein u. Taunus, a als Perfionat od. Commercufenth ale Benfionat ob. Commeraufenth., billig gu berfaufen ober zu bermiet. Off. u. M. 794 an ben Tagbi. Berl,

Bad = Manheim.

Billa in gut. Kurlage, 10 Jim. u. 4 Manfarbenz., im Souterrain Jim., Küche, Keller u. Waschliche, Gas u. eleftr. Licht, bei fl. Anzahl. zw berfaufen, ebil. p. 1. April zu bermiet. W. Pallmann, Linbenfir. 22. F 110 Shones Landbaus, 15,000,

bei Parmitabt, befte Lage ber Bergfir., 7 gr. Bim. m. Bub. Gart., Gas. Baffer v. Dif u. 88. N. 818 bauptpoftl. heibelberg.

Chones 3-ft. Wohnhaus 4000 Mt, unter Tare, bei 2000 Mt. An-gablung ju berfaufen. Offerten unter 49. 562 an ben Tagbl. Berlag.

Gin vorzügliches Edhans in guter versehrsreicher Lage im Junern Wiesbabens, mit Laben und ichönen Bednungen, stellt gut vermietet, für Konditerti ober ieineres Meggergeschäft sehr ge ignet, sehr preisw, mit fleiner Angabiung zu versaucht. — Eine gute Hogabiung zu versauch in Grundstift wird in Zahlung genomm n. Off. u. "No. F. & G. b." hauvtpolitagernd.

Schönes Etagenbans, ante Lage, umgerichtt. Tage umg b. gu berfaufen.

Gin vorzügli, nicht allugroßes Beimatt hans din der besten Geschäftslage Wies-batene, mit ichenen geräumigen Geschäftslofalitäten und hübichen Wohnungen, wegen Jurudgiebene bes Gigentumers bom Gefdafte fehr preiem. mit fleiner Mujabig. ju verfaulen. Baft für jebes Gefchaft. Offerten u. 14. F. IGIb pofilagernd Schutgenhoffirafe.

gogen g. Onp. od. Reftf. gu bf. Rah. int Togbi. Berlag. B 5047 Ka

Gine Dreifamilien-Billa,

nabe beim Rurbaus, in pornehmer, ge-funber, fraubireier Lage, 3mal 6 Rimmer nebft rei blichem Zubebor, fcbmer Garten, ftete gut vermietet und gut rentierend, Franklienberha tuiffe balb r febr billig (10,000 Bif, unter ber felogerichtlichen Tare) zu verfaufen. Off. u. B'. 466 pofitagernd Bertiner Sof.

Mainz.

Mite Birticait mit Saus, nabit Inf-Rafeine, gu 27,00 Mf. bei 2000 Mf. Ungablung fofort gu verfanfen, ebent. gu vermieten. Rah. s. willer & Co... Gauftrage 10, Frantfurt a. Dt.

Terrain am Bingert, fiber 4 Morg, Areal, f. 20t. 25,000 gu bert. Senjal P. A. Herman, Mifolaefraße 28.

Wieje,

verl. Taffir., 10—15 Rut., f. Garten. bau geeignet, billig abzugeb, b. Guft. Schulze, Marftr. 19, 2. Spreche. 2—4.

Jumobilien-Anufgefuche.

Mentables Sans, w. ca. 6 % renti et, moglichft neues Objeft, in guter Stabtlage at faufen gefindt. Muzahl. ca. 20,000 Wer. Ang. erb. u. Z. 56 an en Taght.. Hagbert-Agent., Withelmftr 6. 3907

Geschäftsmann f. rentabl. Sonis m. Hof od. m. Bertst. od. Stall. gu laufen. Off. m. Rentab. Berechn. u. G. 567 an den Lagdi. Berlag.

Enche

30 Ruten Bauterrain, vis-a-ris ober nächter Rabe Babnbof, mur bom Gigentimer. Berm. zwecflos, Offerten u. C. 538 an den Tagbl. Berlag.

= kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Bertaufe

Schilbermalerei, befannt am Blobe, franffieitsbulben billig gu vert. Off, unter O. 6-3 au den Tagbi.-Berlag. Leichtes Pferb, 9-jahrig, biffig

Gutes Aderpferd für 300 Mt., fotnie Eine u. Ameife. Wegen, Karr. und Geichiere zu verf. Riederwald-freche 14, Barterre.

Schweres Pferd (belg. Raffe) f. landwirtigt, Awede gu berl. Eb. Behnundt, Biesboben, Rirdgaffe 48.

Swei Giel, flette Läufer, verlaufen Walbitrege - Baums ju berfonden frage 1, 3 Gt.

Annger Fog. Terrier biffig gu bert. Lopteimerjerafte 81, oth 1. Barfoi, rusifcher Bludhund, Brachiegemplar, bon bielfeit, pram. Gliern. & Jahre all, umpandeh, biff. gu berfaufen Rauenshalerfr., 7, B. l. Schoner ichattifder Schaferbund

(Collie) in gute Danbe preiswert au verfaufen. Rölleres Theater-Fober. Hauer. Ranar. Sobne u. Weibch., St. Geif., gu berf. Belie, Weberguffe 54. Br. Ranaeienhabne u. Weibchen

St. C.), vielf, Gang, eble Auchtt. Gellmunditrafte 51, 8, Rothaug. Gleg. Dantenfleib., wie neu, billig gu bert. Steingafie 31, B. 2 I. Anguichen bon 1 Uhr al.

Moberne Damentleider & vert. Gdieribeinerftrege 16, 20tb. 3. Gt. But erhaltenes Commerileib

billig ju berlaufen Martiftr. 25, 1. Ginf. graues Roftum (f. f. Madden paffend) zu verfaufen Weldendirene 10, 8 links.

Glegante feibene Blufen, Jadett, Berlfrogen billig gu ber-

Angen ubeiheistraße 53, 1.

1 neuer ichw. Beaut. Maniet,
1 lleberzieh. 3 lluii. Soien, 1 lluii.
Rock. Breih., 151. Liscusta. 2 weiße
Muzuge i. Köcke ob. Konb., 1 P. hohe
Streiel. Rr. 40, billig zu verl., II.
ichiante Rig. Angui. 12—2 u. 6—10
Germaniaplaß 3, 3 liute.
Otehrad

Gebrod, tabellose Magarbeit, für große Fig. billig gu verfaufen. Schneiberneifer Bebet. Elibilleritrage 7. Part. 3 Genrode, 3 Brade, Uebergieb., auf Geibe, gu berf. Michelsberg 1, 2

Zwei Derren Anzüge, ichtvarzes u. braunes Damenfoftum, Br. 44. bill. Kaifer-Fr.-Ring 20, 3 f. Reuer Arepphut zu verlaufen Bugemburgitrage 6, 2 rechts. Be

1 Gemälbe von Broj. Carl Raupp, 1 Franz d. Tefregaer, 1 Lud. Volk f., suf. für nur 1500 Mart abzugeben. Macinstraße IS, 2. Gtage.

Bir Mater u. Ralerinnen. Wogen Aufgabe des Ateliers follen Bandbretter z. Brennen u. Masen, sow, and. Gegenst. u. sonst. Material billig bersauft werd. Kelleritt. 1, 1.

Mehrere ichöne antite Krüge zu verl. Porfürane I. Sith. 1 v. 184857 Bians, gut erh., billig abzugeben Sedanplay I. 10—1 u. 7—8 ilhr. G. Tafriffavier zu verlaufen (60 IL). Wäh. Knausstraße 1. 1 v. Phonola mit Pals., 1 Geige zu vt. Näh. i. Togbl. Berlog. B 4668 Dr

And i. Logdi. Berlag. B4668 Dr Eine hochfeine Einrichtung, wicht gebraucht, 3 Jimmer, fomplett, aus befonderen Familienberhältnissen um die Salfte zu verfaufen: auch mehrere Gemälbe berühmter Reister werden abgegeben. Offerten unter O. 562 an den Tagbl. Berlag.

Gine nene Schlaft. Ginricht., aufeij, email. Babein, eleber, u. Gas-Beleucht. Rorper u. Bobenr, Diferten unter B. 563 an ben Tagbl. Berlag.

Defin mit bigu ladiert, fosiplett, preiswert zu berfousen. Sandler verbeten. Rob. im Lagol. Berl. Gi-

berdeten. Adb. im Lajor vert. in Schleiner, bell Rugbount mit reichen Intarlien (imit.), best. aus groß. 2-t. Schranf, uroberner Waschielette in. Marmor und Spiegelaussand. 3 Wachitschen mit Marmor, 2 Betits, 2 Stüblen, Sandtuchhalter, 210 Mt. Möbellager Mindervice 3-4. B4165

Gebrauchtes Bett zu berkoufen Schulgasse 6, 2 St. Gut erh. Bett, Waschrisch, Schrauf, eis. Bett u. versch. mehr umzugen, b. z. bt. Rheinstraße 63, 2 Bolli. Beit mit Sprunge., Mair. u. Deelbeit 10, kom. 8, Waichtisch 5, hachbaupt. Beit. Diwan 12 Mt. au berf. Serberitraße 2, Sib. Fart.

Bett, Dedbett, Ottomane, Ranchee 8 Mf. Blumeritrafie 44, 1 Gt. :. Eiferne Betifielle m. Matrabe f. 20 Mf., Lint, Mleidericht. f. 28 M., gu berf. Borifit. 19, 4. Anguf. Sonnt.

Schone Salen-Ginrichtung, ichte, Renaissance, gang voer einzeln preisivert zu bertaufen. Anzuschen von 10-1 Uhr Biebrich Am Aus-

Mchagoni-Salon, modern, fomplett, mit Teppich, Renfter-Deforationen und Brismenfostilm. Lüfter f. eleftr. Licht, preisevert zu Beffen, große Tig 20, 3 I. berfansen. Einzuschen nachmittags ar. Kartie Sols i fen Bodoz Raheres im Tagbl. Berlag. Zw Bellrisjtraße 39.

Coone Blufchgarn., Schreibfefretar bill. 31 vf. Loubeimerstraße 59, 1 i. Gine blaue Belftergarnitur, Gofa u. 4 Sepel, für 120 Mark 311 verkaufen Meinstraße 38, 2 rechis.

3 Rameeliafden-Gofas fof, billig Dimand, Offomanen, Blafdgarn, u vert, Morechiftrafte 28, Sth. B. Einige gut erhaltene Gofas

Ginige gut erhaltene Sofas preiswert abzugeben Krincrpajse 10. I Chaifetongue m. Tede zu verk. Preis 16 Mart. Bleichitrage 14. 3 r. Gelegenheitskant, Wissett, mugh. pol., mit Schnitzerei, kristallverglat, innen gensz Eichen, 145 Mf., nugh.spol. Bertiko mit Spiegel f. 45 KK, zu verk. Möbel. Lager, Bülderplat 3—4. B5004 Spiegeliftrant.

Spiegelichrant, mußb.spol., fast neu, villig zu bert. Blüderplat 3/4. B5105 Gebr. Rieibericht. Sofa. Waicht. zu bert. Mücherstrape 16. 3 r. 85187 Ruft, pot. 2-tür. Ateiberichrant, innen balb Eichen, f. 48 Mf. au bert. Möbel-Loger, Blücherplan 8/4.

3 lad, Meiberidranfe, 1,30 m br., 30 berf. Scharmborititrafe 8, Berfit, Andenidrant 10, Nanabee Stühl, 12, Wajdstom, 4, Richent, r.B. g D. Con, Albrechtjir, 2, 2

Moberne Rüchenmöbel, Borplat-Möbel, Delle et inrichtung preiswert zu bertaufen. Einzuleb, nachn, ben 3-6 Uhr. Sanbler bert Nab im Loods-berlog, es

Meb, Ruden-Ginricht, fpetibin, gu bert Taunusprage 36, Schrein. Moberne Ruchen Ginrichtung mit reicher Reffinsversiefung, beit, aus Richenschrart, Anrichte. Topf, brett, Tisch, 2 Sinblen, WM, 85.— Armmeauspiegel. fehr mod. Form, mit Sänlen MT, 30.—, Möbelfager Wildervlets 3—4. B4166

Moberne Rüchen-Einrichtung, best, aus Rüchenichen, Anrichte, mit Auffat, Tijch, 2 Grüblen billig zu berfaufen Morechistraße 37. Sih. 1. Gine gebrauchte Riiden-Ginricht. billig abguzeben Emserftraße 64, 8 r. Brachtv. eingel. Damenidreivilich, Runitarb., ant. Edireibsetr. f. Liebh. n. Mab. au berf. Cranienstr. 38, 2.

Erober DerrenSchreibtisch, Amerif. Rugb. Auffah mit einel. 8., Amichafi. Breis 880, für 165 Act. au bert. Derberftraße 88, Schreinerei.

verl. Herberktröße 83, Schreinerei.
Gnt erh. Ausziehtlich
für 12 Perionen, Schreibeich u. ov.
Spiegel umzugskalber billig zu verl.
Räh. Bluckeitrage 3, 3 r. B 5559
2 rädr. Sandwagen, Regale,
Thefen, grohe Tijche (mit Gickenpl.),
gr. Bartie Bolz für Ladem-Einricht,
Spiegel, Bilder billig zu verlaufen
Rellrinitrage 39,

Thele, aufgustellen, mit Aufsathellen, Edränfen und Durchangstur, geschnichten und Jutarsia-Walereien deforiert, dazu passend ein tl. Bandpult und zwei doder, billig zu berkaufen Mengergaße \$2/36, im Hof.

Labenicheant mit Schiebetüren, 2 gr. Repale mit Unterjah billig gu vert. Schwalbacherftrage 27, Röhler. m. Breuß, Abler nebit Fahnenitange billin zu verf. Derrngartenitraße 6, 3.

John'ide Bafdmafdine Mr. 4 mit Beuerung billig gu ber-taufen, Rambach, Biesbabenerftr. 25.

Guterh. Aanbach, ediededelertit. 25.
Guterh. Ainberwagen zu verk.
Gödenstraße 9. Sich. 1 l. Böiso
Weißer Sich n. Liegewagen,
mit Rideigestell und Berded, jowie
eine Kinderbadewawne mit Gestell
zu verlaufen Josteinerfiraße 8.
Kinder-Sid. n. Liegewagen,
Nidelach. t. Eineitenaufer. 2. S. 2 l.

Rinber-Git. n. Liegewagen f. 6 28f. gu berf. Roberfir, 12, S. 1 L Gebr. weißer Kinder-Liegwagen mit Ridelgeitell zu bert. Biefen-ring 17, 4. Stage linfs, linfer Sing. Ein Rinberwagen billig zu bert. Rieblitraße 7, S. 3 t.

Sin- u. Liegewagen, gut erhalten, u. Rinberfrühlden billig au bert. Dreiveibenftraße 7, B. L. B 5268 Sport-Sit. n. Liegewagen billig gu bert. Seg. Nifolasitrage 22. 1 br. Sports, Sin. n. Liegewag,, m. Berd., u. 1 tv. Sportivogen billig gu berfaufen Siridigraben 7, Bart.

Sochfeiner Sportwagen mit Berbed (weiß) billig zu verlaufen Saalgaffe 7, 1. Rinber-Sportmagen 3. Bufammenteg. bill. au pf. Lothringevitrage 27, 1 r.

But erhalt. Abler-Derrenrab (Freilaiff) bill. gu verf. Sellmund-itrage 2, 3 rechts, von 12-3 Uhr.

Sahrreb mit Freilauf billig bert. Balramitrage D. Barrerre. Bufer eiferner Berb billig au berfaufen. Räheres im Tagbl.-Berlog. Gy

Schon, Derb mit Aupferichiff biff. gu verf. Weroftrage 27, Gdublaben. Gartenmöbel, Tijch, 6 Stuble, Bant 20 Mf. Rubesbeimerftraße 20, S. 1. Boll-Badewannen 15 Mt., Gadfocher, Gaslampen, Glühförper ufto., enorm bill. S. Kraufe, Bellripftraße 10.

3 gut erb. Gaszuglampen billig zu bert. Frankenftraße 6, Bbh. 1 rechts Anaufeben Sonnt. 9-2. Swei Fenfter mit Laben u. Sandsteingewander gu bertaufen Moribitrage 54. 29. Umgugs zu jed. annehmb. Preise zu bert.: 20 Godssparkoder, werh, emark. u. ichvorz, Godstochtische, Kohlenbadessen, eine Anzahl prima steh, u. dano Godsbadedien, aubeis, weih emark. Babadedien, gipbadedvannen, Batadabeden, Zophähne, L. u. spreiseh Alosetz m. Wasserphilt, Buter u. Luglampen s. Gods. Bandarme, Rintbadedvannen, Glühtörper, Anlinder, Schläuche, Erichtele, Lederredichtungen u. vieles And. Aless neu u. prima, viema Bare. Meistengen u. vieles And. Aless neu u. prima, viema Bare. Meisting, Friedrichste. 21, Hof. v. Tel. Boog. seiset der Wiesebadener Ansstellung, dur eriestwahen in Ansbernar Ansstellung zur eriestwahen aller und Austrinkazur eriestwahen ausgebi-Berlag zu dert. Machenes im Tagbi-Berlag.

Rene Strickleiter billig zu derk. Lieber im Tagbi-Berlag. 29. Umgugs gu jeb. annehmb, Breife

Bernnba . Treppe Bernnba Treppe in Eisen, leicht gewunden, mit Ge-länder, zur Berbindung von Veranda mit Garten, billig zu verlaufen durch die Schlosierei Kühn & Kämpfer, Römerberg S.

2 Erferscheiben, Türen, Rollisben zu verl. Bismard-Klima 9. B 4867

Schubgitter für Gartengelanbe von 20 Bf. on zu berfauf. Moger, Dellmunoftrage 14.

2 Bafchbatten gu berfaufen Sellmunbftroge 22, Barterre. Edioner gelber Gartentice gu baben Edarnborfiftrage 34. S. B.

Raufgesuche

au fauf, gefucht, mirt. Figur. Offert, unter 3. 561 an ben Lagbi. Berlag. Aus nur pornehmen Saufe wird ein dunfelblaues Koitum, Gr. 44—46, zum Selbstragen zu faufen gesucht. Diferten mit Preis unter M. 561 an den Tagbi. Berlag.

Heberrod, bellbiau, gut erhalten, ftarle Berjon, gu faufen gej. Schmitt, Scherfteinerstraße 16. Mittelb. 2.

Gebrauchte Möbel, Pianinos, Kafienickante, gange Bohn-Einrichtungen, Nachläffe ufw. f. g. fof, Cafia, Dermannftr, S, Part.

E. g. sof. Casa. Dermannstr. 8, Bari.

Gut erhaltener Geldickennt
zu faufen gesucht. Diserten m. Breit
u. D. 108 Tabl.-Ungit. Bism.-R. 20.

Roch guterh. Arn nfenfahrstuhl,
w. mögl. mit Engletrieb, zu faufen
gesucht. Nad. Blücherstraße 11, 32.
Gebr. Dezimalwage zu fauf. ges.
Oit. u. B. 562 an den Tagbl.-Berlag.
Gebr. Sobelbant zu faufen ges.
Friedrichstraße 12, Schreinerei. 4020

mer

ten,

lilig them

- 511

On:

bl. 907

ber

ten

the,

if no cratter of

ig, iig,

er.

Se.

er.

13.

rt.

er. ier

it,

86 lo.

20,

en 33.

ig.

20

gu faufen gejudt. Offerten unter 28. 561 an den Togbl. Berlag. Gifen, Lumpen, Glafden u. Bapier 1. u. b. ab. S. Menold, Marftrage 7.

Berpachtungen-

Ein Stüd Ader, 30-35 Ruten, an der Lorder-Schule, zu berpacht. Rab. Humundstraße 41, B. 3. St.

Unterricht

Frangof. Konversationesstunden gibt eine Frangofin, Aind, u. junge Damen beborgugt. Offerten unter B. 440 an den Tagbi.-Berlag.

Brivafunterricht, Chemie, gewünscht. Offert. m. Br. u. D. 560 an den Tagbi.-Berlag.

Stenographie Gabelsberger. Rur gründl, Ging Unt. 25.jahr. Erf. Maschinenschreiben. Beginn jeder-beit. M. Goeb, Röberallee 10, Part.

Berloren Gefunden

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Geg. Belohn, abging, Ablerfit, 6, 1 Deutiche Schaferbunbin entlaufen. Abgugeben Dopheimerfrage 13, Gth. Ag, ichwarzer Bughund entlaufen. Beg. Bel, abs. Ocanienftr. 21, S. 1 Sunb,

junger ichwarzer, zugelaufen Rab Tagbi. Zweigit. Bismardr. 29. El

Geschäftliche Empfehlungen ...

Umgüge w. b. ichen. Bern. m. Feberr, ibern. Ran, Bliicherstraße 5. B 4448 Umzüge werben gut u. biff. besorgt

MBbel u. Bianos poliert billig unter Garantie Eppftein, Polierer, Wellrihitrage 26, 1. Rufarb. v. Sprungt. 5, Matr. 4, Fapegierer, Berberftrafe 2, Sis. B.

Gastliker werben auch außer Gas noch billigst für Elektrisch eingerichtet. Johann Krebe, Rauenthalerstraße 17.

Das Weihen von Zimmern n. Küchen w. gut u. dill. ausgeführt. Reinganerstraßt 5, H. 1 x. B4660 Stühle werd. schön geslochten. M. Oranien-itraße 45, 2 inits. Karie genügt. Schneiberin empfichtt sich im Antertigen v. Damen- u. Kinder-garderoben. Scharnboristr. 33, 3 Its.

Schneiberin, bie ichid arb., empi. fich ben Domen ins Saus, Glifabethenftraße 15, 1. Cecifienhaus, Micheleberg 24. Süte werden ichid und billig gar-niert, zuhause und auswärts.

Monogramm.Stidereien für Baidie.Ausstattung liefert in f. Auss. B. Geller, Sodjiattenstr.2, S.1. Tücht. Büglerin f. n. R. a. d. S. Rheingaueritrafie 18, Stb. B. B 4721 Gine empf. Bafderei eig. Bleiche, fucht Derrich., Benf., Sanat. und Fremd. Maiche, schnellste Bed. Tel. A. Sonnenbern, Rambocheritt. 78,

A. Connenberg, Nambaderftt. 79. Rind wird in liebe Pflege gen. Wäsche zum Waschen u. Bügeln bon finderlosem Chepagi Raberes w. ang. Limutermannstr 8, G. P. L. im Tagbl.-Berlag.

Wäsche wird aufs Land angenommen, schön u. billig besorgt. Eigene Bleiche. Näheres zu erstag-im Tagdi. Berlag. Gb

Beff, Arb. Bafde 3. Baid, n. Ansb. wird angen. Blidderplay 5, D. 2 r. Baide aufs Land wird angenommen, gut u. pfinftlich beforgt. Beiche u. fließ, Waffer. Lu erfragen Wörthitraße 8, Part. Bosse

Berichtedenes |

fucht Darlehn nur bon Gelbite, geg. a. Airfen, ebil. monatl. Rückgahlung. Offerten unter S. 561 an den Tagbl.-Berlag.

20 Mart auf einige Beit en Bergutung zu leifen gefucht. f. u. M. S. baupipoitiag. B5312 Ag, Berfönlichfeit fucht 50-100 Mt. au leiben. Rudgabe n. Nebereinfunft. Rur b. disfr. Sand. Offerten unter R. M. 1910 pottl. Bismerdring.

Rönigt. Theater. Geincht bis Schluft ber Saifon ein Biertels ob. 1 Achtel-Ab., 2. Rang, 3. ob. 4. R. Off. u. BB. 563 Tagbl.-Berl

Beff. Rind wirb aufe Lanb in liebevolle Biloge genommen. Off. u. 3. 557 an ben Loghl.-Berlog.

Aunge gebilbete Dame wünscht zw. Gebantenaustausches die Befanntich e. freidenk gebild. Herrn. nicht unt. 25 A. heirat nicht ansg. Off. Harmonte 77 pftl. Schübenhofftr.

Sehr geb. Dame, Erde 40er, hibsch, levenssfroh, w. die Befannt-schaft mit all. reichen Herrn zwecks späterer Beirat. Offerf. u. O. böb an den Tagbl.-Berlag.

Witwer,
50er, mit 2 Söhnen, 11 und 14 J.,
Särtnerei m. ff. Obstanlage, in sch.
Lage der Stadt, w. m. alt. Lame,
o. Witwe ohne Kind., mit ein. Berm.,
lit. b. 40 b. ans. 50 J., befannt zu
werden zwede bald. Deirat. Offert. unter E. 562 an ben Tagbl. Berlag

Belt. Berr judit Wohn, u. Anschluß b. gemuth. Berl., eb. spät. Heirat. Gefl. Off. erb. u. B. 26 hauptposit.

Berfäufe |

Weien Atbreife antes Bigarren : Welchaft billig gu berfaufen Porfüraße 11. B5231
3n Mains gurgeb Frifeurgefchaft gegen Caifa zu verlaufen. Offerun u.

Glea. Bagenpferde, ficere flotte Clanger, 1.60 groß, au berfaufen. Offerten unter 2, 785 an ben Lagol. Berlag.

Gemalde

erfter Meifter werben billig bertauft Rheinftraße 38, 2, Gemalbe Salon Alois Balbauf.

14 Original-Bleistiftzeichnungen

bes befannten Malers Wilhelm Thielmann, preiswurbig gu verlaufen im Berlag bes Biesb. Tagblatts, *

Ginige erfiflaffige, noch neue

ianinos

m. feinen Rußbaumgebäusen werden sehr billig abgegeben. Man verlange Abbildungen mit Lieferungs- und Barantiebebingungen von der

Bianofortefabrif Bilb, Arnolb, Mifchaffenburg.

J. Blüthner-Stubflügel

(wenig geipielt) und 2 nene Bianos, fcwars und eiden, junt blinft.erfeft im Paulinenfalogen nge pielt, billig gu vert.

Gustav Schulze, Bianoforteftimmer am Agl. Theater, Maritrage 19. Sprecizeit 2-4 Uhr.

Schlafzimmer,

weiß, mit bian ladiert, fomplett, preiswert an verlaufen. Sanbler berbeten. Rab. im Tagbl. Berl, Gl. Gelegenbeitstauf.
Feine fielechte antife Salon-Garnitur ans Eficaholz, ganz vorzüglich erhalten, befonderer Unstiande halber

berfaufen. 200? fagt ber billig su berla Tagbl. Beriag.

Mahagoni-Salon,

obern, fomplett, mit Teppid. madern, romplett, mit Teppich, Kenster-Debrationen und Brismen. Lüster f. elettr. Licht, preiswert zu verfaufen. Einzusehen nachmittags awischen 3 u. 5 Uhr. Dändler verber, Räberes im Tagbi.-Berlag. Zw

Mod. Rüchenmöbel, Reller-Emrichtung

preistvert zu berfaufen. Singufeh.
nachm. von 3 bis 5 litr. Sandler
berb. Nah. im Tagbl. Bertlag. vo
Gin aligefmister Jigarrenfarant
und eine Etandubr zu verl. Mains,
Beughausgasse 8. (J.-Nr. 6675. F s2
Möbel u. Pfandich. Dochitättenstr. 18.

Wegen auch fibergat lig, fofort anfarit billig gu

pertaufen:

munderichoner Bafettidrant in Giden, 1 Spiegeichrant in Giden, 1 altdenifder Schel in Giden, 1 Moten: oder Buder-idraniden mit Schnigereien in Sichen, emige Baldeoniels mit Marmorplatic, Cnaiclongues und Betten, 1 Kongert-Plano (nufib. * pol., Mabagonifarbe), prachtvoller Zon, 1 Gastod's u. Bratofen, 4 fiammig, und ein geichtiffener Spiegel.

Biebrid, Rheinftr. 17, 1. Ct. r.

Mut Conntags angufeben. Br. r. Tijd, Bett ohne Dett. u. B., Ronfolider, Gtagere, Aleiderft., Rachtt. Dobbeimerftrage 31, P. L.

Wegzugshalver

meine gut erhaltene Laben . Gin-richtung, bestebenb ans 2 Theten, 2 Stanberfern, verich, Megalen, Gas-befeuchtung f. Erfer, 2 gr. Spiegeln, Mahmafchine n. Plufchfofa billig an perfanter. perfaufen.

3. Reutlinger, Webergaffe 16.

3. Reutlinger, Webergasse 16.

3 Teile, rechtwintelig ansaustellen, mit Aussausten. Schräufen und Durchgangstilt, geschmachvoll mit Intignieries Kalercien beforiert, basu passend ein il. Bandbult und duch passen billig du vertausen Mehgergasse 32/36, im Doj.

10101124 erhalt, und tacklosen Sonnaberg, du gerngerten 1, Pari, Rust Tignenden.

Rubf. Badeofen, faft neu, Robien- und Solgfenerung, gn vert. Beerber. Weigenburgftrage 8, 1.

Kiost

der Wicobadener Ansftellung, vernehm in Aufban u. Auspattung, gur eticfivollen Aussellung von In-dustrie-Erzeugnisen aller Art ber-vorragend geeignet, billig zu verl. vorragend geeignet, billig Raberes im Tagbl.-Berlag.

Veranda-Treppe

in Gifen, leicht gewunden, mit Ge-länder, gur Berbindung von Beranda mit Garten, billig gu verfaufen burch Colofferei Rahn & Rampfer, Römerberg 8.

Geichnbernotz. Raturlatien, Rieget v. Plotten billig abingeben. A. Woele. Zimmeroelch, u. Sagewert, Nauftrafie &.



Fran Stummener, gabli bie allerhöchften Preife f. guterb. Derr.s, Damens u. Rinderfleib., Schube. Probel, Golb, Gilber, Nachl. Bo'rt. gen.

Fran Grosshut. Grahenstr. 26, 3et. 3895, empf. fich d. gechrt. Berrid. 3. 2fut. von aut erb. Berrens, Damen: 11. Rinderff., Belgen, Biobeln, Golo, Gilb., Brill. u. Racht. ic. Boft. gen. Bran Mlein,

Sochfiattenfer. 11, Telephon 3490, für gut erhaltene Serren u. Damens Rieider, Coupe, Gold, mobel. Befter Zabier Bicobabens ift nur

L. Grosshut. Mehaergaffe 27, Telephon 2079, f. guterh. D.., Damenen. Rinderfl., Belje, Bibbei, altes Golb, Giber, Brill. u. gange Radl. Boff. gen. 21. Geighals, Betgernaffe 25, fault gu boben Breifen bon Serridaften gut erhalt. Derrens und Damenfleiber, Möbel, g. Nachl., Bianbid., Gold, Gilber u. Brillanten, Babugebiffe, A. Beft. f. ins D. De Gegen fofortige Raffe

faufe gu bodbt. Breifen gut erb. herrens, Damens u. Kinberffe ber, Mobel, Golb, Silber und gange Nachtäffe.
Bul Rosenfeld. Weitgergaffe 29.
3964 Telephon 3064.

2 Jelte und große Schirme gu Reftourationsgweden gu faufen geficht. Offert, mit genauem Breis u. Z. 561 an ben Tagbl Briog.

Bitte ausschneiden. Bumpen, Bapier, Flaiden Gifen ic. fft. u. bolt ab S. sipper, Oranienftr. 54, Mtb.

Verpachtungen

famntennis-Dlak, b erfür geeignetes, 3000 am gr., boria. geebnetes Grundft, birett am Bahnbot, ju verpachten. 38. Zellmann. Mbeingauerfir. 11.

Unterricht

Berlitz School Sprachlehrinstitut, Luisenstrasse 7.

Englischer Unterricht. iss Carne, Luis nulatz 7. Gugtanberin (Bonbon) ert. Unterriat, Monocrfation Glifaberbeuftr. 11, &.

De ffage: Chmuaftit, vollfidub. Musbilo, für Dam n u. Serren ourch praft. Brit. Off. n. F. O. A, 652 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F. 11

Mod=Unterricht,

gutburg., bon Frl. gejudt. Off, unter

Berloren Gefunden

Gute Belohnung für Bicberbringen einer verlorenen Bermelin. Etola. Sotel Ronal,

Connenbergerftrafte. Uhranhanger, -(Beingipfe.), schwarz-gold-grünes Band, verloren, Rachricht erbeten Lugemburgitraße 3, 8. Etage.

Goldenes Ketten-Armband berloren, Gleg Belohnung abjug, bei Meser-Witting. Riebermalbfir. 14.

Geschäftliche Empfehlungen

Motten - Dernichtung anter Garantie. Meyligenstaedt's Drudiufts Teppico-Reinigungswert. Tel. 2989.

Frau M. Gilfert. Friedrichftr. 47, 1. Makage-Manikure-Salon 9-12. Rirchaaffe 19, 2. 2-7. Damenbedienung, Inbaberin A. Ziller. Sonns u. Feieriags von 10-1 geöffnet,

Gefichtsmassage u. Manikure b. geb. Frl. Franfinrterfirafe 18, 1. Phrenologin Selenenfir. 30, 2 r., Phrenologin, Nerofir. 12, 2.

Berichiedenes

Warnung.

3d marne biermit Bebermann, meinem Mann, Baarl Meyer, Bildbanbler, b.n Norbenitabt, nichts gu leiben noch gu borgen, ba ich für nichts hafte. Er hat die Absicht ins Ausland gu geben.

Lina Meyer, geb. Barner,

Steingaffe 25. Lizenz,

be'r, einen patentierten Gebrauchsartifel, (in jedem Saushalt unentbebrlich), ift f. Wiesbaden gu vergeben. Ligenigebuhr nur Dif. 1200. 3910 3910 r. A. Werman, Rifolasht, 23.

Günft. Kapitalanlage.

Teilhaber mit 50-60,000 Mf. gefucht für fich, gewinnbringe bes Ilnternehmen. Offert, u. ba. 561 an ben Logbl. Berlag.

2 Borderplate, I. Hang, Phonnem. D. Edplate, fofort abing. Rah r gu eifrag. Bortier Raffauer Sot.

Sidere Existenz

bietet fich fleißigem, gewissenhaftem Geschäftsmanne, ber über Krend und Wogen, sowie über einige Robprod., kenntrisse berfügt, ohne Kapitalem. lage. Intereffenten wollen fich melb. unter 9. 784 an ben Tugbl. Berlag.

erfindet

einen prattifden Gebrauchogegens fand, br fich jur Moffensabrifation eignet? Garantie gegen Migbrauch. Ungebote unter 8. 20 an Saafenftein u. Bogler 21. B., Caffel.

Batent.

Der Felderand mit Schmansibe-trieb erjeht bollständig den Ring-ofen. Bur Ausbeutung werden Liegeleibesitzt als Teilhaber gelucht. Oft. u. D. 561 an den Tegol. Berl.

Welcher Arzt

würde mit einem anderen Argt gur Ausiburg der Praxis eine elegante 7-Zimmer.Etage in hochtomfortablem Saufe in bester Geschäftslage teilen? Off, u. F. 343 an den Lagbl.Berl. Miviera-Reife.

Geb. 34j. ieb. Derr w. Anschluß z. Reise n. b. Süden. Anouhm stoedlos. Off. unt. B. J. L. 8328 am Audolf Moste, Frankfurt a. M. F 111

Jüngere Dame,

hier anfässig, febr bermögend, sucht gleichen Anschluß an Aristofratin. Offerten b. g. postlog. Berliner Dof.

Gallenftein=,

Gid: u. Abeumatismusteibenben teil mentgeltlich mit, mie ich bavon befreit murbe. (Rein Geheimmittel !) Moreffe an Boft-Schlieffac 9tr. 10, Caarbruden.

Allen Frauen tofientos factundigen Rat über bie einzig sichere und gefundheits ichonende Dite gegen Störungen R. Offerten u. T. 56 a. b. Lagbl Saupt-Agentur, Withelmftrane 6. 1938

Agentur, Vollekinntraue d.

1. ichnelle Sille biste. Angeleg.

2. ichnelle Sille biste. Angeleg.

3. ichnelle Sille biste. Angeleg.

4. ichnelle Sille biste. Angeleg.

5. ichnelle Sille biste. Angeleg.

6. ichnelle Sille biste

omme. Str. biefr. Auch briefitch Rat in all n Gallen. Brau Swart. Ceintuurbaan 121, 21mfterbam. F102

Schnelle Heirat wünschen viele vermögende Tamen. Herren, wenn auch ohne Bermögen, wollen sich melden, M. Rothenberg. Berlin N.W. 28.

Weichäftsmann, 38 Jahre alt, lath. mit gutgehendem Geschäft. Witwer, mit 3 Kindern, bon b bis 12 Jahren, wünsicht sich mit alterem Madchen zu berehelichen. Gest. Offerien unter A. 779 an der Zagbt. Verlog.



für Handel, Industrie und Gewerbe

liefert in geschmackvoller Ausstattung

die

Wiesbaden . Kontore: Langgasse 27, Fernsprecher 6650-53

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

×

×

×

× ×

×

×

100

111

gu

Zwangs-Berfteigerung!

Hotel weißes Roff in Bad Ems,

beliebt und befannt burch feine vorzügliche Restauration und beste gentrale Lage in unmittelbarer Rabe bes Aurgartens, ber Quellen und Baber, ift durch besonbers ungludliche Berbaltniffe in Konfurs geralen und wird am 26. Marg 1910, pormittage II Uhr, im Königl. Amtogericht zu Bad Ems mit allem Zubehör zwangsweise verfteigert. Tuchtige Wirte werben auf biese felten günftige Gelegenheit zur Grundung einer ficheren Griftens aufmertfam gemacht. Rabere Mustunft wirb erteilt auf Anfrage unter F. W. N. 460 on Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (Fa. 5119) F 109

Damen = Kontetnon= Dersteigerung

Hente Samstag, den 12. März cr., morgene 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, lagt herr G. August in meinen Muttionofalen

Markeplay 3

Die bei ber Inventur gurudgefehte hochfeine Damen-Roufeftion, als:

Roftime, Roftimröde, Jadetts, Valetots, Mäntel, somie Stoffreste,

meiftbietenb gegen Bargahlung verfteigern.

Bernhard Roseman.

Telephon 6584.

Auftionator und Tagator, 3 Maritplat 3.

Telephon 6584.

von Weiss-, Rot- u. deutschen

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Bionkurs-Verwalters über das Vermögen der Fi ma f lie. Limbarth, Weinhand-lung, Inh. Hub. Lill, hier, versteigere ich am Mittwoch, den 16. März er., nachmittags 3 Uhr beginnend, im Gartensaale des Hotel-Restaurant "Friedrichshof",

Friedrichstrasse 35

1200/1 Fl. Rheinwein

1200/1 Fl. Rheinwein
16/1 . 1837er Radesbeimer
485/1 u. 54/2 Fl. 1908er Schloss Reinhartshausener Erbacher
von Prinz Albrecht von Preussen
24/1 u. 3/2 . 1886er Nürnherger Hof Auslese
von Frinz. von Knoop
120/1 u. 7/2 . 1896er Rauenthaler Auslese
55/1 u. 85/2 . 1900er Rauenthaler Berg
204/1 . 1900er Rauenthaler Berg, Beeren-Auslese
18/1 . 1886er Markobrunner Auslese
v. Prinz Albrecht v. Preussen
18/2 . 1876er Markobrunner von Frhra. Raitz v. Frentz,
b) Moselweine: Kreszenz Zais-Erben.

b) Moselweiner

Fl. Branneberger " Trabener " Reiler Henenberg, 105/1 u. 25/2 195/1 u. 90/2

o) deutsche Motweine. Mordeaux- u. Südweine, als: 1201 Rotwein, 250/1 u. 265/2 1895er u. 1897er Ober-Ingelheimer, 48/1 u. 30/2 1896er Cantenac u. Chateau Neuf Leognan, 20/2 1897er Chat. Olivier u. 45/1 Madeira.

d) 137/1 u. 71/2 deutsche Schaumweine, als: Kupferberg, Elekemeyer, Foist, Eckel, Ewald u. Gelling meistbietend gegen Barzahlung.

Proben, soweit als angüngig, am Versteigerungstage vorm, von 9-12 Ehr, sowie während der Versteigerung.

Wilhelm Helfrich.

Auktionator u. Taxator, 4006 Schwalbacherstrasse 7.



Eine Plättanstalt

die nech nicht mit unserer Patent-Universal-Plättmaschine plättet, verlange kosicalos Ofierie. Freis von M. 150.- zn. D. R.-Prient und Auslands-Patent. — 6000 Sturk im Betriebe. Foreter Wäscherelmaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst i. L.25



beste u. neueste Sorten, abzugeben, niebere zu 0,4 bis 0,6 M., hohe zu 1,2 bis 1,5 M., wie Liersträucher, Comferen u. Obitbaume. Raberes burch Breis-Bergeichnis. Ufener, Ibstein i. T.

Ligarren.

Billigste Bezugsquelle f, Händler u. Wiederverkäufer 100 St. v. Mk. 2.50 an.

Adolf Haybach, 68 Stellmundstrasse 43.

Haben Sie den Stoff? Ainzfige werben zu 25, 28, 30 und 83 Mt. angefertigt, Sofett 6 u. 7 Mt. Umänbern und Ausbeif. billig. Anzüge aufbügeln Mt. 1,20. Ueberzieher Mt. 1. Berrenfdneiberei, Micheleberg 1, 2.





"Montor=

merden bei dem Quartalsmedifel mieder erforderlich.

Mechnungen



Couverts Zirkaiare

fir empfehlen uns gur Lieferung derfelben in jeder Musftattung gu billigen Preifen. * *

L. Schellenberg 2º Bosbuchdruckerei Wiesbaden and

Langgaffe 27. & Gegr. 2009.

. . fernfprecher 6650-53. . .



Erlidenfleifch (Rippen, Riiden, nücke, Samangen, Obren, fleischige Pfoten rische, Samangen, Obren, fleischige Ware, 10-Lie Laue, narantiert biesige Ware, 10-Lie Laue, narantiert biesige Ware, 10-Lie Laue, narantiert biesige Ware mit 25 v. 50 Bfd. à 31 Bf. versendet ab hier Nachnahme.

Bleinrich Großmann.

Portorf i. &. 246. F 1

W. Frühftückstäfe

Niederschlesische Käsefabrik, E. m. d. H.. Liegnig.

(Fa2462g)

Orima Speisekartoffeln 5 Bt. Wellrigfrage 49, Laben. Bb. 42.

Geit einiger Beit fuchen mehrere Agenten ber Branbenburger Spiegelglas-Berficherungs-Gefellichaft burch unlautere Mittel unfere Rundichaft zu überreden und gum llebertritt zu veranlaffen. Wir bitten baber, die bei nus Berficherten in ihrem eigenen Intereffe, fich nicht beeinfluffen gu laffen und erfuchen geff. um biesbegugliche Rachrichten, bamit wir gegen foldes Bebahren gerichtlich vorgeben tonnen.

Sociachtenb.

Generalagentur der Aktiengesellschaft Kammonia. Bismardring 38.



Fahrplan:

Nach den



1. bis 21. Juni 1910. Marseille - Mallorca - Algier - Tanger -

Gran Canaria—Orotava (3 Tage) — Madeira—Lissabon -Le Havre-Antwerpen.

Pre'se 530-850 M, je nach Kabinee. Verpflegung mit Weln, Landausflüge, Wagenfahrten usw. einbegriffen. (D. 16438) F3



Ausführliche Prospekte kostenlos, Reisebiiro Spatz, Berlin, str. 23.



Conning, den 13. Mary, abende 8 Hbr, in ber ", 2Bartburg": Mitwirfung bee Rircheuchord. Colovortrage, Unfprachen, Dichtungen von Philippi.

Jebermann ift willfommen.

Die Pfarrer ber Mingfirde.

Michelsberg 28, im Hause des Herrn M. Weitz. Heute Samstag, den 12. März:

la Weine, Billard, Kegelbahn, vorzügl. Apfelwein, Ausschank der beliebten Biere der Brauerei Joh. Gerh, Henrich, Frankfurt a. M.

Teerprodukten-Fabrik Biebrich Seck & Dr. Alt, Biebrich liefert franko Baustelle oder Lager Wieshaden direkt an Architekten, Bausternehmer, Dachdecker, Asphalteure unter Ausschaftung des Ewischenhaustels

la Asphalt-Isolierplatten, Qualität A B per Quadratm. zu 60

la Asphalt-Dachpappen No. 00 0 1 2 3 4 5 per Quadratm. 28 24 21 18 15 11 9 Pf.

Alebemasse, Dachlack, Asphalt, Gondren, Carbolineum etc. billigst.

Breis vierteljährlich burch bie Boit bezogen 2 Mart.

Einladung Abonnement

Breis viertelfahrlich burch bie Boft bezogen 2 Mart.

Der Begugepreis in Caffel, fomie Durch Die Boft beträgi mur 2 Mart. -

Schnellte brabtliche Berichterftattung aus bem 3us und Ausland, politifche Betrachtungen, ansgebigfte Rorrefpondenge artifet aus Ctadt und Band, ausfahrliche Meiches und Bandtages

Berichte. Ausgewählte Romane und Novellen, intereffante Penilleton : Artifel, Countago : Plandereien, Theaterbe-iprechungen, Witterungsberichte (dirett von der Deutschen Teewarte), Borsennachrichten (Gelde und Produtten-Borse) ze. Die Sonmagsbeilage der "Caffeler Angemeinen Zeitung":

- Saus Freund

entbalt fleinere Ergablungen nambafter Antoren, populär-wiffenschaftliche Anfläge von allen Gebieten, Diftorisches aus unierer engeren Beimat, Ausftangelegenheiten, poetisch wertvolle Gebiebte, Dumorifitiches, Matfel re. Außerbem erhalten bie Abonnenien unentactitich geliefett; je einen Sommers und Winter-Bahrplan in Plafasformat, ferner ein bollftändiges Gifenbahn-Aursbuch in Taichenformat am 1. Mat und 1. Oft. und die Bejer auf dem ganbe eine von den beften Fachs ichriftitellern bediente

Andwirtschaftliche Beilage.
Die "Caffeler Augemeine Zeitung" eridelnt täglich frühmorgens und wird mit den erften Eifenbahntstigen versandt.
Die "Caffeler Augemeine Zeitung" in HauptpublikationsDrgan iaft sämtlicher Behörden des Regierungsbezirts.
Anzeigen, die gespaltene Kleinzeile oder deren Raum mit 20 Bf.
berechnet, sinden dei der fiarken Austoge der "Caffeler Allgemeinen
Zeitung" weiteste Berbreitung.
Bum Abonnement auf das solgende Bierteijahr laden ergebenst ein

Berlag und Schriftleitung ber "Caffeler Allgemeinen Zeitung".

×

×

×

×

X

×

×

×

×

× ×

××

×

× ××

×

×

× × ×

×

×

×

×

X

×

×

×

97r. 119.

× ×

×

×

×

×

×

×

×

×

XXXX

×

11,

319

ger

fere

tten

ticht

ten,

570

Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen, Wohnzimmer, Fremdenzimmer, Kinderzimmer, Vorplatzmöbel, Betten. Polstermöbel.

Dorgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Grosse Spezial-Abteilung

III. und IV. Etage

Sehenswerte Ausstellung

vornehm ausgestatteter Innenräume,

Möbel aller Stil- und Holzarten.

Ständiges Lager von über 100 Musterzimmern. Einzel-Möbel.

Langjährige schriftliche Garantie für Haltbarkeit.

Unserer großen Einkaufsmacht verdanken wir den Ruf der Billigkeit.

Z Akt. Mainz.

Gin Waggon fpanische Orangen und ein Waggon Messina-Bintoraugen eingetroffen. - Dieje Fruchte find jest febr fuß und gang vollfaftig.

Blutoraugen . . . Sind von 4 Bf. an, ipanische Orangen . Sind von 8 Bf. an,

Stud von 3 Pf. an. Zitronen . Gerner empfehle:

Mandarinen, 24 Stud mit Rofferchen, Mt. 1.80, Balengia-Blutorangen, 12 Stud mit Rorbden Mt. 1.10 u. 1.20, fowie alle anberen Gudfruchte, Mepfel und Ronferven billigft. Botele und Benfionen Borgugepreife.

Marftftrage 19 n, Ede Grabenstrage. — Telephon 1801.



Ginem in ber Organifarien und Atauifation bewanderten ehrbaren tuchtigen heren mare Welsoenheit geboren, fich in abjehbarer Beit eine fichere und gutlobniende Gifteng burch Ucbernahme einer

Subdireftion

ju berichnffen. Sohe Provinonen gugefichert. Mur Genftrefieltanten wollen Offerte einreichen. F 570 Mugemeine Zeuifche Rrantentaffe (E. Q.)

Stuttgart.

WAGEN MINUTE!! (geten Expressiaxe).

EXTRA-

Zapeten! Maturell-Tapeten . . ron 10 Bf. an Gold-Labeten . . . von 20 Bf. an in ben foonfien u. neuesten Munern. Man verlange fostenfret Wnsterb, Nr. 185. Gobrilder Ziegler. Lüneburg.

> Papeterie Holstinsky Kl. Burgstrasse 8.

Wegen Umzugs:

Kaumungs-AusverkauI meiner bekannt erstklassigen

Briefpapiere etc.

zu ganz bedeutend ermäßigten

Preisen.

und Reifeartitel aller Wrt fauft man gu

befannt billigen Brifen im ne

Bemaichenen, bellen

liefern in verichlebenen Rornungen und po guglicher Qual tat Beftermalber Zandwerte, G.m. b.D. Nieberzeugheim, Mreis & mourg a. d. L.



Die Abholung von Gepliek FRACHT-un EILGÜTERN zur Kgl. Preuss, Stantsbahn er-folgt durch die regelmassig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS

ABHOLE-WAGEN eu je ler Tagesstunde. Sonutage nur vormittage auf Be-

Stellung beim Bureau: NER OLASSTRASSES. Telephon Nr. 12 u. 2376.

Köpiglicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden ---



Der Vorstand des Tierschuftvereins

zu Wiesbaden

hat burch Beschluß vom 7. Gebruar Herrn Pfarrer Settisuter und burch Bes ichluß vom 28. Februar (mitgeteilt am 5. Marg) die Unterzeichneten ans bem Berein ausgeschloffen. Aufrichterat. Borftand, Mitglieber bes Tierschugbereitat und Freunde seiner Bestrebungen, herren und Damen, laben wir zu einer

auf Dienstag, den 15. Darg, abents & Uhr 30 Din., im großen Caale

Tagebordsung:

1. Der Fall Soniliseler. 2. Das Borgeben bes Borftanbes, insbesonbere bes Worfibenben gegen Bereinsmit lieber.

3. Notwendigfeit ber Menberung ber Bereinsfagungen.

Dr. Adam. Brokesor, W. Beober. Rahnorgt, Bickel. Defan, Britek. Direktor. Ferling. Div stonspfarrer, Pr. Lingemann. Archivest. Br. Bostmann. Geheimer Sanitatsrat, Moskmann, Harrer, Br. ungermann. Art, Br. Millin. Projesior, Lieber. Biarrer, Br. Morek, Chemifer, Br. Schmitt, Synn, Direktor, Snamer, Strafesor. Spamor, Brofesor.

Diefe Ginlabung unte ftugen:

Anneker. Diretor, Breidenstein, Achor, Br. Breuer, Achtimat, Custz, Renner, Fran Erhardt-Liidecking, Grein, Biarrer, Fran Stuffelmunn, Milfmer, Braurelochur, Fran M. Lausberg, Br. Proebsting, Ganta Stat, Br. med Sch-Henberg, Dr. Schneider, Profesor, Fr. , Steinborn Leesenmeyer, Piarrer, Gibtimed Br. Wagner, Ardibbiretor

von Dr. Oetker's Vanillinzucker-Päckchen finden Sie ein vorzügliches Rezept für Vanil'e-Creme.

Haben Sie sonst noch Interesse für die bewährten Rezepte von Br. Getker, so erhalten Sie dieselben umsonst in jedem Geschälte, welches Mr. Gether's Sinchpolver führt, oder auch umsonst und portofici von der Backpulverfabrik

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

F 60

iff es!

bag iche Jausfrau meint, fie toufe auf bem Martt Im billigften. Sie taufen ftets am beften und billigften in

Faulbrunnenstraße 12.

= Frisch eingetroffen: = Große Genbungen Blumentohl, Weifftrant, Rottraut, Wirfing, Rofenfohl, In Spinat, Ropffalat, prima Zafelapfel.

Billige Preife. -

municht ben General Bertrieb einer enochemachenben Reubeit fur Wiedbaben einer burchans folventen Perfonlichkeit ober Firma gu übertragen.

Offerten unt. F. W. 4078 an Rud. Mosse, Wiesbaben.

Bau-Uebernahme

Finanzierung von Einfamilienhäusern u. Villen durch die

Eigenheim- u. Villen-Baugesellschaft.

36 Friedrichstrasse 36.

Massense Frieda Michel,

Taunusftrage 19, 3 Ct.

Jamilten-Machrichten

Statt Karten. Die Verlobung

ihrer Tochter Adelheid mit Herra Fritz Trappen aus Crefeld beehren sich anzuzeigen:

Wilhelm Borchers und Frau, Marie, geb. Wegmann.

Adelheid Borchers, Fritz Trappen,

Veriobte. Wiesbaden, Mars 1910.

Banksagung.

Innigften Dant allen Tenen, ble bei bem une betroffenen ichweren Berlufte fo bergichen Anteil nahmen. Insbefonbere bem herrn Bfarrer Grein für feine troftreichen Borte am Grube,

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Anton Meber, Ronigl. Garberobier.

Danffagung.

Berglichen Dant allen Denen, die bet bem Sinfcheiben unjeres lieben Mitbewohners,

Sranz Ubormann,

(3.49to. 239 a) F 503 fo innigen Anteil nobmen.

Much fur alle Blumenfpenben bergl. Dant.

Bir bie Sinterbliebenen: Beinrich Schulz, Bugführer.

Englisches Büffet.

Heute Samstag, 12. März 1910:

I. Kostiim-Fest

Der Clou der Wiesbadener Veranstaltungen.

Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickdorn. Gr. Burgstr. 4.

Wer einen guten vorzüglichen Malgtaffee haben will, verlange bei mir

Mardinal Malz=Kaffee. Carl Wetzel. Micheloberg.

Restaurant Göbel, Friedrichftraße 23.

Beute Camstagt Mezeljuppe mogu frol. einl. W. Woltmann.

Melt. 3. Deutschen Wronpringen,

Rarifirage 3. Sametag: Mehelfuppe, wogn fr. einl. Ludw. Elotz.

Englisches Büffet,

Tannustrasse 27. G. Wolf. Am Kochbrunnen.

Ab 12. März:

Sehenswerte echte Dekoration.

4005

=== Tages=Deranstaltungen. * Dergnügungen

Aurhand. 11 Uhr: Kongert in der Kochdrumen-Trinkfalle. 5 Uhr: Tee-Kongert. 7.80 Uhr, im gr. Soale: Grohes Stegfried Wogner-Kongert. Lettung: Derr Siegfried Wogner. Solis: Dem Denfel Tenor).

Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Waffenschmied. Residenz - Theater. Abends 7 Uhr: Die Losawanne. Buits - Theater. Abends 8.15 Uhr:

Balballa - Theater, Abends 5 Uhr: Wein Brider das 'n Luder. Balhalla (Rejtourant). Abds. 8 Uhr:

Ronzert.

Stala - Theater. Abends 8.15 Uhr:
Vorftellung.

Disphon - Theater, Wilhelmstraße 6 (Hotel Wonopol). Rachm. 4.30-10.

Kinephon - Theater, Taumusstraße 1Rachmittags 4—11 Uhr.

Mollichub - Balass, Aussiellungs - Gelände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr borm., 3—6 nachm., 8—11 abends.

Affinarbus' Aunstelsin, Loumusstr. 6. Banger's Aunstelsin, Luifenftraße 4 und 9.

gunftialen Sister, Wilhelmstr. 54.
Demmins feramische Sammung
(Rengosie, im Leihaus, Eingeng
Schulgesse, im Leihaus, Eingeng
Schulgesse, im Leihaus, Eingeng
Schulgesse, im Leihaus, Eingeng
Schulgesse, Geösent Mittwochs
u. Samstags nachmittags don 3
bis 5 llhr. Eintritt frei.

Belfsleichale, Friedrachstraße 47Geösinet laglich von 12 llhr mitt.
bis 9½ llhr abends, Gorns und
Feterrags von ½10—1 llhr zeosinet. Eintritt frei.
Die Vösliethefen des VolfsbildungsBereins lieben sedermann zur Benuhung offen. Die Viblischeft 1
(in der Schule an der Kastellier)
ist geösenet: Sonntags von 11 die
1 llhr. Nittwochs von 5 dis 8 llhr
und Somstoos von 5 dis 8 llhr
und Somstoos von 5 dis 8 llhr
und Somstoos von 5—7 llhr,
Donnerstogs und Samstogs von
5—8 llhr; die Viblischeft 3 (in der
Schule an der oderen Rheinstr.):
Gerndags von 5—8 llhr,
Donnerstogs und Samstogs von
5—8 llhr; die Viblischeft 4 (Steingosse 9): Sommtags b. 10—42 llhr,
Donnerstogs und Samstogs von
5 dis 8 llhr; die Viblivd IbeggViblischef ii. d. Gutenbergichule):
Dittvochs und Samstogs von
4 dis 7 llhr.
Arbeitsnachweis im Rathaus, mentgelft. Erellenbermittlung, Dienststunden von 8—1 und 3—8 llhr.
Ditmwer-Wideilung f. alle Veruie.
Ubbeilung für Gost, und Schonl.
wirtscheisgewerbe für mänmliche
Sortelpersonel die, Beruisarten,
Linenben von 8—1 und 3—8 llhr.
Dittmaen Abbeilung, für meibliches
dortelpersonel die, Beruisarten,
Linenben von 8—1 und 3—8 llhr.
Ditmen Für mentgeltliche Austuntt
über Voolfabris-Ginrichtungen 1.
Rechtsfragen für Unbemittelte.
Zöglich und Lubstrauchneis), Ab
teilung für Bänner).
Unenseitliche Rechts-Austunft für
lindemittelte in Kasta.
Serein für mentgeltliche Austuntt
über Voolfabris-Ginrichtungen 1.
Rechtsfragen für Unbemittelte.
Zöglich von 6 dis 7 llhr abends,
Rachschaus (Arbeitsnachveis), Ab
teilung für Bänner).
Unenseitliche Rechts-Austunft für
lindemittelte in Kasta.
Serein für Understag, 31, 1½ llhr.
Doch und Volken.
Doch lehr.
Dies: Wontog, 14, 5¼ llhr.
Sochheim: Kontog, 21, 12¼ llhr.
Sabenelnbogen, Donnerstag, 31,
1½

Satenelnbogen, Donnerstag, 81., 3 % Uhr.
Homburg b. d. S.: Freitag, 18., 10% Uhr.
Soden: Freitag, 18., 8 Uhr.
Gebeinrat Weber in Biesbaden, Goethefraße 3, 1, welcher alle Sprechfunden abhalt, ift zu brieflicher Beratung der am Erfcheinen Berbinderten, namentlich von Altersfattvachen und Kranfen, geen bereit, bertriff auch Verlicherte foitenlos vor dem Schiedsgericht zu Wiesbaden und sorgt für deren Biesbaben und forgt für beren fostenlose Bertretung bor bem Bricksberfiderungsamt in Berlin. Grantonfalle sie Frauen und Jungfranen. Welbesielle: Walram- stafe 13, 1.

Bentralftelle für Arantenpflegerinnen

Bentralstelle für Aransenpflegerinnen bes Arbeitsnachweises für Frauen, Abteilung 2 (für höhere Berufe) im Kathaus. Geöfinet von 149 bis 141 und 143 bis 1,7 Uhr.
Berein für Kinderhorte. Täglich von 4—7 Uhr. Steingasse G. 2, und Bleichftr. Schule. Bart. Berghort auf dem Schule. Bart. Berghort auf dem Schulers. Indbendorf, Blücherschule. Johann . Ludwig-Hortschule. Johann . Ludwig-Hortschule. Johann . Ludwig-Hitabeit erwünsicht.
Berein für Sommervflege armer Kinder. Bureau: Steingasse g. 1. Sprechstunde: Mittvoch u. Samssia von 6—7 Uhr.
Arbeitsnachweis d. Abriffl. Arbeiter.

fag bon 6—7 lihr Arbeitsnachweis d. Chriftl. Arbeiter-Vereins: Seetrobenstraße 18, bei Schuhmacher Puchs. Verein staatl. geprüfter Masseure, Kranfenpsleger und Heilgebilsen. Jentralbelle für fostenlose Ausstünfte. Tos. Kruhl, Weberg. 44, L. Geöffnet Wittwochs bon 12—1 u. 8-4 Ubr

Gemeinsame Ortofranfenfaffe. Melbe-ftelle: Blücherftrage 12.

Bereins Rachrichten

Turnberein. Rachm. 2.30—4 Uhr: Turnen der Schülerinnen. 4—6: Turnen der Schüler. Abends 9 Uhr: Bucherausgade und ge-fellige Lufammenfunit. Wänner-Turnverein. Bon 4.30 die 5.30 Uhr: Madden-Turnen. 5.30 dis 7 Uhr: Anaben-Turnen. 8 U.: Fechten. 9 Uhr: Bucherausgade und gesellige Unterdaftung. Lehrerinnen-Berein für Kahan. E. B. Rachm. 5 Uhr: Berfammlung. Schachverein. 6 Uhr: Geielabend. Sportverein. 6 Uhr: Geielabend. Sportverein. 6 Uhr: General. Ausberein, Abds. 8.30 Uhr: General. Berfammlung

Siau-Arcus Berein, E. S. Abends 8.30 Uhr: Gebersstunde. Rrieger, u. Militär-Berein. Abends 8.30 Uhr: Gefangprobe. Turngriellischaft Viesbeden. 9 Uhr: Herriegung und Abends v. Chr. Bartenbau-Berein. Abends v. Chr.

Berjammlung. Männergefangverein Fibelis. Abbs.

Männergefangverein Fibelis. Abbs. 6 libr: Brode.
Berein der Bogelfreunde, Abends 9 libr: Wötglieder-Verjammlung.
Ev. Männer, u. Jünglings-Verein, Abends 9 libr: Gebeistunde.
Christisser Verein junger Männer.
Abends 9 libr: Gebeistunde.
Gärtner - Verein Dedera, Abends 9 libr: Beriammlung.
Berein der Wärtiemberger, Wiesbaden.
9 libr: Vereinsabend.

Rlub Boruffia. Bereinsabend und Krieger- und Militär-Berein "Murft Otts von Bismard". Monatsber- fammlung.

Sachlen- und Thüringer-Vereinigung Sachlenia. Vereinsabend. Sachlen- und Thüringer-Verein, gegr. 1882. Verfammlung.

Beriteigerungen

Berfieigerung bon Damen-Ronfelbion im Auftionsiofale Marfiblah 3, borm. 9.30 Uhr. (S. Zagbl. Nr. 119,

Ginreichung bon Angeboten auf bie

Einreidung bon Angeboten auf die Lieferung bon Diensimätzen für Bedienstete der Kurbervoaltung, im Bureau daselbit, vorna 10 Uhr. (S. Amst. Anz. Rr. 12, S. 2.)
Berüeigerung von Modilien im Sause Selenenstraße 5. mittags 12 Uhr. (S. Tagól. Ar. 118, S. 10.)
Berkeigerung eines Klaviers wiw. im Sause Selenenstraße 24. nachm. 3 Uhr. (S. Tagól. Ar. 118, S. 10.)
Unreichung von Angedoten auf den Abbruch der Schmiede im Großt. Jägerhofgebäube in Biedrich, an die Großt. Augend Finanglaumer daselbit. abends 6 Uhr. (S. Tagól. Rr. 114, S. 22.)
Bersteigerung von Erundflüssen der Erben der Eheleute Bild. Fäll. Karl Wintermeher zu Gommenderg, im Rafbause daselbit, abends 7 Uhr (S. Tagól. Rr. 113, S. 14.)

im Nathause baselbst, abends 11ht (S. Lagbl. Nr. 113, S. 14.)

Theater Concerfe

ganigliche Schanfpiele.

Samsiog, bem 12. März. 74. Borftellung. 87. Borftellung im Abonnement D.

Der Waffenschmied.

Konrische Oper in 8 Alten. Musik den Albert Lording. (Neueinrichtung für die diesige Königliche Bühne.) Bertvondlungs. und Schlustmusik zum 8. Alt mit Eerwendung Lording icher Motide den Josef Schlar. Bertonen:

Berfonen:
Dans Stadinger, des
rühmter Wassens, des
rühmter Wassens, des
rühmted u. Tierarzt Gerr Brann.
Marie, seine Tochter Frl. Engell.
Graf von Biebenau,
Kitter ... herr Geisse-Wintel.
Georg, sein Knappe .
Moettof, Kitter aus
Schwaben ... herr Erwin.
Immentrant, Wariens
Erzieherin Frau Schröder-Kaminsth.
Brenner, Gastwirt,
StadingersSchwager herr Spieß.

Stadingers Schwager Herr Spies.
Gin Schwiedegeselle. Gerr Schwidt.
Schwiedegesellen.
Bürger und Bürgerinnen. Riffer.
Serolbe. Knappen. Bagen Kinder.
Ort der Sandlung: Borms.
Leit: um 1500.

* * Georg: Hert Doloperniönger Hans Bechieln vom Stadttheater in Bremen als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9.45 Uhr. Eewohnliche Preife.

Sonntag, ben 13. Mars, 25. A:

Mesideny-Theater. Direftion: Dr. phil. g. Bauch. Samstag, ben 12. Marg. Dubenbtarien gultig. Fünfaiger. farten gultig.

Die Cokalbahn. Kamöbie in 3 Alien bon Ludwig Thoma. Spielloftung: Georg Ruder.

Berionen: Frbr. Rehbein, rechts-fundiger Bürger-weister w. Dorn tein Anna Rehbein, j. Fran Sujan: a beid. To vier Rargot Bildroff. Karl Nehbein, Major

a. D. Brust Bürgermeifters Frieba Lifgermaier, Schweifer ber Bürgermelfterin Dr. Aboll Beringer, Reinhold Sager. Rofel ban Born. Dr. Abolf Beringer, Amterichter, Prau-tigam ber Sufanna Rebbeln Schweigel, Carl Binter.

Joleph Schweigel, Bearg Ruder, Brauereibefiger . Georg Ruder, Frz Stelzer, Saufmann Friedr. Degener, Unton Sartl, appr. Baber Mathias Riermaner, Schreinermeifter .

S. Reffelträger, Xaper Gruber. Schloffermeister . Ernst Bertram, Beter Seisinger, Re-basteur des Dorns fteiner Wochenblatts Walter Tang. Alois Gidwen tuer, Buchbindermir, R. Millin reSchönau.

Jatob afob Linblocher, Dreselermeifter Rarl Feiftmantel. Marie, Dien' mabden Marie, Dien' madden Libbo Paldon Bürger bon Dornftein, Mufikanten. Zeit: Gegenwart.

Roch bem 1. und 2. Wite finden größere Paufen flatt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntog, ben 13. Marg, nachm. 3.30 Uhr (holbe Breife): Minna bon Barnheim, Abends 7 Uhr: Die

Polks-Theater. (Burgerliches Schaufpielhaus.) Dogheimerftrage 15, "Saiferfaal" Direttion: gans Wilhelmy. Camstag, ben 12. Mars.

Abenda 8.15 Ubr: Bolfstümliche Borftellung gu Heinen Preifen.

Rosenmontag. Eine Offiziers - Tragobie in fünf Aften bon Dito Grich Sartleben. In Saene geseht bon Dir. Wilhelmh

Berfonen: Gertrube Rimann . E Sugo von Marichall, Oberleutnast . E Gla Bilbelmb. Enrt Rober. M. Aleganber.

Dberlentnant ... Boul von Namberg, Dberlentnant ... Berdinand von Brobinia Dieftentnant Boris Diefterberg, 28.28ürtenberger. Buftan Gartner. Billy Bagler.

Mentnant . . . Boul Biefe. Dans Bludorff, Leutnant Dir. Bilbelmb. Benno von Riewig, Leutnant Lentnant . . . Frit Stürmer, Frang Mahn, Lentnant Mag Schmibt,

Fris von ber Legen, Faknen unter Tiebemann, Sergeant 3lfa Diartini. und Oberorbonnang Deinrich Rettelbuich, Buriche bei Ruborff Joseph Bachowioch, Buriche bei Glabn Biffy Rlein. Arthur Rhobe. Frin Sobn. Dr. Friedrich Meigen,

Stabsarzt August Schmis, Kom-Carl Frei. merzienrat . . Mar Lubwig.
Difiziere, Ordonnangen.
Die Sandlung spielt in einer
rheinischen Garnison.

Sonntog, ben 18. März, nochmittags 4 Uhr: Die Einquartierung. Udbs. 8.15 Uhr, zum ersten Male: Der Meineldbauer.

Walhalla-Theater. Balipiel Dob-Claffen. Direftion: Derin. Tob u. Beter Glaffen. Samstag, 12. Marg, abends 8 Uhr:

Mein Bruder das'n Inder. Schwant in 8 Aften nach einem frango ich in Schmant fur bas Theater Bob Claffen bearbeitet v. M. Geifthobel, In Gene gef ut bon Berm. Job.

hermann Bint ifilb. Thonographen abrit, Sermann 306. Minna, f ine Fran . Dia bilbe, Bitme, ber-

manns Ediwiegers mutter . Linton Bint rield, Cermanns Bofef Muen. Derta, feine Fran Subrit Schreder, Jall-Beter Claffen.

Ort ber Sandlung: Bermann Winterielbe Wohning. Rach bem 1, und 2, Aft findet eine langere Baufe fatt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sametag, den 12. März, Vormittags 11-12 Uhr:

Konzert der Kapelle Hans Birckenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 1. Tzigane-Marche von F. Popy.

Diverture z. Operette "Lysistrata"
von P. Lincke
 Kind, du kannst tanzen. Walzer a.
d. Operette "Die geschiedene Frau"
von Leo Fall.

4. Phantasie aun der Oper "Carmen" von G. Bizet. 5. Dans un Rêve, Intermezzo von G. Allier. 6. Der Gondolier von W. C. Pavell.

Nachmittage 5 Uhr: Tee - Konzert im Weinssale,

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten Abends 71/2 Uhr im grossen Saale;

Grosses Stegfried-Waner-Konzert, unter persönlicher Leitung den Herrn Siegfried Wagner. Soliet: Herr Hensel,

Grossherwoglich Badischer Kammer, Sänger (Tenor). Orchester: Städtisches Kurorchester. Vortragsfolge:

Vortragsfolge:

1. Mephisto - Walzer nach Lenans, Faust" von Franz Lizzt,

2. Gelat aus der Oper "Rienzi" von Richard Wagner.

Herr Hensel.

3. Ouvertüre zur Oper "Herzog Wildfang" von Siegfried Wagner.

— Pause.

4. Huldigungsreigen aus der Oper "Sternengebot" von Siegfried Wagner.

Sternengebot" von Siegfried Wagner.

5. Einleitung zur Oper "Banadietrich" von Siegfried Wagner.

Herr Hensel.

6. Wittich's Sonnengesang and der

Oppr "Banadietrich" von Siegfried Wagner,

Herr Hensel.

7. Siegfried-Idyll v. Richard Wagner.
S. Vorspiel zur Oper "Die Meister singer von Nürnberg" von Wagner.

Ende etwa 91/2 Uhr. Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1, bin 20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21, bin 26. Reihe 3 Mck. Alle ührigen Plätze (auch Mittelloge) 2 Mk., nur Rang-galerie Rücksitz 1 Mk. Die Damen werden gebeten, auf den Pariostt-Plätzen ohne Hüte er-scheinen zu wollen.

den Parlostt-Platzen scheinen zu wollen.

SKALA Stiftstr.16 Theater Tel. 3818.

Oskar Klein' Buntes Theater Thelich abends "1/4 Chr: Grosse torstellung: Sams'ng, 12, März, zum erstenmal; Die

Himmelblauen, oder: Die Räuber von Popelsderl. Sonntag: 2 grosse Vor-s ellungen, nachm. 4 Uhr habe Preisa. abends 8'/4 Uhr gewöhnliche Preise,

Wiesbadener Hof. feinbürgert. Familien-Restaurant

Taglich: ___ Matinee = und abends ors klass cos

Künstler-Konzert (Haus-Kapelle). Ctablissement Kaisersags

(Befiger: J. Schraub) Telephon 810. Dotheimerftr. 15. Beben abenb:

Ronzert

bes vielleitigen Kimitler-Enfembles 8 Damen. "Auftria". 2 herren. — Unfang 8 Uhr. — B4469 Conntago von 11—1 Uhr: Matinee und ab 5 Uhr: Kongert.

Stadttheater Mainz. Sonntag, ben 13. Mars 1910, nachmittage 3 Uhr:

Der sidele Bauer. Opereite bon Leo Fall. 21bende 7 libr:

Die geschiedene Fran. Operetien-Ro itat von Leo San. Preise ber Bläge von 50 Big. bis 3,50 Mt. aufwarts. Rine Gerberoben. gebühr. Borvert. D. Frenz, Wilhelmftr. 6.

Berlag Langgaffe 25/27. "Zugblatt-hand". Schalter-halle geöffnet bon 8 Uhr morgend bis 6 Uhr abends. Wiesbadener Tagblatts.

Ferniprecher-Ruf: "Teghtatt-Haus" Ar. 6650-53. Ben 8 Uhr mersche bis 8 Uhr abenba. Senstags von 8-11 Uhr vernittags.

Nr. 13.

o Ausgabe: Zweimal wochentlich. o. Cametag, ben 12. März.

1910.

Befanntmachung

über Abhaltung der Frühjahrs-Kontrollberjammlungen 1910.

Es haben zu erscheinen alle Mannsichaften bes Beurlaubtensiondes der Nahrestlassen 1807 bis 1909, die der Neierbe, Land. und Seewehr 1. Aufgebats angehören. Das sind:

1. Cämfliche Reierbritten (mit Einsichung der Reierbe der Jägerflasse Aber Jahresflassen 1897 bis 1901);

der Jahrentlassen 1897 bis 1901); lestere haben mit ihren Jahrentlassen zu erscheinen;

2. die Mannschaften der Land- und Geetvelt 1. Ausgehols, ausgenommen die, welche in der Zeit dem 1. April dis 30. September 1898 in den altiven Odenit getreten sind;

3. sämiliche Eriah-Reservisien;

4. die zur Disposition der Armpenteile Beurlaubten;

5. die zur Disposition der Ersahdenden Entlassen;

6. samtliche auf Zeit anerkannten Indaliden;

Indaliden;
7. die azitig Selds und Garnisonsdienstunfühigen;
8. die danernd Saldinbaliden;
9. die nur Garnisondienstädigen.
Die Konitollipflichigen des Kreifes

Biesbaben Stabt haben gu erfcheinen wie folgt:

In Wichbaben

er.

RUD POD

Eld-

Per

ch*

der

her.

ier,

tze

ng.

auf

.16

18.

Die

int

15,

ett.

69

ee

32

ria:

An Biesbaden

(im Egersierhaufe der InfanterieSaierne, Schwaldackeritraße 18);

1. Sämiliche Mannichaften der Garde
aller Maiften, fetvie die Rannichaften
der Rachten, fetvie die Rannichaften
der Robinsiel-Anfanterie, u. avar:
Rachtestlaße 1897: Freitag, 1. April
1910, desantitiogs 10 llfr.
Rabrestlaße 1898: Freitag, 1. April
1910, nachnitiogs 3 llfr.
Rabrestlaße 1899: Sommadend, den
2. April 1910, denmittogs 10 llfr.
Rabrestlaße 1900: Commadend, den
2. April 1910, nachmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1900: Montag, 4. April
1910, denmittogs 10 llfr.
Radrestlaße 1902: Montag, 4. April
1910, denmittogs 10 llfr.
Radrestlaße 1903: Montag, 4. April
1910, nachmit 3 llfr.
Radrestlaße 1903: Dienstog, 5. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1904: Dienstog, 5. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße 1906: Mittwoch, 6. April
1910, denmittogs 3 llfr.
Radrestlaße

(Die Kafernen - Uhr des 1. 80. ift maßgebend.)

unsigebend.)

2. Die gedienten Mannichaften (aussichlichtich Garbe u. Infanterie) und gwar: Marine, Jager, Maichinen-gewehrtuspen, Kavallerie, Feld-Arstillerie, Guß. Artillerie, Giondam., Lelegraphens, Luftsichifter, u. Kraftlahrtruppen, Train (einfchlicht, Krantenröger u. Bader), Ganitäts, und Beberinarpersonal u. sandwerter, Arbeitsfoldaten, Hüchenmacher und Büchenmachergehilten, Kenrtverfe, u. Zeigellnierpersonal, Rahlmeister "Africanten, Badfenmeister und gebrüfte Wolfenmeister, gekilfen) wie folgt: Jahrestlahen 1897 u. 1898; Donnerstog, 7. April 1910, nachm. 3 libr. Jahrestlahen 1897 u. 1802; Freitag, S. Abril 1910, berm. 10 libr. Jahrestlahen 1903 u. 1902; Freitag, S. April 1910, nachm. 3 libr. Jahrestlahen 1903 u. 1904; Gonnobend, 9. April 1910, berm. 10 libr. Jahrestlahen 1908 u. 1904; Gonnobend, 9. April 1910, nachm. 3 libr. Jahrestlahen 1905 bis 1910; Comnobend, 9. April 1910, nachm. 3 libr. Jahrestlehen 1905 bis 1910; Comnobend, 9. April 1910, nachm. 3 libr. (Die Kafernen libr des 1. 80 ift maßgebend.)

maggebenb.)

8. Der Erfat-Reierve aller Waffen: Jahreskaffen 1897 u. 1898: Montag. 11. April 1910, borm. 10 Uhr. Sichreskaffen 1890 u. 1900: Montag. 11. April 1910, nachm. 3 Uhr. Jahreskaffen 1901 u. 1902: Diens-tog. 12. April 1910, borm. 10 Uhr. Jahreskaffen 1903 u. 1904: Diens-tog. 12. April 1910, vachm. 3 Uhr. Jahreskaffen 1903 u. 1906: Mits-woch. 13. April 1910, borm. 10 Uhr. Jahreskaffen 1907 bis 1906: Mits-evoch. 13. April 1910, bachm. 3 Uhr. (Die Kajernen uhr bes 1. 80 üt maßgebend.) maßgebenb.)

Die Rontrollpflichtigen bes Areifes Wiesbaben - Lanb

haben zu erscheinen wie fosgt: In Biesbaben sim Grerzierhaus der Infanteries Kajerne, Schwalbacherftraße 18):

Kajerve, Schwalbacheritage 18): Am Donnersing, den 14. April 1910, vormittags 10 Uhr: Die jamrlichen Mannichaiten der Niejerbe, Land-und Seewehr 1. Ausgebots aller Waifen aus Dohheim (Lahres-flanien 1807—1900). Am Donnersian den M. April 1910, nachmittags 3 Uhr: Die jamrlichen Erjah - Rejerbiften (Jahrestlanien

1897-1909) affer Boffen Lospeim. Im Freitag, den 15. April 1910, vormittags 10 Uhr: Die fänt-lichen Manuschaften aller Waffen (Jahrestlassen 1897—1909) aus

Am Freifag, ben 15. Abrit 1910, nachmittags 3 Uhr: Die jämi-lichen Mannichaften aller Waffen aus Erbenheim, Frauenftein und Georgenborn (Jahrestlaffen 1897 bis 1900).

Am Sonnabend, den 16. April 1910, vormittags 10 Uhr: Tie samt-lichen Mannichaften aller Waffen (Nabrestlassen 1897 bis 1909) aus Sonnenberg und Rambach.

(auf dem Kaiernenhof der Unter-offizierichule):

(auf dem Kaiernenbot der Unteroffizierschute):
Am Gonnsbend, den 16. April 1910,
nachmittags 3 Uhr: Die iamslichen
Wannicharten aller Baisen aus Biedrich a. Rh., welche der Laude und Seewehr 1. Aufgehols angebören (Nahrestlassen 1807—1901).
Am Wontag, den 18. April 1910,
wormittags 10 Uhr: Diesenigen
Wannichassen aller Wassen aus Biedrich a. Rh., welche der Ressen anachären, die Jahrestlassen 1902,
1903 und 1904.
Am Wontag, den 18. Abril 1910,
nachmittags 3 Uhr: Diesenigen
Wannichasten aller Wassen aus Biedrich a. Wh., welche der Ressen wannichasten aller Wassen aus Biedrich a. Wh., welche der Ressen anachören, die Jahrestlassen 1905 die 1910, jowie alle zur Disposition der Troppenteile u. Eriabechörden entlässen, den 19. Abril 1910,
dernittags 10 Uhr: Die sandlichen Ersestlassen 1807 die Instillaten Ersestlassen 1807 die 1900) aus Biedrich a. Rh.
Am Dienstag, den 19. Abril 1910,
nachmittags 3 Uhr: Die sandlichen (Robrestlassen 1807 die 1900) aus Biedrich a. Rh.

(Flat am Main, neben dem Gafthof "Zum Sirid"):

"Sum Sirfch"): Am Mittwoch, ben 20. Abril 1910, vormitags 10 Uhr: Die jämt-lichen Wannschaften aller Warfen aus Flörsbeim a. M. (Jabres-Haven 1897—1900). Am Mittwoch, ben 20. April 1910, nachm. 3 Uhr: Die jämflichen Rannschaften aller Waffen (Jahresflaßen 1897—1900) aus Diedenbergen, Edbersheim, Weil-bach und Wider.

In Dochheim a. M.
(Schloshof bei der Kath. Kirche): Am Donnersteg, den 21. Abril 1910, vorm. 11.10 Uhr: Die sämtlichen Maunschaften aller Waffen (Jahrestlasien 1807—1909) aus

(Jabrestagen, Sochheim.
Im Donnerstag, ben 21. April 1910, nachm. 3 Uhr: Die fantiliden Mattnichaften aller Waffen (Jabresklassen, Wassenbeim und Delfenbeim, Massenbeim und

Ballau. In Mebenbad

In Medenbach (Riedernhaufen, nächt der Station AnringenMedenbach):
Am Freitag, den 22. Abril 1910,
dern 9.10 Uhr: Die jamtlichen
Mannichatien aller Waffen
(Nahrestlassen 1897—1900) aus
Auringen, Bredenheim, Dekloch,
Nastadi, Kloppenheim, Medenbach,
Kaurod, Korbenstadt und Wildjachfen.

Auf dem Dedel eines jeden Mili-tär, und Erfahreserbe-Passes ist die Jahrestlasse des Inhabers ange-

igleich wird gur Renntnis ge-

Rindleich wird zur Kenntnis gebrucht:

1. besondere Beorderungen durch ichriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diese öffeneliche Aufforderung ist der Beorderung gleich zu erachten;

2. wistfürsiches Erscheinen zu einer anderen als der ihm besoblenen Kontrollverfammlung wird deinen Kontrollverfammlung wird deinen berbindert ist, hat ein den der Orischabed beglaubigtes Gesuch seinem Bezirtsssedwebel baldigst einzureichen;

8. biejenigen Mannichaften welche aus versonlichen Gründen zu einer anderen als der beschlenen Kontroll-versammlung, erscheinen wollen, reriammlung erscheinen mollen, baben bies mindeltend I Tage vorher dem Begirlsfeltwebet dehnis Einholung der erforderlichen Genehmigung zu melden;
4. wer bei der Kontrollveriammalung fehit, wird mit Arrest bestraft
(Basheitimmungen Liffer 14);
5. es ist verboten, Schrime und
Sidde auf den Kontrollplat mitzubringen;

7, im Militärpaß muß die bom 1. April 1910 ab gilltige rote Kriegs-berrderung, beste. Bagnotis, einge-

Biesbaben, ben 1. März 1910. Abnigliches Begirfstommanbe.

Befanntmachung.
Die Zinösdeine Neibe III, Ar. 1
bis 20. zu den Schuldberschreibuns
gen der preußischen toniolödierten
31½-drogentigen Stoatsanleihe don
1890 über die Zinfen für die gehn
Zahre dom 1. April 1910 bis
81. Värra 1920 nebit den Ermeuerungsicheinen für die folgende Reihe
werden dom

rumpsicheinen ihr die folgende Reihe werden dom

1. Würz d. A. ab

ausgereicht, und zwar durch die Kontrolle der Staatspapiete in Berlin SR. 58. Dranienstraße 92/94, durch die Köntsliche Sectionaliung (Breußische Staatspant) in Berlin B. 56. Beartaratenitraße 16u, durch die Breußische Jenitraße 16u, durch die Breußische Bentrel-Genosiensichaftschie in Berlin G. 2. am Beughaufe 2. durch fämtliche preußische Regierungs Sampffassen, Kreissfassen Oberzollfassen, Bulkahen und hauptamilich verwaltete Fortilassen, durch fämtliche Preichsbant-Haupt und fämtliche mit Kassen-Einrichtung berjedenen Keichsbantfnebenstellen, jowie durch die feine Beichsbantfnet an deren Gis sich seine Reichsbantenitalt beinedet.

Formulare zu den Bergeschnissen, der

indet.
Formulare zu den Berzeichmisen, mit welchen die zur Abbehum der neuen Lindscheinreihe berechtmenden Erweiserungsicheite (Anweisungstellen einzulzeren find, werden den dieser immerigelisch obgegeben.
Der Einreichung der Schuldbersichreibungen bedam es zur Erlangung der neuen Lindscheine unt der neuen Lindscheine abhanden gelommen find,
Berlin, den 22. Februar 1910.
Hauptverwalt, der Staatsfchulden, gez. von Bischofisbausen.

Borftebende Belowntunadnung wird hiermit beröffenflächt. Rieshaben, den 4. Mörz 1910. Der Bolischräfident, v. Schend.

Der Polizeipräsident. v. Schend.

Bekanntmachung.
In Abänderung meiner Bekanntmachung dem 16. März 1900 (Amisbiatt Seite 124) bestimme ich, "daß dom 1. März 1910 ab in der Stadtgemeinde Wiessaden die Geschäfte der Bollstedungsbehörde hinstader Keitreidung der Kuriage von dem Porstand des Kuriag-Erhebungsbureaus wahrgenommen werden.

Biesbaden, den 6. März 1910.
Der Regierungs-Bräsidemi.
I. B.: v. Gizudi.

Wird beröffentlicht. Wieshaben, den 8. Märg 1910. Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Ginstellung von Trei, und Viersichtig-Freiwilligen für die Watrofenartislerie, Abteilung Kiautickon (Küstenartislerie) in Tüngtau (China).

Cinstellung: Oftober 1910, Austreie nach Lingtau: Kanuar 1911, bezw. 1912, Heimstellung: Frühjahr 1913, bezw. 1914. Bedingungen: Windestens 1,64 Weier groß, fruitig, vor dem 1. Oftober 1891 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter forperlicher Entwicklung).

In Tingtau wird außer Köhnung und Kerbriegung taglich 0,50 Karf Teuerungsgulage gewährt.

und Berpflegung taglich 0.50 Mark Teuerungszulage gewöhrt. Meldungen mit genauer Abreife find unter Beifigung eines bom Libilvorsihenden der Ersah-lommission ausgestellten Melde-icheins zum freiwilligen Dienst-eintritt auf der, bezw. dier Jahre zu richten an: Asmmands der Stammabteilung ber Matrssenartillerie Kiautschu, Eughaven.

Enghaven.

"Bird hiermit beröffentlicht." Wiesbaden, ben 9. Februar 1910. Der Polizer Brafibent. v. Schend.

Befanntmachung.
Die beteiligten Gewerbetreibenden werden biermit darauf aufmerklicht gemacht, daß ich durch die Befanntmachung vom 12. Juli 1907 nachischende Beltfebungen getroffen bake: "Die Tage, an welchem ein Ladenfaluß die Ilhr abends zu erfolgen hat und auf welche die Bestimmungen des 8 139e der Reichsgewerbeordnung feine Amwendung finden, find folgende:

feine Amvendung feinen,
folgende:
a) die 8 Samstage und außerdem
5 Wochentage vor Weihnachten,
b) 1 Wochentage vor Acujahr,
e) 3 Wochentage vor Oftern, darunter der Erfindomnerstag,
d) 3 Wochentage vor Pfingsten."
Tiesbaden, den E. Warz 1910,
Der Polizei-Brändent,
v. Schend.

betreffend die Abänderung des & 6 der Polizei-Berordnung über das Meldetvelen vom 30. Inti 1904.

Auf Grund der S. d und 6 der Allerdöchsten Berordnung dom 20. September 1867 über die Vollzeilertvohlten Berordnung dom 20. September 1867 über die Vollzeilertvohlten und nen erhordenen Jandesteilen, sowie der S. 148 und 144 des Geiebes über die allgemeine Landes-Bervoltung vom 30. Inti 1883 wird mit Intimmung des Magistrats siter den Polizeilegert der Grad Wiesduden Folgendes bestimmt:

Der § 6 der Volizei-Berodnung, betreffend das Meldemesen vom 30. Inti 1904, erhält nachtehende Fasiung:

Terndenmelbungen.

Durchreisende Fremde (Padegaise, Reisende usw.), welche in Pridatbaufern für Entgelt oder unentgeltlich Vohnung nehmen, sind binnen 34 Stunden durch den Vohnungsgeder dei den Vurraus des zuständigenVollzeirediers an. dezw. abzumelden.

Bast. und dervergswirte daben täglich die 11 Uhr vormittags alle während des vollergegangenen Tages oder während des zuständigenVollzeiredien der Vollzeir diese der Vollzeir der Vollzeirenden des Zuständigen Vollzeirenden des vollzeiren kremden dei dem Verwalten des Zuständigen Vollzeiren vorzuselzein und hehr Vollzeiren vorzuselzein und für der Polizeir-Direktion durch öffenkliche Besanutwachung vorzuselzein and für der Reitzei Vierkinn der Beitweitwachung vorzuselzein und für die richtige und dellündigen Gentwertung der im Bornular dorgesehnen Fragen zu sichen Des Linnesdungen sind in der Polizeir-Direktung der Freitzeilen Die Anmeldungen ins in der Polizeir-Vierkung der Reitzeie-Vierkinn der Kamischausen find in der Alamitmachung der Beitzei-Vierkinn der Kamischausen sind in der Polizeir-Vierkungen in einigader Aussischen Freinder des sind der Aussischen des Griegen Des sinderen Des sinderen des sind kamischen Des Aussischen des sinds der Schaueldungen in einigader Aussischen Ferson des sinds der Aussischen des Schaueldungen in einigader Fasierie und die zur Familie geborgen Aberendene und beständigen Aussischen Aussische und der der Aussischen Beiten Gerfan Des sinds der Aus

guisten.
Für die genaue und bollständige Ausfüllung der Meldesormulare jind die Wohnungsgeber berantworflich.
Diese Berordnung tritt mit dem I. März 1910 in Kraft. Viesbaden, den 26. Februar 1910.
Der Polizei-Präsident. v. Schend.

Die durch § 6 vorstehender Voligen-Verordnung borgeschriebenen Anund Abmeidungen der Fremden müssen auf Veldezeitet von 21 × 26%
Zentimeter Eröhe nah den unten näher bezeichneten Ansier V und VI
erfolgen. Die Anmelvungen müssen auf weiges, die Anmeldungen auf bloggrünes Panier gedruckt sein. Das borgeschriebene Fremdenduch nutz nach
dem nachtehenden näher bezeichneten Beisfer VII eingerschiet sein.
Beise Farbe.
Rollseitliche Ternichen Anneldung

Polizeiliche Fremben-Anmelbung.

In b . . . unten bezeichneten Gasthof — Billa — Penfion — Pribars

1		2.	8.	4.	5.	6.	7.
Wonat	Lag	Bor- u. Zuname b. Fremben, feiner Angehörigen unb Dienerschaft	Stand ober Ge- werbe	Bohn- ort	Borausfichts lice Daner bes Anfentbalts (Tage, Boch., Monate)	Natio = nalität	Bemerkungen 3. B. aus einem anderen Saufe gugezogen.
61							

Wame des Wohnungsgebers (Firma des Gafthofs 26.)

(Anmerkung: Diese Anmelbung ift spätestens am Ange nach der Anstunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeis revier abzugeben.)
Biadgrüne Faris.
Belizeiliche Fremden-Abmelbung.

Aus b . . . unten bezeichneten Cafifof - Billa - Benfion - Privathaus

24	8,	4.	6,
Bor- und Juname bes Fremben, feiner Angehörigen und Dienerichaft	Stanb ober Gemerbe	Bohnort	Bemerfungen,
	bes Fremben, feiner Angehörigen	bes Fremben, feiner Angehörigen ober Gewerbe	bes Fremben, ober Gemerbe Bohnort

(Anmerfung: Diese Abmeldung ift spätestens am Tage nach der Absteife bes Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeis redier abzugeben.) Winfter VII. Frembenbuch (Mufter).

1.	2	3.	4.	5,	6,	7.	8.	9.
Rummer des Jimmers	Der Anfunft	Bor- und Buname bes Fremben, feiner Eingehörigen und Denerschaft	Stand ober Gewerbe	Petionoffiat.	280 mort	Boraus- fichtliche Dauer bes Aufenihlt. (Tage, Bochen, Monate)	Tag ber Ab- reife	Bemerf- ningen 3.B. aus einen anberen Haufe gugezogen

Hiersu bemerke id., daß die som 1. Januar 1811 die disher barges idriebenen Formulare zur Frembenmeldung benuht werden dürfen. Wiesbaben, 26. Februar 1910.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Wird veröffentlicht. Wiedbaben, ben 5. Marg 1910.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Unter Bezognahme auf die Versordmung des Serra Oberpräsidenten vom 13. Mai 1905, betreffend das Berbot der Ausfuhr von Rieden uiw. aus reblausberieuchten Gemarkungen wird darauf aufmerflam abah 3. 3. die Gemarkungen Wellmich, Rodern, St. Goarshaufen, Bornich, Caub, Lorch, Geilenheim, Biederich, Biesbaden und hochten als rediausberieucht geften.

Diesbaden, der 3. März 1910.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von 200 000 (zweisundert Taufend) Sind Briefumssiglagen für die jadtische Steuerverwaltung soll diffentlich bergeden werden.
Die Lieferungsbedingungen nebst Muster liegen im Iathause, Jimawer Ar. 6. wöhrend der Bormitlagsdienlitunden zur Einsicht offen.
Angedete sind daseldst unter Beistigung den Proden die zum 15. f. Mie. vormittags 10 Uhr. einzu-

Der Magiftrat.

Wiesbaben, ben 10. Februar 1910. Der Magiftrat. 3. B.: Borgmann,

Biesbaben, ben 3. Marg 1910. Der Boligei-Brafibent. v. Schend,

Nachweifung

ber im Monat Bebenar 1910 ausgestellten Jagbidei

Mr.	Beginn			100	2	Stust	숖		
Bibe. 9	der Giltigkeit	Name.	Wohnort.	Sahre	Lagedo	Salır.	Lagites	Unentg Iide	
	Tg. Wit.			Jagbicheine.					
18 14 16 17	4. 2. 24. 2. 2.	Stinbert, Robert Sauerwein, Leonhard Dürr Fröhlich	Main3 Wiesbaben Main3	1 1 1	1	=	E	1111	

rftebenbe Rachweifung wird biermit veröffentlicht. Biesbaden, ben 1. Darg 1910.

Der Boligeis Brafibent, v. Schend.

Berbingung.

Die Arbeiten auf Serbellung ben eine 260 Ifd. Atr. Beionrobrfamit verschiedener Profile, in der Lercherfiraße, von der Ahmannshäuser bis aus projekt. Homburgerstraße, sollen im Wege der öffenklichen Ausicht, ibung berdungen werden.
Angehalsformulere, Berdungungs.

Angebotsformulare, Berbingungs-interlagen und Heichnungen können während der Bormittagsdienitstunden im Nathause, Limmer Ar. 57. einge-seben. die Berdingungswierlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestell-gelbfreie Einsendung den 50 Pfg. be-zogen werden.

sogen werden.

Berichtoffene u. mit entsprechender Aufschrift verschene Angebote find stateftens die Dienstag, den 22. März 1910, vormittags 10 Uhr, im Rafhause, Zimmer Ar. b7, einsaureichen.

zureichen. Die Eröffnung der Angebole er-folgt in Gegenwart der eiwa er-icheinenden Andieler.

Rur die mit dem dorpeschriebenen und ausgesüllten Berdingungssor-mular eingereichten Ausschofe werden dei der Aufchagserfeitung berücklichtet. Buschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaben, ben 4. Marg 1910. Stabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Das Deffnen und Schlieben der Gruften auf den ftabtischen Fried-hafen bei bortommenden Bei-febungen soll im Woge der öffeni-lichen Ausschreibung verdungen

Mmicbots - Formusare und Ver-bingungsunterlagen winnen während der Bormittagsdienstitunden im Ver-waltungsochäude, Friedrichstraße 15.

bet Ustrinistagsbienstumben im Ver-waltungsoebaube, Friedrichfraße 15, Almmer Ar. 2, eingesehen, die Ber-dingungstunierlagen auch bom dori gegen Barzahlung oder beitellgeld-freie Einsendung von 50 Kf., und zwar bis zum Termin, bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auf-idrift "G. R. 41" berschene Angebote find spätestens bis

Samstag, ben 19. Marg 1910, bermittags 11 Uhr,

bernittags 11 Uhr, hierber einzureichen.
Die Eröffnung der Angebobe erfolgt in Segenwart der eltva erfdeinenden Anbieter.
Aur die mit dem borgeschriedenen und ausgesüllten Berdingungssormular eingereichten Angebote werden berücklichtigt.
Rufclagssrift: 4 Wochen.
Wiesbaben, den 7. Wärz 1910.

Stabtbauamt,

Mbteil. für Gebäube-Unterhaltung.

Berbingung

Die Lieferung und Montage ber Ausriftungszegenstände für die Aurnhalle der Bolfsichule an der Borcherftraße, 2. Teil, zu Wieß-baden, foll im Bege der öffent-lichen Ausschreibung berdungen

Berdinnungsunterlogen in Beichmungen fönnen während der Vormittagedienifftunden im Verwaltungsgedäude, Friedrichftraße 15,
Bimmer Ar. 9, einzeleben, die Angedotsunterlagen, einschleßt. Beichnungen, auch don dort einem Vangedotsunterlagen, einschleßt. Beichnungen, auch don dort einem Vangedotsunterlagen, einschleßt. Beichnungen, auch don dort einschlung dort der beitellgeibfieie Einsendung don 2 Aff., und zwar, joweit
der Vorrai reicht, bezogen werden.

Berschlossen und mit der Aufichrift "S. A. 85" verschene Angebote sind späteitens die
Dienstag, den 22 März 1910.

Diensing, ben 22. Mars 1910, pormittage 10 Uhr.

Die Eröffmung der Angebote er-folgt in Gegenwart der eiwa er-ichemenden Anbieter.

Mur die mit dem borgeichriebenen id ausgefüllten Berbingungs-For-

hierber einzureichen.

merben

Befanntmachung.
Der Taglöhner Lorenz Beder, geb.
am 27. Angust 1886 zu Wiesbaden,
zuleht Adlersmaße Kr. 20 wohnbast,
entzieht sich der Fürstorge für seine
Kamsilie, so daß sie aus öffentlichen
Deiteln unterfüßt werden muß.
Abie erzussen um Witteilung seines
Ausentbalis.
Bussbaden, den 7. Wäre 1910.

Musenthalis.

Biesbaben, den 7. März 1910.
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Berdingung.

Die Betonarbeiten (Deden und Bobien, Los I und 2) für die Bollosichuse an der Lorgerstraße, 2. Teil, zu Wiesbaden, sollen im Wege der offenklichen Aussichveidung berdungen werden.

werden.

Serdingungsunierlagen und Zeichnungen fönnen böchpend der Kornungen fönnen böchpend der Kornungsgen fönnen böchpend der Kornungsgedduche, Friedrichter. 16, Kimmer Kr. 9, eingeseben, die Angebotöunterlagen, ausschlicht. Zeichnungen,
auch den dort bezogen werden.
Berichsoftene und mit der Aufschrift "H. A. 84, Los. . . " berichene
Angebote find spätestens die
Dienstag, den 15. Märs 1910,
bermittags 11 Uhr,
hierder einzureichen.

bierder eingreichen.
Die Eröfinung der Angebote erstolat under Einhaltung der obigen Los-Reidenfolge in Gegenvart der eine erfacinenden Andieter.
Ant die mit dem botgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformusfor eingezeichten Angebote werden beräffichint.

Auschlandfrift: 90 Toge. Bliesbaden, ben 7. Mars 1910. Städtifdes Sochbauamt.

Die Lieferung des Bedarfs an budraul. Kalf für die Berwellung der Baller, und Lichtwerfe soll für das Beschäftsigde 1910 (1. April 1910 des 31. März 1911) bergeben werden. Die der Bergebung zu Erunde ihre niete des lieg_nben lieg nden Bedingungen, twelche vahrend der Bormittopsfrunden im Benwaltungsgebäude, Markifiraße 16, Jimmer Ar. 14, eingesehen werden konnen, find im Angebot ausdrüdlich

fonnen, und im Angebot ausdrücklich answerfennen.

Die Angebote find berfiegelt und mit der Aufichrift "Angebot auf Kalf" berieben, die zum 14. d. M., mittags 12 Uhr, einzureichen. Wiesbaden, den 1. März 1910. Berwaltung der fiädt, Kaffers und Lichtwerfe.

Bekanntmachung.
Das Abfahren von Stoff aus dem frädtischen Gaswert zu den Stonsu-grenden in der Stadt und Umgegend foll für die Leit dom 1. April 1910 dis 31. März 1911 öffentlich bergeben werden.

maßgebenden Bebingungen Die mangebenden Bedingungen können bormitigas den 9—12 und nochmitigas bon 4—5 Uhr auf dem Gaswert, Maingerstraße 142, eingesehen werden, während die Angebote schriftlich urb in verstegeltem Umgehlog mit der Auffchrift "Angebot auf Kolfstudwert" die gum 16. März der Wittegel 2011 und der Pariferente und Kolfstudwert" die gum 16. März der Wittegel 2011 und der Pariferente und der Weiseleiten und der Weis auf Kolstuktverl" bis gum 16. Märg b. A., mittags 12 Uhr, an die Abresse ber siddt. Bassers und Lichtwerke, Marfitirasse 16, Limmer Ar. 12, ein-gureichen sind, woselbst dieselben ebenti. im Beisein der Unbieter ge-öffnet werden. Angebotssormulare lönnen auf dem Glostvert in Empfang genommen merden.

Wiesbaben, den 3. Märs 1010. Berwaltung ber fiabt. Baffer, und Lichtwerke,

Befanntmachung.
Die Teilstrede der Kleinen Webergasse gwischen Webergasse (Saus Alzen, Ar. 21) die Spiegelagsse wird laut Ragiskratsbeschlus dom 12. Indie 1909 fünftig den Namen: "An der Drei-Lillen-Onesse" fübren.

Wir machen hierauf wiederholt nufmerklam mit dem Bemerken, daß die neue Straßenbezeichnung mit dem Ericheinen des neuen Abreh-duches für 1910 (im Mai d. Is.) eingeführt wird.

Biesbaben, ben 10. Mars 1910. Stäbtifches Strafenbauamt.

Rirchliche Anzeigen

Conngelische Sirche.

Sonntag, ben 18. Mars (Judica).

Marktirche.
Ingendgottesdienst 8.50 Uhr: Desan Bicks.— Sauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer Dofmann. (Konfirmation u. beil. Abendmahl.)— Radom. 3 Uhr: Pfarrer Schüßter. (Prüfung der Konsirmanden.) Die Kolleste ist für den Berdand der Eb. Jumgfrauen-Bereine Deutschlands bestimmt.— Amiswoche: Bfarrer Schüßter.— Montag. den 14. März, nachmitiags 4 Uhr: Armensbung, Lussenstrate 32.— Jeden Wittwoch, dan 6—7 Uhr: Orgestonzert. Eintritt frei.— Donnerstag, den 17. März, nachm. b Ihr: Passionsgottesdienst. Bfarrer Gofmann.— Samsbag, den 19. März, 11 Uhr: Beichtgottesdienst. Bfarrer Goffiser.

Bergfirche.

Bergfirche.

Saupigotiesdienst 10 Uhr: Pfarrer Beesenmeber. (Konfirmation u. beil. Abendmaßt.) In das Echsts der Kriche haben nur Juhaber dem Ginslatzten Zufritt. Die Orgesbühne und die beiden Emporen sind für Erwachsene frei, Kinder werden zurückgewiesen. – Kadmu 3 Uhr: Pfarrer Brein. (Brüsung der Konfirmanden.) – Woendgotiesdienst 5 Uhr: Pfarrer Diehl. – Anisvode: Taufen und Trauungen: Pfarrer Beesenmeher. Verrigungen: Pfarrer Beesenmeher. Verrigungen: Pfarrer Diehl. – Witnogd, den 16. März, nachwittags 5 Uhr: Bassonsen: Pfarrer Diehl. – Sonnstag, den 19. Kärz, botmittags 11 Uhr: Flarrer Grein.

Beichte der Konfirmanden.)

Ringsfirche.

Mingfirde.

Ringfirche.

Born. 9 Uhr: Pfarrer Weber. (Konfirmation u. beil. Abendmahl.)
— Vorm. 11-30 Uhr: Pfarrer Lieber. (Konfirmation u. beil. Abendmahl.)
— Kachm. 3 Uhr: Pfarrer Ners. (Konfirmation u. beil. Abendmahl.)
— Rachm. 3 Uhr: Pfarrer Mers. (Brüfung ber Konfirmanden.)
— Rachm. 5 Uhr: Pfarrer Schmidt. (Brüfung ber Konfirmanden.)
— Antiswoche: Taufen u. Trauumgen: Pfarrer Bhiliph. Beetdigungen: Pfarrer D. Schlöffer.
— Wittwoch, den 16. März, nachmittags 5 Uhr: Vafionsgotiesdienft. Pfr. Weber.
— Samdiag den 19. Wärz, vormittags 11 Uhr: Pfarrer Weez. (Beichte der Konfirmanden.)
— 12 Uhr: Pfarrer Schmidt. (Beichte der Konfirmanden.)

Lutherfirchen-Gemeinde.

Lutherfirden-Gemeinbe.

Lutherfirchen-Gemeinbe.

Sämtliche Amishandlungen bes 1. (kilichen) Sprengels: Aft. Lieber, Pfarrhauß an der Lutherfirche (Sartdriußfraße). (Oer. I. (öft. liche) Sprengel umfaßt die Straßen don der Oranienstraße (gerade Aummern) n. Wielandstraße (gerade Aummern) nach dem Bahndof zu.)

Sämtliche Amishandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Afr. Dofmann, Bfarrhauß an der Autherfliche (Mosbacherstraße 4.) (Der 2. (westliche) Sprengel umfaßt die Straßen don der Oranienstraße (ungerade Aummern) und Wielandstraße (ungerade Aummern) und Wielandstraße (ungerade Aummern) bis zur Gemarkungsgrenze.) Gemarfungsgrenge.)

Die Arbeitsstunden des Frauen-Gereins der Lutherlichen-Gemeinde finden (nit Ausnahme der Schul-ferien) jeden Mittwoch, nachmittags von 3-6 Uhr in der Gutenderg-ichtle, Limmer Rr. 16, statt, nach Offern Limmer Rr. 23 (Anaben-obtestum) abteilung).

Rapelle bes Diatoniffen-Mutterhaufes Baulinenftiftung.

Sountag, borm, 9 Uhr: Brüfung ber Konfirmanden. Borm, 10.30 Uhr: Kinder-Gottesdienst. Rachm. 4.30 Uhr: Jungfrauen-Berein. — Dienstag, nachm. 3.30 Uhr: Räh-Berein. — Mittwoch, nachm. 4 Uhr:

8.45 Uhr: Englisch. — .30 Uhr: Posaunendorabteilung; 8.45 Uhr: Englisch. — Freitog, 8.30 Uhr: Bosaunendor-brobe; Bseiferchor. — Samstag, 8.45 Uhr: Gebeisstunde. — Die Ser-einsräume sind töglich geöffnet. — Berfehr frei für junge Manner aller Stande.

Chriftt, Berein j. Manner (E. B.), Schwalbacherftrage 44.

Schwalbacherstraße 44.

Sonntag, früß 8 Uhr: Schrippenstraße, in der Kafischalle, Mostistraße 18. Nachm. 2 Uhr: Manner. dor. 3—7 Uhr: Berlammlung der Jugendableilung; 5 Uhr: Bortrag von Serre Hahr; abends 8.15 Uhr: Vortrag von Serteiär Hint: "Wie werde ich voll Geistes?" — Montag, 8.45 Uhr: Gemeinkeiter Ebor. — Dienstag, 8.45 Uhr: Bidelfunde; 8.30 Uhr: Senographie. — Mittivoch, 8.30 Uhr: Gemeinschaftstunde. — Donnerstag, 8.30 Uhr: Pidelfunde der Jugendableilung; 9 Uhr: Posamendar, — Freibag, 8.30 Uhr: Airnen (Glücherichuse). — Samstag, 9 Uhr: Gebeisstunde. — Aeder junge Mann ist willfontmen und hat freien Zufrill.

Berein vom Blauen Rreng (@. B.), Gebanplat 5.

Sonntag, abends 8.30 Uhr: Evangelifations Berlammlung. — Montag, abends 8 Uhr: Frauenjinnde. — Dienstag, abends 8.30 Uhr: Geiangstunde. — Rittwoch, nachm. 2.30 Uhr: Hefen Schmungsbund (Kinder von fieben Tahren an willfammen). Abends 8.30 Uhr: Bidelisebrechung. — Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Geneinschefistunde. — Samstag, abends 8.30 Uhr: Gedelsfurde. — Jedermann ift berzlich einseladen. mann ift berglich eingelaben.

Ebangel.-fircht. Blaufreng-Berein, Bellribftrage 11, Sif. B.

Sonntag, nachm. 4 Uhr: Gefang-prode. Abends 8.30 Uhr: Verfamm-lung (Gerr Vifar Jüngft). — Wift-woch, abends 8.30 Uhr: Vibelbesprech-funde. — Samstog, abends 9 Uhr: Glebetsstunde. — Robermann ist herz-lich willsommen.

Evangelifcher Dienftboten-Berein. Conntag, nachm. bon 4-7 Uhr. Berjammlung Oranienitr. 53, Gib. Mabdenbeim.

3m Gemeinbehaus Steingaffe 9 finben ftatt:

Steingafie V finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von
4.30 bis 7 Uhr: Jungfrauen-Verein
der Bergfirchengemeinde. — Jeden Rittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Uhr:
Brode des Edungel. KirchengesongBerlins. — Freitag, den 18. März,
6 Uhr: Stung der fircht. Armenpflege der Bergfirchen-Gemeinde.

An ber Ringfirche 3 finden ftatt:

An der Kinglirche 3 finden statt:
Sonnia, 11.30 llbr: Kindergotiesdienst (in Gruppen). Bfr. D. Schlösser.
— Zeden Sonniag, nachmitisgs den
den Sonniag, nachmitisgs den
der Kinglirchen - Gemeinde.
— Bontag, abends 8 llbr: Berfanmlung des Missons-Jungfrauen-Bereins. (Arbeit für die Barmekinson.) Alle Jungfrauen berzlich
willfommen. Bfarrer D. Schlösser.
Mithooch, nachm. von 3 llbr ab:
Arbeitsstunden des Frauen-Vereins
der Kinglirchengemeinde. Abends
8.30 llbr: Brobe des Kingsirchenkloris. — Donnerding, nachm. don
3 llbr ab: Arbeitsstunden des GustadAbodf - Frauen - Bereins. — Freitag,
abends 8.30 llbr: Borbereitung zum
Kindergotiesdienst.

Batholifde Siede.

5, Fastensonntag, Aubica, 18, Marz. Baffiens-Sonntag. . . .

Bfarrfirche gum beil. Bonifatine.

A.80 Uhr: Jungfrauen-Verein.

Dienstag, nachm. 2.80 Uhr: Adhm.
Baffionsgatresdienft.

Evangel. Bereinshaus, Vlatterftr. 2.

Sonntag, den 13. März, vormittags 11.30 Uhr: Sonntagsfchule. Achm.

4.80 Uhr: Sonntagsfchule. Achm.

4.80 Uhr: Sonntagsfchule. Achm.

4.80 Uhr: Sonntagsberein. (Beriammirin für innge Mädden.)

Abbs. 7.45 Uhr: Lichtistder-Bortrag.

Evgl. Männer. u. Jünglingsverein.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Freier Berlecht; Ingendabiellung: 3—7 Uhr.

Abbends 8 Uhr: Kamilien-Verein für die älteren Mitglieder u. Hamilien.

— Rontag. 9 Uhr: Gefangprobe; 3therchor. — Dienstag. 8.50 Uhr: Gefangunterricht; Trommier. und Bieierchor. — Wittwoch, 9 Uhr: Bieiferchor. — Wittwoch, 9 Uhr: Bescheptrechung. — Donnerstag, 8.30 Uhr: Gefangunterricht; Trommier. und Bieierchor. — Wittwoch, 9 Uhr: Gefangunterricht; Trommier. und Bieierchor. — Wittwoch aller der Bortrag. (343). — Gamstag, nachm. 4 Uhr: Gentstag. (343). — Gamstag. nachm. 4 Uhr: Gentstag. (343). — Gamstag. nachm. 4 Uhr: Galber. — Beichtgelegenheit: Am Gomtschaft, der Galber. — Beichtgelegenheit. Am Gomtschaft, der Galber. — Beichtgelegenheit. Am Gomtschaft der Galber. — Beichtgelegenheit. Am Go

kommunikanien werben in den beiden Pfarrhäufern gerne enigegen-genommen. Fibr dieselben ist auch die Kollette nach der Fastenpredigt.

Maria-Bilf-Rirche.

Maria hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beichte 6, Krüh, messe mit gemeinsamer beil. Oiterssommunian des Lehrlings Bereins 6.30, zweite beil. Messe mit Vereige und gemeinsamer heil. Ostertommunian des Geselsen voreins 8, Kindergottesdienst (Anri) 9, Sochamt mit Verdigt 10 Uhr. Nachm. 2.16 Uhr: Christensteinst (Anri) 9, Sochamt mit Verdigt 10 Uhr. Nachm. 2.16 Uhr: Christensteinst mit Andack. — An den Wochentagen sind die beil. Nessen um 6.30, 7.15 und 9.16 Uhr: Tib Uhr sind Schulmessen ind die beil. Nessen um 6.30, 7.15 und 9.16 Uhr: 7.15 Uhr sind Schulmessen. — Mittivoch, Dannerstag und Bezitag ist abends 6 Uhr Andack zu Stren des beil. Joseph. — Areitag, am Hest sieden Schmerzen Waria, ist moroeus 7 Uhr ein Amt: Samstag, am deste des beil. Joseph, ist moroeus 7 Uhr ein Amt: Samstag, am deste des beil. Joseph, ist moroeus 7 Uhr ein Amt: Samstag, am Frie des beil. Joseph, ist moroeus 7 Uhr ein Amt: Samstag, am Kreitag, nachm. 5.—7. Samstag, nachm. 4.—7 u. nach 8 Uhr. — Sanstag, nachm. 4.—7 u. nach 8 Uhr. — Sanstag, stuh 6.30 Uhr: Seil. Resse. — Samstag, nachm. 3 Uhr: Oseil. Resse. — Samstag, nachm. 3 Uhr: Oseil. Resse. — Samstag, nachm. 3 Uhr: Oseil. Resse. — Samstag, nachm. 3 Uhr: Oseil.

Althatholifde girde, Schwalbacherftrage.

Sonntag, den 13. März, barmittag**?** 10 Uhr: Amt mit Bredigt. 29. Krimmel, Bfarver.

Evangel. lutherifder Gottesbienft. Abelheibstraße 23.

Sonntog, ben 13. Mars (Jubica), vorm, 9.30 Uhr: Bejegottesbienst Bjarrer Miller,

Evangeliich lutheriide Gemeinde. (Der ebang-luth, Rirche in Breußen gugehörig.) Rheinstraße 54.

Sonntag, den 13. März (Judica), bormittags 10 Ubr: Gottesbienst, Nachm. 4 Uhr: Paffionsandacht.

En. Luther. Dreieinigfeits-Gemeinbe

u. A. C. In der Krhpia der altfathol, Kirche, Eingang Schwalbacherstraße. Sonntag, den 13. März (Audica), bormittags 10 Uhr: Lejegotiesdienst.

Dethobiften-Gemeinbe,

Serisbijten Generale.

Sermannfirage 22.

Sonntag, den 18. Wärz, dorm.
9.45 Uhr: Bredigt. Forms 8 Uhr:
Sonntagsfaule. Abends 8 Uhr:
Bredigt. — Dienstag, abends 8.30
Uhr: Bibelfiumde. — Donnersiag, abends 8.30 Uhr: Singitunde.

Brediger Eifele.

Bionstapelle (Baptistengemeinde), Ablerstraße 17.

Sonntag, den 18. Marz, borm, 9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Sonntagsichule. Rachmittags 4 Uhr: Bredigt. — Wittvoch, abends 8.30 Uhr: Gebetsstunde.

Neu-Apstolische Gemeinbe, Oranienstraße b4, Hinterh. Part. Sonntag, den 18. März, dorm. 9.30 Uhr: Sauxtgotteddienst (für die Gemeinde). Nachmittags 8.30 Uhr: Predigt, wozu Jedermann freund. lichst eingeladen ist.

fblefen

Bioffne

muf

ile.

quit

Ragenführer

Deutsch-lathol. (freirelig). Gemeinbe, Sonntag, den 13. März, vormittags 10 Uhr: Erbauung im Bürgersaale des Rathaufes. Tehma: "Frei wo. den und fret wofür?" Der Zutritt ist für Jedermann frei. Brediger Welfer, Bülowstr. 2.

Buffifcher Gottesbienft.

Samstag, abends 6 Uhr: Whendsgottesdienit. — Gonntag, vormittags
11 Uhr: Heil. Meise. — Dienstag, abends 6 Uhr: Efimonen. — Ritts woch, borm. 11 Uhr: Seil. Baiten. meise u. abends 6 Uhr: Efimonen. — Donnerstag, borm. 11 Uhr: Seil. Siunden; abends 6 Uhr: Efimonen. — Freitag, borm. 11 Uhr: Seil. Gienmeise; abends 6 Uhr: Beiper u. Beichte. — Samstag, bormittags u. Beichte. — Samstag, bormittags 10 Uhr: Beil. Meise u. Konvnuming, abends 6 Uhr: Abendgottesdenft, Rt. Kapelle.

Anglo-American Church of St. Augustine of Canterbury,

March 13. V. Sunday in Lent, 30 Holy Eucharist, 11 Mattins and March 13. V. Sunday in Lent, 8.30 Holy Eucharist, 11 Mattins and Sermon, 12 Holy Eucharist, 6 Even-song and Address, March 16. Wednesday, 11 Mattins and Litany, 11.30 Holy Eucharist, March 18. Friday, 11 Mattins, Litany and Reading, 3.30 Lecture on Enhancing.

Ephresians, N. B. The Church is open daily from 10 to 12,

F. E. Freese M. A., Chaplain, Kaiser-Friedr ch-Ring 11.

meulare eingereichten Angebote wer-ben berücklichtigt. Pufcklagsfrift: 30 Tage, Wiesbaden, den 8. Mars 1910. Städtifches Suchbauams. Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden bom Monat Nebruar 1910. (Mitgeteilt von bem Stationsvorftanb (65, Rampe.)

Luftdrud				-07.0	Lufttemperatur								Atbfolute gen ti feit				Relative Beuchtigfeit					
	Maximum mm	Datum	Winimum mm	Datum	C*	2 B C*	9 a	Dittel C*	Mat. C°	Mittl. Min. C'	Mag.	Datum	Win. C°	Datum	7 m mm	2n mm	9a mm	Mittel mm	7 m	2 n	9 a	Mittel
748,8	761,2	10	734,4	26	2,3	5,7	8,9	3,9	6,4	1,5	12.8	19	-4,5	1	4.9	5,2	5,2	5,1	88,6	74,1	84,2	82,3

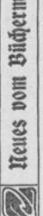
	Bew	ölfung	3	92	iederfcia	a			3	ahl	der :	Eage	mi	t					Bat	l de	r			. 6	Baht	der 8	Bind	Beob	aditi	ingen	mit
7 m	2 n	9 a	Mittel	Summa	Mag. in 24 Stunden. mm	Datum	Signeriding minb.0.1m/m	Schnee minbolm/m	Srompeln Srompeln	Rebel	Lon	Reif	Rauhfroft	Glattels	Getbitter	Betters Icuchten	Gibrage	Trofttage	Commers	heiteren Lage	Triiben Lage	Sturrity fage.	N					sw		NW	Windftille
9,3	7,8	7,8	8,8	76,4	10,2	16	19	7	1		-	5	-	-	-	-	-	10	-	-	18	-	3	5	4	15	8	40	2	13	-

Schalmer auf der Straßendahn, oder als Wagenführer sieht er auf dem Lorderpervon einer Miniahuresettelschem. Und er sang der einigelt nicht Bleets und Geld, seine Miniahuresettelschem. Und er sann Geschem utstrügt. Die neueste Ertungenschaft nicht Bleets und Gesch, seine Minige besteht in Offereier, der der der Erkerhale in seinem Perus der zungenschaft aber, de der Offerhale in seinem Perus der zungenschaft aber, des der Sterhale in seinem Perus der zungenschaft der der der der der Schalen der Schalen der Schalen der Germ oder der Dabschnund des Zeppelin oder der Falbeit der Germ oder der Dabschnund des Zeppelin oder der Falbeit für seiner der Gende, sons des Dierhasen ihr Er felbf figt in der Gonde, lussigen das Leisen ihr Er felbf figt in der Gonde, huschfügen gale eine Persiner enthält, die zu der Gende, der Germ des der kreifen sie Erschen enthält, der Gelden gefült seine nicht in der Gender Persine der Felbf figt in der Gender der Gender der Gelden schale Geschalen ger Rochbestäftet gerad am nörblichen Poel kreifen sie der Kocholadenstitna nunggericht der Berliner Erholadenstitna nungerschen, son der der Geschale und der Kante, San Pensier in Persiner in Persiner in Persiner in Studen der Geschale der Geschale der Geschale und gebieden Diereschalen bei der Geschale der Geschalen der Geschale der Geschale

Der erste Zusammenkos in den Lüsten. Jur Chronit der Unglicksäche in den Lüsten hat ein neues Kapitel degonnen: Ter erste Zusammenkon-le-Grand ist dies door degonnen: Ter erste Zusammenkon-le-Grand ist dies door prophetischen Unglickskindern schae Enge fieb der Abla-klee Freignis eingererten. Bei seinem Kinge stieb der Abla-klee Freignis eingererten. Bei schaem Kinge fieb der Abla-klee Freignis eingererten. Bei schapmanns Wosen zusammen, der zu gleicher Zeift in den Lüsten war. Beide Maschinen erlitten schwere Beschinen das Samptinames Wosen, das Lusthiloten aber sein und sieher erste Ablammenstoß stattland, war ein Unglickstag sie der Groberer der Lüsten der Lüsten Ber Algebieden Flughland, war ein Unglickstag sin die Groberer der Lüsten Beichen Bengelichen Flughland unt seiner Waschine aufgestiegen: den einer Höhe den Abenne Abennen Gen der Ablanden der Kinger Abennen Gen den Verländigen geschingen der Kaper ist den den Abund ein Abunder günftiges Geschick traf den immen Flughen Lauf ein Verländ bas Pielenzugneis ansigen Tagen war ihm den Archen unternommen batte. Erst der der den verländer konnen Batte. Erst der der den verländer Ander der Ender Ender der ausgestellt ivorben. Der köhne junge Avstatifer versuchte bie Stadt zu überstlegen, twurde dabei jedoch von einem starfen Bindsloß erfaßt, versor auf einen Augunblich das Steiner und jies aus ziemlicher Höhe zu Boden. Er hat von seinem Stutze fehr schwere Berlehungen davon gelragen und twird wosh monatelang den Flughläsen sernbleiben

per gegenberfinder" vor dem Echalanjang. Die Aleinen, "Gumberfinder" vor dem Echalanjang vorberelten, erwarten den Echalanjang gewöhnlich mit Spannung und Neugierde, sollen schulanjang gewöhnlich mit Spannung und Neugierde, sollen sie den in Seeferund eingelistet werden. Aun, es gibt aber auch schreibungt eingelistet werden. Aun, es gibt aber auch unter den Abe-Echilten Bunderfinder, d. h. Kinder, die bedeuten weiter sind als der Durchschnitt der Altersgenossen. Ein Lehver aus Bahern hat sich die Wiche gemacht und die Jahl der "Kunderfinder", die nach Ostern die Echule des such den zu ermittelnden schießen der Appril die Echule des bon den zu ermittelnden schießen, 16, die schweiben und seien konnten: 8 Kinder woren zu ermitteln, die so weit selen konnten: de Ründen sollen, 16, die schießen und seien sonuten: Bahber woren zu ermitteln, die so weit selbständig waren, daß sie sogar steine Eschichen berfassen und dies niederzuschen dernochten. Es gab 7 Knaden,

bugieren



Egobh Eberharb: "Rein Shien des Abenstein des Abenstein der Bioline und Albert und Albert und des Achante und der Achante und dei Achante und inderer Welftheil iängit bekannte und dei Achant un ficherer Welftheil, das gans dezu angetzun ist, die Achant undslicht zu gebei. Des Achantes undslicht zu den Albert und der Berfehler meuerdings ein undslicht zu fichenen Litt der Berfehler Geben und Albert und Verschler ein der Berfehler meuerdings ein undslicht gestellungen: I. "Abungen für Anfahrer" der schäftling der Ausgestraft und Ausgenfrahren ein Antonation. 2. "Barihaugen zu Achante der Aufgestraftlicht und Aufgestraftlichter Beite tebahert und beseichnet 4. "Angliche Abungen: Beite tebahert und beseichnet und des Achanten der Achanten und Des Bernst und der Achanten auf Anglichen Beite in Gestehn der Beite der Beite der Bertregen aus der Beite der Achanten und Beschen erschieden. Auf den Gestehn der Gegenen auf der Beite Abeite der Achanten auf Achanter Aufgestein erschieden Beite find geführerten auf Beite Aufgest auf Grebe. In der Achante sein der Gestehn der Achante der Franzfällichen Beiter auf der Gorge und her Achante ben Bertregen Gebiete Loo Bei ihr der Beiter der Beiter der Aufgest gerieben aus in der Beiter ber Franzfällichen Per Bankteralur des Profitzer gebieten gegeben und immer der Franzfällichen Beiter der Gorge und immer der Franzfällichen Beiter gegeben und immer der Franzfällichen Beiter gegeben und immer der Franzfällichen Beiter Beiter der Beiter Beiter der Beiter der Beiter der Beiter Beiter der Beiter Beiter der Beiber der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Be

die Noten lesen und sie neisterhaft auf der Bioline spielen lounten. Drei Mädchen, die das Alter von 6 Jahren noch nicht erreicht hatten, lounten Lifst und Rubinssell spielen. Freistig, an Ausdruck seiste es, die Zechniff aber ließ weing zu winischen sebie. Ein Knade beherrichte etwa 20 Lieder, während ein lieines Mädchen neben den schollen Leines Leinen der schollen Leines warden neben den sepre-

Reues vom Büchermarff.

er Roman

いたのはいらはなればのもないはないはいれていた。これには

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

97r. 60.

Sametag, 12. Marg.

1910.

Socifetung.)

Derirrte Sehnsucht. Roman bon Robert Saubet.

(Rachbrud berboten.)

XXVI

Aurt Röwer von mit ragt begeisterten Gefühlen noch

Paris gegagen. Vor allem erwartete er große Eindrücke. Dann aber wollte er auch irgend etwas Besonderes in Paris

Cegen Abend wurde er sich darister klar, daß er die erste Rach doch noch im Hotel bleiben wollte, und er entschoß sich dem Luntier Ratin zu schen, und dem Lunnibus nach dem Luariser Ratin zu schen, und des Nachtleben zu schen. Luariser Ratin place de Clicha siese ein, sube durch dennge designen den Aren himmter nach dem großen Boulebards und gelangte durch die Khue Khichelten zum Roubre.

Ler erste Anblid des grandiosen Gebändes übertrachte ihn berart, daß er eilig dom Dunibus sieser trachte ihn berart, daß er eilig dom Dunibus siese nicht, wo er voat. Aber das, was er sat, war so um gewöhnlich in seiner Art, daß er sich seiner Unsenntnis schömte und keinen der Borbeigebenden zu kragen wagen wager. Wie kindste er auch den Wentschen dor-

forumen miljier, menn er fich beim Anblich bieles ebigen Serkmals der Wenichgeit hätte ertundigen noulen, des ebigte oder neudenn Bore es breite oder neudenn Bore es breite der beite der beneigen der der einer Er baltet grund der Steit der Bornigen auf der entparteigenben, her für für der beneigen inner eindigen inngelmer, weil er den Stüd nicht und ber Hingbunne benden frankt.

Er fland der Bord einen hoben, ichneren Wetaller, das bereit die stein der der ben Ausgeber der Blasslich auf einen undbied-bereit Rich ist. Blie ein Wärdenauler lang st über diefen Zor, dos ihm den Rean des euten Banbertes gleben, das er fich in den Ream des euten Banbertes gleben, das er fich in den Ream des euten Banbertes gleben, das einer Juhr er faritit netter iber den Hingen der inner auch der Gentend inn der Gentend inn der Gentend für der Auflich der Statischen Banbertes gleben, der erfahrte Gentend bei der Gentend inn der Gentend gent Gentend genten der Gentend inn der Gentend genten genten der Gentend für der Gentend genten genten genten der Gentend genten genten genten der Gentend genten der Gentend genten genten genten der Gentend genten genten der Genten Schlieben der Gentend genten ge

dtvortifc für bie Schiffelbeng: 20. Schnitte bem Britt in Comumberg.

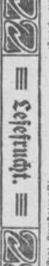
denn Aufie der letten Somenfrahlfta und andächta unter dem Aufie der letten Somenfrahlen.

Gans Farris lag vor ieinen Kiden, die gedrändt am die feerte Gente Gente der Gesten den die feerte Gente der Gesten den die feerte Gente der Gesten der

Morgen. Balb lief er wieder durch die Straßen, hinunter gur Beline, gum Quartier Latin, In einer Seitenstraße, nahe der Sorboune, fand er eine kleine Hotelbenstion und richtete sich gleich heimisch ein. Er mußte sein Ge-

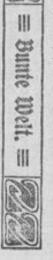
darking gun addating ob

gegessen hatte. Die Mädchen dun jen gingen auf machten ihm Scherz ein, rü Kurt lachend (Bortfehung folgt.) rudten



Bicles fann 336 Menich entbehren, nur ben Menichen nicht Lubwig Borne.

Infradia Henrus Familienleben.



gek. Der Osterhase ein Wandel der Zeiten, Früher war der Osterhase ein bescheidenes Rünnsden, in sein eine saches die Gier, die ein beicheidenes Rünnsden, in sein eine saches diesen gehüllt, trug er in einem Abere auf dem Ründen die Eine Kenach mal war er den der Salin begleibet, und da man eine Frant nicht ohne allen Schnund auf die Sträße schlere das ihr eine das man ihr eine den kente Anne ihr eine den Schund auf die Sträße schlere nund, wie der Bert Senach, trug auch sie der Kord auf dem Ründers der Bert Senach, trug auch sie den Kord auf dem Ründers der Dierhale hat inzwischen mancherset Randeungen durch veren Sträßen, Der Osterhale hat inzwischen mancherset Randeungen durch gemacht. Ann begnügt sich vertunger das die Lunische gemacht. Ann begnügt sich vertunger das die Lunische gemacht. Ann begnügt sich vertunger kann beit untsche der nitt ienen einfachen Teren, die beschehen in ihre Kelle gehüllt sind. Aus dem Jasen verweben die wersche den Kandelungen. Zuerst zu ann tein die Lunische der Kelle gehüllt sind. Aus dem Jasen der Hieren Tornister und dieser Kunde der Kandelunger der Soch er Kondele und Klässer der Kinder Kentiger Kent beit Annen geschlich, den dem Klässer das Kinders der mit einen Konstinet, der Kinder Kentigerischen der Kinders der kinder der der der Kinder der kinder der der der Kinder der Schrers oder des Schliers, je nach den Krigseisganden des Kindes mit Ostereien zeit aber wurden dem Osterden noch ganz kraft das bertweibet, um sarben den Schalfier in der Kinder der Kinder Sinder seit der Kinder kinderen eleganten Automobit, das G der Kinder und als schalf der Sindere Sindere Hieren Eleganten Kraft dass berdwichten. Er sist auch auch als schalf den der Sindere Sindere Hieren Eleganten Kindere hern Sindere kerangulabren. Er sist auch auch als schale der Sindere Sindere Hieren bern Sindere Sindere Sindere bestätzte und sieden der Sindere Sindere Hieren Eleganten Sindere berangulabren. Er sist auch als

Miesbadener Canblatt.

"Tagblati-hand". Schalter-halle geoffnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesansgaben.

Augeigen-Breis für die Zeife: 15 Bfg. für istale Ungelgen im "Arbeitemart" und "Aleiser Augeigen" in einheltlicher Sahisem; 20 Bfg. in bavon abweichender Sahandsührung, sewie für alle äbrigen lofaken Unzeigen; 30 Bfg. für alle auswärtigen Augeigen; 1 Mt. für lobte Kellamen; 2 Mt. für auswärtige Relfamen. Gange, dabe, balbe, britiste und vierert Seiten, darchlaufend, nach defenderre Verechnung.— Bei wiederholler Aufnahme underänderter Angeigen in furgen Jwildenräumen entsprechender Raben.

Gdr bie Anfnahme non Ungeigen an ben borgeichriebenen Lagen wird teine Gemabr übernommen,

Mr. 120.

andädtia

Wiesbaben, Camstag, 12. Marg 1910.

58. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Die zweite Lesung der Wahlrechtsvorlage.

Begungs-Breis für beibe Unsgaben; 50 Big menatlich durch ben Berlag Langgaffe II, ober Bringer-labn. 2 Bit, 20 Big, viertelsabriich durch alle beutichen Boftanftalten, ausschliefilich Briteligelb. — Begungs-Beitelbungen nehmen außerbem entgegen; in Webbaden die Judeichelle Bismarafring 23, fewie die 123 Ausgabeftiellen in allen Teillen der Stadt; in Biebrück die vortigen 28 Ausgabeftiellen und in dem benachdauten Landorten und im Rheingam die betreffenden Tagbiatt-Träger.

Mugeigen-Annubme: Fur bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Berlin, 11. Marg. Die zweite Lejung der Bablrechtsvorlage im Abgeordnetenhause brachte ein Ergebnis auf das man borbereitet fein fonnte und das gleichwohl durch die leidenichafiliche Eruption, mit der es zur Tatjache wurde, uberraiden durfte. Dies Ergebnis war und ist die überaus ichroffe Gegen fahlichkeit, die sich Dies Ergebnis war und ift die zwischen den Konservativen und den Rationalliberalen aufgetan hat. Auf beiden Seiten nahm man fein Blatt bor den Mund. Gin flug ausgesonnenes und doch nichts weniger als fluges Manover ber Rechten follte dazu dienen, die Konfervativen dem Lande gegenüber als die ungebeugten Prinzipien die trot irot ihres Alfonmens mit dem Bentrum an der öffentlichen Wahl festhalten. Zu diesem Zwed beantragten die Konservatwen einen Zusab Faragraphen, der die öffentliche Wahl wiederherstellen sollte. Die Kechnung der Konservativen war dabei, daß alle anderen Fraftionen, also mit dem Zentrum auch die Freifinnigen, die Nationalliberalen und die Sogiatdemofraten, gegen diefen Antrag ftimmen und somit die Konservativen in die 3 mang flage ver-jegen wurden, fich einer Mehrheit zu fügen und die gebeime Abstimmung zu dulden. Diese ipisfindige Tatt.t wurde ihnen aber bon den Barteien der Linken gründlich sterdorben, indem diese erklärten, fich an der Abstimmunung überhaupt nicht beteiligen zu wollen. Somit wäre der konservative Antrag gegen Bunsch und Willen der Rechten angenommen worden, da die Konservativen beträchtlich stärker als das Zentrum sind und das konservativesterikale Konservativesterikale Konservativesterikale promig mare durchbrochen worden. Co weit aber wollten es bie Konfervativen felbstverftandlich nicht fommen laffen, und fo beantworteten fie ben Schachaug von linfs mit einer Breisgabe ihres eigenen Antrages infofern, als fie ihrerfeits ebenfalls jum Teil Stimmenthaltung iibien oder burch Berlassen des Saales der Unbequemlichkeit entgingen, ihrem Antrag vielleicht boch noch aur ihnen felber unerwinichten Mehrheit au verhelfen. Auf diese Weise endigte die Romodie damit, daß der konservative Antrag auf Wiederherftellung der öffentlichen Stimmabgabe mit 124 gegen 62 Stimmen abgelehnt wurde. Mit anderen Borten: Bon den mehr als 200 konservativen Mitgliedern des Abgeordnetenhauses stimmten also eben nur 62 für ben Antrag, 89 enthielten fich der Abstimmung, die anderen promenierten braugen in den Borraumen.

Es n ii bt den Konservativen nichts, sie müssen wohl oder übel mit dem Lentrum allein diese ver-kümmerte "Bahlresorm" machen. Bom Ministertisch nahm niemand das Wort, und das ist das zweite bezeichnende Moment dieser sonderkaren Tebatte. Herr b. Bethmann-Hollweg saft während des größten Teils der Sisung, Herr v. Woltke während der ganzen Situng ruhig dabei, und es begab sich das Werkwürdige,

daß das Haus böllig ununterrichtet darüber blieb, was die Regierung nun eigentlich wünscht und mas fie nicht wünscht. Herr b. Bethmann-Hollweg behalt sich ersichtlich die Entscheidung vor, bis die Beichluffe dritter Lesung vorliegen. Er muß aber schon jest mit der Tatsache rechnen, daß sich im Abgeordneten-hause dieselbe Entwickelung vollzieht, die im vorigen Jahre im Reich stage zum Zusammenschluß der Konserbativen mit dem Zentrum zur Berdrängung des Fürsten Bülow und zur Ausschaltung des Liberalismus führte. Der Unterschied ist nur, daß diesmal die Konfervativen, um das Odium der Wahlrechtsverschlechterung nicht allein zu tragen, gern die Nationallikeralen in den Bund mit dem Zentrum hätten, während sie damals die Nationalliberalen hinausmanöbrierten. Das fest e Beharren des gemäßigten Liberalismus, bas den liberalen Stromungen im Bolfe borgezeichnet ift, ge-hört gu ben bedeutsamften Momenten ber Marung des gesamten politischen Lebens. Die Nationalliberalen verlangen die direkte Wahl mit geheimer Abstimmung. Das ift ein Brogramm, an bas man fich halten fann, und das die Möglichkeit einer Berständigung auch mit den Parteien zur Linken des Nationalliberalismus in fich schließt. Damit wird freilich die Trias Regierung, Rechte und Zentrum um so mehr aufeinander ver-wiesen, aber aun äch st muß doch einmal Klarheit sein. Auch ist sie nicht einmal schmerzlich. Wie könnte sie das auch, da sie von uns allen ersehnt wird!

Deutscher Reichstag.

Fortsehung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe, \$ Berlin, 11. Marg.

In Beantwortung ber burch ben Abg. Lebebour, wie gemelbet, begrundeten Interpellation über

bie Boligeimagnahmen gum Treptower Spagiergang erflart Staatsfefretar Delbrud: Um gwei Fragen banbelt es fich, junachft, ob eine Berletung bes Bereinegefete borliegt, und bann, ob bas Borgeben bes Boligeiprafibenten bem Reichstangler Beranlaffung geben muß, fich wegen ber Abstellung berartiger Difftanbe mit ber preugischen Regierung ins Benehmen ju feten. Gin Gingriff in Die Exefutive ber Gingelftaaten fteht uns nicht gu. Wir tonnen nur einschreiten, wenn festgesiellt ift, bag fich bie Gingelflaaten grunbfahlich mit ben Bestimmungen ber Reichsgejete in Biberfpruch festen. Die Schlieftung bes Barts ift bon ber Treptower Orisbehörbe angeordnet worden. Einspruch wurde bagegen nicht erhoben. Die Ortebehorde bat auch ben Berliner Boligeiprafibenten um Unterfiligung bei ber Aufrechterhaltung ber Ordnung gebeten. Es ift Rlage im Bermaltungsftreitverfahren erhoben worben. Ich irage baber Bebenten, in eine Britit ber Satfachen einzutreien Benn bie festinftangliche Enticheibung gefallen ift, werbe ich prüfen, ob ich mich mit bem preuglichen Minifter wegen bes Berhaltens feiner Polizeiorgane ins Benehmen feten muß. Offentliche Berfammlungen unter freiem Simmel und Umguge follen nur berboten werben, wenn Gefabr für bie öffentliche Gicherheit gu befürchten ift. Bei ber Enticheibung ift ein ftartes fubjeftibes Moment beeinfluffenb. Zaft, Temperament und Erfahrung fprechen bei bem enticheibenben Beamten mit. Es ift zweifellos richtig, bag an fich bie Abficht, eine politifche Demonstration gu veranfialten, nicht immer die Befürchtung begrunden tann, bag eine Befahr für bie öffentliche Sicherheit borliegt. Die Berhaltniffe find überall verschieben. Man nur aber bebenfen, bag fich ben Demonftranten gefährliche Elemente anschließen, bie ihrer Disgiplin nicht unterfieben. Der preußische Minifier bes Immern hat eine allgemeine Anordnung nicht barüber erlaffen, unter welchen Borausfehungen eine folche Bersammlung genehmigt ober nicht genehmigt werben fann. Diese Anordnung stimmt mit dem Worte und Sinn des Geseiges überein. Wir warten zunächst ab, wie die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts ausfällt. Um einen harmlosen Spaziergang, um bie Frende an bem iconen Frühlingsfonnenichein banbelte es fich nicht Es war eine Demonstration. Run besteht in Breugen bie Anordnung, bag in folden Fallen bie Boligei burch geeignete Magnahmen bie Maffen zerftreuen foll.

Wenn Unichulbige und Frauen und Rinder erichrent und geschäbigt wurben,

fo bebauere ich bas lebhaft im Intereffe ber Opfer als auch im Intereffe ber Boligeimannichaften, Die fcon feit Monaten einen febr fcmierigen Dienft haben, bei bem auch einmal bie nerben verfagen tonnen, (Gehr richtigt rechts.) Die Berantwortung für Schäben, die burch folche Aufzüge beraulaft werben, tragen in erfter Pinie biejenigen, bie ohne Genehmigung fie beranftalten. (Gehr richtig! rechts.) Die Boligeibehorbe hatte bie Bflicht, bagegen einzuschreiten. (Lebhafter Beifall rechts; Gelächter ber Sogialbemofraten.)

Auf Antrag bes Abg. Bebel (Gog.) erfolgt bie Befpredung.

Mbg. Frhr. v. Sertling (Bentr.): Wir halten baran feft, baft bie Genehmigung gut folden Berfammlungen mit verfagt werben barf, wenn eine Gefahr für bie öffentliche Sicherheit gegeben ift,

nicht aber ichon im Intereffe ber Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung. Ob bie öffentliche Gicherheit ge-fahrbet ift, ift bon Fall zu Kall zu enticheiben. Man wirb nicht bestreiten tonnen, bag fich ben politisch vielleicht boch bisgiplinierten Glementen in großen Stäbten auch bebentliche Elemente anschließen, bie ihrem berbrecherifchen Glun Rechnung tragen wollen. Gegenbemonstrationen tonnen leicht gu Tatlichfeiten führen. Bir marten bie Erifcheibung im Berwaltungsfireitverfahren ab. (Buftimmung rechts und im Bentrum; garm bei ben Sogialbemofraten.)

Abg. Dr. Jund (natl.): Bon einer pringipiell falfchen Anwendung bes Reichsvereinsgesetes fann jett noch nicht gesprochen werben. Wir warten bie Enticheibung ber Gerichte ab; zuftanbig ift ber Reichstag jedenfalls, weil feine Rompeteng fich auch auf die Beauffichtigung ber Ausführung erlaffener Reichögesethe erstredt. Freilich iolite nicht jeber Einzelfall vor bas Forum bes Reichstags gezogen werben. Eine prinzipielle, bem Geset widersprechende Anwendung bes Bereinsgesetes liegt nicht bor. Db nun bie Stimbe, ben peranlakt bie Belizeipräfibenten eingnichreiten, ausreichen, das vollem Recht eine baben, Frage, über bie mit bollen Recht bie icheibung ber oberen Inffangen angerufen ift. Ent-Ein Grund gu einer Interpellation lag aber nicht bor San wünsche febulichft eine weitere Musgestaltung bes Inter-

Senilleton.

Hugo Wolf und Richard Magner.

(Bum 50. Geburtstage Bolfe, 13. Marg.)

Mm 13. Mars begeben wir ben 50. Geburtstag Sugo Bolfs, aber es ift bie Erinnerung an einen Zoten, bie biefer Gebenftag bes großen Romponiften bes mobernen Liebes wachruft. Am 22. Februar 1903 ift er gur ewigen Rube eingegangen, nachbem fein Beift ichon borber fünf Jahre lang umnachtet, feine Schaffenstraft gebrochen war. Gein unfterblich Zeil jeboch lebt und wirft weiter in bem unerschöpflichen Schat melobifcher Schönheit, ben er uns hinterlaffen; bie Beichichte feiner allgemeinen Anertemung, feines Beltruhmes hat eigentlich erft nach feinem Tobe begonnen und fteht beute noch in ihren Anfangen. Bolfs hochfie Cabe lag in bem genialen fünftlerifchen Durchleben eines bichterifchen Tertes, ben er burch ben gauber ber Tone berr-licher und leuchtenber neu ersteben ließ; eine enthuflaftifche Singabe an bie Werfe unferer großen Buriter, Goethes, Morides, Cichenborffs, Lenaus und vieler anberer erfullte ibn; bis gur Gelbfivergeffenheit tounte er fich in eine frembe Inbivibnalitat berfenten, bebor er fich jum eigenen Schaffen auffchwang. In ber Dufit bat er Diefe tiefe Erene und Berehrung feinem Deifter ftarfer entgegengebracht als Richard Bagner, bon beffen Berf er entscheibenbe Anregung empfing. Den "Bagner bes Liebes" bat man ibn genannt, weil er bie gleiche innige Berschmelgung bichterischer und nutftalifcher Schönheiten, wie fie Bagner im Drama vollbrachte, im Liebe burchführte, Die rubrenbe Raibitat, bie unenbliche Begeifterungsfähigfeit,

Oufte berffaren, traten in feinem Berhaltnis gu Bagner besonders beutlich bervor. Er ift ihm nie perfonlich nabe gefommen; er hat fanm ein flichtiges Gefprach von ihm erhajdet, und boch ift er fein ganges Leben lang mit heiligem Gifer für ibn eingetreten, bat in feinen Rrititen mit feurigem Mut für ihn gefämpft und ben Sag aller Brahms-Berehrer, bie in Wien fo machtig waren, freudig ertragen, weil er für ein zweites 3bol in feinem Bergen feinen Plat batte, well er Brahme ablehnen mußte, ba er Bagner jo über alles liedte. In seinem schönen ausführlichen Lebensbilde hat Dr. Ernst Deojeh der Stellung hingo Bolfs zu Wagner ein besonderes Kapitel gewidmet. Richard Wagners Geftalt fteht als leuchtendes Borbild an ber Pforte gu Bolfs Rünftlerlaufbahn. Dem eben nach Bien gefommenen, im bunflen Drang bin und ber irrenben Anaben war bas leuchtenbe Biel feines Lebens gestedt, als ber Meifter ber Rufunftsmufit 1875 in Wien jene bebeutfame Tambaufer-Aufführung leitete, bie ein Martfteln im Siegeslauf feiner Berte war. Diefen "erften Operntompofiteur unter allen Rünfilern" in ber Rahe gu feben, vielleicht gar gu fprechen, bas war bes jungen Boff fehnlichfter Bunfch. Bor ber Mufführung ftellt er fich ichon vier Stunden früher au, um fich einen guten Plat auf ber vierten Galerie gu erfämpfen; er applaubiert, bag ihm bie Sanbe wund werben, und ichreit in feiner Bergudung fo laut Bravo, bag er beifer wird und die Leute mehr auf ihn als auf Wagner ichauen, Im jubeln-ben Aufschrei seiner Geele fühlt er: "Ich bin ein Wagnerianer geworben!" In Frost und Kalte fast er bann finnbenlang bor bem Sotel Imperial Bofto, wo ber Deifier eine herrliche Bobmung von fieben Zimmern bewohnt. Er wartet, bis er gur Brobe nach ber Oper fabrt, grußt ibn tief,

Sugo Bolfs ganges Erbenleben mit einem poetifchen | reift ihm ben Rutichenichlag auf und rennt bann, fo ichnell er laufen tann, bem Fiater boraus, um an ber Oper bie Tur wieder gu öffnen. Aber nichts bilft: ein ftarrer Blid, eine Erwiberung seines Erußes - soust nichts. Da macht ben Anaben bie Rot erfinberisch; er stedt fich binter bas Rammermabden, frembet fich mit bem Sotelbireftor an und ichlieglich wird er in bas Beiligtum bes Unfterblichen eingelaffen; er fteht ihm bon Angeficht zu Angeficht gegenaber. Den Gliern bat er in einem Briefe ergabli, mas bann vor fich ging: "Bagner ging ohne mich zu beachten in sein Bimmer, als bie Rammerzose zu ihm in einem bittenben Con fagte: "Ad, herr Bagner, ein junger Künfiler, ber icon fo oft auf Sie wartete, um mit Ihnen gufammen gu tommen, wünscht Sie zu sprechen." Er tam beraus, blidte mich an und sagte: "Ich habe Sie schon einmal gesehen, ich glaube, Sie sund — (wahrscheinlich wollte er sagen, Sie find ein Rarr). Hierauf ging er hinein und öffnete mit bie Tur jum Empfangsfalon, wo eine wahrhaft fonigliche Bracht herrichte. Bu ber Mitte frant ein Rubebett, gang aus Samt und Geibe. Wagner felbft war in einen langen Samtmantel mit Belgberbramung eingehult. 218 ich binelutrat, fragte er nach meinem Begehren." Bolf fiammelte nun einige verlegene Borte, reichte Bagner auch eine Rolle mit eigenen Rompositionen und bat um ein Urteil. Wagner warf einen Blid binein und jagte: "Lieber Freund - Rlaviernmift? Geb'n Sie, bavon verfiche ich nun gar nichts. Benn Sie 'mal Lieber ichreiben, bann tommen Sie gu mir," Worauf Wolf berausplatte: "O, Meister sind zu beschein!" Als der Anfänger bann bemerkte, daß er noch nicht selbst-ständig sei, meinte der Meister lackend: "Ann ja, das ift ja recht, man kann nicht gleich Original sein." Damit war be- große Montent ju enbe, ber an und für fich wohl eine

(#

m

组

tö

201

25

ttt

fil

b

11

5

5

111

94

b

ti

8

11

pellationerechts. Wenn man aber folche Gingelfalle, liber bie bie oberen Behörben noch nicht entichieben baben, jum Gegenstand einer Interpellation macht, bann wird bie Antorität des Reichstags nicht geftärft. (Beifall bei ben Mattonalliberalen.)

Mbg. Frhr. v. Richthofen (fonf.): Meine Bartei mar Im Zweifel, ob eine Beteiligung an ber Debatte überhaupt angezeigt war; erhebliche Grinbe fprechen bagegen. Wir haben uns bafür entichieben, weil im "Bormarts" behaubtet Aft, wir fürchteten uns bor einer öffentlichen Berhandfung. Ohne eine Meinung barfiber gu außern, ob ber Boligetprafibent berechtigt gewefen ift gur Berfogung ber Genehmigung, fann ich ibm boch recht wohl nachfühlen, bag er bie Berechtigung für gegeben hielt. Taifachen lagen bor. Die Dinge haben fich etwas anbers zugetragen, als ber Interpellant barftellte. Es haben nichtgenehmigte Mufauge ftattgefunben, und öffentliche Ansprachen find gehalten worben, bie nicht angemelbet waren, also ungefehlich. (Lachen bei ben Sozialbemofraten.) Der Boligeiprafibent tounte auch aus bem gangen Berhalten ber Bogialbemotraten beutlich feben, baf fie Gefehmibriges tun wollten. (Gehr richtig! rechts; Lachen ber Gogtalbemohaten.) Wit bollem Bewußtfein wollten fie bie Rube ftoren. (Lärm ber Sozialbemofraten und Ledebour ruft: Wo haben wir bie Rube gestört?) Der "Bormarts" fchrieb: Reine Pube in Preugen! (Großes Gelächter ber Sozialbemofraten.) Ju Frantfurt liegt schon eine Berurieilung gu

2 Jahren Gefängnis vor, gang basfelbe war auch hier zu

befilrchten. Subjetito mar alfo ber Polizeipröfibent im

Recht, die Genehmigung zu verfagen, und hernoch mußte er bann fo vorgeben bei bem Ungehorfam gegen seine An-

orbiningen. (Gelächter bei ben Sozialbemofraten.) An ber Siegesfaule, an ber Rampe bes Reichstags ift bie rote Fahne gezeigt; ber "Borwaris" überschreibt auch bas Das revolutionare Banner vor bem Reichstagsgebäube!" Benn bas feine Provofation ber Polizei ift, bann weiß ich es nicht. Der Beweis ist noch nicht erbracht, daß die Polizet brutal borgegangen und gar auf Frauen, die am Boben gelegen haben, eingehauen hat. Nach meinen Radrichten tann ich mir gfaiben, bag bie Boligelorgane gur Durchführung bes ihnen febr unliebfamen und durch das Berhalten der Sozialbemofratie notwendig geworbenen Eingriffs gegen die Demonstration in ruhiger und angemessener Beise borgegangen find. Ich spreche ihnen meine Anerkennung aus (Beifall rechts; Lachen ber Sozialbemotraten.) und hoffe, bag fie in berfelben Weise in Zukunft vorgeben werben. Herr Lebebour hat am 19. Febr. gefagt: Wir werben Stragenbemonftrationen machen, wenn wir werben vielleicht auch noch schärfere Mittel anwenben.

autorität fich als ausreichend erweisen und erfolgreiche energische Dagnahmen burchführen wirb. Ich halte bie Interpellation für unbegründet. (Belfall rechts.) Abg. Dr. Müller-Meiningen (Bpt.): Wie anbern fich boch bie Zeiten! Wer hatte gebacht, baf herr b. hertling bereits ein Jahr nach bem Blod eine fo fiaatsmannische Rebe iiber bas Reichsbereinsgefet halten wurbe! (Gehr gut! links.) Rarl, wie haft bu bir beränbert! (Stürmifche Beiterfeit.) Damals bie ichonen Reben ber herren Groeber, Schabler ufw. über bies angeblich fo reaftionare Ber-

(Sehr richtig! bei ben Sozialbemofraten.) Ich hoffe, bag

auch gegen biefe icharferen Mittel bie Staats-

einsgeset, und heute entwidelt herr b. hertling eine Anschauung fiber ben § 7, die so reaktionar ift, baft keiner, ber bas Reichsbereinsgeset bamals mitgemacht hat, baran benten founte. (Bort! Bort! linfs; Buruf rechts: Gie haben bas Gefen mitgemacht!) Gewiß,

wir glaubten nicht, baß überhaupt ein Gefeit in einer

berartig ungeseiflichen Weise ausgelegt werben fonnie. (Beifall Unis.) Bir haben uns bas Gefen als ein berminftiges gebacht; aber bas haben wir gebacht und bas haben wir auch von Anfang an gefagt, daß bie Bureautratte alles baranfepen wird, mit biefem Gefen ihr Spiel ju treiben. Darfiber konnen wir uns wahrhaftig nicht wunbern. Mit Othello fonnte man fagen:

Du, Jago, fieh mit Gorgfalt auf bie Stabt Und schwichtige, wen ber schnobe garm beängftigt! (Seiterfeit.)

Bor biefen geöftenteils harmfofen Demonftranten am Sountag haben Sie eine gerabezu pathologische Angit. Die Interpellation ist nicht gliidlich infofern, als fie fo febr fpezialifiert. Es handelt fich hier nicht um einen Spezial-

fall, fondern um ein Glied einer gangen Rette. Ich habe icon früher ausgeführt, baß bie preußische Regierung spstematisch alle Versammlungen unter freiem Himmel nach einer bestimmten Schablone behandelt. Fast wörtlich fehrt immer biefelbe Rebensart wieber: Die Möglichkeit bes Bufammenftoges unbegrengter Menschenmengen begrunbe bie Beforgnis ber Störung ber öffentlichen Sicherheit. Ich habe behauptet, bag mit biefer Rebensart überhaupt alle Berfammlungen unter freiem himmel ohne weiteres verboten werben tonnten. (Gehr richtig! lints.) Der Staatsfefreiar hat die Aberzeugung ausgesprochen, bag bie Bentralbeborben Breugens eine Löfung finben werben, Die bem Rraftbewußtsein und ber Würbe eines großen, gut regierten Staates entspricht. (Lebhaftes Bravol rechts.)

36 frage Sie, ift bie Saltung, Die Die Boligei in leiter Beit gegenüber ben Bahlbemonftrationen einnimmt, eine fraftbewutte? Gie meinen, bağ bas ber Gall ift, wir aber finb ber Meinung, baf fie eine nervofe und angitliche fei, bie nur

bittiert ift bon einem bebauerlichen Mugitgefühl. (Sehr richtig! fints.) Das gefährbete Rechtsgut, bas bem Beifi nach im § 7 bes Bereinsgeseines gemeint ift, ift ber öffentliche Berfehr; auch aus einer Reihe bon einzelftaatlichen Ausführungsbestimmungen geht biefe Auffaffung herbor. Das zeigt, bag man bei Schaffung bes Reichsbereinsgesehes nur einen bestimmten engbegrenzten Rompler bon Zatfachen unier bem Begriff ber Gefahrbung ber öffentlichen Gicherbeit subsumieren wollte. In bemfelben Ginne hat bente ber herr Staatsfefretar hier gesprochen. Geben Sie fich boch bie Tatfachen an. Der Treptotver Part liegt an ber Beripherie bon Berlin, und man follte frob fein, bag bie Sozialbemofratie ihre Berfammlung aus bem herzen ber Großstadt beraus an die Beripherie berlegen twollte. Der Bart ift etwa 1 William Quabratmeter groß. Bon einer Berkehröfibrung konnte also keine Rebe sein. Ich nnig auch nicht blog für meine Berfon, sondern für eine Reihe bon Rollegen, Die Beugen ber Demonftrationen gewesen find, tonstatteren, bag nach unserer Aberzeugung bie Saftung ber Demonstranten tabellos war. (Gebr richtig! links und bei ben Sozialbentofraten.) Es unuf offen bie Disziplin anerkannt werben, die biefe Maffen beobachtet haben. Woher weiß ber herr Staatsfefretar, bag bie Demonstranten fich nicht tatfächlich ihres Lebens gefreut haben und nicht gang harmlofe Spaziergunger gewesen find? (Gelächter rechts.) Die Lente haben fich tatfachlich fiber ben fchonen Frühlingstag gefreut.

Was die öffentliche Sicherheit gefährdet, das find nicht die Demonstrationen, fonbern bas Syflem bes herrn v. Jagow. (Sehr gut! links.) Ich möchte mit Othello ausrusen: Ber-(Große Beiterfeit.) Berr b. Richthofen laß mich, Zagotv. hat behauptet, bag die Leute im Tiergarten rechtswibrige Handlungen begingen. Den Bewels baffir tonnte er nicht erbringen. Ich möchte barauf hinweisen, bag gesehwibrige handlungen auch berjenige, ber an einer folden Berfammlung teilnimmt, felbst wenn fie verhoten ift, burchaus nicht begeht.

Man glaubte aber, wenn man bas Borgehen ber berittenen Schutileute beabachiete, bağ es fich um eine Reihe von Beuten handelt, die ein schweres Bergeben verüben wollten. Ich tann mir benten, bağ bie Berliner Polizei infolge bes nicht gang feinen Trick ber Sozialbemofratie, fie wo anbershin geben zu laffen, geärgert war, aber eine folde Rervostiät war nicht berechtigt. Wir uniffen bie Tätigkeit bes herrn Bolizeiprafibenten ablehnen. Er hatte mit ben Berhaltniffen ber Berliner Kriminalpolizei gerabe genug gu tun. Es läßt fich nicht leugnen, daß beibe Teile allmählich nervos werben und bann unter Umftanben gropes Unheil baraus entstehen kann. Ich richte an beibe Teile die bringende Warming, die Folgen im Ange zu haben, die biefes Spiel mit bem Fener haben tonnte. Gin gefahrlicher Fanhagel, ber mit ber politischen Demonstration nichts zu fun hat, brangt sich allmählich binein, weil er im trüben fischen will. Aber furz ober lang werben biese gefährlichen Elemente jum Revolver greifen, und bas mare ein gefundenes Freffen. (Burufe bon ben Sogiafbemofraten: Sir Berrn b. Jagow!) Rein, für gewiffe Scharfmacher. Das wurbe eine Reihe regfilonarer Dagnahmen im Sinne ber 11mfturzvorlage jur Folge haben. Wir hoffen und wünschen, baß die Regierung wie die Polizei endlich einsehen, baß bas Bereinsgeset nicht fo angewendet werben barf, bag es Arger und Ungufriedenheit aller Bernfinftigen erregt. Wir meinen, bas beutsche Bolt ift ebenfo munbig wie bas englifche, und folche Schifanen find nicht würdig bes Anfebens ber beutschen Regierungen. (Lebhafter Beifall links.)

Abg. v. Dirffen (Rpt.): Es ift eine Unverfrorenheit bon ber Sozialbemofratie, bie Borgange vom Sonntag bor bas Forum bes Reichstags ju bringen. (Barm bei ben Goglatbemofraten; als ber garm immer großer wirb, riigt Bigeprafibent Dr. Spahn ben Redner.) Die Sozialbemofratie trägt ben politischen 3wift auf bie Strafe. Es banbelte fich um teinen Spagiergang mit Kinberwagen und Milchflafchen, fonbern um eine bewußte Demonstration. Wir bebauern, bag bie Freifinnigen nicht mit ben anberen bittgerlichen Barteien bas Berhalten ber Gogialbemofraten mig-

Abg. v. Czarlinski (Bole) verurteilt febe migbrauchliche Untvendung bes Bereinsgefeges.

Abg. Liebermann v. Sonnenberg (Birtich Beg.) fpricht fich gegen bie Bolitit ber Strafe ber Sozialbemofratie aus, bie nach ber fogialbemofratischen Breffe eine revolutionare Borlibung fein folle. Im übrigen nruffe man bie Enticheibung bes Gerichts abwarten.

Abg. Werner (Ript.) äußert fich abnlich.

Abg. Heine (Goz.): Rad ber Ropenidiabe jest bie Jagowiabe.

Wollte herr v. Dirffen mit ben Ronfervativen Berlins gegen uns fosziehen, fie hatten in einer Drofate Blat. Wir haben herrn b. Jagow im Marg in ben April ge. ichidt. Warum foll bie rote Fabne bor bem Reichstag aufreigend gewirft haben? Graf Ballefirem entfaltete hier täglich eine folche. (Seiterfeit.)

Damit ift bie Interpellation erfebigt.

Ein Antrag Ged (Sog.), die Genehmigung gur Fortfuh. rung bes gegen ihn schwebenben Privatslageverfahrens bes babifchen Sandtagsabgeorbneten Geubert gu erteilen, wird angenommen.

Es folgt

ber Boftetat. (Dritter Tag.)

Abg. Ged (Soz.) flagt über Berzögerung bei ber Be-handlung unanbringlicher Senbungen.

Staatsfefretar Rraetle fagt eine nochmalige Unter-

Abg. Samacher (Bentr.) tritt für bie Ginrichtung bon Beamtenausschiffen bei ber Reichspoft- und Telegraphenverwaltung ein.

Abg. Dr. Arenbt (Mpt.) legt bem Staatsfefretar bie lebenslängliche Anstellung ber Beamtinnen bei ben Fernbrechamtern ans Berg und erörtert auch ihre Urfaubeberhältniffe.

Aber die Ofimarkengulage wird auf Berlangen bes Bentrums gesonbert abgestimmt. Das Bureon bleibt Der Sammelfprung ergibt bie Anwefenfielt bon 197 Abgeorbneten. Es fehlen alfo gwet an ber Befoluffahigfeit. Es haben 94 für und 103 gegen ble Oftmartengulagen geftimmt.

Um 6 Uhr beraumt Bigeprafibent Erbpring Sobenfohe bie nächste Sigung auf 61/4 11hr an.

Abendfigung.

Die Beratung bes Poftetais wird fortgefest Die Abstimmung wirb gunachft ausgesest

Mbg. Behrens (Wirtsch. Bgg.) bittet, ben Wünschen ber länblichen Bevolferung für ben Poftwagenverlegt auf ben Landstraßen möglichst entgegenzukommen.

Abg. Bogel (nail.) befürwortet bie Bermehrung ber Berionenfahrpoften. Die Ausgaben werben bewilligt und alsbann ber Reft

bes Ctate. Darauf wird ber Ctat ber Reichsbruderei ohne

Debatte genehmigt. Morgen 1 Uhr: Aleinere Ctats; ferner Gottharbibabn.

Soluf 8 Uhr.

Prensissier Landing.

Abgeordnetenhaus.

Fortfetung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe. # Berlin, 11. Darg.

Racy ber ichon gemelbeten Annahme ber erften brei Baragraphen bes Babireformtompromiffes gwifchen Konfer. batiben und Bentrum tommt gur Bergtung ber § 4. Diefer verlangte nach ber Regierungsvorlage die unmittelbare Wahl der Abgeordneten durch die Wähler des Wahlbegirks Der Rommiffionebefchluß forbert, daß die Abgeordneten bon Bahlmännern in Wahlbezirken und die Bahlmänner bon

nicht eben febr bebeutsamer Borfall" war, wie ein intimer | Freund Bagners, Guftab Schonaich, ber ihn miterlebte, fpater berichtete. Aber für bie innere Entwickung Boffs war er von höchsten Werte, denn sür ihn wurde Wagner um der große "abwesende Freund", dem er sich als Weusch umd Künster mit ganzer Seele weihte. Das ging sogar so weit, daß er gewisse derschilche Eigenilunlichkeiten Wagners annahm. Go fdrieb er feine Rompositionen gern mit einer golbenen Feber, weil er wußte, bag fich auch ber Meifter einer folden Feber bediente, die ihm Mathilbe Wefenbond einft geschentt hatte. Ja sogar feine Sanbidrift erhielt einen Dutins, ber an ben gragiofen feingeschwungenen Charatter ber Schriftzuge Wagners gemabnt. Mis Britifer rugte er jebe Mbiveidung bon bem Billen Bagners, jeben "Strich", ber bie Gefantwirfung feiner Mufitbramen ichabigte, aufs strengfte, Gelbst in feinen Traumen fliblte er fich bem Metfler nab, befuchte ibn in Gebanten in Babufrieb und fprach fich fo in ber Phantasie mit seinem boben Borbild liber wichtige Fragen ber Kunft aus, auch als ber Deifter schon gestorben war. So fonnie er furs nach Wagners Tobe an Felig Mottl fchreiben: "Roch heutes fann im faum glanben, bag ber Mann tot ift, ber uns elenbe Lehmpapen erft zu Meufchen gemacht hat.

Aus Runft und Jeben.

* Bauf hense, bessen 80. Geburtstag Deutschland am 15. Marz feiert, ift vom Pring-Regent Luitpold mit bem Broffreng bes Berbienftorbens ber baberifden grone ausgegelchnet worben. Seufe, ber bon baberifchen Orben ichon ben Maximiliansorben für Biffenschaft und Kunft und ben Bichnelsorben 2. Rlaffe mit Stern befitt, besam bamit ben peribuliden Abel verlieben. Man bart fich ber verdienten

Muszeichnung Sehfes mit einem ber höchften baberifchen | ein Schriftsteller ift, bem eine folche öffentliche Ehrung guteil wurde, benn fo reichlich in Deutschlaub Orben verteilt werben, fo find es boch nur bochft felten Schriftfteller, bie fich einer ftaatlichen Auszeichnung erfreuen burfen.

C. K. Gin frangöfifches Denfmal ber Ronigin Bifferia. Rönigin Biltoria bon England war eine große Berehrerin ber Riviera und verbrachte fast jeben Winter einige Beit in bem fonnigen Guben, wo befonbers Rigga, Cannes. Graffe und Mentone ihr Gaftfreundichaft gewährten. Gin frangofifches Blatt, ber "Beitt Ricois", ift min auf ben Ge-banten gefommen, biefe Borliebe ber herricherin burch ein Dentmal zu berherrlichen und hat eine Substription eröffnet, bie bimmen furgem 3000 Frant erzielte. And einem Breisausschreiben ging ber Bilbhauer Maubert, ber icon das Cambetta Denimal in Rigga geschaffen bat, als Sieger berbor. Gein Entwurf ftellt bie Ronigin gang portraitabnitch in einer einfachen Stellung bar, wie fie auf einem Felfen fitt und auf ihren Anien einige Blutenzweige balt, während ihr fombolifche Frauengestalten, Die bie Stabte Missa, Cannes, Graffe und Mentone vertorpern follen, bie Gaben ihres fruchtbaren Bobens, Blütengweige und Grüchte aller Ari, barreichen. Das Denfmal wird in nachfter Beit vollendet fein; man hofft, bag Ronig Chuard ber Ginweihung beimobnen wirb.

Theater und Literatur.

Die Granbung ber Großen Oper in Berlin unter ber fünftlerifchen Leitung bon Angelo Reumann ift notariell vollzogen morben.

Rubolf Bresber bat foeben feinen erften großen humoristischen Morran vollenbet; berfelbe ericheint unter

bem Titel "Die bunte Ruh" bom April ab in ber betammen tampittetten goodenfahilt "noet gang mig mieet.

Chminb Roftanbs "Chantecler" wird Anfang Mat burch eine bon bem Dichter felbft gufammengeftellte Wefellicaft am Strafourger Stabttheater gur Aufführung gelangen.

Frau Grete Rath, Die Gattin bes friiheren Dinchener Schrififtellers Willy Rath (befanntlich ein geborener Biesbabener), ber jest in Berlin bei ber "Taglichen Runbichau" als Schauspielreserent tätig ift, will fich ber Buhne wibmen und hat im Regensburger Stabt. theater als hero in Grillpargers "Des Meeres und ber Liebe Wellen" mit fchonem Erfolg bebütiert.

Bon Bentot Gientiewicg, bem Berfaffer ber berühmten "Quo vadis", ericeint bemnachft im Berlag bon Dito Janke-Berlin ein neuer Roman, "Strubel" genannt. Das Deutsche Theater in Berlin wirb mabrent ber Bruffeler Ausstellung 14 Tage lang borifelbft

Bilbenbe Runft und Mufit

Chith b. Boigtlanber, ber aud in Biesbaben bestens befannten Geigenfee, wurde bom Bergog bon Sachfen-Roburg-Gotha bie Debaine für Runft und Biffen. schaft verliehen.

Wiffenfchaft und Tednif,

Pierpont Morgan bat bie berühmtefte Ubrem fammlung ber Belt, bie fich im Befige bes Berliner Sammlere Rarl Marfel's befindet, für 1400 000 DR. er. worben. Die gange Sammlung war bor einiger Beit ber preußischen Regierung ju einem erheblich niebrigeren Breife gum Rauf angeboten worben, boch wurde ein Anfauf leiber abgelehns.

non

ala

30+

ttle

:Ite

(ch-

9ir

ib-

are.

ble

cte

Ctt.

B+

elt

te

tr

Ь

ben Bahlern in Stimmbegirfen gewählt werben follen. Die Bahl ber Bahlmanner foll mit verbedien Stimmgetteln

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

hierzu liegt außer ben ichon mitgeteilten Antragen Aronfohn und Hobrecht noch ein Antrag Ahrens-Kl. Flothe (touf.) bor, ber bie Offentlichleit ber Wahl forbert,

Abg. Freiherr v. Richthofen (tonf.): Wir hegen famtlich ichwere Bebenten gegen bie Beseitigung ber öffentlichen Bahl, die wir nach wie bor fur bas in Breugen Gegebene anseben. Auch andere Rreife und Angehörige anderer Barteien bertreten biefen Standpuntt, für ben ich mich auch auf Bismard und eine Angahl fübbeuticher Gelehrter berufen tomnte, bie ebenfo gur Intelligeng gablen wie bie Freunde ber geheimen Wahl im Birfus Bufch. In Rheinland und Bestfalen haben sich weite nationalliberale Kreise für bie öffentliche Bahl ausgesprochen. Auch die "Morning Bost" und Clemenceaus früherer Gehilfe Jules Roche haben fich für bas breugifche Babirecht ausgesprochen, Roche wünscht ben Frangofen nur fo biel Freiheiten wie die Preugen fie haben. (Bort, bort! rechts. Beiterteit linte.)

Unfer Antrag will bor bem Lanbe und ber Regierung feft. ftellen, ob fich hier im Plenum nicht eine Mehrheit für bie öffentliche Wahl findet!

(Lachen lints.)

Abg, Freiherr v. Zeblig (freifonf.): Wir halten bie bffentliche Bahl aus pringipiellen und praftischen Gründen für beffer als bie gebeime, und wir werben baber für ben

Tonfervativen Antrag ftimmen.

Mbg. Dr. Friedberg (nat.-Ilb.): Wir find überwlegend für ble gebeime Bahl, und auch biejenigen bon uns, bie für bie öffentliche Bahl find, werben mit Ausnahme bes Abg. Bebe mit uns ftimmen. Die Freunde ber öffentlichen Bahl unter uns tun bas, weil fie glauben, bag ber tonferbative Antrag wertlos ift, nachbem bie Rechte in ber Frage felbft umgefallen ift. Der tonfervative Antrag foll biefen Umfall bod nur rechtfertigen, bamit bie Serren fagen tonnen, fie feien burch bie Dehrheit für bie geheime Bahl im Saufe gu biefem Umfall gezwungen

Diefe Legende wollen wir nicht auffommen faffen.

Die Rechte tritt mur beshalb für bie gebeime Bahl ein, weil fie nur eines retten fann: entweber bie geheime ober bie inbirefte Wahl! Und die inbirefte Wahl ift ihr wertpoller!

Wir werben uns, um die Konfervativen zu hindern, ihren Umfall bor bem Lanbe gu masfieren, an ber Abftimmung über ben Untrag Ahrens nicht beteiligen.

(Lebhafter Beifall lints. Große Unruhe rechts.) Abrigens fiellen wir den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Abg. v. Senbebrand (tonf.) [zur Geichäftsordnung]: Ach habe namens meiner politischen Freunde ju erflaten, bag ein erheblicher Teil meiner politifchen Freunde fich ber Mbftimmung enthalten wirb. (Stürmifches, lang anhaltenbes, immer wiederholt einfegenbes Gelächter auf ber gangen Linten.) Sie fertig find, will ich fortfahren. Die Rationalliberalen find icheinbar ber Meinung, bag fie in ber Mrt und Weife, wie fie jest bie Abstimmung bornehmen wollen, einen gang befonders geschickten tattischen Zug gemacht haben, anders ift es überhaupt nicht zu bersiehen. Aber auch wir find imftanbe, Die Cache taftifch gu behandeln. (Gehr richtig! und Seiterfeit.) 3ch möchte barum Marftellen, bag burch 3hr Borgeben und burch die Art und Beife, wie Gie bas jest begründet haben, die Rotwendigfeit hervorgetreten ift,

eine ber wichtigsten Fragen, Die für und besteht, lediglich aus tattifden Gefichtspunften gu behandeln,

Die Berantwortung tragen Sie! (Gelächter lints.) 3ch bebauere bas aufrichtig, um fo mehr, als nicht blog bie Sache es gerechtfertigt batte, tattifche Momente bier gang auszuschalten, ich bedauere es aber auch,

weil die gange Art und Weife, wie ber Abg. Friedberg bier und gegenibergetreten ift, es und fehr schwer macht, mit ben Rationalliberalen in einer Weise politisch zusammenzuwirken, wie es ber bringende Wunsch meiner politischen

Freunde ift. (Buftimmung rechts; Biberfpruch links und lebhafte Rufe: Bur Geichafts orbnung!) 3ch muß Ihnen boch fagen, weshalb wir ben Antrag gesiellt haben, (Stürmifche Rufe links: Bum Bort melben! Aber nicht gur Gefchaftsordnung! - Das geht nicht! Die machen ja, was fie wollen!) 3ch fielle noch einmal feft, bag Gie es finb . . . Stürmische andauernde Unruhe und lebhafte Rufe linfs: Bur Geschäftsordnung! fo bag bie weiteren Worte bes Redners gang unberftändlich bleiben. — Erneute lebhafte Rufe links: Gibt es benn teine Geschäftsorbming mehr!)

Bigepräfident Dr. Porfch: Benn ich bem Redner fo welt bas Bort berftattete, fo batte ich es auch für notwendig gehalten, ben Abg. Dr. Friedberg in gleicher Beife jur Ge-

icaftsorbnung reben gu laffen.

Mbg. Dr. Friedberg (nat.-lib.) [jur Gefchaftsordnung]: Die Ausführungen bes Abg. b. Senbebrand beweifen flipp

und flar, baß ber Antrag ber Konfervativen überhaupt mur tattifch gemeint mar.

(Bebhafte Buftimmung lints.) Einen flareren Beweis für bie Richtigfeit meiner Auffaffung tonnte ich nicht befommen, als burch bie Ertfarung bes Abg. b. Sepbebrand, bag ein Teil feiner Freunde fich ber Abstimmung enthalten werbe. (Lebhafte Zuftimmung links und Rufe: Abtommanherr b. henbebrand, wenn Ihnen unfere Taftif nicht gefällt, bann schieben Gie es immer auf ben Ton und glauben, wegen biefes Tones mit uns nicht gufammenarbeiten gu tonnen. Das ift jeht auf Ihrer Seite fo oft gefcheben, bag es wirflich teinen Einbrud mehr macht. (Lebhafte Buftimmung linte.) Wem Gie mit uns gufammenarbeiten wollen aus taftifchen Grunben, werben Gie es wahrscheinlich nach wie bor tun, wenn es in Ihrem Interesse liegt, ob ich mich so ober so ausbrücke. Das hat für Gie gewöhnlich gar feine Bedeutung gehabt. 3ch fann auch nicht annehmen, bas meine Ausführungen irgenb welche Scharfe batten, (Lebhafte Rufe " Sie bier gum Ausbrud gebracht haben, in ! und taftifch bes Zones wegen nicht gufammenwirten gu tonnen, fo glaube

ich, bas ift auch wieber ein Stud Laftit, bas Gie bier gum besten gegeben haben. (Stürmischer Beifall finfs.) Abg. Serold (Zenir.): Den fonservativen Antrag lebnen wir ab, da wir immer für die geheime Wahl geweien find.

(Gelächter links und Rufe: Diefer heuchler!) Abg. Fischbed (Bollsp.): Benn ber Abg. herold eben gemeint hat, seine Partei sei immer für die geheime Bahl gewesen, — ja, in Borten! Bem man die geheime Bahl mit der indirekten Wahl verkoppelt, hat die geheime Bahl feinen Wert mehr. (Lebhafte Zustimmung links.) Bezüglich ber Beurteilung bes tonferbatiben Antrages fofließe ich mich durchaus ben Ausführungen bes Abg. Friedberg an. Daß ein Teil ber Ronfervativen fich ber Stimme enthalten wird, ift wahrscheinlich noch notwendig, um bas Zentrum

in die Majorität zu bringen. (Sehr richtig! fints.) Beranlaffen Gie (gu ben Ronferbativen) boch bas Zentrum, für Ihren Antrag zu ftimmen, bann haben Sie alles, was Sie haben wollen, auch ohne Ihre Tatrit! (Lebhafter Beifall lints.)

Abg. Sirfd-Berlin (Goz.): Ich habe nur furz zu er-ffaren, baß wir ben tonfervativen Antrag gar nicht für witrbig erachten, ihn irgendivie fachlich zu behandeln.

Es findet hierauf die namentliche Abstimmung statt. Die Rationalliberalen, Freifinnigen und Sogialbemo. fraten verlaffen ben Gaal.

Bizepräsident Dr. Porsch verfündet als Ergeonis der Abstimmung: Mit Ja haben 62, mit Rein 124 Abgeordnete gestimmi, enthalten haben sich 89. (Stürmisches Ge-lächter lints.) Der Antrag Ahrens ift banach abgelehnt.

(Frontiches Bravo! lints.) Abg. Freiherr v. Richthofen (fonf.): Die Nationalliberalen haben namentliche Abstimmung beantragt, bann aber ben Saal berlaffen. Durch eine berartige Saftit wird und ein Infammenarbeiten mit biefer Bartei außerorbent-

lich erschwert.

Abg. Friedberg (nat.-lib.): Wir lehnen die Kommissionsbeschlüsse zum § 4 ab, weil wir an der direkten Wahl der Regierungsvorlage seschalten. Wir treten außerdem entschieden sür die geheime Wahl, auch dei den Wahlen der Abgeordneten, ein. Die Maximierung wirst ungleich für Stadt und Land, Deshalb beantragen wir die Streichung biefer Bestimmung. Den Gat ber Steuerfreien wollen wir von 3 auf 5 M. erhöhen, um ber plutofratifchen Tenbeng bes Bahlrechts entgegenguwirfen. Dies bezwedt auch unfer Antrag, wonach bie erfte Abteilung minbeftens gehn und bie zweite minbeftens 30 Babler enthalten foll. Für bie Ginteilung ber Bahlfreife umg nicht bie Bebolferungszahl, fonbern auch die historische foziale Zusammengehörigkeit maggebenb fein,

Abg. Wischbed (Forticht. Bollsp.) begründete ben Antrag Aronfobn auf Ginführung bes gleichen, bireften und geheimen Bablrechts. Zwischen ben Konfervativen und bem Zentrum ift ein Kompromiß zusiande gefommen, bas ber Gerechtigfeit nicht entfpricht. Die Beftimmung ber Rommiffionsbeichluffe über bie gebeime Babl ift nichts unb befriedigt niemand, ber ein gerechtes Bablrecht berlangt. Die Freunde ber geheimen Bahl wollen, bag ber Bille bes Bolles unverfolicht jum Ausbrud fommt, was nach bem Rommiffionsbeichluß unmöglich gemacht wird. langen wenigstens bie gebeime und birefte Babl. Benn

wir bas nicht erreichen tonnen,

bann wollen wir lieber gar nichts.

Die Ronfervativen wollen bei biefer Gelegenheit zeigen, bag fie die wirflich Regierenben find. Die Regierung follte ber Borlage in ber Kommiffionsfaffung nicht guftimmen, fonbern bem Saufe eine neue Borlage unterbreiten, Die ben Forberungen ber Gerechtigfeit entfpricht.

Abg, Freiherr v. Bedlig (tonf.): Das gleiche Bahlrecht ift bie größte Ungerechtigteit, bie es gibt, es bebeutet einen Bechsel auf die herrschaft bes Proletariats. Deshalb lehnen

wir ben Antrag in biefem Buntte glatt ab. Abg. Borgmann (Sog.): Der reine Schaufpieler! Bigeprafibent Krause ruft Borgmann jur Ordnung. Abg Freiher v. Zeblit (freikons.), fortsahrend: Der größte Teil meiner Freunde will bem § 4 in ber Kommis-

flonsfassung zustimmen. Mbg. herold (Bentr.): Die Rationalliberalen treiben Obstruktion, wenn sie namentliche Abstimmung beantragen und bei der Abstimmung den Saal verlassen. (Widerspruch bei den Nationalliberalen.) Unsere Stellung zu der Bor-lage habe ich dei der ersten Lesung dargelegt. (Zurus: Hat Ihnen wiemand geglaubt! garm im Bentrum.) In meine bamalige ausbrudliche Erflarung Zweifel zu feben, bebeutet eine Beleibigung ichwerfter Art. Das gleiche und geheime Bablrecht ift gurgeit nicht zu erreichen. Deshalb lehnen wir ben Antrag Aronfohn ab. Die Kommiffionsbeschliffe bebeuten eine wesentliche Berbefferung ber Borlage. Bir werben bestrebt fein, die Barten bes gu beseitigen, unbefilmmert barum, baburch einen Ruben ober Schaben zu haben. Auch wir wünschen, bag bie Borlage mit möglichti großer Majoritat verabschiebet wirb Die Zaftit ber Rationalliberalen geht aber babin, bas Ge-fet jum Scheitern gu bringen, weil nicht alle ihre Bunfche erfüllt werben. (Belfall im Bentrum.)

Mbg. Korfanty (Bole): Bir tonnen bie Berantwortung für bie Borlage bor unferen Bablern nicht tragen, um fo weniger, als wir bon ber Regierung in eine Ausnahme-ftellung versett wurben, bie uns an ber freien Betätigung

unferes Billens verbinbert. Mbg. Strobel (Gog.): Mus ber Rebe bes Freiherrn b. Zeblip flang wieber bie Gehnsucht nach einem Attentat auf bas Reichstagswahlrecht beraus. Rur 62 Abgeordnete hatten bie Courage, bier für bie öffentliche Babl eingutreten, alfo batte fich bie geheime Bahl mit ber bireften unschwer erreichen laffen. Die Rechte hatte mit ber gebeimen auch bie birefte Bahl fchluden muffen, wenn nur bas Bentrum gewollt batte. Rein Menich mit gefunden Sinnen glaubt on ben Ernft ber Reichstagewahlrechtefreundichaft bes Bentrums.

Gine Schacherpolitif hat bas Bentrum getrieben. Es fagt, es hatte die indirekte Bahl annehmen muffen, weil fonit bie gebeime gefährbet mar. Die Regierung batte fich aber gar nicht in biefem Ginne verhalten. Warum ift bas Bentrum fo angfilich. Das war boch bei ber Finangreform nicht fo. Da gab es auf die Erflärungen Bulows gar nichts Freiherr b. Beblit hat ben Bentrumsberrat vorausgefagt, er hat prophezeit, daß bas Bentrum feine Borlage annehmen werbe, die ben Konfervativen irgendwie unangenehm fein fonnte. Go ift es gefommen. (Schr richtig! bei ben Sogtalbemofraten.)

Das Bentrum hat nicht nur in bezug auf die birefte Baffl Berrat genbt, es hat foftematifch auch alle anderen Berbefferungen hintertrieben.

Muf biefe figligen Gingelheiten ift herr herold nicht eingegangen. Und wie hat bas Bentrum in ber Frage ber Reneinteilung ber Bahlfreife gehandelt? Das Bentrum hat ja ben Rulturkaurpf siegreich burchgeführt. heute hatte es and ben Sieg ersochten, benn heute fiand es nicht allein, fonbern batte bie Unterftütung ber Linten.

Satte das Bentrum gewollt, fo hatte das herrenhaus nachgegeben, die Regierung nicht minder, und auch die Rechte mare gu Rrenge gefrochen. Das Zentrum hat alle Bolisredite verraten.

(Stürmifcher Biberfpruch im Bentrum. Zuftimmung links.)

Gin Schlugantrag wirb angenommen.

Es beginnt bie Abftimmung über ben § 4 und bie bagu gestellien Antrage. Der Antrag hobrecht (nat-lib.): "Direfte Bahl statt indirefter Bahl und gleichzeitige Einführung ber Geheimwahl" wird gegen bie Stimmen ber gefamten Linken und ber Bolen abgelehnt. Der erfte Teil bes Antrage Aronfohn, ber bas gleiche Babirecht forbert, wird gegen biefelbe Minberheit und bie Abgg. Gronowsti, Sauermann und Bartider abgelebnt. Der sweite San bes Antrags Aronfohn (birefte und geheime Wahl) wird in namentlicher Abstimmung mit 277 gegen 110 Stimmen abgelehnt. Dafür frimmt bie Linte, bie Benirumsabgeordneten Barticher, Sauermann, Judurich und Gronowski, sowie die Freikonservativen Wagner und Rahardt. § 4 wird dann in der Kommisstonssassung gegen bie Stimmen ber Linfen, ber Polen und einiger Bentrumsabgeorbneten augenommen.

Das Saus vertagt fich auf Samstag 11 Uhr: Ber-

eibigung neuer Mitglieber und Fortfegung.

Schluß 5 Uhr.

Deutsches Reich.

* Hell Friedrichten Prinz und Brinzessin.
Eitel Friedrich trasen Vreitagvornittag 11 Uhr in Neavel ein und begaben sich sofort zum Hasen, wo die Einschiftung auf den Dampfer "Brinz Heinrich" des Norddeutschen Alabe ersolgte. Um 1 Uhr nachmittags ging der "Brinz Heinrich" nach Alexandria in See.
Der Minister der öffentlichen Arbeiten b. Breiten bach gab zahlreichen Bertretern der amtlichen, der militärischen und bürgerlichen Welt, serner Varlamentariern und Bertretern der Presse eine Abendgesellschaft, wobei Geb. Oberbaurat Gerbardt einen Bortrag über den Ril als Kulturträger in alter und neuer Zeit bielt.

neuer Zeit hielt.
Der "Leuen Bol. Korresvondens" zufolge tritt der Ober-präsident von Weststalen, der im 63. Lebensiadre steht und von 1895 bis 1899 Minister des Junern war, Freiherr den der Rede, dennächst in den Rubestand.

* Der Bringregent von Banern int 90. Lebeusfahr. Der Bringregent Quitpold bon Babern vollenbet heute fein 89. Lebensjahr. Er wurde am 12. Marg 1821 in Wirgburg geboren und ift feit bem Jahre 1886 Bermefer bes Rontgreichs Babern. Der Pringregent erfreut fich trop feiner bald abgeschlossenen neun Lebensjahrzehnte voller körper-licher und geistiger Frische, die ihm sogar noch gestattet, dem geliebten Weidwert obzuliegen. Neben dem Herzog Georg von Meiningen ift ber Bringregent von Babern ber einzige beutsche regierende Gurft, ber uns noch als Beltgenoffe Raifer Wilhelms I. aus bem Beitalter ber Reichsa gründung erhalten geblieben ift.

* Gin bemerkenswertes Urteil über herrn v. Olbenburg. In ber baberischen Rammer ber Abgeordneten wandte fich bei ber Beratung bes Rachtrags jum Militaretat ber Abg. Bünther (lib.) gegen bie feinerzeit im Reichstag bon bem Abgeordneten b. Dibenburg über bie Rontingente ber beutichen Bunbesftaaten gemachten Ausführungen, Die ben geschichtlichen Tatfachen nicht entsprächen und gegen bie ber baberifche Militarbevollmachtigte batte Ginfpruch erbeben muffen. Rriegsminifter Grhr. b. Sorn erwiberte, wenn ein Parlamentarier im Reichstag auf einen unglüchlichen Beitraum in ber Geschichte eines beutschen Stammes binmeife, fo fei bies eine Befchmadsvermirrung und eine Entgleifung, bie nicht wert fei, bag man fich barüber aufrege. Bas ben Gpott bes Abgeordneten b. Olbenburg fiber bie Reichsarmee betreffe, fo fei es Tatfache, bag in ber Schlacht bei Rogbach bie Babern nicht babei gewesen feien. Der baberifche Militarbevollmächtigte habe fich baber fagen tonnen, bie Cache gebe Bavern nichts an. Bielleicht wurde er aber boch gegen biefe Augerung Ginfpruch erhoben haben, wenn ihm gegenwärtig gewesen ware, bag einige frankliche Kontingente bei Rogbach jugegen gewefen feien.

* Bei ber Landingeerfatimahl im Kreife Guben-Gorau-Forft filr ben verstorbenen nationalliberalen Abgeordneten Albert Ronig-Guben wurde Stadtrat Oswald Schmibt. Forft (nat.-lib.) mit 328 Stimmen gegen ben Ritterguts-befiger Schon-Breslau (tonf.) mit 299 Stimmen gemablt, Die fogialbemotratifchen Bahlmanner enthielten fich ber Ab-

* Die Landtagsersammaht in Berlin, Gur bie im fechfien Berfiner Landtagswahlbegirt ftattfindenbe Erfanwahl wurde in einer ftart besuchten sogialbemotratifden Bablerversammlung ber Benoffe Sofmann (Behngebote-Dofmann) als Kanbibat aufgestellt.

* Berbotene Wahlrechtsverfammlung. Die für Countag. nachmittag beabsichtigte Bahlrechtsbemonftration bont Demofraten, Gogialbemofraten und ber Gruppe für Franenftimmrecht im Garten bes Reftaurants Bergfeller gu Oppeln hat ber Boligeiprafibent verboten. Die bisberige Agitation und Berhehung in ber Bahlrechtsbewegung, welche Erbitterung in weiten Rreifen bes Bolles herborgerufen habe, laffe Störungen befürchten.

* Die Feuerbestattung in Preugen. Gine Rommiffion ber promifichen Generbestattungebereine bat ben Miniftern bes Imern, bes Rultus und ber Juftig ihre Bunfche auf balbige Bulaffung ber fahiltatiben Feuerbestattung in Brengen im Bege ber ministeriellen Berordnung ober ber gefehlichen Regelung jum Ausbrud gebacht,

90r. 120.

西路路村田

田學司

be 10

m

îte Le:

Bu M

fa

thi be Bi

m

bi

50

ei

m Sid

(6

S (G S) Fi

ir

bo

m

R be w

er

田田田

to

fo he

8

Fd

U

3

60

H

111

in

ic

11

ei

Di

Ti

ge fi

* Befcmerbe ber Treptower Gaftwirte gegen bie Bolizei. In einer Berfammlung bes Bereins ber Castwirte von Treptow wurde eine Beschwerde gegen die Magnahmen bes Boltzeiprafibenten am 6. Marg an ben Minifter bes

* Taffperreufduts. Der Rheinische Provinziallandtag mahm einen Beschluß an, in dem anerkaunt wird, daß bas geplante Bafferstragengeset geeignet fei, ein besonberes Talfperrengeset für bie westlichen Provinzen zu erseben, und in bem weiter bie Rotwenbigfeit betont wird, bag an ben Erfaß eines folden Talfperrengefenes gebacht werben mitfe, wenn bas Bafferftrafjengefet 1911 im Lanbtag nicht berabichiebet werben follte.

Parlamentarifdes.

Der Saushaltsausschuft bes Reichstags. Der Musichuf ging nach Erlebigung ber Mannesmann Affare gur Beratung bes Ctats bes Auswärtigen Amis über. An Reifelosten wurden 13 000 Dt. gestrichen. Bei bem Rapitel "Gesandtschaften und Konsulate" wurden von Tagegelbern und Fuhrloften 20 000 M. gestrichen. Die weiteren ber Kommission überwiesenen Titel wurden genehmigt. Der Borsthende erflärte noch, die Pressentlaungen, daß infolge ber Abstriche ber Budgetsommission am Marine-Etat Arbeiterentlaffungen in Riel nötig wurben, feien burchaus umbegrindet. Rur an personlichen Ausgaben seien Abstriche vorgenommen worben. Dagegen hat die Marineverwaltung tatfachlich noch eine Million Mart mehr zur Berfügung als im Boriabre.

Deer und Flotte.

Der Brandfchaben auf bem Linienfdiff "Bofen" betragt 20- bis 25 000 M. Die Bentilationsmotoren finb mitberbrannt.

Suftschiffe und Aeroplane.

Jaihos Flugberfuche.

fid. Sanneber, 12. Marg. Geftern unternahm auf ber Bahrenwalder Seide der Abiatifer Satho-Sannover einen erfolgreichen Flugberfuch mit feinem Eindeder. Wegen ichlechten Betters hatte Jatho bisher teine Berfuche unternommen und diefe Zeit zur Berbefferung feines Apparates bermandt, Die gestrigen Brobefahrten maren nun auch von Erfolg, denn Jatho konnte fich mit feinem Apparat bis au 2 Meter erheben und in dieser Sobe Flüge bis au 150 Meter ausführen. Der Aviatifer wird heute feine Berfuche fortfeben.

Mieger-Unfalle.

wh. Botsbant, 11. Mary. Auf bent Bornftebter Felbe bei Botsbam fturgte beute abend gegen 6 Uhr ber Giemens-Schudert-Meroplan, welcher mit brei Berjonen befest mar, Infolge Seitenwinde und Berfagen bes Motors ab. führenbe Monteur Rauh erlitt einen Schenfelbruch und mußte in bas fläbtifche Kranfenhaus nach Botsbam transportiert werben. Die beiben anberen Mitfahrenben erlitten mur leichte Berletungen.

wb. Bau, 12. Marg. Im Berlauf bes geftrigen Tages ereigneten fich auf bem Fluggelande bon Bau mehrere Unfalle. Der Englander gorraine fturgte mit feinem Alpparat, bas Gleichgewicht verlierend, aus beträchtlicher Sobe berab, wobei ber Propeller bollftanbig gertrummert wurde. Er selbst wurde gering verletzt. Zwei andere Mviatifer verunglücken mit ihrem Aeroplan bei der Landung, wobei die Maschine schwer beschädigt wurde.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Hachrichten.

Bicsbaben, 12. Marg.

Bürgerliche Proteftverfammlung.

Rachbent bie gang links ftebenbe Bartei bier in Bies. baben ichon wieberholt und in wirffamer Beife Stellung gegen bie Bahlrechtsberichlechterung genommen hat, hatte ber "Berein ber liberalen Jugenb" gestern abend nach bem Borbild anberer Stäbte bie liberale Burgerichaft ju einer öffentlichen Protefiversammlung gegen bie preußische Bablrechtsvorlage in ben Caalbau ber "Turngesellichaft" eingelaben. Daß bie burgerlichen Rreife ber Frage ein lebhaftes Intereffe entgegenbringen, bas zeigte ber bollbefehte Saal. Rach ben Begrugungeworten bes Rechtsanwalts Dr. Rofenthal, ber bie Berfammleitete, nahm ber Redner bes Abends, Stadiverorb neter E. Goll-Franffurt a. D., bas Bort. herr Goll, bon ber Frantfurter Bablrechtsberfammlung auf ber Sundswiese befannt, fritifierte in seinem etwa 13/4ftinbigen Bortrag in durchaus magvoller und würdiger Beife bie Saltung ber Regierung in ber Frage ber Wahlrechtsborlage, Die icon bei ber Reichöfinangreform große Berargerung in die weitesten Rreife bes Bolles getragen hat. Durch bie Bahlrechtsvorlage ift bas Bolt ju politifchem Gifer angefpornt worden. Richt allein bie Arbeiterschaft, fonbern bas gefamte Burgertum bat fich in bem Gebanten gufammengefunden, gegen biefe Bahlrechisborlage Front gu machen. In ben Kommiffionsverhandlungen hat man gefeben, wie fich bie Regierung gu bem Schachergeschaft berhalt. Trot aller Polizeigewalt- und fonftigen Magregeln wird es nicht gelingen, bas preugifche Boll gur Rube gu bringen, che eine andere Bahlrechtsvorlage tommt: Die Abertragung bes Reichstagewahlrechts auf ben prengifchen Landtag. In Breugen ift es in erfter Linte nicht bie Regierung, fonbern bie tonfervative Bartei, Die regiert. Rein preugifcher Minifter barf gegen biefe Partei etwas unternehmen, wenn er nicht will, bag er in ben nachften 24 Ginnben berichwindet; bas baben wir am Fürften Bulow gefeben. Die Regierung ift überhaupt nur ber Barteiausichuß ber tonservativen Bartei. Gigentumlich berührt bie Beltfrembheit, mit ber ber Minifterprafibent und bie Minifter ber Bahlrechtsfrage gegenliberfieben, als ob fie bon ber allgemein im Bolte berrichenben Stimmung burchaus ununterrichtet maren. Der Rebner geißelt hierauf bie in Preu-Ben berrichende Privilegiemvirtschaft, die baber tommi, bag nach bem breugischen Dreitlaffemwahlrecht bie Junter im

Reiche berrichen und in erfter Linie ihre eigenen Intereffen gur Geltung bringen. Durch biefe Brivilegienwirtschaft wird die Autorität bes Staates mehr untergraben als burch die schärfften Agitationen von links. Auch die mertwürdige haltung des Zentrums, bas schon bei ber Reichsfinangreform schwere Schuld auf sich gelaben hat und nunmehr, nachdem es früher ftets ausbrudlich bie Abertragung bes Reichstagswahlrechts auf Breufen betont hat, bas breußische Wahlrecht zu verschlechtern sucht, unterzog ber Redner einer eingebenden Aritif. Das ichlimmfte bei ber gangen Safche ift, bag immer wieber bon benjenigen Kreifen, die fich anmagen und bei jeder Gelegenheit barauf himweisen, bag bas Königium burch fie gestütt werbe, gesagt wirb, bag boch eigentliche ber Linksliberalismus eine flaatsfeindliche Bartel fet, Die lediglich mit ber Sozialbemofratie gufammen Thron und Altar untergraben will; aber nicht gegen bie Regierung, sonbern allein gegen bas Junkerregiment richtet sich bas Borgeben bes Liberalis-Bir erfüllen vielmehr, fo führte ber Rebner weiter aus, eine patriotifche Pflicht, wenn wir biefes Junter-regiment wirtsam befanpfen. Es fei fchamlos, in welcher Beise man bort versucht, seine egoistischen Interessen mit ber Krone gu berquiden und immer bas Rönigtum im Munde führt. Alle liberal gesinnten Kreife muffen fich zusammentun, um gemeinsam, jum Bohl bes Baterlanbes, gegen eine berartige Untergrabung ber Boltefeele, wie fie bie Landiags-Bablrechtsborlage nach ben Beichlüffen ber Rommiffion bietet, ju protestieren. - Die einbrudevollen folichten Worte bes Referenten fanben bei ben famtlichen Unwesenden während bes Bortrags, und besonbers am Schluß, allgemeinen Beifall. Bum Schluß gelangte folgenbe

Refolution einstimmig gur Annahme: "Die bom "Berein ber liberalen Jugend" einberufene, bon Sunderten bon Mannern und Frauen Bies-babens befuchte öffentliche Berfammlung erhebt icharfften Protest gegen die Bahlrechtsvorschläge ber preußiichen Regierung, Die feine Erfüllung bes Berfprechens ber Thronrebe von 1908 bebeuten. Die Regierungsvorlage fcafft neue Ungleichheiten und Borrechte, fie enthalt burch ungerechte Privilegierung einzelner Berufsichichten eine beleidigende Burudfebung ber werftatigen Bebofferung, fic verkummert burch Berweigerung ber geheimen Stimmabgabe bie Bahlfreibeit breiter Bebolferungofchichten, fie berhindert burch Aufrechterhaltung ber bon Grund aus veralteten Babifreiseinteilung bie gerechte Berteilung ber Manbate und bamit bie im Intereffe bes Ctaatswohls notwendige Berffarfung des politischen Ginfluffes ber arbeitenben und ichaffenben Burger in Gtabt unb Land. Die Berfammlung verlangt die glatte Ablehnung biefer Borlage und forbert eine grundliche Reform,

gleiches Recht und geheime Wahl."

Eigentlich nicht gur Gache geborenb, fur ben Befuch bon öffentlichen Versammlungen aber boch nicht fo gang bebeutungslos ift bie Frage ber Garberobeabgabe, die gestern abend int Saalbau ber "Turngefellschaft" in gerabegu rigorofer Beife burchgeführt wurde. Es burfte einfach niemand himauf, ber nicht feine Garberobe (Sut und Abergieber) abgegeben hatte. Abgeseben bavon, bag ein Bwang, but und Mantel - bon Schirmen und Stoden wollen wir gang absehen - gegen einen nicht jebermann gleichgultigen Betrag von 20 Bf. abzugeben, einen Gingriff in bie berfonlichften Angelegenheiten bes einzelnen bebentet, fann man natürlich niemand zumuten, fich ungefcutt in einen ungeheizten Gaal gu feben und fich am Solug einer folden Beranftaltung an bem fich gewöhnlich abipielenben "Ranmf um bie Garberobe" ju beteiligen. Bir hoffen, bag biefer hinweis die fonft in jeber Beber Garberobenfrage toleranter borgugeben.

Berfcbinerungsverein gu Wiesbaben, G. B.

Im "Frantfurfer Sof" fand geftern abend bie ordentliche Mitgliederversammung bes 1854 gegründeten, im Intereffe unferer Stabt auf bas erfprieglichfte wirfenben Bericonerungebereine" ftatt. Rach bem Bericht über bie Zatigteit bes Bereins war biefelbe auch im Sabre 1909 barauf gerichtet, Die Raturschönheiten unserer Stabt, insbesonbere ber Baldungen, berborgubeben und juganglich gu machen. Co wurden 3. B. feine Anlagen auf bem Schlaferstopf (Raifer Bilbelm - Turm) burch ben Ausbau bequemer Fahrwege vollends zugänglich gemacht und infolgedeffen auch weitere malerische Aussichten geschaffen. Auch auf die Erhaltung und Erneuerung älterer und die Renaufftellung teilwelfe origineller Walbante war die Tätigfeit bes Bereins gerichtet. Die Inftandhaltung ber 10 Schuthütten bes riereins ventings einen größeren Roftenaufwand. Bu biefen Unterfunftsund Ausfichtshutten ift im Laufe bes Jahres eine neue bingugekommen, welche bem Andenken bes in 1908 verftorbenen Frauleins Pauline Scholz aus Dantbarfeit gewidmet wurde. Genannte Schuthutte befindet fich auf bem Glasberg an einem besonbers iconen Musfichtspunfte gegenüber bem ehemaligen Rlofter Clarenthal. Der im borigen Jahre beriprochenen Berichonerung bes Steinbruches im Merotal ift ber Berein infoweit nabergetreten, als er bie ihm bon feiten ber Rur-, Rorb-, Altftabt-Bereine und Brivaten gegebenen Gelber gur Berwenbung gebracht wurben. Die Schäbigung ber Begrunning foll im Laufe bes Frühjahrs wieber gutgemacht werben. Für Raturbenimaler hat ber Berein infofern gewirft, als er ber berrlichen Felfengruppe am borberen Rabengrundweg, ber burch ftudweifen Abbruch Gefahr brobte. feine Aufmertfamfeit guwandte und guwenden wird. Der Erhaltung und Berbefferung ber Chilber und Begeweifer wurde wie feither die notige Gorgfalt gewibmet, Gine befondere Rommiffion bat einen Plan ausgearbeitet und unter Berücksichtigung örtlicher Beziehungen Borichlage gur besonderen Benennung von Balbivegen und -ftragen gemacht. Diefe Borichlage wurben bem Magiftrat gur Begutachtung vorgelegt. Die Anpflangungen beitv. Begrimungen bei ber Sabelsquelle, bes Steinbruchs und bes Schläferstopfs werben fortgefent. Wegen Abtretung bes Bierftabter Barte-Gelanbes mit altem hiftorifdem Turm, im Juli 1865 bon bem Berein erworben und mit Birtichaftsgebauben berfeben, fam es gu einem Mbfommen mit ber Stadtgemeinbe Blesbaben. Diefe

übernimmt die Anlage am 1. Januar 1918 in Eigentum gegen eine jährliche Entschäbigung an den Berein von 2000 M., bei Erlaß der Restschuld und Zinszahlung ab 1910. Die Wirksamkeit bes Bereins hat ber Magistrat vor furgem ehrend anerkannt, indem er gwei Stragen ber Stabt nach zwei um den Berein und damit um die Allgemeinheit besonders verbient gewesenen Borftandsmitgliebern benannie: die Anton Bahlftrage und die habelftrage. Zum ersten Male seit seiner Gründung hat ber Berein ein Ehrenmitglied ernannt, und zwar ben Freiherrn v. Rrausfopf auf Schlof hobenbuchau bei Georgenborn. Der seitherige Borfigenbe Geb. Baurat Binter hat sein Amt aus Gefundheitsrudfichten niebergelegt. Gein Rachfolger ift Stadtrat Blume. Der zweite Borfitende Feldgerichtsschöffe Diet ist jum Ehrenprasidenten ernannt. herrn heinrich Balb, mahrend 36 Jahren berbienftreicher Schapmeifter bes Bereins, wurde eine Rubebant an ber oberen Ibfteiner Strafe gewibmet und nach feinem Ramen benannt. Bon tätigen Beiratemitgliebern bat ber Berein bie herren Rentner Rarl Berger, Architeft Rarl Mohr und Kommerzienrat Rupferberg burch ben Tob ber-Toren. Gin golbenes Buch ift bon Buchbinbermeifter Bange, Martifirage 28, bem Berein jum Geichent gemacht Obwohl bie Raffenverhaltniffe fich etwas gebeffert haben, hat ber Berein doch auf noch beffere Unterftühung seitens ber Migemeinheit zu rechnen, benn nur nach Maßgabe seiner Einnahmen tann er Auswendungen Der Minbest-Jahresbeitrag ift auf 2 D. feftgefest. Größere Gaben werben felbitverftanblich mit Dant angenommen. - Rach bem Raffenbericht für 1909 wurden vereinnahmt 10 787.05 M., berausgabt 9506.74 M., Raffenbestand Ende 1909 1280.31 M. Das Bereins. bermögen beirng Enbe 1909 an Bermächtniffen und Raffenbestand 8920.31 M. Dagu tommen bie ihm geborenden Gebaude und bas Inventar an Ruhebanten ufw. Die Schulben bes Bereins betragen 22 000 M., babon tommen ab 1910 15 000 M. in Wegfall. - Der Mitglieber. ft and belief fich am 31. Dezember 1908 auf 1034 und am 31. Dezember 1909 auf 1053 Mitglieber.

Der Jahresbericht, bon herrn Rentner Rarl Rlein verfaßt und verlesen, wurde von ber febr gut besuchten Berfammlung beifällig aufgenommen, ebenfo ber Raffenbericht bes Schapmeifters herrn Bald. - Bu Rechnungs prüfern find bestimmt die Herren J. Bergmann, Lubwig Balther und Ph. Riffel. Unter "Sonftige Bereinsange-legenheiten" wurde beichloffen, eine Eingabe an ben Magifirat zu richten, die sogenamte "Rheingauer Sohl", eine Fahrstraße bon ber "Eisernen Sand" nach bem "Schläferekopf" mit bem Kaiser-Wilhelm-Turm, alsbalb burch Rotftanbsarbeiter in einen geordneten Zuftand berfeben laffen zu wollen, zumal ber Weg als Fortfebung bes Rundfahrwegs gern benutt wurde und auch bereits in ben Drofchtentarifen aufgeführt fei. Ferner wurde angeregt, barauf hinzuwirfen, bag ber Fußweg vom Chaussehaus an ber Balberholungsftätte vorbei nach Dob. beim ("Wilhelmshobe"), ber bon der Balberholungsfiatte burch Ausbehnung beren Gelandes bis gur Fahrstraße borgerudt worben, was für die Touristen aus nabeliegenben Grunden oft febr unangenehm fei, wieder wie früher gurudverlegt wurde burch entsprechenbes Wiebereinruden bes betreffenben Gelanbes. An bie Gemeinbe Gonnen. berg foll eine Beschwerbe gerichtet werben wegen ber an dem Bromenadeweg bei der Dietemmable vorgenommenen Abholzungen mit ber Bitte, biefe Abholzungen im Intereffe bes lanbichaftlichen Bilbes fernerhin gu unterlaffen. Beiter foll ber Gemeinde Sonnenberg nabegelegt werben, bie 26hficht, an ber Schule binter ber Burgruine an Stelle bes bieselbe einfriedigenben Solggeländers ein folches ang Gifen angubringen, fallen gu laffen und ein Gelanber aus Solg und Stein gu mahlen, mas weit beffer in ben Rahmen ber Umgebung paffe. Enblich wurde noch Rlage barüber ge-führt, baß gewiffe Waldgebwege als Reitwege benutt

23. Bauer aus Goln a. Rh. im "Refibeng-Sotel".

wurden, obgleich bies verboten und beshalb beutlich les. bare Schilber angebracht feien. Die Mitglieber bes "Ber-

ichonerungsvereine" follen erfucht werben, auf folde grobe

Migbrauche zu achten und biefelben gur polizeilichen In-

zeige zu bringen.

28. Bauer aus Coln a. Ah. im "Residenz-Hotel".

— Bersonal-Kachichien. Der Redalteur des hierselbst erscheinenden "Keuen Deutschen Handwerferblattes", Derr Wildbelm Godschaften Deutschen Fandwerferbausstellung gab und bein deren Durchführung lich betätigte, ist gum Redalteur der "Bad. Gewerbe- und Dandwerfs- geitung" in Kastatt gewählt und wird deren Leitung erster Tage übernehmen. Damit verzunden ist das Sefretariat des Verbandes Badischer Gewerbe- und Dandwerfs- gereinigungen, der im Jahre 1915 in Karle. rube eine große Dandwerfs- und Gewerbe-Aussiellung ins Leben au rufen beabsichtigt. Leben gu rufen beabfichtigt,

— Bost-Versonalien. Bersett die Bostassistenten Gruner bon Ahmannshausen nach Audesheim. Seint von Rastätten nach Arankurt. Schrenker von Dies nach Etville. In den Aubestand tritt Obervostiekretär Klein in Bfotzbeim, künftiger Boknort Wiesbaden. Freiwillig ausgeschieden Bost-iekretar Fischer in Gerborn. Gestorben Boktsekretär a. D. Rüller in Beilburg.

- Tobesfall. Konfistorialrat Friedrich Ludwig Serbt. ein geborener Biesbabener, beffen Later ju naffauischen Beiten in Biesbaben Beamter bes Ariegebepartemente war, ift gestern morgen im Rrantenhaus jum Roien Rreug im Alter bon 85 Jahren berftorben. Ronfiftorialrat Berbi wohnie gulest in Norbenftabt.

- Eröffnung ber Strafenbahn Wiesbaben Bierftabt. Das ftabtifche Majdinenbauamt fchreibt und: Es ift bon ber Stadt bei ber Regierung ber Antrag geftellt worben, bie Strede am Mittwoch, ben 16. Marg er., bormittage 11 Uhr, abzunehmen. Dem Buniche ber Gemeinde entfprechend ift Die Eröffnung ber Babn icon bor bem früher fefigefesten Zeitpuntt (1. April) am Samstag, ben 19. Marg. in Ausficht genommen. Borausfichtlich wird es jeboch nicht moglich fein, ben Betrieb gleich fo aufzunehmen, wie es fpater beabsichtigt ift, ba bie neuen Wagen noch nicht famtlich fertig find, beren Beftellung mit Rudficht auf bie vielfachen Bremeberfuche und Genehmigungen feltens ber vorgefetten Behörben fich febr in die Lange gezogen batte. Es wirb baber junachft mir ein Benbelbetrieb gwifden Bilbelmftrage und Bierftabt aufgenommen werben tonnen, mabrenb bom 1. Abril ab burchgehenber Berfehr gwifchen Dotheim und Bierfiadt in Ausficht genommen ift.

- Walhalla-Theater. Mit einer neuen Burleste, bie ben iconen Titel "Mein Bruber bas 'n Luber" führt, wartet bas Theater Job-Claffen gurgett auf. Das Stud gibt natürlich bem Tunnes und bem Scheel fowie ber tomifchen Alten Gelegenheit jur ausgiebigften Betätigung. Die 3bee lieferte ein frangofifcher Schwant; ein Phonographenfabritant ift ein echter Schurzenjager, um bor feiner Alten ficher gu fein, berwanbelt er fich ofters in einen Baron. Luftige Berwidelungen ergeben fich baraus bon felbit. herr Beifthovel, ber Sausbichter ber Colner, hat abrigens ben Schwant mit viel Geschid für Die besonberen Beburfniffe bes Theaters Job-Claffen gurechtgefiutt. Das Bublifum amufferte fich geftern und vorgestern abend toftlich. Der Befuch bes Theaters ift gut,

- Sanfabund, Zweigverein Wiesbaben. Der Borftand bes Zweigvereins Biesbaben bielt am Donnerstag, ben 10. cr., abends 63/2 Uhr, im "Sotel Frantfurter Sof" gu Biesbaden, Bebergaffe 37, eine Sitzung ab, ber gum erftenmal bas Damentomitee beimobnte. Der Borfibenbe erstattete Bericht fiber bie Tatigfeit bes Zweigbereins im legten Monat und gab einen überblid über bie Borarbeiten jur Grundung eines Lanbesverbande Raffau bes Sanfa bunbes, bie liberall beifällig begrüßt wurde, fo bag mit Recht anzunehmen ift, bag ber fich jest auf ben Sanbels. fammerbegirt Biesbaben erftredenbe Zweigverein binnen furgem in einen Sanbesberband Raffan umgewanbelt werben wird. Bur Forberung biefer Angelegenheit werben Borftanbomitglieber bes biefigen Zweigvereins ber am 22. Mary fiaitfinbenben Beliverfammlung ber Orisgruppe Lim burg beimobnen. Auf Beranlaffung bon Fron De. Reben wird befchloffen, in ber nachften Woche bem Berein Frauenbifbung-Frauenfrubium gu Biesbaben ben Bunbesrebner, herrn Dr. Buttemann Berlin, jur Berfügung gu ftellen gu einer öffentlichen Frauenversammlung, in ber er über "Biele und 3wed bes Sanfabundes" fprechen wird. Ferner wird auf Borichlag von Frau Dr. Reben, ber von verschiedenen Damen und herren unterftilbt wird, beichloffen, eine ge mifchte Brobaganbafommiffion, bestebenb aus Damen und herren, zu bilden. Rach Besprechung verschiebener ge ichäftlicher Angelegenheiten, Versesung wichtiger Einzänge und bergleichen, wird die Wahl verschiebener Borstands mitglieber borgenommen. Es werben gu fiellvertretenben Borfitenben gewählt bie herren Banfier Guflab Bfeiffer (bisberiger Raffierer) und Rarl Meier, 2. Borfitenber be-Sandwerfstammer, und jum Raffierer Berr Bantbeamter Frg. R. Jager, 1. Borfinenber bes Bantbeomtenbereins Ortsgruppe Biesbaben. Rach ber Gigung fand ein gemit fiches Wenbeffen ftatt.

bt

18

T CHI

8

t.

ħ

Tt.

b

Ħ

- Theaterfragen. Morgen vormittag 11 Ufr findet im "Kaufmämnischen Bereinschans" ju Franksurt a. M (Efchenheimer Tor) eine öffentliche Bersammlung bes Beffen Raffauifden Zweigvereins ber Gefellich afi für Sogiale Reform ftatt, in welcher ber General fefretar ber Genoffenichaft benticher Buhnenangehöriger, herr Dr. Ofterrieth-Berlin fiber bie Lage ber Bubnenangeftellten und ben Erlag eines Theatergefepes referieren wird. Rechtemwelt Dr. Sugo Singheimer-Franffurt a. Dl. wird bas Them) Arbeitsbertragsrecht ber Bubnenange-ftollten behandein. Auferbem werben eine Augahl an berer Juriften und Bubnenmitglieber fprechen.

- Rollfdufipalaft. In Die Beiten ber Ausftellung glaubte man fich gefiern abend berfett, fo ftromten ble Scharen nach bem Rollichufpalaft, ber um 9 Uhr bis jum festen Blatchen bicht befest mar. Unter großer Spannung fraten bie Gieger bes Borlaufs jum Entichelbungelaufer fiber 3 Rilometer am Start an in bem Berr 23. Boincilit bon Anfang an bie Gubrung übernahm und nicht mehr ab gab, bidit gefo'at bon herrn S. Gdmeiber. Die 45 Munber murben in 9 Min. 3 Get., begm. 9 Min. 25 Get. abiolviert Rach einer Paufe, in ber mehrere burch bie Beaeisterung bervorgerufene und ichnell botierte Rennen ausgetrager murben, begann bas Damen Breislaufen über in Runben, ju bem 12 Rennungen borlogen. Gludlicherweife wurde gleich beim Antreten eine "Dig Cod" entlarbt und ben ben Breisrichtern bisqualifigiert, "er" mare fonft ein ernfter Ronfurrent ben Bettlauferinnen gewefen. Mus ber Botlaufen gingen bie Damen Frl. Dries, Frl. Rung, Frl. Miller und Grf. Schmibt als Stegerinnen berbor und tonfurrierien im hauptlauf, ber auch in obiger Weiben folge endigte und in bem fich befonders Frf. Dries als oon: hervorragende Glaierin erwies. Das für gestern aben? angefündigte Runftlaufen mußte ber borgefchrittenen Reit wegen auf beute abend verfcheben werben, und burfte neben bem Trofflaufen, bos ficberlich manche fiberrafchungen bieten wirb, großes Intereffe finben. Den Schlift ber erften moche wird die Breisverieilung bilben. großen Rent

- Gur Auhrwerfsbefiter und Automebilfabrer. Der Biginalweg von Chauffeehaus nach Georgenborn wird gmischen Stein 49 und 57 in ber Zeit bom 14, bis 23. b. M neu gebedt und gewalst. Wahrend biefer Zeit wird ber Berfebr auf biefer Strede erichwert fein.

- Tobesfinry. Durch einen bebauerlichen Unglicksjall ft bie in ber Oranienstrafte 49 wohnhafte Famiffe Sch. in Eraner berfett worben. Der 19jabrige Cobn Grib ftfirgte beute morgen gegen 81/2 Uhr aus bem im britten Stod befindlichen Fenfter auf ben afphaltierten Sof und blieb bort mit gerichmettertem Schabel flegen. Er wurde noch febenb in bie Wohnung geiragen, war aber beim Gintreffen bes fofort berbeigernfenen Argtes bereits geftorben Ob ein Ungludefall vorliegt ober ob fich ber Bebauernemerte in einem Anfall von nervofer Aberreigung - er batte erft porgestern fein Abiturientenegamen mit Auszeichnung beftanben - in felbstmorberifcher Abficht aus bem Genfter gefturgt bat, wird wohl ichwerlich genau festgestellt werben

Blinder Fenerlarut. Mus ber Blücherichnle erhalten wir folgende Bufdrift: In Dr. 118 bes "Tagblatts" finbei fich unter ber Spigmarte "Blinber Fenerlarm" eine Rotig, Die nur in einem Buntt, namlich in ber Zeitaugabe, ben Zatsachen entipricht; im übrigen verhalt fich bie Gache fo: 1. Die Schelbe bes Feuermelbers war bereits morgens bor 3 Uhr gertritmmert, boch nicht bon Schulfinbern, bie noch gar nicht ba waren. 2. Der Sanbariff wurde von einem

noch nicht schulpflichtigen, etwa 4 Jahre alten Bürschen, bas fich mit Reifschlagen vergnügte, gehoben. 3. Richt ein einziges Schulfind mar mahrend biefer Zeit auf bem Blücherplat.

Wiesuasener Cagbiatt.

Bauldefraubant. Rach Falfchung einer Quittung und Abhebung eines Betrags von 1500 Dt. bei ber Rreditbant in Duisburg ift ber 19fahrige Sandlungegehilfe Balter Ballrat aus Duisburg flüchtig gegangen. Er hat fich anscheinend nach Gubbentschland gewandt und es ift nicht ousgeschloffen, bag er auch Biesbaben mit feinem Befuch "beehrt".

— Zwangsversteigerung, Bei ber Zwangsversteigerung bes jur Komfursmasse hubert Lill gehörigen hauses Spiegelgasse 5, "Lills Weinstmben", blieb ber Banunterneh mer Bith. Binter babier, Rarlftrage 15, mit 145 200 DR.

Sänglingsfürserge. Man schreibt uns: Rachbem der Bau des Sänglings- und Kinderheims des Diakonissen-Autter daufes Baulinenstirft in der Schiersteiner Straße dant der Bei dissen doder Gomet wie zahlreicher Freunde der Anstalt fertig gestellt ist, fehlen jeht die Wittel aur Beschaffung der inneren Ausstattung. Diese zusammengabringen, bat nun, wie wir doren, eine größere Zahl von Damen überrommen, Im Bertrauen auf die für Werfe darmberziger Rächstenliebe dier stebewährte Opferwilligseit gedenken die Damen an weite Kreisdie Bitte zu richten, sich auch an dieser Kursonge für wolseldende Sänglinge und Kinder durch einmaligen Geldbeitrag zu beitelligen. Wögen die Damen für ihr soziales Unternehmen den Bedürsis entspricht, offene derzen und Sände finden!

— Konfurdbersahren. über das Bermögen des Baufmanne

Atsnfursberfahren. über das Bermögen des Kaufmanns Guftab Sers, Indabers der Firma A. Sers u. Some zu Wiesdaden, ift das Konfursberfahren eröffnet. Kaufmann C Brodt, Kaifer-Friedrich-Ring 56, wurde zum Konfursberwalte, ernannt, Konfursforderungen find dis zum 15. April 1910 bei

ernannt. Konfursforderungen sind dis zum 15. April 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

— Kleine Astigen. Heute feiern die Ebeleute Schuhmachermeister Nebmann und Krau, Steingasse 10, das Sehder silbernen Dochseit. — Der Radlbartslub geründet 1907. samt, trotdem er noch recht jung ist, doch dereits 8 Maschinen sein eigen nennen. Dieselben, aus der Kabril Goericke in Bieleseld, deren Vertreter Derr A. Weindsch Gelenenstraße, ist, kanimend, sind auf einige Tage in den Schanfenstern der für Eportsteidung besannten Kirma Gebrüher Dörner. Mauritmeitraße 4, ansgestellt. — Die Lieserung den 2000 Erück Virma de hen für das bei en für des ktädtische Straßendammt wurde der Kirma Och. E. Beder ir., Vürstensabril Wörtbstraße 18, übertragen.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Votträge.

* Hanschund-Lebraang. In der Fortschung des staats wissenschaftlichen kurstas des Daniadundes sprach am Dienstagabend Redasteur De gerbort in Stiedbaden in seiner zweiten Worfelung über die Etemente des Staates, dessen Ausgaden und die Fornten, in denen der Staat sich äußern kann. Diese sehr mitrustiven und wenig teoretischen Abbandlung folgten die Indivere die die die der erschienen waren als am ersten Abend, mit größter Ausmertsamfeit. Der Bortragende wurfte durch die übersichtliche Gestaltung und die die harchische Keitaltung und die die harchische Karbeit seiner Ausstüdeungen des Audsterium die zum Lepten Augendlick au sessen und ersten des Audstorium die zum Lepten Augendlick au sessen die die die die die Forderung erstehen. Der An sonnenden Dienstag wird der Lebeggang sortgeseht. Da derr Anden, mußte die Voortwerfliche Eine Ausselle und die die Siche der die die die Gestaltung und die Voortwerfliche Schaftliche Alaren gerfahren. Der phil Ed. Riche lie Lie Lebesdaden, befannt durch sein der Andere Andere Voortwerfliche Alaren und mehrere vorzügliche Bucker liedes offentliches Austrele und mehrere vorzügliche Bucker liedes die Andere und vollswirtschaftlicher Natur, wir lied über Keickseinnahmen und Reichsausgaden verbreiten. Die Berlefung beginnt pünftlich um Sie Ubr.

* Aurbans. Professor Dr. Otto Kordenstjoeld der befanntlich am Mittwoch, den 16. Märs. im großen Saale des Kurdauses in deutscher Sprache einen Vortrag über schwe Erledmisse under dem Erledmisse und dem Erledmisse und dem Erledmisse und dem Kaifer in der dorburg empfangen zu werden. Seine Majesiät begrüßte den fühnen Vorscher mit duld vossen Worten und leufte sodame das Erspräch auf die Erlednisse er schwedischen Süddel Ervedition, die Mordenstjoeld im Jahre 1901 die Ivos seines Ausbertsche Ausbenstsche auf auf Aurschlafte dem Kaifer eine ausführliche Darstellung des Berlaufs der Reise und seines zweisigen aufwertsam gemacht, das die Auch dem Kragen und Villeits zu diesem einmaligen Bortrag sehr rege ist und das es sich empfichst, rechtseitse Karten zu Wen. — in dem morden Sonntagnachmitiaa 4 Uhr im Abonnemment im herbanise unter Affernis Leitung statsfindenden Sin fon is Konzell von E. Goldmark, ferner Koagio aus dem Deurchartet von E Modern Erledmisser kanten die Aurochartischen Romerter von Erledmisser lied Arten auf den Schweiter von Louerture auf Oper Launkäuserbeseleitung, Köte: Derr Dannebern Kladier: Derr Kapellmeister Ind Affernis und zum Schluß Onverture aur Oper Launkäuser von M. Magner.

* Kestdenz, Theater. (Spielplan, Montag, den 14.: Der Könne Die Koallreiterin, Die Bosalaban, Donmerdiag, den 17.: Des Hitmod den 18.: Die Bosalkan, Donmerdiag, den 17.: Des Hitmod den 18.: Die Bosalkan, den 18.: "Die Sasanget". Senstag, den 19.: Die Schlierbeiter. Senstag, den 19.: Die Schlierbeiter. Senstag, den 19.: Die Schlierbeit.

"Das Kontect". (Renbeit.)

* Byffstbester. (Spielplan.) Sonntag, den 18. März nochmittans 4 Uhr. Die Einquartierung." Abends 8 15 Uhr. Der Meineidbauer". Montag, den 14.: Militärvorftellung. Den Keineidbauer". Mintagener 18.: "Der Meineidbauer". Mittwoch, den 16.: nachmittans 4½ Uhr. Schülervorftellung: Minna von Barnbelm". Abends: "Das Mäbel ohne Geld". Donnerstag, den 17.: "Dorf und Stadt". Freitag, den 18.: "Der Meineidbauer". Samstag, den 19. nachmittags 4½ Uhr. Schülervorftellung: "Minna von Barnbelm". Abends 8.16 Uhr. Die Einguertierung". Sonntagnachmittag 4 Uhr. "Die Einguertierung". Sonntagnachmittag 4 Uhr. "Die Ginguartierung". Sonntagnachmittag 4 Uhr. "Die Ginguartierung". Direftor Wilhelm ift es gelungen, das Aufführungsrecht für sein Ebeater zu erwerden und die Aufführung des Weineibbauer werlpricht am Sonntag, den 18. d. M., wieder einen genußreichen Abend. Der Vorberfauf zu dieser Aufführung ist ein bereits sehr reger.

iehr reger.

Die Schausvielschule von Dr. Sans Oberländer am Hoftbeater beginnt ihre diesjährigen Sommerfurse am 1. April. Den Kursen für Schausvieler und Niedner werden solche für Obernfänger neu angegliedert.

Bestlansspiele Oberammergan 1910. Das Passionsspiels innibenter Malers Bani Neu Ariesverschluhmarken Entibut; des Waindener Malers Bani Neu Briesverschluhmarken bertellen lassen. Die Marke stellt ein stebendes Kreus, das Sinnbild der Leidensgeschichte Christi, mit übergedangtem Babetuch dar; ein tresperänter dintergrund verseicht dem Bibe seine volle Wirtstanseit. Interessenten tönnen die Marken, soweit der Korrat reicht, koltensos durch die Anntliche Auskunftssielle der Königl. Baberischen Staatseisendahnen im Internationalen öffentlichen Versenduren in Bertin, Unter den Linden 14, beziehen.

* Nassander Aunswerein, Wilhelmstraße 20 (Museum).

"Raffanischer Aunswerein, Wilhelmstraße 20 (Museum). Nen ausgestellte Bilder: Bon S. Sirzel in Berlin 9 Rabie-rungen: "Elegie", Mondickeinpbanissie", Mönische Billa", "Kinien bei Frascati, Kom", "Wendläuten", "Birlen", "Enpresien", "Erruslische Landickaft" und "Lappeln". ** Ruppfalon Attugrams (Tanguskrafte in Monten")

gestellt: Aifred Delberger-Berlin: "Giefern", "Birken", "Kandbaus" "Sommer", "Bornbolmer Landtirchlein", "Handbaus" "Sommer", "Bornbolmer Landtirchlein", "Handersen", "Am Beg nach Jelogdom", "Seibe", "Beg nach Finnebalen", "Anlerjung", "Fernblid", "Dammerung" Brofesor Gustab

Sampmann: "Borgen am Abeinfall", "Sonniges Schwarzvooldal" L. Günther-Schwerin: "In den Lototen". Emil
Breetorinds: "Die drei Beditcheuen", "Das Brautpaar", "Konversation", "Der Galan", "Semitsche Unterhaltung" "Der
derfation", "Der Galan", "Semitsche Unterhaltung" "Der
derfationen auf A. den
Ghamisso "Leter Schemibl". 10 Korträts, "Schattenbilder",
"Glizze nach einer alten Krau", "Ilustrationen", "Titel" und
Eritbris". Die Sammung Abdierungen den Georg Jahn,
welche durch zahlreiche Berkäufe hart bermindert war, ist durch
folgende Blätter — sämtlich Frühdrude des Stünftlers selbst
— bereichert worden. "Beriorenes Karadies", "Untterglind",
"Ban und Kind", "Bol", "Baun und Beib", "Kinderreigen",
"Brofistopt", "Bolnische Juden", "Kelsenburg", "Solländer",
"Brofistopt", "Bolnische Juden", "Kelsenburg", "Solländer",
"Girene" "Sonnenuntergang", "Kind", "Beiblicher Idealfons", "Baldbad", "Margariten", "Torlo", "Romphe", "Geizbals", "Selbsiblinds", "Alter Frauensopf", "Altscheißes
Mächen", "Soblweg"

" Aunstandstellung der Galerie Banger (Luisenstraße 9).
Reu ausgettellt: Kindi-Konait "Landschaft mit rotem Sans",
"Landschaft und Dorf", "Eine Rach", "Rämnerlopf", "Lesende
Frau", sowie 40 Zeichnungen und Stüden "Rrofestor Ludwig
hnaus", Alterstusen", "Gine Rach", "Kindien "Träume",
"Hofturne", "Eind mit Buppe", "Stüde", "Eindere "Inaginärer", "Das Amulet", "Selbstorträt", "Alt", "Die
ange Bartie", "Drei Studiensche" (Leichnungen). Die schon
ange borbereitete große Sinessische und javanische Andstellung
vied zu Ostern erössen und frei wossile" beißt das Thema, über
velches Derr Brediger Georg Belfer am Sonntag, den

* "Brei woven? und frei wofür?" heißt das Thema, über velches Derr Brediger Georg Beller am Sonntag, den 13. d. M., in der Erbauung der Deutschlaftschischen (freiseligösen) Gemeinde spricht. Die Erbauung findet den jeht ab dermittags 10 Uhr im Bürgersaal des Kathauses statt. Der Zutritt ist für jedermann frei.

Gefchäftliche Mitteilungen,

* Rach den "glüdlichen Juselle" beranstaltet das Reisedurcau Spah, Berlin W. 57, am 1. Juni eine 21tägige Gesellschaftsfahrt mit großem Extradampfer. Sie führt den Ratleille nach Ralborca, Algier, Tanger, Las Palmas auf Granteille nach Ralborca, Algier, Tanger, Las Palmas auf Granteille nach Ralborca, Algier, Tanger, Las Palmas auf Granteille nach Ralborca, Algier, Tanger, Das Palmas auf Granteille nach Expert, Antwerpen, den wo aus die Beltausstellung
in Brissel besucht wird. Alle Kosten für die Landausstüge,
Bagenfahrten, Führungen usw. sind in den Preisen — 580 dis
50 M. je nach Kadine — einbegriffen.

Ans dem Sandhreis Wiesbaden.

y. Comnenberg, 11. Marz. Die Kriegsbeorberungen und Pagnotigen für bas Mobilmachungsjahr 1910/11 gelangen für die im biefigen Gemeindebegirk wohnhaften Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes am Samstag, ben 12. Mars, abends bon 6 bis 9 Uhr, im Rathaufe gur Musgabe gegen Empfangsbeicheinigung.

el. Hochheim, 11. März. Ein in der Weiherstraße aufgedingter Post der est murde in einer der leisten Kachte er broche n. Ob es sich um einen Aft der Nodeit handelt, die eben einmal etwas zerstören wollte, oder ob es auf die Briefmarken abgeschen war, fann nicht festgestellt werden, da leider sede Spur der Täterschaft sehlt. — Der Reden ich nitt, der sich infolge anhaltenden Regenweiters sehr verschoh, hat dei dem prächtigen Frühlingsweiter allgemein begonnen. Das Dolz dat sich gut entwickelt und zeigt ein recht gesundes Ausssehen. Auch in diesem Jahre musen sich die herigen Vernderung werden sollen, zuwor einer Des in felt is n unterwerfen. In der Erenze ist zu diesem Zwei an Desimfeltionsbäuschen errichtet.

errichtet.

Massenheim, 11. Märs. Bon den 18 hiefigen Mistärsstätigen wurden dei der diesjährigen Musterung in dochbeim 10 ausgehoben eine Babl, die bier dies jeht noch nicht erreicht wurde.

Anfolge des misden Winters treten die Rebbühner in großer Angabl auf. Selten schwirzten so zahlreiche Bölter über das junge Getreide wie dieses Frühjahr.

Maffanifche Hachrichten.

— Bleibenftabt, 10. Mars. Am letten Sonntag fand die weite Korfiellung des Biesbadener Bororttheaters (Singlvielgesellschaft Sprudel") vor hollbesehtem Sause statt. Sämtliche Borträge fanden wieder ledhaften Beisall. Die Soubrette Margarete Samm wurde ganz besonders mit Jubel sperifik

h. Raffan, 10. Märs. Auf einer Rubebant im Walbbiftrift Sobeberg" bat fich vorgestern nachmittag ber 48 Jabre atte Binger Jafob Friedrichs aus Obernhof, der seit längerer Zeit an Schwermut fitt, erschoffen.

Beit an Schvermut litt, erschoffen.

W. Hadenburg. 10. März. Vorgestern brach in den Arbeitsräumen der Westerwälder Rödelindustrie dom Julius Kind
Feuer ans, das an den Holzvorräten und Mödeln reichlich
Kahrung sand, so daß das ganze Erdgeschoft des machtigen
Steinbauses in bellen Flammen stand. Dem energischen Eingreisen der diesigen Kenerwehr gelang es, das Feuer zu löschen,
so daß die anderen Stockwerke verschont blieben. Der Schaben
ift beträchtlich und nicht durch Bericherung gedeckt.

W. Stein-Vingert, 10. März. Die Leiche eines Mannes
wurde gestern aus der Großen Rister bei Albausen gelan det,
Es handelt sich um den Erzögen Rister bei Albausen gelan det,
er aus Alpenrod, der auf einer Hausersahet in der Junkelbeit bom Weg abgesommen und dann in die Kister gestürzt ist,

Ans der Umgebung.

m. Somburg v. b. S., 10. Marg. Badermeister Christian Richel ft fturste vorgestern abend in seinem Saufe die Areppe berab. Er erlitt einen Schädelbruch, ber ben baldigen Tod bes beliebten Mannes zur Folge batte.

" Mains, 12. Mars. Rheinpegel: 1 m 58 cm gegen 1 m 62 cm am geftrigen Bormittag.

Gerichtssaal.

Der Dahfel Brogeft vor bem Reichsgericht.

w. Berlin, 11. Marz. Das Landgericht Berlin 1 ber-urteilte am 3. Oftober 1909 ben Redastieur hermann Dabiel wegen vollendeter und berfuchter Erpreffung gu 1 Sabr und 6 Monaien Gefängnis, außerdem bie mitangetlagte Fran Emma Schubach wegen berfuchter Er-preffung zu 8 Monaten Wefangnis. Die bon beiben eingelegte Revifion wurde heute bom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

Ein großer Broviant-Diebftaff.

hd. Samburg, 12. Mars. In ber großen Probiant-Diebstablsaffare, die im vorigen Sahre auf bem Dauwfer ber Samburg-Amerika-Linie "Raiferin Augusta Biftoria" aufgebedt wurde und fo großes Aufsehen erregte, hat gestern bas Landgericht nach zweitägiger Berhandlung ben Bader Schmalert ju 2 Monaten Gefängnis und die anderen Angeflagten, 14 Roche und 2 Stewards, zu Gefangnisftrafen bon 1 Tagen bis ju 6 Bochen verurteilt. Die Berurteilungen erfolgten familich wegen Unterschlagungen und Beibilfe

Gin Chiffsqufammenftof.

w. hamburg, 11. Marg. Das Seeamt verhandelte beine bier über ben Zusammenftog bes Dampfers "Benniblbania"

mit bem Schoner "Gertrud" auf ber Untereibe am 11. Mars tr., wobei ber Schoner fant und 5 Personen ertraufen. Der Spruch bes Secants lautet babin, bag ber Segler ben Unfall berichulbet babe, ba er ploplich nach Steuerbord abbog und sich badurch vor den Bug des Dampsers gelegt hatte. Der Führung des Dampsers "Bennsplvania" sei in teiner Richtung eine Schuld beigumessen.

Zametag, 12. Mär: 1910.

i. Limburg, 11. Marz. Rach zweitägiger Berhandlung wurde gestern vor bem Schwurgericht bie im Dezember v. J. bereits einmal verhandelte Sache gegen Die Chefrau bes Dachbedergesellen heinrich Strobel aus Ririchhofen bei Weilburg, bie Ehefrau bes Baders Bilhelm Dorn aus Weitburg, bas Dienstmadden Luife Birbelauer aus Balbbaufen und bie Bitwe Rifolaus Blum von Kirschhofen wegen Berbrechens gegen §§ 218, 219 Reicheftrafgesethuch beenbei. Die vorige Berhandlung war vertagt worben, weil ber Berteibiger, Rechtsantvalt Rrude in Biesbaben, beantragte, bie Leiche ber verftorbenen Chefran bes Fabrifarbeiters Schmibt in Balbhaufen, bie infolge eines angeblich an ihr vorgenommenen Berbrechens fpeziell burch eine babei eingetretene Bergiftung ums Beben getommen fein follte, jur Feststellung barüber anszugraben. Die Ausgrabung und Untersuchung ber Leiche burch ben Gerichtschemifer Dr. Popp in Frankfurt bestätigte ben Berbacht eines Berbrechens, insbesondere eine Bergiftung, nicht. In ber jegigen Berhandlung, ju ber ein grofes Aufgebot bon ca. 60 Bengen aus der Umgebung von Beilburg und 12 Sachverftändige gelaben waren, wurden ben Geschworenen nicht weniger als 30 Fragen fiber bie verschiebenen ben Angeflagten gur Laft gelegten Straftaten vorgefegt. Bahrend ber Staatsantvalt beantragte, bie Schuldfrage überall zu bejahen, verneinten die Geschwore-nen bem Antrag ber Berteibigung gemäß familiche Schuldfragen. Alle Angeklagien wurden baber freigesprochen und ble sehr beträchtlichen Kosten, welche 3- bis 4000 M. betragen follen, ber Staatstaffe auferlegt. Die Sauptange-Magte Strobel wurde fofort aus ber haft entlaffen. . Beute wurde berhandelt gegen ben Arbeiter Beter Scherer bon Obernborf, geboren 1864 ju Kraftsolms, twegen Sitt-Lichteitsverbrechen 3. Die Berhanblung sand eben-falls unter Ausschluß ber Offentlichteit statt. Die Gedworenen bejahten bie Schulbfrage, bas Urteil lautete auf 9 Monate Gefängnis.

wb. Baris, 18. März. Das Zuchtpolizeigericht berurteilte zwei Marinellieferanten wegen ungesehlicher Ber-hinderung der Bersteigerungen zu zehntägigem Gesängnis und 500 M. Geldstrafe.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■



Banken und Börse.

* Die Deutsche Bank und die Stidbalm. Direktor Gwinner von der Deutschen Bank hat sich nunmehr infolge eines Ersuchens des Verwaltungsrats der Südbahn zur Annahme der für ihn offen gehaltenen Aufsichtsratsstelle bereit erklärt. Bisher sind die deutschen Aktionäre in der Verwaltung durch zwei Mitglieder vertreten gewesen. Jetzt soll die Zahl auf vier erhöht werden. Außer Direktor Gwinner wird Professor Landesberger von der Anglo-Osterreichischen Bank als Vertreter der deutschen Aktionäre zugewählt werden. An den Eintritt dieser beiden Persönlichkeiten knüpft man allerlei phantastische Kombinationen. Man spricht davon, daß die Deutsche Bank sofort nach Beendigung der zurzeit der deutsche Bank sofort nach Beendigung der zurzeit deutsche Bank sofort deutsche Bank sofo zwischen der Regierung und der Gesellschaft schwebenden Verhandlungen, die, wie bekannt, darauf hinauslaufen, daß die Sproz, Prioritätsbesitzer in eine Stundung der Anleihetilgungen bis 1917 willigen, während die Regierung die Herabsetzung des Zinsfußes von dem weiterhin zu stundenden Kaufschillingsrest stunden soll, der Südbahn große Mittel zur Sanierung zur Verfügung stellen wird. Es braucht kaum betont zu werden, daß diese Kombination nicht zutreffend ist. Wenn die Regierung mit der Südbahn zu einer derartigen Einigung gelangen sollte, daß die Gesellschaft wieder krechtfähig erscheint, dann würde nicht die Deutsche Bank kaum Lust verspüren, eine Südbahn-Anleihe zu finanzieren, die doch nur ihr eigenes Portefenille belasten würde. Wahrscheinlich ist es, daß die Regelung der Südbahnverhältnisse überhaupt nicht so weit-gehend zein wird, daß die Gesellschaft wieder in die Lage käme, Dividenden zu zahlen. Denn die österreichische Regierung verfolgt konsequent die Politik, die Südbahn nur soweit zu rangieren, daß sie weiter vegetieren kann, da die Regierung Verstaatlichung in Betracht zieht. Jedenfalls ist aber der Rintritt Gwinners Bintritt Gwinners in die Verwaltung der Gesellschaft ein Moment von nicht zu unterschätzender moralischer Bedeutung für die deutschen Südbahnaktionäre, schreibt das "Hamb. Fremdenblatt".

Berliner Börse. Die Deutsche Bank beantragte die Zulassung für 3 Millionen Mark 41/sproz. Hypothekaranleihe der Steffens u. Noelle-Aktiengesellschaft, die zu 108 Proz. lösbar let. — Die Aktien der Karl Lindström-Aktiengesellschaft in Berlin sollen an der Berliner Börse zur Einführung gelangen, und zwar zum Kurse von 210 Proz.

Zahlungsschwierigkeiten. Im Konkurs der Bankfirma Haller, Söhle u. Ko. in Hamburg wird jetzt auch auf die auf der ersten und zweiten Abschlagsleistung nicht berücksichtigten, nachträglich festgestellten Konkursforderungen in Höhe ron 616 123 M, eine Quote verteilt, für die 46 300 M. zur Veringung stehen.

Anleihen.

* Die neue 4proz. Repensburger Stadtanleihe hat ein Höchstgebot von 100.44 Proz. erzielt, das die Sechandlungsgruppe bestellt hat.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Stahlwerksverband. Der Versand des Stahlwerksvercandes an Produkten A betrug im Februar 1910 308 846 Tonnen Rohstahlgewicht gegen 378 326 Tonnen im Januar d. J. und 397 636 Tonnen im Februar 1909. Der Versand ist also um 18-620 Tonnen höher als im Januar d. J. und 790 Tonnen niedriger als im Februar 1909. Von dem Februar-Versand entfallen auf Halbzerg 1136 993 Tonnen (133 609 Tonnen im Januar d. J. und 105 998 Tonnen im Februar 1909), auf Eisenbalinmaterial 115 083 Tonnen (134 290 Tonnen im Januar d. J. und 166.662 Tonnen im Februar 1900) und auf Formeisen 144.167 Tonnen (110.427 Tonnen bezw. 124.976 Tonnen).

Industrie und Handel.

* Vereinigung deutscher Nietenfabrikanten. Auf Donnerstag, den 17. d. M., ist eine Mitgliederversammlung nach Düsseldorf einberufen worden, in der der Beitritt der Oberschlesischen Werke offiziell vorgenommen werden soll. Durch den Beitritt

dieser sechs ostdoutschen Werke hat die Vereinigung eine nemenswerte Kräftigung erfahren. Über die Markilage ver-lautet, daß zu dem 155 M. betragenden Grundpreis bereits für das dritte Quartal verkauft wurde. An eine Preiserhöhung wird in der nächsten Generalversammlung nicht gedacht werden.

* Bleipreisermäßigung. Die deutsche Verkaufsstelle für gewalzte und gepreßte Bleifabrikate teilt mit, daß sie ihre Preise für Bleifabrikate mit Gültigkeit ab 12, d. M. um 1 M. per 100 Kilogramm ermäßigt hat.

Die van der Heydische Kolonialkonter G. m. b. H., Berlin, erzielle im abgelaufenen Jahr einen Reingewinn von 154 725 M. Das Stammkapital beträgt 100 000 M.

Marktberichte.

d. Idstein i. T., 10. Marz. Der heutige Frühjahrs markt war ausnahmsweise einmal von schönstem Wetter begünstigt, das übte entsprechend günstigen Einfluß auf den Besuch. Auf dem Viehmarkt waren 54 Stück Rindvich aufge-trieben, die bei angezogenen Preisen flott gehandelt wurden. Außerdem standen dort 34 Wagen mit Ferkel. Von den Schweinen kosteten die Ferkel pro Paar 36 bis 44 M., Springer 60 bis 80 M, das Paar und Einleger je nach Alter und Größe 75 bis 120 M. Der Viehmarkt war bis zur Mittagestunde erledigt, und flutete von da ab.

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 12. März. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Div. % Vorlotato Ictzte Notierung. Berliner Handelsgesellschaft . . . 180,50 116,80 181.25 Commerz- u. Discontobank 117 Darmstädter Bank s Deutsche Bank . 258.40 258,40 Deutsch-Asiatische Bank 158.40 Deutsche Effekten- u. Wechselbank 107 Disconto-Commandit 196,75 196,60 Dresdener Bank
Nationalbank für Deutschland
Oesterreichische Kreditanstalt 165,60 127.50 127,50 Reichsbank . . 146.10 140,90 Schaafhausener Bankverein 146,40 149.75 Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 183.10 123,60 Hamburg-Amerik. Paketfahrt Norddentsche Lloyd-Actien . . . 142,25 142.20 108,90 108.30 Oesterreich-Ung. Staatsbahn 23 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 112.80 135.20 Baltimore u. Ohio 112,70 Pennsylvania . * * * 135,20 Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 % . . . 152.80 152,10 98,50 93,75 Schöfferhof Bürgerbrau . Cementw. Lothringen Farbwerke Höchst 112,50 113 449 Chem. Albert . . 458,50 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 186,75 186,50 Felten & Guilleaume Lahm, 187,75 107 189.20 Lahmeyer 107 188,40 Rhein.-Westfäl. Kalkwerke . 169.50 371 279,50 371.10 280,10Bochumer Guse, . . 240.25 Buderus 111.75 111,10 215,50 Deutsch-Luxemburg . Eschweiler Bergw. . Friedrichshütte . . 216.80 202,75 137,25 138 215.40 216.30 Guss . do. 96,25 96 200,50 Harpener . Laurabütte 223.80 175,10 264,90 175 264.50 Allgem. Elektr. Gesellsch. Tandenz: schwach,

Tehte Nachrichten.

Die Rorbfeefahrt bes Raifers.

wb. hoherweg, 12. Marg. Der Dampfer bes "Rorb-beutichen Llopb" "Raifer Bilhelm II.", mit bem Raifer an Bord, hat mit zwei Begleitschiffen um 12 Uhr 30 nachts hier paffiert.

Eine burftige Erffarung v. Bethmann.hollwegs gur Wahlreform.

H. K. Berlin, 12. Mars. (Gigener Drahtbericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Der Reichstangler ergriff beute im Abgeorbnetenhause gleich nach Gintritt in Die Tagesordming bas Wort und führte aus: Bon ben bisherigen Rebnern ift bie Frage erörtert worben, welche @ Staatsregierung ju ben Befchluffen ber Kommiffion jest einnimmt. Jebenfalls gewährt fie benen, bie bas Reichstagsmahlrecht verlangen, biefes nicht. Darüber haben fich wohl auch bie herren von ber freifinnigen Bolfspariei und bon ber Gogialbemofratte in allen Stadien ber Berhandlung nicht im Zweifel befunden. Im übrigen haben bie Beichluffe ber Roumniffion an neuem wenig geichaffen. Sie find aber nur umer Borbehalt gefaßt worben, Much aus ben geftrigen Berhandlungen ift hervorgegangen, bag bie großen Barteien bes Saufes ihre enbgultige Steldie großen Parieten des Hauses ihre end gültige Stellung davon abhängig machen, welche Form das Gesetzum Schluß erhält. Gegenüber so und est immter Lage legt sich die Regierung nicht sest. Sie hat in der Borlage ihre Stellung demicht. Wir erwarten, daß minmehr auch das Abgeordnetenhaus seinen Villen durch Besicht fie genan kundsibt. Wir haben die Beschüsse der Rommiffion, welche von ber Borlage abweichen, nicht gurildgewiesen, behalten uns aber unfere Stellung gu ben eingelnen Beftimmungen bor, bis fich bie genaue Birfung überfeben läßt. Bir tragen bamit bem Ernft ber Sage am beften Rechnung und glauben, die Gefcafte bes Lanbes am beften gu beforgen, weil es jeht ber großen Debrheit barauf aufommt, ju einem pofitiben Ergebnis ju gelangen. Die Rebe enttäufchte im haufe wegen ihres burftigen Snhalis, body war man fait allgemein ber Aberzeugung, baß bie Regierung ichließlich bem guftimmen wirb, was bie Ronfervatiben und Rieritalen aus ber Borlage machen

Waffer auf bie fogiafbemofratifchen Dinfien.

hd. Berlin, 12. Marg. Der "Bormarts" melbet: Die Berliner Staatsanwaltichaft hat gegen eine Reihe bon

Parteigenoffen ein Berfahren eingeleitet wegen ber Demonstrationen bes 13. Februar. Die Betreffenden werden besichuldigt, Beranstalter ober Leiter nicht genehmigter Ber fammlungen unter freiem himmel gewesen gu fein ober nicht genehmigte öffentliche Aufzüge veranstaltet ober geleitet gut haben. Als folche Abeltater sieht die Bolizet vorzugsweise bie Rebner an, bie am 13. Februar bei Berfammlungen über bie Bablreform gesprochen haben. Um Freitag finden bereits mehrere Bernehmungen in ber Angelegenheit fiatt, Die Staatsanwaltichaft will Anflage erheben wegen Bergeben gegen § 111 bes Str. G.B. (Aufforderung ju ftraf-baren handlungen) und wegen Abertretung bes § 19 bes Reichsvereinsgesehes.

Turbulente Szenen bor bem Biener Rathans.

hd. Bien, 12. Mars. Bor bem Rathaufe fam es gestern abend gegen 5 Uhr zwischen der Wache und einer nach Taufenden gahlenden Menge, die die Aufbahrung des Bürgermeisters in der Bolfshalle feben wollten, zu erregten Szenen. Schon in den Bormittagsftunden hatte fich eine große Bolfsmenge bor dem Rathaus angesammelt und die Polizei sperrte daber ben Blat ab, ba aber bie Menge immer mehr anidevoll und den Absperrungsfordon au durchbrechen brobte, umgingelte berittene Conumannicaft bie Reugierigen und trieb fie auseinander.

Gifenbahnranber.

hd. New York, 12. März. Die Zahlmeister von brei Kohlengesellschaften in Obio, die zusammen in einem Zuge reisten, wurden von Räubern angehalten und durch Schiffe berwundet. Gie hatten über 22 000 Tollar in bar bei sich, die ihnen die Räuber abnahmen. Zwei der drei Opfer liegen im Sterben. Eine große Abteilung Polizisten ist auf der Berfolgung der flüchtigen Räuber.

Lehte Sandeisnachrichten.

Telegraphifder Rurebericht, (Mitgefeilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.3 Erankfurter Börle, 12. März, mittags 12½ Uhr. Kreditsatien 214.20. Distonio-Kommandit 196.80. Dresduer Bank 165.50. Denische Bank 258. Dandelsgesellschaft 180.50. Staatsbadd 181.20. Rombarden 28. Baltimore und Obio 112.50. Geltensichen 215. Bochumer 240.30. Darpener 199.80. Laurahitte 174.10. Rordbeutscher 2600d 108. Darpener 199.80. Laurahitte 174.10. Rordbeutscher 2600d 108. Danburg-Amerika-Baket 149. 4proz. Kusten Börle, 12. Rärz. Siberreichische Kredit-Aften 689. Staatsbadn-Aftien 755. Lombarden 124.70. Rarknoten 1767. Tendenz: rudig.

117.67. Tenbeng: rubig.

w. Mannbeim, 12. März. Der Auffichtsrat der Pfäl-zischen Bank Ludwigshafen a. Ab. bat in seiner bar-gestrigen Sizung beichlossen, der am 6. April stattsudenden Generalbersammlung eine Dividende von 5 Proz. (wie in den brei lehten Jahren) in Borschlag zu dringen.

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervorausfage

der Pienststelle Frankfurt a. M. (Mitterrolog, Abtriling bes Bhofifal, Bereins)

für ben 13. Marg:

Smachft milb, trube, regnerifch, fpater übergang gu Ralteriidfall.

Genaueres burch die Frankfurter Beiterkarten (monatlich 50 Bl.) welche am "Zagblatt-Haus", Langgaffe 27, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervorandfagen find außerdem in der Tagblatt-Hauptagentur, Wilhelmftraße 6, und in der Tagblatt-Iweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

11. Märg.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachm.	9 Uhr abends.	Mittel.
Barometer auf 0° u.Rormal- ichwere Barometer a. b. Meeresspiegel Thermometer (Celfius) Dunftipannung (Villimeter) Melative Beuchtigfeit (7'9) Beindrichtung Riederichlagsböbe (Millim, Höchfe Temperatur (Celfius) 1	750.8 760.8 6.0 5.7 82 ©D. 1	749.1 759.4 12.4 6.6 62 ©C. 1	748.6 758.9 8.5 5.9 71 ©D. 1	749.8 759.7 8.8 6.1 71.7

Muf- und Untergang für Sonne (3) und Mond (3). (Durchgang ber Conne burch Guben nach mitteleuropaifder Beit.)

März.	im &	Büben Min.	Min Uhr	igang Win	Unic	rgang Win.	Mu 11hr	fgang Min.	Unte	rgang
18. 14.	12 12	37 37		49 47		26 28	8	∪思 20 思.	10	10 92

Geschäftliches.



Seiferfeit, Ratarrh, Berfchleis mung, Rrampfe und Rendie buften befeitigen ichnell und ficher bie argil. Raifers Gruft-Cara-erprobien Raifers mellen mit Grfolg durch 5500 notariell begl. Bengniffe anerfannt ift. Batet 25 Big., Dole 50 Big. Dafür Angebotenes weise energisch gurud. Bu haben in Apoth., Trog. u. Rolonialwarenbandt. 1666 be

Die Abend-Ausgabe umfast 10 Seiten und bie Bertagsbeilage "Der Lanbbote".

Lettung: 28. Coulte vom Brust

Berantwortlider Rebaltrur für Politit it. Danbel: A. Degerborft, Erbenheimer Sichel inte Genifieten: E. Schulte vom Brühl. Gonnenberg: für Wiesbabener Rageichten: G. Ratherbir für Raffonifter fandrichten, Aus ber Umstebung und Berichtstaal: D. Diejenbach; für Respilities, Svort und Bereiteten. E. Basafer; für ber fingeligten E. Basafer; für ber fingeligten a. Reftamen: D. Dor nauf; finntlich in fliesbaben. Drud und Berlag ber L. Schellen bergieben fof Buchbruderei in Wiesbaben.

LOIL

be-

ber

be att

taf-

ner

alle ero!

bor da= an=

hen e113

nod

000 en. oBe

tdja

16.7

dit. dant gio. jen-uite 142,

tien.

Dere

ejs che

a-

66 66

Wir verkaufen zu billigen Preisen und günstigen Bedingungen auf Teilzahlung.



Elegante Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben.

Konfirmanden- und Kommunion-Ausstattungen. Gardinen, Teppiche, Manufakturwaren. Wäsche etc.

Möbel, Betten, Wohnungs-Linrici

in allen Preislagen und Ausführungen gegen Bar und auf Kredit.

Wiesbaden, Michelsberg 22, Grösstes und leistungsfähigstes Kaufhaus mit Kreditbewilligung.

Beamten u. Kunden Ohne jede Anzahlung. Die Zahlungsbedingungen kann jeder Käufer selbst bestimmen.

4081

Wir bieten in allen Abteilungen unseres Kaufhauses eine überraschende Auswahl.

Kurhaus Wiesbaden.

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Professor Dr. Otto Nordenskjoeld.

Thema: "Unter den Eskimos in Grönland".

Logensitze, I. Perkett 1.—10. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21.—28. Reihe, Mittelloge und Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett und Hanggalerie Rücksitz 1 Mk. Die Pamen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen F 312

Stildtische Eurverwaltung.

Englisches Büffet,

Taunustrasse 27. G. Wolf. Am Kochbrunnen.

Ab 12. März:

Sehenswerte echte Dekoration.

4005

Beifenheim.

bes herrn Bfarrer A. Korell-Ronigftadten:

"Die politische Lage"

Conntag, ben 13. März c., abende 8 11hr, im Saalban Deutsches Baus (W. Reis).

Der Wahlverein der Fortschrittl. Volkspartei.

Radfahrer! Continental

Prima

Seit zwei Jahrzehnten die führende Marke. Allerbeste Qualität, Längste Haltbarkeit.

Centrum

Trotz des billigen Preises als wirklich zuverlässiger Reifen jedem Radfahrer zu empfeklen.

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

F112

spricht über: Der Ulframontanismus und seine Befampfung.

Fintrittstarten: Zaalplätze numeriert 1. bis 3. Neihe à 3 Mt., 4. bis 7. Neihe à 2 Mt., 8. bis 17. Neihe à 1 Mt., Galerie 1. Neihe numeriert à 1 Mt., Caalplätze unnumeriert u. Galerie 2. Neihe unnumeriert à 50 Pf., find zu haben in den Buchdandlungen der Herren: Loerterskikunger. Bilbelmftraße 4. Amrany & Fennsel. Wildelichten 23, Moretz und Münzel. Wildelichten b2, Mömer. Langgaffe 48, Nerz. Mideladerg 15 und Standt. Bahnhofftraße 6. — Karten-Bertauf an der Abendtaffe nur soweit der Vorrat reicht! P825

Hotel Erbprinz,

Mauritiusplatz 1. glich: Monzert des bellebten Damen-Strand-Brehesters. Direkt,: Jaedicke.

taaaaaaaa

Friedrichstrasse 29, 2. Stock, gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Pariser Nouveautés.

Straussfedern, Blumen, Reiher, Strohhüte, Borden, Garnierstoffe etc.

Detail zu Engrospreisen.

Rafiermeffer 1 mir. an. Raficrapparate & Lat.

Schleifen u. Reparaturen. Philip Mrlimer. Teleph. 2079. Meggergaife 27. Rt. Zanggaife 5.

Seife

zum Anseifen der Wäsche unüber trefflichste, enorm schäumende Seife, von aromatischem Geruch. Ebenso vorzüglich für den Haushalt, wie als Tolletteseife für Hôtels, Büros, Küchen, Fabriken B. S. W.

Sparsamer Verbrauch.

Gioth's Seife greift weder die Hände noch die empfindlichsten Stoffe und Farben an und erleichtert, durch ihre besondere Fähigleit den Schmutz rasch zu lösen, das Waschen ungemein. Pür Verbraucher von Oloth's Seife schöne

Englisches Büffet.

Hente Samstag, 12. März 1910:

Der Clou der Wiesbadener Veranstaltungen.

Wirtschafts-Alebernahme.

Greunden, Befannten und Gonnern gur Renntnisnabme, bag ich bie

Kaiser Friedrich,

Reroftrafte 35 37,

bollfländig renoviert und felbft übernommen babe.

Sociationgroul F. Müller.



Nassaulscher Manstverein.

Ausstellung älterer Bilder aus Privatbesitz. Festsaal des Rathauses 10—1 n. 3—6 Uhr. = Fuhrung Sonntag II /2 u. Montag 3 /2 Unr. 🚖

Dieje Boche beginnen Ebenjen's billige Miglienlage!

Birla 2000 Agelien find für mich referviert, billige und ichone Geichenke jur Konfirmation, im Breife von Mt. 1.20, 1.50 u. 2. ... Melten Opp. Mt. 1. Margeritten Dugend 80 Bf. Sposiniben 40 Bf. Größte Originalbund Beilchen 85 Bf. Palmen von Mt. 1. ... an. Trauerfranze von 80 Bf. an.

Buremburgftraße 13 grobe Sendung Mumentohl von 10 bis 40 Bf. Mepfel 10 Bfund Wf. 1.—. Apfelfinen 6 Stud 20 Bf. Firronen Dubend 35 Bf. Sauerfraut B'und 8 Bf. Spinat Bfund 8 Bf. Roterüben Finner Wf. 3.—.

Ehensen billig, Get Staffer-Griebrich-Ming. Zeleph. 6554

Michelsberg 28, im Hause des Herrn M. Weltz. Heute Samstag, den 12. Märe:

la Weine, Billard, Kegelbahn, vorzügl. Apfelwein, Ausschank der beliebten Biere der Brauerei Joh. Gerh. Henrich, Frankfurt a. M.



K 117

lehte Reuheiten in größter Auswahl find vorrätig u. liefert ichnellftens Carl Hoffrichter, 13 Rirdgaffe 13.

Selten schöne und sehr preiswerte Qualitäten, welche den Beifall jeden Kenners echter Moselweine finden.

		P.L. Q. Ut.	4. 10 FL MI	V. DO P.L. ALI	V. 100 Pl. 8B
Briederner		65	63	62	60
Trabener		70	67	65	63
Ellenzor	100	75	70	68	66
Moselelümchen .		80	75	72	70
Lieserer		90	85	82	80
Zelting r		1,	95	92	90
Brauneberger		1,10	1	97	95
Cardener		1,20	1.10	1.05	1,
Bremmer Calmont		1.50	1.40	1.35	1.30

Bessere Qualitaton laut Preisliste. F. A. Dienstbach, Weinhandlung, 19.

BOTTO NIE

stets in allen Grössen, Breiten und Preis-lagen, sowie Mattgold vorrätig. Meine Spezialität: Fugeulose Kugel-fasson-Hinge (aus einem Stück ge-gossen), Marke .. Dbogust. patentamtl. gesch., b-rechne ohne Preis-erhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden kann.

Juwelier Herm. Otto Bernstein, Boke Kl. Schwalbacherstrasse.

Die billigften und feinften Getrante

Familien = Festen, Sochzeiten, Rindtaufen, Gonfirmationen ufw. finb eine Bowle sortiment Beerenwe

Es ist blermit auch dem sit. Geschmad und jedem Alfer Rechnung getragen.
Speierting-A selwein per Fl. 30 Bi.
Siacheideerwein, goldgeld, alt per Fl. 70 Bi.
Johannisdeerwein, rotgolden, alt per Fl. 70 Bi.
Heindertwein, seinsies Aroma per Fl. 100 Bi.
Deidelbeerwein, wohlichmedend und besonders heilfräftig per Fl. 100 Bi.
Geidelbeerwein, wohlichmedend und besonders heilfräftig per Fl. 65 Bi.
Engros, en Detail. Wiederverfäuser erhalten Kabatt.
Meine Apsels sowie Beerenweine sind sachmännlisch und sorgiam gepstegt und lehtere von Südweinen kaum zu unterscheiden. — Kur durch elbstherstellung im Großen und kolosfalen Umsat; din ich in der Lage, solch dilligen Breis einzuräumen. — Gienzen für Anamass und Maidowien siets zu haben.

ritz Memviele, Bliderftrafe 24. Größte Apfel- und Beerenweinfelterei am Blage.



Die Körperpflege der Fran bleibt eine Phrase solange der Kö per durch das Korsett ein-geschnürt u. verunstaltet wird.

III Korsett- X Ersatz X

erschafft ein Gefühl der Freiheit, vorzüglichen körper-lichen Halt und wir-lich graziöse Figur. Für die Arbeit und den Sport ist 3 o hamma längst unersetzlich. Für junge Mädehen von Mk. 2.50, für Damen von Mk. 3.50 an.

Prospekte zu Diensten.

Alleinige Niederlage:

Franz Schirg,

Hoffieferant, K 166 Webergasse 1.

Blan-weißen Gartenkies

Spedit.-Gesellschaft Wiesbaden B. m. b. S.,

Contrangen uur gebiegener Cattierware, 413 Roffer aller Mrt in großer Auswahl. F. Beinecke. Sattlerei, Graben-ftr. 9, neben Boderbr. #

1908er Ingelheimer (weiß)

per Fl. 70 Pfg. ohne Glas, bem neuen Weingefen entipremenb Garantie für Jabrgang u. Uriprungsort, Leichter angenehmer Lifchwein. Bei 14 Plafchen 5% Rabatt,

Friedr. Marburg, 142 Weinhandtung, Rengafte in.

günstiges Extra-Angebot in moderner Frühjahrs-

Frühjahrs-Kostüme Cheviot u. Stoffe engl. Art, Frühjahrs-Kostüme Kamingaru, Tuch, Stoffe engl. 2950 Frühjahrs-Kostüme in allen modernen Farben, 3950 Frühjahrs-Paletots 3 Haupt- 650, 950, 1450 Blusen, Popelinegenre, moderne Farben 395 Blusen, Wollmusseline, aparte Streisendessins mit Tüllpasse . . 450 Blusen, Alpaka, moderne helle Streifen . . .

Kirchgasse

Joseph Wo

Kirchgasse

Mr. 120. Abend-Ausgabe. 2. Blatt.

Miesbadener Tagblatt.

Cametag, 12. März 1910. 58. Jahrgang.

ist der wichtigste Anzug für jede Dame.

Meine Sonder-Abteilung für Jackenkleider

bietet eine ausserordentlich reiche Auswahl schöner Frühjahrs-Neuheiten vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack.

Jackenkleider in Backfischgrössen

in flottem Stoff und Schnitt. und mit jugendlichem Ausputz.

Abänderungen werden kostenlos durch erstklassige Damen - Schneider in sorrfältigster Weise ausgeführt, daher Gewähr für guten Sitz.

Federn - Daunen Drelle - Federleinen Woll-u.Steppdecken Bettwäsche. Langgasse

Bei Richterfolg Gelb gurud!

die höchfte Bierde jeder Dame,

Dr. Drnobes Baften-Migier.

Garantie f. Erfolg und Unschädlichkeit.

RI. FI. 1 ERL. gr. Ft. (meift, genfig.) 5 Mt., bei Bore nienbung portofreier bistreier Berjand.

Fran Sprenger, Grantfurt Dainger Landfrage 87.



Damen dineider, Ede Rengaffe, Friedrid; frafte 31, Gde Rengaffe,

empfiehlt fich gur

Unfertigung feiner englischer Koftume und Paleiols. Billige Breife. Beine Arveit.

Mönigsberger

(Wertletterie zweeks Errichtung eines Freiluftmuseums) 3397 Gew. w. 50 000 M.

1. Hauptgew.: 15 000 M.
I Automobil w. 15 000 M.
Lose h 1 M., 11 Lose 10 M., Porto
und Liste 30 Pt extra, empf. die tener Idebits 303

Leo Wolff, Königsberg i.Pr. Gust. pfordte, Essen a. R. sowie hier alle durch Plakate kenntliches Verkaufsstellen,

Ziehung bestimmt 16. März.

7. Kreuznacher

Heinr. Beacke, Kreuznach sowie in allen durch Platate kenntlichen Verkaufsstellen.

fledige Beseria i. Sonbiaid., Seff., neuguigefarbt Blomer, Schwalb, Str.11.

Möbelund Ausstattungshaus

Wieshaden – 4 Bärenstrasse 4.

Weitaus grösstes kulantestes u leistungsfähigstes Kredithaus am Flatze.

> Rredit auch nach auswärts!

Auf bequeme I CHZZALIUI ..

Komplette Einrichtungen, Teppiche, Dekorationen, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer, Kleiderschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Vertikos, Bületts, Tische, Stühle, Polstermöbel usw.

bei denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen.

Ohne Anzahlung für meine verehri. Kunden und Beamten.

Enorme Auswahl.

Herren-Anzüge, Frühjahr-Paletots, Jünglings - Anzüge.

Damen-Mäntel, Kostüme, Kostümröcke, Blusen.

Beste, billigste und bequemste Reisegelegenheit. S. Sonderfahrt,

Dauer: Eine Woche. Abfahrt von Basel: Donnerstag, den 24. März 1910.

Reiseplan: Von Basel über Luxen, Gotthardbahn, Göschenen, Mailand nach Genun, Sau Remo, Mentone, Monaco, Eng Martin. Monte Carlo, Sizza, En Tombie, Corniche-Mouste. Heimfahrt einzeln und beliebig innerhalb 60 Tagen über Genua — Mailand — Lugano — Flüclen — Luzern — Basel oder gegen Mk. 8.— Zuschlag über Cannes — Toulon — Marzeille — Lyon — Genf — Lausanne — Bern (Neuchatel) — Basel. Fahrtunterbrechungen überall gestattet.

besten Hotels, sowie Eisenbahnfahrt 3. Klasse (bei 2. Klasse Mk. 29.— Zuschlag) ab Basel bis zurück
Basel pro Person (J.-Nr. 1425) F 170

Mk. 175.-

Erstklassige Referenzen. Geff. Anmeldungen werden frühzeitig erbeten. Ausführt. Prospekt kostenlos durch

Internationales Reisebureau, Strassburg i. Els. Hohenlohestrasse S. Telephon 805.

weiß Beideid. Wenn bie ihre Stiefel im Schuh . Ronfum tauft, fo meiß fie marum. Es gibt nur eine Schubwaren . Ronfum . Bef. bier in Biesbaben und biefe ift Rirchgaffe 19, swifchen Quifenfirage und Friedrichftraffe. Telephon 3010.

eg. Kurrestaurant, Herrnmühigasse 9,

an der Burgstrasse - bei der höheren Töchterschule, empfiehlt seine rein veg. Etilche von frischen Gemüsen, Wiener Mehlspeisen und Komp.

Alkoholfreie Weine von Gebr. Wagner, Sonnenberg, und anderen Firmen.

Essen à I Mk. und Essen à 60 Pf. Tliglich frische Yogurimilch und Dickmilch.

bietet nach ihrer Umwandlung gemaß ben Boridriften bes Reichogefenes fiber bie privaten Berfiderungonnternehmungen gunftige Gelegenheit jur Sterbeberfiderung:

Des Sierbegeld beirägt 500 Mt. und ber Monatsbeitrag bei einem Gintrittsatier von 15-19 3. Mt. 1.-, 20-24 3. Mt. 1.10, 25-29 J. Mt. 1.25, 30-34 3. Mt. 1.45, 23-89 3. Mt. 1.70, 40-44 3. Mt. 2-, 45-49 3. Mt. 2.40. In die Kaffe werden Bersonen beiderlei Gefchlechts aufgenommen.

Anmelbungen nehmen bie 1. Borfieberin, Gran Fie. Me vor. Balram-freite 13, die übrigen Borftandsmitglieber, iowie die Bereinsbienerin, Gran C. Stomernagel, Frankenstraße 23, entgegen.

Der Borftand.

werden neten Geschäfts-Aufgabe zu jedem annehmbaren Preise ansverkanft.

Julius Sulzberger,

Herren- und Knaben-Konfektion,

4 Am Römertor 4, vis-à-vis dem Tagblatthaus.

Bildhauerei und Grabdenkmal-Geschäft

Platterstr. 136. Wiesbaden. Am N.-Friedhof. Inh .: Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Telephon 2290.

Bildhauerei und Grabsteingeschäft Fritz Jung.

Stoffmung meiner Filiale am Sudfriedhof

rechter Pavillon am Hauptportal. Maupigeschäft am Nordfriedhof, Unter den Eichen.

Grosse Answahl an beiden Lagern = zu den billigsten Preisen. =

Denkmäler moderner Richtung

in allen Steinarten.

Anfertigung nach Zeichnung.

Do Hverkaut Oberforsterei Wiesbaden.

Dienstag, ben 15. Dary, borm. Dienstag, Den ib. Dear, vorm.
10 'n Uhr gu Weben im "Dentichen Saufe" aus dem Lifrift bi. Selde-fringen u. 49 Sichbach am Gerzoge-wege, gute Libfuhr über Reffelweg nach Miesbaben, Buchen: 617 rm Scheit und Knüppel, 10 Sbt. Wellen. F269

Befanntmachung. Am Montag, den 14. d. Mts., 10.30 Uhr vormitt., werden auf dem Logerplat der Frau Wittes Christian Becht in der

Labultrage

bie bafelbst sich befindlichen

Werks und Ruks hölzer, sowie ein Samppen

swangsweise nesiblietend gegen Bar-sahlung öffentlich berlieigert. Bös93 Die Berlieigerung findet bestimmt ftatt

Wiesbaben, ben 12. Mars 1910. Schneider,

Gerichtsvollgieber fr. Auftrags, Gneifenauftrage 3, 1 St. Gaben für das warme Frühftild für arme Schultinder sied noch weiter einschangen: Durch herrn Stadt berordneten Uhrmacher Baumbach bon Frans E. D. 3 Mt. und durch herrn Stadtbetordneten Sanitälstaf Dr. med. Einst bon Herrn Geh. Sanitälsraf Dr. Kunichert 2 Mt. zu-fammen also bis jeht Lide. Der Empfang wird mit Danf beschäufet.

scheinigt. Wiesbaben, ben 12. Märs 1910. Der Magistrat, Armenberwaltung.

Teppich-Druckluft-

Entstaubung. Beste Einrichtung

Wieshadens, 318 Spezialltät:

Teppichreinigung. Bettfederureinigung.

Lauesen & Heberlein. Chem. Reinigung u. Färberei. Läden in allen Stadttellen.

Die echte famediiche Tinte,,Barnängen

ift gu haben in ber Bapierhandlung Moell, Micheloberg, Gde Rirchgaffe.

Kopiwaschen-Shampooing für jede Dame separater Raum. Spexial-Geschäft aller Haararbeiten. P. Seiffe, Neugasse 17.

Billige Tapeten neuer Deffins fault wan vorielbaft in Wagwers Tabetenlager, Morig-firage 3. Telephon 3377. Refte gu jedem annehmbaun Breife.

Bartoffein! Rartoffein! Bei gros, Abnahme hob. Diabatt. Preislifte gratis u. tranto. Buchriede, Bortftrafe 16. 0 Alle Schuhmacher-Arbeiten

mit billig. Derren-Sohlen u. Fled von 2.80 Mt. an, Damen- biro von 2 Wif. an. 2.80 ERt. au, switte. bellinete. Beleucuftrage 18.

Teppich-Revaraturen werben gut u. billig anogefibrt. B4656' Weyligenstaedt's Irufluit-Tepp. Reinigungewerf. Telephon 2000

Billigfte, bequemfte und rattonellite

Wohnungs= Reinigung

ift bie mit unferer

Vacuum-Mashine pro tagl. Leiftung, Wohnung, 8-10 Zimmer, 40 Dtt., s-tägliche Leiftung, Mobnung, 4-6 Bimmer, 25 mt.

Lanesen & Heberlein. Zelephon Str. 491, 3038, 4287, 3309. 811

Konfirmationsidinken, kleine, Rleinfteifd Pfb. 45 u. 55 Bf., Gemüfenudeln Bfb. v. 23 Bf. an, Bamberger Zweifden Bfb. 25 Bf. off. Litftadt-Konfum, Mebgergaffe 31.

Sant-Martoffeln:

Friihrofen, Kaiferfronen, Industrie, Ragu. bonum, gelbe Rordbeutsche. Otto Unkelbuch, Schwalbacherstr. 71.

Snat- n. Speijefartoffeln, Kaiferfronen, Frührofen, Induftele und Uptetad empfiehlt

F. Miller, Merofivage 85/37, Eclephon 2780.

Spingt. 3 Bfb. 20 M., Rosentobl, Bib. 15 Bf., Partier Kopffalat und alle anderen Gemüße täglich frich. Ehr. Rosener. Mücherplay 4. B5362

Massereiner Tedel, ichwarzebraun (Sund), weggugshalber billig gu verlaufen Oranienfirage 48, 1.

Herderstr. 21, 1. Etage,

frbl. 3. u. 4. Bimmer-Bohnung. Bab is richt. Jubehör, Gas ev elefte, Richt, per 1. April ob. ipiter zu beim. Wirdnen bergerichtet, Raberes bafelbst ober Biebricherfte, 23 bei Wenz.

Feldstrafte 13 2 Zimmer und Ruche auf gleich ober 1. April g. b. 679

Schöner Laden mit od. ohne Wohnung fol, billig gu berm. Raberes bas. Herberftr, 21 im 3. St. od. Bubricherftr, 2 i bei Wenz. Belbitraße 13 Stall, mit 2 Jim. u. Kuche auf gleich od. ipater. 783

Laden gesucht für Obst- und Gemüsegeschäft. Off. mit Breis u. E. Ses an b. Tagbl.Bertag.

Damen

erhalten Rat und sidere, schnelle Hilse in diete. Angelegenheiten durch ersabrene gewissendafte Fran dier a. Orte. Off. unter W. 51 an Tagbl. Saupt-Agentur, Withelmir. 6. 4006

Fir junge geb. Pame,

fbrachlund., gute Borlef., wird tagsliber ober fundenw. Stellung gesucht zu Arzt ober Zabnargt ober als Gefellichaft, gut einer Came. Offerten unter F. 5515 an ben Lagbl. Berlag.

Damennhr verloren!

Sifb. Uhr mit Rette (Monogr. H. M.) am 9. März von ber Karifit, nach bem Kranzplag verloren. Gegen gute Be-lovn. abzug. Karifit. 37, bei Weyer.

Berloren am 10. Marg 2 Schifffet bon Scharnhorfiftr. 11 bis Dogh. Str. Bieberbr. eine Bel. Scharnsorfiftr. 11, 2,

Regenschirm, gehern Rerotal-Bant auf b. Wege b. Abolfsallee bert. Weg. gute Beiobn, abzugeb. Abolfsallee 23, 1.

Gute Belohming für Bieberbringen einer verlorenen Sermelin. Stola, Sotel Ronal, Connenbergerftrage.

Jagdhund entlaufen,

weiß u. braun gestedt, Kennzeichen: an ber Stirn eine Narbe. Bor Antauf wird gewarnt. Glegen Belobnung b. 25 Mt. abzugeben Wilhelminen brage 42.

Ig. fcmarger Sugbund entlanfen. Geg. Bel. abg. Oranienfit. 21, S. 1, Ig. Dame (meiß. Jad.) Dienstag abend 8 Bahn. Gr. ichm. herr erbittet Bebensz. u. L. 40 hauptpoillag. 4038

Mllen, bie bei bem Beimgange unferes lieben Baters fo berglichen Anteil nahmen, unferen funiguen Dant.

Carl & Wilhelm Mener.

Wiesbaden, ben 12. Märs 1910.

NB. Das Gefchaft wird porläufig unverandert fortgeführt. Die Gbigen.

Danksagung.

Für bie bielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Ableben meines geliebten Cobnes,

Guftav Goldschmidt,

fage ich Allen auf biefem Wege innigften Dant. 428 Eran Benriette Goldfdmidt.



Krieger= u. Militärkameradschaft "Kaifer Wilhelm II."

Cades-Anreige. Unfer Mitglieb,

Derr Maurermeiner Sarl Bilt, Rlarentalerftrage 8,

ift geftorben. Die Beerbigung noet Conntag, ben 13. bs. Dits., pormittags 10 Uhr, von ber Leichenholle bes Gubfriebhoies aus ftatt,

Der Morftand.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am Donnerstag abend meine innigstgeliebte Mutter, die

verwitwete Frau Oberstleutnant

geb. von Dobbeler,

im 60. Lebensjahre. In tiefstem Schmerze

Im Namen der Hinterbliebenen: Walter Zinnow, Chemiker.

Wiesbaden, Hohenheim bei Stuttgart, den 10. März 1910.

Die Trauerfeier findet statt: Im Krematorium zu Mainz Montag, den 14. März 1910, morgens 11 Uhr.

Berfinning vontanting in the property of the party of the Die eigentiiche Fabeilfation ift febr einfach.

Aufwärfs!

Das Wort, das herr Georg E off, der unermibliche Geschäftsführer des "Rhein-Mainichen Berdands für Bostschlung", für die von ihm herausgegedene Bischerei zur Beschnung und Erholung") gewählt hat, klingt wie ein Wechnung und Erholung") gewählt hat, klingt wie ein Berans, in denen die Rebel liegen, die den Wiederungen herans, in denen die Rebel liegen, die den Bliet umhüllen und das Erkennen erschderer, die Rebel der Undildung, der Unwissenheit und der Ziese sehen, ist es nicht leich, in die her den ber Tiese sehen, ist es nicht leich, in die herden den der Ziese sehen, ist es nicht leich, in die herden den der denen und seneng, aber fennen nichts damit anfangen, weil ihre gange Beit und Existende genemmen beitd. Die einem miljen gundelt und der wirderen der den der Soege für des Seibes Rothurft auf den ung die Gelegerheit gegeden verden, langiam, schülten kweise und bei Sibe zu seinen müßen gundelt und beschenden. Ge darf leine große Anspiren gegen nach geiernbeit gegeden verden, und der Engen nung gugleich und der Gelff nicht nach den erste Schülten sehn der sich nicht gindlen und der Seif nicht nach den erste Schülten sich der nicht nicht mit wierkalten und das Gemüt erflichen, sonit der micht nicht nur unterhalten und das Gemüt erflichen, sonit den nicht nur unterhalten und das Gemüt erflichen, sonit den nicht nur unterhalten und das Gemüt erflichen, sonit den nicht nur unterhalten und das Gemüt erflichen, sonit den duch ein den Geif dereicher und auf den Geif dereicher und der einer Bollschere, jondern auch den Geif dereicher und auf der und gelegen und der Gelegen und gelegen einer gelegen, er muß auch der Gelegen und der Gelegen un

*) Nufinārts! Būderei zur Beferung und Erfolung, nisgegeben von Georg Kolf. Kreis des Bändchens 10 dis Bf. Jádelich erfdeinen elva 20 Bündchen. Berlag von E. efer, Frankfurt a. W.

Mmfcatt.

f & en hans zu fefen:

Ser seine aute Kills verlauft
Ind mit dem Aindem isdesuse fauft,
Ober Butterlieberante ift
Ind felder Aargarine frift,
Ober eures Austandskitter gibt
Ind hinterder zu Kagen liebt,
Oaf er derfästelbern muß die Körner:
Oet ift ein Ninkbieß — ohne Sörner:

.) Nifnibe, Dorf Thou Thou

Der Rachbrud ber mit einem – perfehenen Nelkolge M nur mit genauers eilen angabe erladt, der Athend aller anderen Deiginal-Villifel im enchmigung der Schillbeltung uicht gehattet. de marie

Bolkstimfige Bochenbeilage des Wiesbadener Tagblatts.

melle urch er a. abl., 4006

über Urgt i. ju

M.) bem Be-

Str. 1, 2,

ober Geg.

enen hal,

stag ittet 1038

-o Ericeint jeben Samstag Abend,

Mr. 11.

うとうとうとうとうとうとうとう

1910.



Rirche und Natur.

Des heifands Liebe, seine Wunden, Sind heute bis zur Oserzett Mit veilsgenblauem Luch undunden In allen Kirchen welt und breit.

Und braußer bedt die junge Erbe Rach langer Rub, Daß sie nicht ansgespottet werbe, Dit Belichen ihre Liebe zu. Und werm ich meine Lieder dichte Bon diesen Belichen, ist es nur Die alte hellige Eschäckte Bon unserer Rinch' und der Natur.

b. Gilm.

Der lette Bille Bobenrofs.

7, Rapitel. Die Reftlacher und ibre große Senfation. - Der Rirdenbiener feift weiter ein. D. Diefenbady. Mon

Eie stoei Rnechte toaren san bedauern, sie toaren aus der beschausieden Rause übere Runge- und Bedauern, in dern steinen Editatie schausigerissen und in ein Chaos derden leighten Berblicher der Grandle die bescheidenen und seine steinen und der sie der der Sammer der Greinen und seine steinen und der sie erfennen Estennen Estennen in der eigenes gegangen voren, ohne örenden, und ohne sie bescheiden und seine die bescheide und ohne Greine und ohne Greine und ohne Greine und seine die öspensten und seine der Santeressen eine den der Greine und der einer Greinen und sehen der öspensten voren seinen und sehen der seinen der seinen der gegenstand der einer Anstigten der gegenstand der einer Anstigten und sehen und stehen der scheinen Beobachung gerächt und sum Gegenstand des einer Anstigten der Greine und sehen und stehen der scheinen Entschlichen Greinen und stehen des seinen erführen. Eine möchen seinen erfündigten ben Schlächen soher und sehen der Schlächen der Schlächen der Schlächen der Schlächen und seinen der Schlächen der Schlächen der Grandlen bei genibwie in die Warsstand der Schläche der gegen einen verninftigen Ausgand der Schlächen der gegen einen verninftigen Rusgand ons Schlächen der gegen einen verninftigen Buscher der Grane frei den aus und sehen der Schlächer der Greinen der Grein

mehrten fich tots übrer entfatieben fortfatrittischen Gestand, ode in Reibinder immer einen antehnsten
fich briefe ber Lambfüdtischen Ebeite Schmabbeiten und ongelebenen Blüspern entinstelten. Benn fie dann als
gennachte Wahmer die Kringenbe lüterfet iber einer proul
gebeinen Blüspern entinstelten. Benn fie dann gigte
es iso, daß fie immer noch für alle birnertische Berüfeten
dehömtenten, was fie dabund, au ertemen gaben, daß fie
qui genätzten jungen Schlösderinnen mit lichtlichen
Abe Auften inn en Bedlösderinnen mit lichtlichen
auf de Zuiten Tabyfern.

Zie aper Knocke bätten om fieblien ande Reißfond
berüffet und Bracht an er Reiber früßen ober
auf de Zuiten Tabyfern.

Zie aper Knocke bätten om fieblien genätzten in der
mit genätzten innen Schlösderinnen mit lichtlichen
Erniftet und Bracht un er um der bei Gelechtlich,
berüfftet und Bracht an der Reiber früßen der
erniftet und Bracht an der Reiber früßen der
erniftet und ben un murben fie den in fie ber
antretenden Eutflüfterungen au widerfleden. Zer ber
fordene Sohenrot batte fie in den follen Schnach füner,
experien genen machten früher den einen ein
Abß meh getem fatter frühre bem einen ein
Sohl meh getem fatter frühre Schlösder in der
Schlad beiten Betten Matten fer genitäten früher
Sohle mehr der Konton ber gerund mehr en Schlösder
her gerende und fleinen Ratifische der Jann
Sonsten inden auf Betren Ratifischen ber Schlösder in Schlös und Schlös in Sc

besten, die Kinte ins Korn au werfen und auf und devon au laufen. Das fühlte auch der Kirchendiener Tietrich und des hat hat das
von au laufen. Das fühlte auch der Kirchendiener Tietrich und der Kirchendiener
Tietrich und des hat, wenn er ihm an meisten au, wenn
er ihm den Vart puthe. Pitt mendichen Nortschanall
pries er ühn die Freude der Sehissen nicht siehen, dem alten
Kunggesellen die Freude der Ehr in der verlodendien
und die Nachkeile des Kebissens in der verlodendien
und die Nachkeile des Kebissens in der verlodendien
und die Angesellen die Huth wenn du freut finer Familie
und einer gescheiten Eritera. Tenke einem an eine kinnend, dann fühlste erst recht den Weite, micht hab,
wie's sommen kann, wenn du allein steht, nichts haft
und al und frank wenn du allein steht, nichts haft
und al und frank wirkt! Tann schift, nichts haft
und al, mit frank wirkt! Tann schift, nichts haft
und al, mit frank wirkt! Tann schift, nichts haft
und al, mit frank wirkt! Tann schift, nichts haft
und al, mit frank wirkt! Tann schift, nichts haft
und al, mit frank wirkt! Tann schift, nichts haft
und al, mit frank wirkt! Tann der mit
einem Finkt die findste der psital, wenn du nit
badd gang dein in Krimenhaus und Spital, wenn du nit
badd gang dein die Keite dem beiten Klan klieb,
den der Weite über dem Kliegendiener dam klieb,
den der bestelle schiebener dam der Historia des Konklieben der schieben der kachtend des Kannklieben der schieben klieben der Unschliftige, Karl
jedoch hatte sich vorgenommen, auf alle Hälle auszuharren und nich loder zu lassen. Er ließ sich in der
Klalipsen Lounte, wem Konrad dacht undt an der
Klalipsen Lounte, wem Konrad dacht indt an
Kathrine. Ten Klieben das er Kinchendiener sicht daren, dar nicht dane,
die beiben Anecke sohne dassen am siegerina un der
Seite sind und der mit Kleisen am siegerina und der
Seite sind und der siegen auf sohne einen Bissen an der
Kleisen und der siegen den ber Kenten auf der
Klieben aus der
Seite nicht der der der kleiben auch der
Kleisen und der
Kleisen der kleibe pergendet, als die Sache eine entschiedenere W

Massauische Originale

Der Rofpfindler Ronrad, Bon Bilbelm Ropp.

Der Rohnsladter Konnad war ein Berufsbeitler von stüder Jugend bis ins späte Alter. Sein Fechiosist dehnte sich auf ungefähr 75 Ortschaften aus, deren Mittehuntt sein Heimassort Rohnsladt war. Seinen Rezirt hatte er nitt Sachkenntnis in mehrere Unterbezirtse eingeteilt, in welchen sich je eine Herberge befand. Bon diesen Herbergen aus unternahm er regelnähig Streißige in die umliegenden Ortschaften, welche alle sorgfältig abgeliopft wurden; abends tehrte er dem mit gefüllten Prosad juriel. Besondere Besuch siehen er den Ortschaften Krossad juriel. Besondere Besuch siehen er den Ortschaften ab, wo eine Krimes oder wo itgend fattete er den Ortschaften der Festlicheit, desto mehr aber um die gefülgen Getränte, der Festlichteit, desto mehr aber um de gefüsgen Getränte, der Festlichteit, desto mehr aber nuchte gefüsgen Getränte, die ihm gratis deradreicht wurden, wositr er dam seine Karrenpossen zum besten geben nuchte er nicht; det diese hatte er es besonders ausger auf Kassen und Kassen auf die sogenannte "Brod et sin Passen ein Kassen auf die sogenannte "Brod et sin Passen und kassen ein Gemisch den Branniturein, Zuder und Bedschnitten und fehlte die Familiensehen munde isten auf den Bedrichnitten und heißte die Familiensehen munde isten Aben Bedrichniteen und heißter Konrad wurde ist zu Aussen und feiner Tafel. Der Konsch dem Welster hab de Lehre, hielt es sedoch nicht lange aus. Bon dem Kelster in die Lehre, hielt es fedoch nicht lange aus. Bon dem Kelster in die Lehre, hielt es fedoch nicht lange aus.

aus sah er einmal, wie ein ihm bekannter Mann auf der Bettet ging. Dieser lud ihn ein, mit ihm zu gehen. Konrad, der dis dahin wenig Reigung zum Schneiberhandwert gezeigt hatte und bessen Meister in dem Augenblid gerade nicht anwesend war, ließ sich dies nicht zweimal sagen und solgte Co wurde er jum Bettier, ber für jebe Arbeit unBe low Be low unl

teri fetti Rai Itar

her viel Ra Ko ber hal

Be Sta Bar for

eri ter im mi Bu ho for sti

bt ih

lo Ii

Significa

200 H

5

in feinen Wintel gurudgog.

In Berm bach ichlief er in einer Kammer auf einem Strohlager; in Die ben hau fen suche er seine Schlassstätte auf einem Heuboden und in Jang hede übermachtete er in einem Niehfiall. Und wenn einmal auf seinen Wanderungen die Nacht über ihn hereindwach und er wor Budiglett eine seiner Herbergen nicht mehr erreichen kontet, wenn schon die Sierne am himmel sunkelten und alse Lichter in den Börfern erloschen waren, dann blieb er aber nur dann, wenn ihn der Alfohol beherrschte — zur

Abwechslung auch etnmal an tegend einer Friedhossmauer außerhalb eines Dories liegen oder betrat sogar im Dusel den Gottesader seibit, wo er sich zwissen dem Dusel den Gottesader seibit, wo er sich zwissen dem Eräbern seiten Muhekätte bereitete. "Ber de Dure hun eich ka Forcüt, mor verde Läwissel" sagie er.

Dutte er gerade Ruhetag und besand sich in einer seiner Heiten, Kristeren, Kristeren und Geniverken neuer Veilespläne. Ham beschäftigte er sich den ganzen Tag mit Wicken, Pupen, Friseren, Krististeren und Krissen nichts zu sichen oder zu pupen, so sie er den ganzen lieden langen Tag mit überet und verden, so siehen Krissen und Krissen aus kilden oder zu pupen, so siehen Krissen und Krissen Langen Tag mit überet zu pupen, so siehen Krissen und Krissen dass und sedurch die Friedungen besannt gewordene Hind des und sehner wieder sprach, er ahnte auch selbs den Seitungen besannt gewordene Hind dem mußte trgend eine Schaftungen besannt gewordene Hindiung tumer wieder sprach, er ahnte auch selbs den Borgang einer Schaftung nach, Als Bestingen wieder mußte trgend eine Schaftungen dem Konnad markierte den Sochaftungen bei den Hindiunge herhalten und Konnad markierte den Gedarftichter, indem er dehte hand die Worden sind des nach erhobens rechte dand den Worden so Nachen wieder sogte er dand, wei Borte aussprach: "Kaffe er hann die Worder nicht nuchten, dann sehr soch des sehrerden des Gotte ihn einer ernstich zur Arbeit und kaften, dam sehr soch des gedacht und kehr einer ernstich zur Arbeit und kaften der kach der Soches der Worder und kahr auch ben Erdet erhalb zur Schaften und gang und albe geworden.

Vereinsveranstallungen.

Aber die winterlichen Bereinsberanstaltungen auf dem Lande ist schon viel geredet und geschrein worden. Man hat sie manchmal die in den Roden hinein verdammt und lidnen jeglichen Wert abgehrochen, weil ihre Bortragssiosse nicht eintwardsfrei sieten. Manche Festlickseit mag das der nicht verdient. Die Rr. dock Kestlickeit mag das der nicht verdient. Die Rr. dock "Landboten" brachte eine aus dem "Edungelischen Wochenblatt" entwommene Schliderung einer Bereinsssessische der mit schlicher Rechtlichen Kestling der Eoupfets, desondersblatt" entwommene Schliderischigem Text, gibt. Wir können dies Urteil mit unterschienen Text, gibt. Wir können dies Urteil mit unterschienen Text, gibt. Wir können dies Urteil mit unterschienen großen Text zeit Coupsels mit nicht gand "Ladeureinen" Text zienlich vom Leid. Und das sie und den Lande anzutreisen. Tritt zum Beschieß nicht nicht gand "Ladeureinen" Weistlichen Text zienlich ein Kouplet dei einer Hahr den Lande ein kouplet. Daran, daß soch sie siert Hahr der Koupsel der wicht allein die Militärzeit schiede Eostlichen, der in den dasser nicht allein die Militärzeit schieden der in einem anderen Inden die Ausschlichen der Weistlichen der Machnerfte zu verdaufen, der Machnerfte zu berdaufen.

But Veredelung der ländsüchen Vereinsderanstaltungen schieden häufig Kalsschläge erreitt worden. Noch lärzlich

townel, worin er erzählte, wie er durch Lother Isth Stowronnel, worin er erzählte, wie er durch Loteling einer
feiner Erzählungen bei einer Bereinsfeltickeit die Lente
in einem markischen Dorf so unterhalten hade, daß sie bei
einer Joseiten Beranischung aus flundbeworder Entfernung
berbeigebommen seinen. Kum, unsere nassachen nicht so mehr
rung aus dem Jande sit wieser Neigebung nicht so anspruchslos. Sie würde einfach erlären: "Geschücken? Die
Man hat auch Losseichen krästen dangeseilen, "B. Schwänke den Krästen dangeseilen, "B. Schwänke son Hangweilen, "B.

Sod mun der Dössern Kräste swäre nicht der Gach, wo wolke man
als es threm Kunstwert einspräche Unde: won
ausgeseht, das lestere wäre nicht der Jacken so dasseilen,

Bod mun das Landburg Leither sie de Sachen so dasseilen,

Bod mun das Landburg Leither sieden weiter inch
ben langen Winteradenden der Unterhaltung diese Arte in
wischen Schamibeite, Losien der ersächten, weil ihm aus tech
nischen Grünten, es auch solch kunstwerte nicht vongesihrt
werden Geschund Schrieben der Kunstwerte nicht vongesihrt
werden Geschundliche, Kossen der Kunstwerte nicht vongesihrt
werden Kunstwerte Jahren der Versächten. Mägen die
Bereine nur rubig weiter ihre Solszenen, Doszenen, Owischen, solch werticken
Wögen die Sarbietungen auch wenig stewenticken oder
musstänlichen Siert haben, sie werden doch, weitschen
Wögen die Artsietungen auch wenig stewenticken oder
musstänlichen Siert haben, sie werden doch wentigliens der
flachbersühlten Seichtigseiten und preishen ber Geschen der Erchigselten und preishen der
Sieder einmal eine Derschen Bur solch wentiglien der beitere Etunde zu dersheit mit in Kauf nehmen, als solche Bentern sich deren Sichtigseiten und ben Gebiet den nicht deren Seichtigseiten und ber Gebiet den nicht gerne Schriften sein Dieben Spisienschauben und erfahrung. Kommen, das solchen seiner Sindennen, die haben geschen Spisienschauben aus erfahr

Die Bilgerfer Befeifenmacher.

Mus bem Westerwalde bon Frig Danm.

Junitten bes asten "Kannentösdertändigens" im Interwesterwaldereis liegt in einer Talsentung das Dörschen HilberDie gett. Her ist die Seinund der Tanschung das Dörschen
Diegert. Dier ist de Seinund der Tanschung das Dörschen
Die Berinvohner. Die Pleistenmacherei stis seine Hausindustrie. Sast in jedem Hilgerter Hil so recht eine Hausindustrie. Sast in jedem Augerter Hil so recht eine Hausindustrie. Sast in jedem Blerter Dause besteht ein eigener
Tertied; die sertigen Waren werden meistens nach Höhr in
die Berindsgeschäfte gestiefert.

Jurzeit sind im Dite gegen verzig Betriede. In einem
jeden solchen Betried arbeiten drei dis sechs Deute. Die
Augast sin mic Jahr nie gang gleich, deum Enderend er im
Winter die Pseisenbäckeret intensider betreibt. Die geringen
Preise der Tonvseissen werdenlaßten nun den Hilgerter, seine
Fankern alleriet Auspessäckelchen, steine Tieter, seine
Gabeitationsant weiter auszudehnen, und seinen Kricken, Ferner
macht er auch "Kunduste", die Barbücksen, steine Tieten,
Hausen Hilber, Bwerge, sowie Sparbücksen, steine Ricken,
haus der den Hilber der Besteil der Geben
Geton von sich geben. Nor einiger Jett sast in Korn welche beim Hilber der Winstessung derech zu websikungs grecht zu werden hossen, man zeigte mit Aussiknungs grecht zu werden hossen weltstussen Etasten von Rochannerika, Mrt. Taft, Zeppelin u. a. m.

*) Und hatte, weiß Gott, nicht gang Unrecht! D. Red.

**) Wir glauben es auch trut der Erfolge, die man ber und den der Bufführung Dans Sachsfaler Schwänfe erzielt. D. Red.

***) Jeder unterhalt fich so gut, wie er lann. Das tun auch die Siadier, die gewiß nicht behausten wollen, das sie nu un der besten vierentur schwesgen. Selbstredend: Ameideutige feiten, bladiuniger Singlang — weg damit! D. Nich.